

2020
2021

be  **Berlin**

Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 / 2021



Bezirkshaushaltsplan Spandau

Einwohnerzahl des Bezirks Stand 31. Dezember 2018	männlich	118.913
	weiblich	124.167
	insgesamt	243.080

Flächengröße des Bezirks am 31. Dezember 20189.188 ha

Davon entfallen auf:

Siedlungsfläche.....4.946 ha

darunter:

Wohnfläche2.000 ha

Gewerbe- und Industriefläche581 ha

Betriebsfläche.....47 ha

Erholungsfläche 1.296 ha

davon:

Sportfläche124 ha

Grünfläche.....899 ha

Verkehrsfläche.....880 ha

davon:

Straßen, Wege und Plätze779 ha

Bahngelände98 ha

Landwirtschaftsfläche741 ha

Waldfläche1.660 ha

Wasserfläche860 ha

Flächen anderer Nutzung 110 ha

davon:

Friedhöfe90 ha

Historische Anlagen17 ha

Übungsgelände und Schutzflächen.....3 ha

Unland 0 ha

Flächenangaben: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Bezirkshaushaltsplan Spandau 2020 / 2021

Haushaltsübersicht

Vorbericht

Einzelpläne und Kapitel (Ansätze 2020 / 2021 und Rechnungsbeträge)

Einzelplan 31 Bezirksverordnetenversammlung

Kapitel 3100 Bezirksverordnetenversammlung

Einzelplan 33 Bezirksamt – Politisch – Administrativer Bereich -

Kapitel 3300 Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Kapitel 3302 Beschäftigtenvertretungen

Kapitel 3304 Serviceeinheit Personal

Kapitel 3305 Serviceeinheit Finanzen

Kapitel 3306 Serviceeinheit Facility Management

Kapitel 3309 Wirtschaftsförderung

Kapitel 3320 Geschäftsbereich 2

Kapitel 3330 Geschäftsbereich 3

Kapitel 3340 Geschäftsbereich 4

Kapitel 3350 Geschäftsbereich 5

Kapitel 3390 Personalüberhang

Einzelplan 34 Ordnungsamt

Kapitel 3400 Ordnung im öffentlichen Raum

Kapitel 3401 Märkte

Einzelplan 35 Amt für Bürgerdienste

Kapitel 3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Kapitel 3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kapitel 3502 Wohnungswesen

Einzelplan 36 Amt für Weiterbildung und Kultur

Kapitel 3600 Weiterbildung und Kultur

Kapitel 3610 Volkshochschulen

Kapitel 3611 Geschäftsstelle Servicezentrum der Volkshochschulen

Kapitel 3620 Musikschulen

Kapitel 3630 Kultur

Kapitel 3640 Bibliotheken

Einzelplan 37 Schul- und Sportamt

Kapitel 3700 Schule und Sport

Kapitel 3701 Grundschulen

Kapitel 3702 Sekundarschulen

Kapitel 3703 Gemeinschaftsschulen

Kapitel 3704 Gymnasien

Kapitel 3705 Sonderpädagogische Förderzentren

Kapitel 3715 Sportförderung

Einzelplan 38 Straßen- und Grünflächenamt

- Kapitel 3800 Tiefbau und Straßenverwaltung
- Kapitel 3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen
- Kapitel 3820 Friedhöfe

Einzelplan 39 Amt für Soziales

- Kapitel 3900 Soziales
- Kapitel 3910 Allgemeine soziale Leistungen
- Kapitel 3911 Leistungen nach SGB XII und LPfllGG außerhalb von Einrichtungen
- Kapitel 3912 Leistungen nach SGB XII und LPfllGG in Einrichtungen
- Kapitel 3915 Leistungen für Menschen mit Behinderungen
- Kapitel 3930 Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Kapitel 3960 Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger -
- Kapitel 3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Einzelplan 40 Jugendamt

- Kapitel 4000 Jugend
- Kapitel 4010 Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Kapitel 4011 Einrichtungen der Jugendarbeit
- Kapitel 4015 Leistungen für Menschen mit Behinderungen
- Kapitel 4021 Kindertagesbetreuung
- Kapitel 4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung
- Kapitel 4042 Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme
- Kapitel 4043 Leistungen außerhalb des SGB VIII
- Kapitel 4044 Leistungen nach SGB XII und LPfllGG außerhalb von Einrichtungen
- Kapitel 4045 Leistungen nach SGB XII und LPfllGG in Einrichtungen

Einzelplan 41 Gesundheitsamt

- Kapitel 4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Einzelplan 42 Stadtentwicklungsamt

- Kapitel 4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement
- Kapitel 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht
- Kapitel 4202 Vermessung

Einzelplan 43 Umwelt- und Naturschutzamt

- Kapitel 4300 Umwelt- und Naturschutz

Einzelplan 45 Allgemeine Finanzangelegenheiten

- Kapitel 4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten
- Kapitel 4510 Verwaltung von Finanzvermögen
- Kapitel 4520 Stiftungen (ohne Heime)

Stellenplan

Anlage 1: Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirkes Spandau von Berlin

Anlage 2: Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben

a) Funktionenübersicht

b) Gruppierungsübersicht

Anlage 3: Stellenübersicht

Bezirkshaushaltsplan Spandau 2020

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflichtungsermächtigung EURO
31	Bezirksverordnetenversammlung	1.000	1.354.900	-1.353.900	0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	1.118.700	42.100.400	-40.981.700	0
34	Ordnungsamt	1.821.000	5.113.400	-3.292.400	0
35	Amt für Bürgerdienste	4.173.000	10.146.400	-5.973.400	0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	3.830.400	16.141.700	-12.311.300	0
37	Schul- und Sportamt	1.509.200	31.949.300	-30.440.100	0
38	Straßen- und Grünflächenamt	7.278.500	26.581.600	-19.303.100	424.000
39	Amt für Soziales	106.260.900	311.079.700	-204.818.800	0
40	Jugendamt	8.273.700	218.338.700	-210.065.000	0
41	Gesundheitsamt	137.500	6.694.100	-6.556.600	0
42	Stadtentwicklungsamt	2.209.500	7.087.100	-4.877.600	0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	458.000	3.121.000	-2.663.000	0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	570.228.700	27.591.800	542.636.900	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Spandau		707.300.100	707.300.100	0	424.000

Bezirkshaushaltsplan Spandau 2021

Haushaltsübersicht

Bezeichnung	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Fehlbetrag (-) Überschuss EURO	Verpflich- tungser- mächtigung EURO
31 Bezirksverordnetenversammlung	1.000	1.360.900	-1.359.900	0
33 Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	1.118.700	41.801.600	-40.682.900	0
34 Ordnungsamt	1.825.000	5.267.900	-3.442.900	0
35 Amt für Bürgerdienste	4.173.000	10.578.900	-6.405.900	0
36 Amt für Weiterbildung und Kultur	3.830.400	15.985.600	-12.155.200	0
37 Schul- und Sportamt	1.593.000	34.213.800	-32.620.800	0
38 Straßen- und Grünflächenamt	7.278.500	25.105.700	-17.827.200	2.099.000
39 Amt für Soziales	108.804.900	318.045.700	-209.240.800	0
40 Jugendamt	8.194.700	225.142.600	-216.947.900	0
41 Gesundheitsamt	137.500	6.949.900	-6.812.400	0
42 Stadtentwicklungsamt	2.209.500	7.388.400	-5.178.900	0
43 Umwelt- und Naturschutzamt	458.000	3.055.300	-2.597.300	0
45 Allgemeine Finanzangelegenheiten	579.169.000	23.896.900	555.272.100	0
Abschlusszahlen des Bezirkshaushaltsplans Spandau	718.793.200	718.793.200	0	2.099.000

Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Spandau 2020 / 2021

1. Grundsätzliches zur Aufstellung des Bezirkshaushaltsplans:

Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird dem Bezirk zur Deckung seiner Ausgaben eine Globalsumme von der Senatsverwaltung für Finanzen zugewiesen. Grundlage der Zuweisung für den Verwaltungshaushalt (Personalausgaben, Sachausgaben [A-Teil] sowie dienstleistungsbezogene Transferleistungen [T-Teil]) an den Bezirk sind die Daten der Kosten- und Leistungsrechnung des Haushaltsjahres 2018.

Für die bezirksinterne Aufteilung des Produktsummenbudgets (Personalausgaben, A-Teil und T-Teil) hat das Bezirksamt ein Verfahren zur Bildung von geschäftsbereichsbezogenen Eckwerten beschlossen. Das Verfahren berücksichtigt veränderte Zuweisungsmechanismen an die einzelnen Geschäftsbereiche und die bereinigten Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 (einschließlich Sondertatbestände). Hierzu hat das Bezirksamt Veranschlagungsleitlinien und geschäftsbereichsbezogene Eckwerte beschlossen.

Die Aufteilung der Zuweisung für den Z-Teil ist unter Berücksichtigung der Ausgabenbereiche für diesen Transferteil und in Anlehnung an die Ist-Zahlen 2018 erfolgt.

Dem Auftrag des Bezirksverwaltungsgesetzes folgend werden die Einwohnerinnen und Einwohner durch das Bezirksamt rechtzeitig und in geeigneter Form über die Haushaltsplanung unterrichtet.

Die bezirklichen Ausgaben der verfahrensunabhängigen IuK-Technik (ehem. Maßnahmegruppe 31) werden vom Haushaltsjahr 2018 an bei der Hauptverwaltung in Kapitel 2535 - Informations- und Kommunikationstechnik Spandau - nachgewiesen.

2. Geschäftsverteilung:

Gemäß § 7 Abs. 2 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) vertritt der Bezirksverordnetenvorsteher die Bezirksverordnetenversammlung in allen Angelegenheiten. Er ist gleichzeitig Beauftragter für den Haushalt für das Kapitel 3100 (Bezirksverordnetenversammlung).

Gemäß § 36 Abs. 2 Buchst. k in Verbindung mit § 38 Abs. 1 BezVG überträgt das Bezirksamt jedem Mitglied die Leitung eines Geschäftsbereichs. Das Bezirksamt besteht aus dem Bezirksbürgermeister und den Bezirksstadträten, die ihre jeweiligen Abteilungen als Geschäftsbereiche mit Ämtern und Serviceeinheiten leiten.

**Abteilung /
Leiter****Organisationsbereiche**

Personal, Finanzen, Schule und Sport Herr BzBm Kleebank	<ul style="list-style-type: none">- BzBm-Büro, Beauftragte/r (Senioren und Behinderte, Partnerschaften, Frauen- und Gleichstellung, Integration),- Bezirksliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit,- Ehrenamtsbüro (ohne Sozialkommission),- Rechtsamt- Steuerungsdienst- SE Finanzen- SE Personal- Schul- und Sportamt
Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur Herr BzStR Hanke	<ul style="list-style-type: none">- Wirtschaftsförderung- Amt für Soziales- Amt für Weiterbildung und Kultur- Europabeauftragter
Bürgerdienste, Ordnung und Jugend Herr BzStR Machulik	<ul style="list-style-type: none">- Amt für Bürgerdienste- Ordnungsamt- Jugendamt
Facility Management, Umwelt- und Naturschutz Herr BzStR Otti	<ul style="list-style-type: none">- SE Facility Management- Umwelt- und Naturschutzamt
Bauen, Planen und Gesundheit Herr BzStR Bewig	<ul style="list-style-type: none">- Stadtentwicklungsamt- Straßen- und Grünflächenamt- Gesundheitsamt

Zur Erfüllung der bezirklichen Aufgaben sind die Leistungen der Ämter und Serviceeinheiten in Anspruch zu nehmen. Zu diesem Zweck sind Zielvereinbarungen und Servicevereinbarungen gem. § 2 Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetz - VGG - zu schließen.

3. Grob- und Feingliederung des Bezirkshaushaltsplans:

Die Einzelplan- und Kapitelgliederung bildet die verbindlich festgelegten zehn Kern-Ämter der Bezirksverwaltungen entsprechend der Anlage zu § 37 Abs. 1 Satz 1 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) sowie für die übrigen Organisationseinheiten ab.

3.1. Zuordnung von Kapiteln zu den Geschäftsbereichen:

Die Ermächtigung zur Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß Nr. 1.3 AV § 34 LHO ist wie folgt geregelt:

Geschäftsbereiche	Kapitel							
Bezirksverordnetenversammlung	3100							
<u>GB 1:</u>								
Personal, Finanzen, Schule und Sport	3300	3302	3304	3305	3390	3700	3701	3702
	3703	3704	3705	3715	4500	4520		
<u>GB 2:</u>								
Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur	3309	3320	3600	3610	3611	3620	3630	3640
	3900	3910	3911	3912	3915	3930	3960	3995
<u>GB 3:</u>								
Bürgerdienste, Ordnung und Jugend	3330	3400	3401	3500	3501	3502	4000	4010
	4011	4015	4021	4040	4042	4043	4044	4045
<u>GB 4:</u>								
Facility Management, Umwelt- und Naturschutz	3306	3340	4300	4510				
<u>GB 5:</u>								
Bauen, Planen und Gesundheit	3350	3800	3810	3820	4100	4200	4201	4202

3.2. Zuordnung von Titeln zu den Geschäftsbereichen:

3.2.1. Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel der Obergruppen 44 und 45, der Titel der Gruppen 422 und 428 sowie die jeweils dazu gehörenden Einnahmen werden von der SE Personal bewirtschaftet.

Die Bewirtschaftung der Ausgaben des Titels 44100 ist dem Landesverwaltungsamt übertragen.

Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 41, der Titel 41231, 42701, 42731, 42790 und 42791, einschließlich der dazu gehörenden Einnahmen werden vom jeweils zuständigen Geschäftsbereich bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Mittel veranschlagt sind.

3.2.2. Bauliche Investitionsausgaben

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 einschließlich der dazu gehörenden Verpflichtungsermächtigungen und der dazu gehörenden Einnahmen werden von den Geschäftsbereichen „Facility Management, Umwelt- und Naturschutz“. sowie „Bauen, Planen und Gesundheit“ bewirtschaftet.

3.2.3. Bauliche Unterhaltungsausgaben

Für die im Zusammenhang mit der Objektbetreuung und dem -management zu bewirtschaftenden Einnahmen und Ausgaben sind die Geschäftsbereiche „Facility Management, Umwelt- und Naturschutz“. sowie „Bauen, Planen und Gesundheit“ zuständig.

4. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§§ 20 und 46 LHO):

Für die Durchführung der Deckungsfähigkeit gelten die Bestimmungen der LHO und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften, soweit nicht nachstehend etwas anderes bestimmt ist.

4.1. Personalausgaben

Die Verwendung von Einsparungen bei den Personalausgaben für andere Ausgaben richtet sich nach den Verlautbarungen der Senatsverwaltung für Finanzen und bedarf der Einwilligung der bewirtschaftenden Dienststelle.

4.2. Investitionsausgaben

Deckungsvermerk gem. § 20 Abs. 2 LHO:

Die Investitionsausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 sind untereinander deckungsfähig, die Titel der Obergruppe 70 und der Gruppe 720 jedoch nur mit Zustimmung der SE Finanzen. Die Investitionsausgaben der Titel der Obergruppen 81, 82 und 86 sind innerhalb der jeweiligen Obergruppen untereinander deckungsfähig. Im Übrigen sind die Investitionsausgaben deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

4.3. Schulbudget gem. § 7 Schulgesetz

Die Deckungsvermerke der Titel 52509, 51912 und 53405 sind bei den Titelerläuterungen der Kapitel 3700 bis 3705 angebracht.

4.4. Weitere Regelungen

Nicht deckungsfähig sind alle Ausgaben, deren Finanzierung (voll oder teilweise) durch Dritte erfolgt und denen entsprechende Einnahmen gegenüberstehen.

Die Ausgaben des Z-Teils sind - auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - nur untereinander deckungsfähig.

Die Ausgaben des A-Teils und des T-Teils sind jeweils für sich - auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - untereinander deckungsfähig. Ausgenommen sind die Ausgabefelder A01, A02, A03 und A08, die nur innerhalb des jeweiligen Ausgabefeldes - A02 und A08 auch über den einzelnen Geschäftsbereich hinaus - deckungsfähig und im Übrigen nur deckungsberechtigt sind. Über die jeweilige Deckungsfähigkeit innerhalb des T-Teils und des A-Teils hinaus sind die Ausgaben des Titels 68180 (Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung) aus dem T-Teil und des Titels 51420 (Beköstigung) aus dem A-Teil gegenseitig deckungsfähig.

Einsparungen bei den Sondertatbeständen, die aufgrund des Eckwertebeschlusses (vgl. Nr. 1) veranschlagt wurden, dürfen nicht zur Deckung anderer Sachverhalte herangezogen werden.

5. Ausnahmen von der Gesamtdeckung (§ 8 LHO i. V. m. § 37 LHO) [unechte Zweckbindung/Zulassung über- und außerplanmäßiger Ausgaben]:

5.1. Ausgleich durch Minderausgaben

Neue und/oder höhere Ausgaben mit Ausgleich durch Minderausgaben an anderer Stelle des Bezirkshaushalts können vom Bezirksamt zugelassen werden. Entsprechende Anträge sind an die SE Finanzen - Haushaltsamt - zu richten.

5.2. Ausgleich durch Mehreinnahmen

Alle Mehreinnahmen unterliegen dem Gesamtdeckungsprinzip und verbessern grundsätzlich das Jahresabschlussergebnis des Bezirks. Die Verwendung von Mehreinnahmen (höhere Einnahmen gegenüber dem Ansatz oder neue Einnahmen) bei Bezirksaufgaben zur Leistung von Mehrausgaben (§ 37 Abs. 8 LHO) ist jedoch zulässig und bedarf der Zustimmung des Bezirksamts. Entsprechende Anträge sind an die SE Finanzen - Haushaltsamt - zu richten.

Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt

- wenn ein unmittelbarer Sachzusammenhang besteht
- sie für bezirkseigene Angelegenheiten verwendet werden
- und sichergestellt ist, dass die Einnahmen vor Leistung der Ausgaben eingegangen sind
- oder der Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist.

Bei der Entscheidung über die Verwendung neuer/höherer Einnahmen ist das voraussichtliche Gesamtergebnis des Bezirks ausschlaggebend, d. h. Mehrausgaben, denen entsprechende Mehreinnahmen gegenüberstehen, sind nur unter der Voraussetzung haushaltsrechtlicher Gegebenheiten und unter Beachtung des Gesamtausgleichs des Bezirkshaushalts möglich.

6. Sonstiges

Abweichungen bei den Ansätzen gegenüber dem Vorjahr sind nur dann erläutert, wenn diese bedeutend sind.

Die Ausgaben des Kapitels **3401** - Märkte - unterliegen nicht der Ausgleichspflicht. Zur Vermeidung einer negativen Belastung des Globalsummenhaushalts ist auf eine ausgeglichene Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben hinzuwirken.

Für ausgewählte Produkte sind geschlechtssensitive Daten auszuweisen. Die Ergebnisse der Gender-Budget-Analyse sind der Anlage 1 zum Vorbericht in Verbindung mit den Allgemeinen Erläuterungen zu den genderrelevanten Kapiteln zu entnehmen.

Dem Vorbericht ist als Anlage 2 eine Übersicht der Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert beigefügt.

7. Verbindlichkeit des Vorberichts

Die Regelungen des Vorberichts sind verbindlich. Über Abweichungen beschließt das das Bezirksamt und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die SE Finanzen - Haushaltsamt -. Jede dieser Abweichungen vom Vorbericht ist dem zuständigen Ausschuss für Haushalt, Personal, Rechnungsprüfung und Beauftragte unverzüglich nachträglich zur Kenntnis zu geben.

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 22) Analysestand: Dezember 2018	analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						% absolut	% absolut	
19 Wirtschaftsförderung								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	3309	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	511.094	41,5% 1.718	58,5% 1.219
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen								
2	80935 (alt)72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	ja	3810	Pflegefläche (in qm)	1.566.629	40,0% 101.904	40,0% 101.904
3	78449	Kleingartenverwaltung	ja	3810	Kleingartenfläche (in Tds.qm)	311.247	40,0% 6.835	40,0% 6.835
70 Stadtbibliothek								
4	80007	Bereitstellung von Medien und Entleiher	ja	3640	Anzahl der Entleihungen	2.793.627	64,5% 752.351	35,5% 413.904
5	80008	Berat. u. Vermittl. v. Sachinformation	ja	3640	Anzahl der Besuche	1.330.210	60,3% 16.913	39,7% 11.156
6	80035	Vermittl. v. Medien- und Info.komp.u. Leseförderung	Ja	3640	Anzahl der Teilnehmer/innen	455.783	53,9% 245.439	46,2% 210.344
76 Musikschule								
7	79395	Musikunterricht	ja	3620	Anz.d. Unterrichtsein. à 45 Min.	3.063.681	60,7% 1.600	39,3% 1.036
8	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	ja	3620	Anz. d. Verant. á 45 Min.	101.222	52,3% 7.441	47,7% 6.798
Weiterbildung								
9	79026	Lehrveranstaltungen VHS	ja	3610	Anz. d. Unterrichtsein.i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.695.170	79,0% 13.747	21,0% 3.659
10	79728	Bereitstell. v. Lehrgangsplätzen zum nachträgl. Erwerb von Schulabschlüssen	ja	3610	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	176.219	46,0% 45	54,0% 53
11	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßn. f. Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	3610	Anz. d. durchgeführ. Maßn.i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	1.465.050	57,0% 12.615	43,0% 9.517
12	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßn. f. Mütter/Eltern	ja	3610	Anz. d. durchgeführ. Maßn. i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	188.839	89,0% 3.056	11,0% 378
13	80755	Sprachintegration für Geflüchtete	ja	3610	Anz. d. durchgeführ. Maßn. i. Zeiteinheiten von 45 Minuten	198.756	39,0% 3.219	61,0% 5.037
81 Kulturamt								
14	80620	VT- Förderung kultureller Projekte	ja	3630	Anzahl der Bewilligungsbescheide	153.006	38,0% --	62,0% --
15	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	3630	Angebotsstunden	366.597	67,0% --	33,0% --
16	79403	Stadtteilgeschichte	ja	3630	Angebotsstunden	1.238.183	49,0% --	51,0% --
17	79404	Kulturelle Angebote	ja	3630	Angebotsstunden	2.000.854	59,0% --	41,0% --
104 Bürgerservice								
18	78790 *	Einbürgerung	ja	3501	Anzahl der Einbürgerungsbewerber/innen	475.529	53,1% 266	46,9% 235
105 Förderung des Sports								
19	75427 *	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	nein	3715	Anzahl der bearbeiteten Verträge	122.762	---	---
20	80105 (77673 78422)	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten Sportanlagen in Schulen	ja	3715	Bereitstellung von Sportanlagen Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	5.531.519	38,9% 18.031	61,1% 28.338
21	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen	ja	3715	Ist-Teilnehmerstunden	42.703	55,0% -	45% -
836 Standardprodukte der Bezirke								
22	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	3304, 3640,4202,3810,401 1	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten (+) Praktikanten eines Bezirks	873.001	52,3% 23	47,7% 21
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
23	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	Ja	3930	Anz. d. ehrenamt. Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	250.235	73,0% 1.634	27,0% 598
24	80002	Seniorenpezifische Beratung und Betreuung	Ja	3930	Anzahl der beratenen Personen pro Monat	311.342	71,0% 2.769	29,0% 1.124
25	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitsstätten	Ja	3930	Anzahl der Besucher/innen	937.819	77,0% 101.350	23,0% 29.636
26	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb der Seniorenfreizeitsstätten	Ja	3930	Anzahl der Teilnehmenden	25.651	82,0% 2.348	18,0% 527

Ifd. Nr.	Produkt (Vers. 22) Analysestand: Dezember 2018		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							% absolut	% absolut
noch 1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
27	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	Ja	3910	Anzahl der Nutzer je Angebot	394.013	68,0% 29.915	32,0% 14.169
28	B8048 (hier 80487)	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	Ja	3900	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	74.201	56,0% 86	44,0% 68
29	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	Ja	3910	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	56.320	63,0% 244	37,0% 143
30	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und / oder Stellungnahmen	ja	3900	Anzahl der beratenen Personen	9.198	64,0% 58	36,0% 32
31	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	3900	Anzahl der beratenen Personen	244.061	40,0% 770	60,0% 1.167
32	80921 (alt)80634	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	ja	3900	Anzahl der Unterbringungen	206.597	28,0% 377	72,0% 967
33	80922 (alt)80634	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	3900	Anzahl der beratenen Personen	208.482	37,0% 836	63,0% 1.442
34	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	ja	3900	Anzahl der beratenen Personen	392.881	39,0% 1.188	61,0% 1.824
35	80681	VT - Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger		3910	Anzahl der Nutzer		0,0% 0	0,0% 0
36	80682	VT - Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfepetode durch freie Träger	ja	3910	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	47.504	16,0% 164	84,0% 894
37	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	Ja	3306	Anzahl der Bewohner/innen	1.040.557	- -	- -
1085 Ordnung im öffentlichen Raum								
38	80550 *	Gewerbebescheinigungen	ja	3400	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	209.169	23,5% 1.376	76,5% 4.478
39	76844 *	Gewerbl. Zulassungen	ja	3400	Anzahl der Zulassungen	188.849	24,8% 208	75,2% 632
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz								
40	75428 *	Ges-Psych/Sucht Krise	Ja	4100	Anzahl der Einsätze	179.243	46,1% 283	53,9% 331
41	80684 *	Ges.Psych/Sucht Betr/Hilf	Ja	4100	Anzahl der Erstkontakte	865.273	43,9% 2.492	56,1% 3.188
42	80485 *	Gutachten u. Stellungn. F. kranke, behind. u. V. Behind. bedr. Erw. Men. (extern)	Ja	4100	Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen	415.747	45,0% 380	55,0% 433
43	B8048 (hier 80486)	Gutachterl. Stellungn. d. Ges. im Rahmen der ambulanten und teilstationären HzP	Ja	4100	Anz. d. m. stand. Stellungn. abgeschloss. Hilfebedarfsfestst.	74.201	42,0% 350	58,0% 483
44	80685 *	Beratung/Hilfe f. Behind.	Ja	4100	Anzahl der Erstkontakte im Jahr	657.583	42,5% 1.339	57,3% 1.806
1130 Gesundheitsplanung								
45	79711	VT-Vers.Psych.Krank.-KBS	Ja	3350	Angebotsstunde	409.019	46,6% 2.472	53,4% 2.834
46	79713	VT-Zuverdienst.PsychKrank	Ja	3350	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	185.380	44,5% 326	55,5% 406
47	80043	VT-Suchtberatung	Ja	3350	Anz. d. Kon.(anal.d. Deutsch. Kerndatens.d. Suchtkrankenhilfe i.d. seit d.1.1.2007 gült. Fassung)	401.796	66,6% 4.414	33,4% 2.216

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 22) Analysestand: Dezember 2018		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							% absolut	% absolut
1161 Jugendamt								
48	B0103 (78387 und 78401)	Allg.Kinder-/Jug.förd.	ja	4010 4011	Angebotsstunde	6.032.020	49,8% 25.300	50,2% 25.530
49	80942	VT-Inobhutnahme-Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	475.877	45,2% 61	54,8% 74
50	80943	T-Fam.Hilf.z.begl.Umgang	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	497.313	47,4% 508	52,6% 564
51	80944	T- Unterb.Mutter/Kind - Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.282.943	92,4% 352	7,6% 29
52	80945	T-Fam.hilf-Notsituat	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	156.444	23,1% 31	76,9% 103
53	80946	V- Sonst. Jugendhilfen	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	771.442	56,1% 891	43,9% 696
54	79028	T-Integrative EVB fr. Tr.	ja	4042	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	424.528	45,3% 177	54,7% 214
55	79068	Integrative EFB Bezirke	ja	4040	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	378.137	47,2% 166	52,8% 186
56	79381	VT-Familienförd.-fr.Tr.	ja	4010	Angebotsstunde	456.165	66,3% 9.156	33,7% 4.652
57	79382	Allgem. Familienförd.	ja	4011	Angebotsstunde	132.030	47,6% 89	52,4% 98
58	79877	VT Jug- Erholungsmaßnahm.	ja	4010 4011	Teilnehmertage	481.468	45,8% 239	54,2% 283
59	80031	T-HzE-Krankenhilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	498.371	25,3% 605	74,7% 1.789
60	80144	VT-Jugendberh.nicht idvl.	ja	4040	Angebotsstunde	306.908	39,2% 2.767	60,8% 4.291
61	80159	T-HzE-Tagesgruppen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.908.604	20,0% 162	80,0% 648
62	80164	T-HzE Therap.Leistungen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	500.697	40,2% 237	59,8% 352
63	80165	T-HZE-Soz. Gruppenarbeit	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	293.389	19,2% 60	80,8% 253
64	80166	T-HzE Erziehungsbeistand	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.970.372	32,1% 656	67,9% 1.388
65	80167	T-HzESoz.päd.Fam.hilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.299.436	43,0% 2.548	57,0% 3.377
66	80168	T-HzE-soz.päd.Einzelb-ISE	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	234.272	42,4% 112	57,6% 152
67	80170	V - Kinderschutz Sozpäd.	ja	4040	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	1.570.144	47,7% 623	52,3% 682
68	80180	EGH-Verwalt-P- SGB XII	ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	383.229	45,4% 838	54,6% 1.006
69	80388	JBH Jugendberufshilfe	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	151.940	30,4% 154	69,6% 352
70	80389	T JBH Ambulante Begleit	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	44.319	53,7% 19	46,3% 22
71	80390	T JBH BO BV	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	536.097	27,7% 98	72,3% 256
72	80391	T JBH Teilstat Ausbild	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	200.166	43,0% 37	57,0% 49
73	80392	T JBH Begleit Wohnform	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	49.520	0,0% 0	100,0% 25
74	80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	264.412	42,6% 276	57,4% 372
75	80396	T-HzE-Fam-analog-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.872.611	50,7% 412	49,3% 400
76	80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	10.715.148	45,6% 964	54,4% 1.150
77	80398	T-HzE-Sozpäd-Indiv-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.511.616	30,1% 372	69,9% 863
78	80399	T-HzE-WG-Berlin	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.931.852	19,8% 219	80,2% 887
79	80400	T-HzE-Fam.analog-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.726.389	56,4% 576	43,6% 445
80	80401	T-HzE-Gruppen-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	6.259.842	31,0% 466	69,0% 1.038
81	80402	T-HzE-Sozpäd- Indiv-außerh	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	271.253	51,9% 40	48,1% 37
82	80403	T-HzE WG.außerhalb	Ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	506.579	52,0% 78	48,0% 72
83	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz	Ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	15.617	47,8% 169	52,2% 184
84	76835	Vormundschaften und Pflegschaften	Ja	4040	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften	659.815	48,3% 1.433	51,7% 1.532

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 22) Analysestand: Dezember 2018		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg. Erläuterung zu Kapitel ...)	Bezugsgröße	Produkt- budget	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
<i>noch 1161 Jugendamt</i>								
85	80178	T-Jug amb.Einglieder.hilfe n. SGB XII	Ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Pers., die Leistungen erhalten	1.482.085	45,4%	54,6%
							649	781
86	80179	T-Jug stat.Einglieder.hilfe n. SGB XII	Ja	4045	Anzahl der anspruchsberechtigten Pers., die Leistungen erhalten	3.620.487	44,8%	55,2%
							250	308
87	80628	Jugendsoz.arb. (ohne schulbez. JSA)	Ja	4010	Angebotsstunde	242.214	44,1%	55,9%
							3.431	4.341
88	80629	Jugendsoz.arb. durch Freie Träger (ohne schulbez. JSA)	Ja	4010	Angebotsstunde	467.876	32,8%	67,2%
							321	658
89	80630	Schulbezogene Jugendsoz.arb. Kommunal und Freie Träger	Ja	4010	Angebotsstunde	470.171	47,3%	52,7%
							1.199	1.335
90	80947 (alt 80158, 80163, 80171)	V - HzE, Inobhutnahme u. EgH für seel. behinderte junge Menschen gem. § 35a SGB VIII	Ja	4010	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.644.586	40,0%	60,0%
							9.499	14.270
91	80948 (alt 80160, 80394, 80395)	V T - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege	Ja	4010	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	427.638	47,7%	52,3%
							1.614	1.770

* optionale Produkte

Übersicht der Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
Schul- und Sportamt				
05G24 Grundschule am Windmühlenberg, Betreuungsgebäude Alt-Gatow 54 14089 Berlin Nutzer: Havelkids gGmbH Rothenbücherweg 51a 14089 Berlin		437,41	a) -- b) 17.496,40	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
1.FC Besiktas Berlin e.V. Elsgrabenweg 25	460	-----	a) 188,60 €	SPAN
1. MGV Spandau e.V. Weverstr. 42	1.000		a) 2.000,00 €	SPAN
Allg. Wassersportclub Hiawatha e.V. Dorfstr. 25 b	1.166	-----	a) 361,46 €	SPAN
American Football Club Spandau Bulldogs e.V. Borchertweg 2 American Football Club Spandau Bulldogs Helmut-Schleusener-Stadion	850	19,21	a) 263,50 € a) 512,85 €	SPAN SPAN
Angelsportverein Union 1949 e.V. Zitadellenvorgelände	635,35		a) 260,49 €	SPAN
Anglerverein Charlottenburg Am Maselakepark 50	1.068,50		a) 438,09 €	SPAN
Anglerverein Edelfisch Spandau 51 e.V. Havelschanze / Am Bootshaus 21	595 zuzügl. 150 m ² Wasserfläche		a) 243,95 €	SPAN
Anglerverein „Einigkeit“ 1901 e.V. Elkartweg 16	4.254		a) und b) 10.104,45 €	SPAN , größtenteils orts- übliche Miete
Anglerverein Frühauf e.V. Elkartweg 22	2.257,84		a) und b) 6.127,64 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Angler-Verein Insulaner 1953 e.V. Bootshausweg 3	2.334		a) 723,54 €	SPAN
Anglerverein Plötze 1894 e.V. Elkartweg 24	7.600		a) und b) 19.058,29 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Angler-Verein Schlei e.V. Bootshausweg 2	2.543		a) 1.092,22 €	SPAN
Annette Twelkmeyer Scharfe Lanke 24	537		b) 7.947,87 €	ortsübliche Miete

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Schul- und Sportamt				
ASV Südost e.V. Bootshausweg 7	1.430,2		a) 443,36 €	SPAN
Askanischer Sport-Club Spandau e.V. Kleine Eiswerderstr. 11	2.100		a) 861,00 €	SPAN
ASV Burgwallgraben e.V. Bootshausweg 11	825		a) 338,25 €	SPAN
Berliner Modellsegler e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 14	2.074		a) 850,34 €	SPAN
Berliner Ruder Club Phönix e.V. Bootshausweg 6	3.098		a) 1.270,18 €	SPAN
Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 26	1.716		a) 703,56 €	SPAN
Bezirkssportbund Spandau Alt-Gatow 5/7		21,25	a) 663,12 €	SPAN
Deutscher Seglerclub e. V. Kladower Damm 55 – 81	3.199	169,87	a) 994,80 € (Grundstück) a) 5.631,24 € (Gebäude)	SPAN
DJK Spandau Hakenfelder Str. 30	1.605		a) 497,55 €	SPAN
FC Spandau 06 e.V. Ziegelhof 10	850		a) 216,07 € b) 1.860,00 €	SPAN
FSG BA Spandau Jaczotr.		47,88	a) 1.223,81 €	SPAN
FSV Spandauer Kickers 1975 e.V. Brunsbütteler Damm 441	151	111	a) 2.282,40 €	SPAN
FV Blau-Weiß Spandau 03 e.V. Wilhelmstr. 10	126,96		a) 24,18 € b) 1.326,00 €	SPAN
Imbiss FSA Südpark Hr. Metreveli	48,75	50	a und b) 1.930,47 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Kajak-Club Albatros 1926 e.V. Tiefwerderweg 15	5.494		a) 1.703,14 €	SPAN
Kanu-Club Haselhorst e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 20	1.640		a) 672,40 €	SPAN
Kanu-Club Zugvogel Berlin e.V. Bootshausweg 4	2.601		a) 1.066,41 €	SPAN
KC Charlottenburg e.V. Bocksfeldstr. 11	2.888	-----	a) 895,28 €	SPAN
Kiosk Spandauer Str. Hr. Illmann		8,59	a) 600,00	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Schul- und Sportamt				
Laukat Gruppe Fehrbelliner Tor	9.000		b) 1.000,00 €	
Märkischer Wassersport e.V. Bootshausweg 5	2.824		a) 1.157,84 €	SPAN
Naturfreunde Elisabeth-Flickenschildt-Str. 16	1.983		a) 813,04 €	SPAN
Pichelsberger Ruder- gesellschaft 1917 e.V. Tiefwerderweg 19	1.114	-----	a) 1.408,92 €	SPAN
Pro Sport Berlin 24 e. V. Tiefwerderweg 18	2.771	-----	a) 859,08 €	SPAN
Ruder- und Kanu-Verein 1928 e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 18	1.755		a) 544,06 €	SPAN
RV Collegia 1895 e.V. Pfersichweg 9-11	6.061	-----	a) 1.878,91 €	SPAN
SAV Bocksfelde e.V. Scharfe Lanke 26a und Ufergrundstück	1.688	-----	a) 523,28 €	SPAN
SAV „Nee Noch Nich“ Bootshausweg 9	825		a) 338,25 €	SPAN
SAV Oberhavel e.V. Elkartweg 20	1.411,52		a) und b) 4.041,16 €	SPAN
SAV Tiefwerder e.V. Tiefwerder Brücke Am Jürgengraben	445 Grundstück f. Vereinshaus 1.479 f. Lager- platz Boote	-----	a) 606,39 €	SPAN
SC Alemannia Haselhorst e. V. Daumstr. 35		70,39	a) 2.043,36 €	SPAN
SC Gatow 1931 e.V. Weiter Blick 48	2.000	-----	a) 724,80 €	SPAN
SC Schwarz-Weiß Spandau 1954 e.V. Im Spektefeld 27a		21,16 25,30 14,40	a) 431,52 € (Geschäftsstelle) b) 1.347,60 € (Kiosk) a) 294,48	SPAN
Schützen-Club Spandau Tiefwerderweg 14	3.403	-----	a) 1.225,08 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Parkplatz	2.580,40		a) 1.057,96 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Bootsanhänger-Abstellplatz	700		a) 287,00 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Elkartweg 28 Vereinsgelände	4.133,30		a) 1.694,65 €	SPAN
Segel-Club Nordstern e.V. Elkartweg 28 Wochenendsiedlung	3.125,3		b) 9.688,43 €	ortsübliche Miete

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Schul- und Sportamt				
Segel-Club Spandau e.V. Elkartweg 18	4.379		a) 1.576,44 €	SPAN
SHTC Tiefwerderweg	1.407		a) 436,17 €	SPAN
Siemens Tennis-Klub Blau- Gold 1913 e.V. Schuckertdamm 345	6.247		derzeit entgeltfrei, Verein zahlt nur Betriebskosten	
Spandauer Wassersportclub e.V. Am Maselakepark 52	2.114,98		a) 867,14 €	SPAN
Spandauer Yachtclub e.V. Scharfe Lanke 24	4.088	-----	a) 1.676,08 €	SPAN
Sport- und Tennisclub Olympia Spandau 1917 e.V. Wichernstr. 53	12.264,83		a) 372,00 € für 1.199,99 m ²	SPAN
Sport- und Tennisclub Olympia Spandau 1917 e.V. Wichernstr. 53 (Umkleidegebäude)		47,27	a) -- entgeltfrei	SPAN
Sportanglerverein Aalemann 1928 e.V. Elkartweg 19	3.450,49		a) und b) 9.860,20 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Sportfischergemeinschaft Gatow 1970 e.V. Bootshausweg 10	825		a) 338,25 €	SPAN
Sportfreunde Kladow Gössweinsteinerang	16.719	-----	a) 1.613,24 € für 5.204 m ²	SPAN
SSC Teutonia 1899 e.V. Hakenfelder Str. Stadion Hakenfelde	14,40 Con- tainer 17,68 Reet- dachhaus		a) 394,48 € a) 361,56 €	SPAN
STC Hakenfelde 75 e.V. Helen-Keller-Weg 1	2.203 35,96		a) 682,93 € b) 275,81 €	SPAN
SV Aalemann Rustweg 28 B	54.210		b) 15.989,40 € (Wohnlauben) b) 168.051,00 € (Grundstücksfläche)	ortsübliche Miete
SV Scharfe Lanke e.V. Scharfe Lanke 10	1.202	-----	a) 432,72 €	SPAN
Tennisclub Tobacco Werderstraße 26 H	3.011		a) 933,41 €	SPAN
TiB 1848 e. V. Tiefwerderweg 17	1.389		a) 430,68 €	
TSV Spandau 1860 e.V. Askaniering 150	3.816		a) 7.695,20 €	Erbbaurechtsvertrag
TSV Spandau 1860 e.V. Teltower Schanze	3.732	288,51	a) 5.900,03 €	SPAN

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Schul- und Sportamt				
Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. Elisabeth-Flickenschildt-Str. 22	1.442		a) 447,03 €	SPAN
Verein für Gesundheitspflege Spandau e.V. Neuenahrer Weg	14.053		b) 43.564,30 €	ortsübliche Miete
Verein für Volkssport Spandau 1922 e.V. Helen-Keller-Weg 11	1.700		a) 527,00 €	SPAN
Verein für Volkssport Spandau 1922 e.V. (Tennis) Werderstr. 28	468		a) 145,08 €	SPAN
Vereinigung Märkischer Wanderpaddler e.V. Dorfstr. 25a	1.054	-----	a) 326,76 €	SPAN
Wanderverein Spandau e.V. Hakenfelder Str. Stadion Hakenfelde		8 Reet- dachhaus	a) 204,48 €	SPAN
Wannseeaten 1911 e.V. Elkartweg 30	66.419,9		a) und b) 175.474,15 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
Wasserfreunde Spandau 04 e.V. Zitadellenvorgelände	8.892		a) 2.541,38 € für 8.198 m ²	SPAN
Wasserfreunde Spandau 04 e.V. Am Bootshaus 20	1.425		a) 441,75 €	SPAN
Wassersport-Club Grün-Silber-Orange Elisabeth-Flickenschildt-Str. 24	3.045		a) 943,96 €	SPAN
Wassersportverein am Rust e.V. Elkartweg 25	4.262		a) und b) 11.116,07 €	SPAN, größtenteils orts- übliche Miete
WSC Havel-Möwen Alt-Pichelsdorf 3	1.814		a) 1.244,96 €	SPAN
Jugendamt				
päd. Spielplatz Cosmarweg 71 13591 Berlin Träger: Staakkato Kinder-und Jugend e.V.	3.630	175	a) -- b) 30.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Gelsenkircher Str. 12-20 13583 Berlin Träger: Jugendtheaterwerk- statt e.V.	4.090	800	a) -- b) 75.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Spielhaus Goldbeckweg 6 13599 Berlin Träger: Akzent e.V.	3131	40	a) -- b) 3.400	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Jugendamt				
JFE Götelstr. 64 13595 Berlin Träger: GSJ Gesellschaft für Sport und Jugend- sozialarbeit	4.000	505	a) -- b) 20.500	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Quader Helen-Keller-Weg 12 (ehem. Wichernstraße 56) 13587 Berlin Träger: Habikus. E.V.	2.061	175	a) -- b) 15.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Jungfernheideweg 77 13629 Berlin Träger: Casa e.V.	1.800	339	a) -- b) 46.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Magistratsweg 95 13587 Berlin Träger: Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	3.833	26	a) -- b) 3.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Parnemannweg 22 14089 Berlin Träger: Chance gGmbH	1.918	34	a) -- b) 4.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Haveleck Pulvermühlenweg 10 13599 Berlin Träger: Akzent e.V	365	353	a) -- b) 30.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
JFE Räcknitzer Steig 10 13593 Berlin Träger: Staakkato Kinder- und Jugend e.V.	1.862	119	a) -- b) 10.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Jugendclub Schulstr. 3 13591 Berlin Träger: Stiftung Jona	999	719	a) -- b) 72.000	§ 47 Abs. 3 AGKJHG
Klubhaus Westerwaldstr. 13 13589 Berlin Träger: Outreach gGmbH/ Kniff e.V.	3.173	467	a) -- b) 40.000	§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Kita Ackerstr. 22/2313585 BerlinTräger: Orte für Kinder GmbH	2.272	1.450	a) -- b) 250.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Blumenstr. 14 13585 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	4.950	1.011,39	a) -- b) 210.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Brauereihof 1 13585 Berlin Träger: Kinder in Bewegung gGmbH	962,10	1.172,90	a) -- b) 200.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Brunsbütteler Damm 409 13591 Berlin Träger: Kneipp Verein e.V.	3.280	499,62	a) -- b) 115.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Jugendamt				
Kita Brunsbütteler Damm 413 13591 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	1.322,64	604,36	a) -- b) 100.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Hakenfelder Str. 34 13587 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	6.893	1.424,80	a) -- b) 300.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Jaczostr. 51 13585 Berlin Träger: Orte für Kinder GmbH	1.265	987,33	a) -- b) 170.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Lasiuszeile 6 13585 Berlin Träger: Juwo - Kita	2.254	334,66	a) -- b) 150.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Leubnitzer Weg 2 13585 Berlin Träger: Fortbildungs- institut für pädagogische Praxis e.V.	2.310	899,92	a) -- b) 170.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Mareyzeile 22 13593 Berlin Träger: Kinder in Bewegung gGmbH	1.107	1.877,58	a) -- b) 310.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Mascha-Kaleko-Weg 3 14089 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	4.700	1.300	a) -- b) 260.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Neuendorfer Str. 56 13585 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	1.671	1.650	a) -- b) 280.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Pillnitzer Weg 6 13593 Berlin Träger: Humanistischer Ver- band Deutschland	2.158	929,42	a) -- b) 170.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Räcknitzer Steig 6 13585 Berlin Träger: Jugend und Sozial- werk gGmbH	1.822	1.008,62	a) -- b) 180.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Haveleck Ruppiner See Str. 74 13599 Berlin Träger: Fortbildungs- institut für pädagogische Praxis e.V.	2032	Zu der von der Was- serstadt erbauten Kita liegen dem Hoch- bauamt keine Pläne vor.	a) -- b) 180.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Saint-Exupéry-Str. 10 14089 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	941,50	1.048,50	a) -- b) 180.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Spekteweg 63 13583 Berlin Träger: Fortbildungs- institut für pädagogische Praxis e.V.	2.825	849,69	a) -- b) 170.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV

Fachbereich/Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche m ²	Nutzfläche im Gebäude m ²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt)	Rechts- oder sonst. Grundlage
noch Jugendamt				
Kita Westerwaldstr. 15-17 13589 Berlin Träger: Fortbildungsinstitut für pädagogische Praxis e.V.	2.699	917,43	a) -- b) 175.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Kita Zweiwinkelweg 12-14 13585 Berlin Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.	2.146	1.003,83	a) -- b) 180.000	§ 9 Abs. 2 KitaRV
Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen				
Freizeitstätte Koeltzepark Am Koeltzepark 4 13585 Berlin Träger: BDP	348,17	-----	a) -- b) 3.426,00	§ 47 Abs. 3 AGKJHG
Weiterbildung und Kultur				
Kiez-Küchen-Ausbildungs GmbH, Kulturhaus Mauerstr. 6 13597 Berlin	1.159	105	a) -- b) 4.200,00	Vertrag v. 20.06.2017 § 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG
Burgwallschanze Ruhlebener Str. 205 13597 Berlin	2.300	456	a) -- b) 7.100,00	Vertrag v. 05.09.2000 Gegenrechnung von er- heblichen Investitionen zu Gunsten des Landes Berlin

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.400	7.400	11.500	7.400,00
Sitzungsgelder für ca. 144 Ausschusssitzungen mit je 4 Bürgerdeputierten						
41202	012	Aufwendungen für Bezirksverord- nete	583.000	583.000	560.000	536.154,10
Aufwandsentschädigungen für Bezirksverordnetenvorsteher/Bezirksverordnetenvorsteherin: monatlich 1.770 € x 12.....21.240 € Stellvertretender Bezirksverordnetenvorsteher/ Stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin: monatlich 885,00 € x 12.....10.620 € 53 Bezirksverordnete: monatlich 590 € x 53 x 12..... 375.240 € 6 Fraktionsvorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung: monatlich 590,00 € x 6 x 12..... 42.480 € Sitzungsgelder für 12 Vollsitzungen: 55 Bezirksverordnete x 31 € x 12..... 20.460 € Fahrtgeldentschädigungen für 55 Bezirksverordnete: monatlich 55 x 41 € x 12..... 27.060 € Sitzungsgelder für Ausschuss- und Fraktionssitzungen pro Bezirksverordneter je Sitzung 20 € (in der Regel Ausschusssitzungen mit 11 Bezv.) Fraktionssitzungen (f. 55 Bezv.)..... 85.000 € 582.100 € <u>rd. 583.000 €</u>						
Rechtsgrundlage für diese Zahlungen sind die §§ 2,3,4 und 6 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen, in Verbindung mit dem Vierten Gesetz zur Änderung dieses Gesetzes. Jeweils zum 01.01. eines Jahres erfolgt eine Anpassung aufgrund des Landesabgeordnetengesetzes (LabgG).						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	218.000	224.000	219.000	188.809,72
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	216,27
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	265,41
Für Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten und Kontaktpflege der Bezirksverordnetenversammlung und für Nebenkosten im Rahmen von Freundschaftsbeziehungen zu anderen Gemeinden						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	896,46

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	536.000	536.000	213.000	328.772,87

Nach Nr. 2 und 3 § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung der Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner zugeteilt. 10 v.H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Der Berechnung des Ansatzes wurden 243.080 Einwohner (Stand: Dezember 2018) zugrunde gelegt. Danach ergibt sich ein Betrag von 39.300 €.

Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher/der Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuschüsse nach.

Außerdem erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeitern, soweit sie jeweils insgesamt nicht mehr als drei Mitarbeiter/innen beschäftigen. Diese betragen bei einer Stärke der Fraktion von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 6.490,50 €, bei einer Stärke von 10 bis 20 Mitgliedern bis zu 5.408,75 € und bei einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern bis zu 4.327 € jeweils monatlich zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.500	6.500	6.500	6.931,17

Dienstleistungen für Verfahrensabhängige IT Infrastruktur, u.a für die Jahresrechnung ALLRIS

Summe Maßnahmegruppe 32	6.500	6.500	6.500	6.931,17
Gesamtausgaben	1.354.900	1.360.900	1.014.000	1.069.446,00
Prozentuale Veränderung	33,6 %	0,4 %		

Abschluss Kapitel 3100					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	809.400	815.400	791.500	732.363,82
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.500	9.500	9.500	8.309,31
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	536.000	536.000	213.000	328.772,87
	Gesamtausgaben	1.354.900	1.360.900	1.014.000	1.069.446,00
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.353.900	-1.359.900	-1.013.000	-1.069.446,00

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den/die Bezirksbürgermeister/in einschließlich des Büros, des Vorzimmerdienstes, einer(s) zentralen Gebärdendolmetscherin(s) und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, des Rechtsamtes, des Steuerungsdienstes, der Stabsstelle für Integrationsmanagement mit dem(r) Bezirksbeauftragten für Migration und Integration, des(r) Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderungen, der(s) Beauftragten für Frauen und Gleichstellung sowie des(r) Beauftragten für Datenschutz.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	—	—	—	25.483,74
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge			1.500	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	4.000	4.000	2.000	4.067,98
Insbesondere Rückzahlungen u.a. überzahlter Beträge, aus Veranstaltungen, Schadensersatz						
28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben	5.000	5.000	6.000	—
Anwaltskosten von unterlegenen Prozessgegnern						
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	17.000	17.000	14.000	21.193,44
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i.H.v. 1.000 €, Titel 54690 i.H.v. 8.000 €, Titel 68190 i.H.v. 7.000 €, Titel 68490 i.H.v. 1.000 €						
Zuwendungen werden erwartet						
für Advents- und Weihnachtsfeiern von der Deutschen Klassenlotterie (Titel 42790 u. Titel 54690).....9.000 €						
für Hilfen in Grenz- und Härtefällen aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie (Titel 68190).....7.000 €						
von privaten Zuwendungsgebern (Titel 68490).....1.000 €						
Summe..... <u>17.000 €</u>						
29899	012 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	11.000	11.000	11.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 i.H.v. 11.000 €						
Zuwendungen werden erwartet						
Spende Kurt-Nietsch-Stiftung für Zuschüsse an Spandauer Seniorinnen/Senioren u.a. zur Durchführung von Seniorinnen-/Seniorenreisen						
Gesamteinnahmen			37.000	37.000	34.500	50.745,16
Prozentuale Veränderung			7,2 %	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.100	4.100	8.500	4.060,00
Entschädigungen für die ordentlichen Mitglieder des Migrations- und Integrationsbeirates, des Frauenbeirates und des Behindertenbeirates						
Sitzungen des Migrations- und Integrationsbeirates						1.500 €
Sitzungen des Frauenbeirates						1.200 €
Sitzungen des Behindertenbeirates.....						<u>1.400 €</u>
						4.100 €
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.160.000	1.210.000	1.001.000	845.904,24

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.400	5.400	5.400	4.998,00
u.a. für Honorare für Ombudsfrau/-mann						
42790	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.615,23 R 1.044,78
Für die Durchführung von Advents- und Weihnachtsfeiern werden zweckgebundene Einnahmen der Deutschen Klassenlotterie erwartet, die für die Finanzierung der Künstlerhonorare vorgesehen sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.110.000	1.138.000	753.000	824.552,31
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	174.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	78.200	80.600	60.600	73.697,69
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	18.000	21.500	13.000	12.703,01
Fachliteratur (auch für das Rechtsamt), Abonnements der Tageszeitungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Pressespiegel Vom Ansatz für 2021 sind 3.000 € für die Mitarbeiter/innen-Befragung zum Inklusionsprojekt „spandau inklusiv“ zu verwenden.						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	10.000	3.000	22.438,41
Mehr wegen Neu- und Ersatzbeschaffungen für Büroeinrichtungen (auch für die Personalvertretungsgremien)						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	6.000	6.000	6.000	3.584,17
Ausgaben für die Leasingraten des Dienstfahrzeugs des Bezirksbürgermeisters						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	3.000	1.694,00
Insbesondere für fachspezifische Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen des Rechtsamts						
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	35.000	35.000	35.000	39.057,72
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	20.000	20.000	16.000	11.964,21
Repräsentation, Pflege besonderer kommunaler Freundschaftsbeziehungen sowie Empfänge und Feierlichkeiten der gesamten Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung, Gastgeschenke						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	210,44
Ausgaben für Broschüren, Stadtpläne, Flyer, Publikationen der Beauftragten und des Referats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und für die Präsentation des Bezirks im Internet						
54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	892,00
Insbesondere für Ausgaben zur Durchführung der Veranstaltung „Das soziale, gesunde und internationale Spandau“						

**Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54053	012 A09	Veranstaltungen	22.000	22.000	12.000	11.978,39

Für Veranstaltungen des Bezirksbürgermeisters und der in diesem Kapitel genannten Beauftragten u.a. für die Verleihung der Spandauer Ehrennadel, für Einbürgerungsfeiern sowie Veranstaltungen im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention.

Die Ausgaben für Integrations-, Inklusions- und Frauenförderung waren bisher auch im Titel 68432 nachgewiesen.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.000	243,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

u.a. Reinigungsleistungen

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	19.000	19.000	17.000	5.041,61 R 10.627,35
-------	------------	--	--------	--------	--------	-------------------------

Hier werden Zuwendungen aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie erwartet, die aufgrund ihrer Zweckbindung nur für die Advents- und Weihnachtsfeiern sowie Seniorenreisen verwendet werden dürfen. (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu den Titeln 28290 und 29899) Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	1.000	1.000	1.000	55.987,18
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Ausgaben zur Abwicklung von Verpflichtungen und Billigkeitsentscheidungen aus Selbstversicherungs- und Haftpflichtansprüchen im Rahmen der Zuständigkeit der Bezirke.

68123	012 T	Ehrungen, Preise	3.000	3.000	3.000	1.640,86
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

u.a. für Ausgaben im Zusammenhang mit der Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger

68154	012 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	1.000	1.000	1.000	5,00
-------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	------

Präsente anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen von Seniorinnen und Senioren

68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	7.000	7.000	6.000	13.117,32 R 419,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------------------

Aus Überschüssen der Deutschen Klassenlotterie Berlin wird, wie in den vergangenen Jahren, eine Zuwendung erwartet, die für Hilfen in Grenz- und Härtefällen verwendet werden soll (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	1.347.000	1.347.000	976.000	321.050,35
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	------------

Masterplan für Integration und Sicherheit.

Vom Ansatz sind in beiden Jahren jeweils 130.000 € für den Aufbau einer bezirklichen Freiwilligenagentur zu verwenden. Weiterhin entfallen je Haushaltsjahr 100.000 € auf das Begleitprogramm „learning by doing“ sowie 141.000 € auf Frauenprojekte.

68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	14.000	14.000	21.000	10.086,67
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Vom Ansatz sind in beiden Jahren jeweils 13.600 € für die externe Projektleitung des Inklusionsprojektes „spandau inklusiv“ zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

Die weiteren bisher hier veranschlagten Ausgaben für Integrations-, Inklusions- und Frauenförderung werden künftig bei Titel 54053 veranschlagt.

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 1.229,36

Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen für laufende Zwecke (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bezirksbürgermeisterin/
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	50.000	35.000	16.000	18.532,56

u. a. für SIDOK, die Nutzung der Juris-Rechtsdatenbank und Beck-Online (zentrale Veranschlagung für das gesamte Bezirksamt) sowie das Programm RA-Micro.

Mehr wegen Neuanschaffung RA-Micro sowie Kostensteigerungen

Summe Maßnahmegruppe 32	50.000	35.000	16.000	18.532,56
Gesamtausgaben	3.929.200	3.988.100	3.139.500	2.287.054,37
Prozentuale Veränderung	25,2 %	1,5 %		

Abschluss Kapitel 3300					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	3.500	29.551,72
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.000	33.000	31.000	21.193,44
	Gesamteinnahmen	37.000	37.000	34.500	50.745,16
411- 462	Personalausgaben	2.358.700	2.439.100	2.003.500	1.756.827,47
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	196.500	175.000	127.000	128.339,52
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.374.000	1.374.000	1.009.000	401.887,38
	Gesamtausgaben	3.929.200	3.988.100	3.139.500	2.287.054,37
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.892.200	-3.951.100	-3.105.000	-2.236.309,21

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Personalrats, der Frauenvertreterin und der/des Vertrauensfrau/-manns der Schwerbehinderten.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Auch Kostenanteile für Dienstfahrkarten						
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	44.600	45.800	47.500	51.312,28
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	236.000	242.000	231.000	265.609,88
Die Mittel werden für die notwendigen Vertretungen der freigestellten Beschäftigtenvertreter/innen verwendet.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	5.900	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.160,20
Fachbücher, Fachliteratur, Ergänzungslieferungen und Loseblattsammlungen						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	7.000	4.010,32
Aus- und Fortbildungskosten der Beschäftigtenvertretungen sowie Dienstreiseangelegenheiten der Mitglieder des Personalrates Vom Ansatz stehen jeweils 750,- Euro der Frauen- und der Schwerbehindertenvertretung gesondert zur Verfügung.						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben für Umweltkarten, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung für die Mitglieder der Beschäftigtenvertretungen						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	707,86
Gesamtausgaben			293.100	300.300	295.900	323.800,54
Prozentuale Veränderung			-0,9 %	2,5 %		

Abschluss Kapitel 3302

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen		1.000	1.000	1.000	
411-462	Personalausgaben	281.600	288.800	284.400	316.922,16
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.500	11.500	11.500	6.878,38
Gesamtausgaben		293.100	300.300	295.900	323.800,54
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-292.100	-299.300	-294.900	-323.800,54

Serviceeinheit Personal**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Personal.

Dem Personalamt obliegt die Personalaktenführung für alle in der Bezirksverwaltung tätigen Dienstkräfte, wozu neben der Begründung, Änderung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen sowie anderer personalrechtlicher Entscheidungen auch die Zahlbarmachung der Gehälter und tariflichen Entgelte gehört.

Das Amt ist Ausbildungsbehörde für Verwaltungsfachangestellte.

Die Serviceeinheit Personal ist generell zuständig für die zentrale Personalbedarfs- und Personalentwicklungsplanung sowie die Personalrekrutierung für die Bezirksverwaltung. Die Bewirtschaftung der Personalausgaben und die Bewertung der Aufgabengebiete gehört ebenfalls zu dieser zentralen Aufgabenstellung.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	
Zielgruppe:	Mädchen und Jungen
Nutzungsanalyse:	Weiblich 52,27 % (23 absolut), männlich 47,73 % (21 absolut)
Zielsetzung:	Ziel ist es, ein ungefähres Gleichgewicht der Geschlechter entsprechend dem Anteil von Männern und Frauen an der Bevölkerung zu erreichen.
Steuerungsmaßnahmen:	1. weiterhin geschlechtsneutrale Ausschreibung der Ausbildungsberufe 2. Ausgleich der Geschlechter schon bei der Einstellung

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11120	012 E03	Entgelte für Bildungsangebote			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	—	3.287,13
Insbesondere Ersatz von Personalkosten durch Dritte aus schadenersatzpflichtigen Unfällen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	49,80
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
23104	012 E03	Ersatz von Personalausgaben durch den Bund			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
26107	012 E03	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	100.000	100.000	110.000	92.194,61
Erstattung von Personalausgaben durch das Vivantes-Netzwerk für Gesundheit						
28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
38201	890 E00	Ausgleich von Aufwendungen zur Versorgungsrücklage für beamtete Dienstkräfte ehemaliger Landes-einrichtungen			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamteinnahmen	101.000	101.000	116.000	95.531,54
		Prozentuale Veränderung	-12,9 %			
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.963.000	2.049.000	1.118.000	891.652,29
42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	90.500	94.200	167.000	—
42231	012	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	100.000	100.000	110.000	90.899,57
Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Titel 26107 geleistet werden.						
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	54.319,63
u.a. Nachweisführung über die Kosten für Doppelbeschäftigungen, Seminare, spezielle Projekte im Zusammenhang mit Maßnahmen zum Wissensmanagement						
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.100	5.100	5.100	3.153,50

Honorare für Tätigkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42735 (neu)	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgrup- pen	1.000	1.000		
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	8.489,46
u.a. Nachweisführung für Mehrbelastung durch Doppelbeschäftigungen, Seminare, spezielle Projekte etc. im Zusammen- hang mit Maßnahmen zum Wissensmanagement						
42791	012	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen und Mitarbeiter aus zweck- gebundenen Entgelten			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	243.000	250.000	82.700	114.762,58
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	223.000	226.000	221.000	106.402,19
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	338.000	352.000	358.000	291.141,01
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wis- senstransfers	1.000	1.000	1.000	35.269,01
u.a. Nachweisführung für Mehrbelastung durch Doppelbeschäftigungen, Seminare, spezielle Projekte etc. im Zusammen- hang mit Maßnahmen zum Wissensmanagement						
42861 (neu)	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Soli- darischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000		
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	44.200	45.600	57.600	41.639,56
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer	280.000	285.000	272.000	268.976,40
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.700	1.700	1.400	1.642,78
45201	012	Nachversicherungen	6.900	6.900	1.000	6.819,97
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskosten- vergütungen	2.300	2.300	1.000	2.258,96
Insbesondere Umzugskosten für Hausmeister/innen, die in Dienstwohnungen ein- bzw. ausziehen						
45903 (neu)	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000		
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	2.974,06
Bücher, Zeitschriften, Porto, Telefon- und Mobilfunkgebühren, Büromaterial						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	11.000	11.000	11.000	3.615,94
Beschaffung von Büroausstattung						
51185 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	13.000	13.000	10.000	10.982,80
Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen, Lehr- und Lernmittel insbesondere für Nachwuchskräfte						
52703	012 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	5.000	801,12
Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts für die SE Personal, den Steuerungsdienst und den/die Bezirksbürgermeister/in.						
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	10.000	10.000	25.000	2.762,47
U.a. für Amtliche Bekanntmachungen und Stellenausschreibungen						
54002	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	16.000	20.000	16.000	16.241,22
Finanzierung von Ausgaben in den Themenfeldern Personal- und Organisationsmanagement mit den Schwerpunkten Personalentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement. In 2021 Tag des Personals geplant.						
54010	012 A09	Dienstleistungen	24.000	24.000	25.000	15.407,75
u.a. für die Suchtberatung						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
54606	012 A09	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—
U. a. für im Zusammenhang mit dem Europäischen Verwaltungsmitarbeiteraustausch anfallende Kostenpauschalen für Unterkunft, Reisekosten und ggf. notwendige Sprachkurse						
63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	28.000	28.000	28.000	32.317,69
98201	890 A10	Überweisung von Ausgleichszahlungen zur Versorgungsrücklage an das LVWA			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000		
Software, Lizenzen von Fachverfahren						
Summe Maßnahmegruppe 32			4.000	4.000	—	
Gesamtausgaben			3.422.700	3.546.800	2.527.800	2.002.529,96
Prozentuale Veränderung			35,4 %	3,6 %		

Abschluss Kapitel 3304						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	3.000	3.336,93
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	112.000	92.194,61
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1.000	—
Gesamteinnahmen			101.000	101.000	116.000	95.531,54
411- 462		Personalausgaben	3.303.700	3.423.800	2.398.800	1.917.426,91
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	91.000	95.000	100.000	52.785,36
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.000	28.000	28.000	32.317,69
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	1.000	—
Gesamtausgaben			3.422.700	3.546.800	2.527.800	2.002.529,96
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-3.321.700	-3.445.800	-2.411.800	-1.906.998,42

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Serviceeinheit Finanzen mit den Fachbereichen Haushaltsamt, Bezirkskasse und Vergabestelle.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11901	062 E03	Veröffentlichungen	5.000	5.000	5.000	5.122,00
Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	11.000	11.000	11.000	14.153,69
Mahngebühren und Verzugszinsen						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	5.500	5.500	5.500	975,37
Mahngebühren und Verzugszinsen						
11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	118,00
Nicht aufgeklärte Kassenüberschüsse sowie eingezahlte, nicht verbuchbare Beträge, die nicht zurückgezahlt werden können						
Gesamteinnahmen			22.500	22.500	22.500	20.369,06
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	744.000	776.000	706.000	633.323,50
42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	350.000	359.000	382.000	225.384,81
44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	33.900	34.900	35.200	31.926,87
51101	062 A09	Geschäftsbedarf	3.300	3.400	3.500	1.086,08
u.a. Druckerpapierrollen für den Kassenautomaten						
51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.000	11.000	11.000	4.881,29
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	062 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Dienstfahrtscheine						
53121	062 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	8.000	8.000	8.000	1.849,44
Für die Durchführung des Bürgerhaushalts						
54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	27.000	27.000	24.000	25.160,86
Servicevertrag (Leasingrate, Depotwartung und Transaktionsgebühren) für EC-Kartenterminals						

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- tuten	19.000	19.000	19.000	14.591,68
Entgelte für Geldtransporte, Verwahrungen, Dienstleistungen beim Lastschriftinzugs- und Mahnverfahren sowie Abwicklung des postbaren Zahlungsverkehrs						
54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	120,00
Insbesondere für den Ausgleich von Geldverlusten und Kassenfehlbeträgen im gesamten Bereich der Bezirksverwaltung						
98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	298,25

Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse gem. Verwaltungsvereinbarung vom 14.07.2014 für die Prüfung der Bezirkskasse. Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 1521, Titel 38101.

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	062 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	479,89
Ersatzbeschaffungen für Kassenkarten						
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.892,19
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	7.000	5.465,77
Dienstleistungen für verfahrensabhängige IT Infrastruktur, u.a. Wartungsvertrag Kassenautomat						
Summe Maßnahmegruppe 32			10.000	10.000	10.000	7.837,85
Gesamtausgaben			1.209.200	1.251.300	1.201.700	946.460,63
Prozentuale Veränderung			0,6 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 3305						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.500	22.500	22.500	20.369,06
Gesamteinnahmen			22.500	22.500	22.500	20.369,06
411- 462		Personalausgaben	1.127.900	1.169.900	1.123.200	890.635,18
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	80.300	80.400	77.500	55.527,20
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	298,25
Gesamtausgaben			1.209.200	1.251.300	1.201.700	946.460,63
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-1.186.700	-1.228.800	-1.179.200	-926.091,57

Serviceeinheit Facility Management

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management (SE FM) mit den Fachbereichen:

1.) Baumanagement (Hochbau)	FM Hoch
2.) Innere Dienste	FM ID
3.) Fachbereich Informationstechnik	FM IT
4.) Liegenschaftsverwaltung	FM LV

1) Baumanagement Hochbau

Aufgabe der SE FM ist die bauliche Unterhaltung im Bereich Hochbau inklusive Technischer Gebäudeausrüstung (TGA) der bezirklichen Gebäude. Dies beinhaltet u.a. die Überwachung, Wartung, Sicherung, Instand- und Werterhaltung des bezirklichen Gebäudebestandes sowie das Aufstellen und Fortschreiben von Planung- und Gebäudedaten.

Das Aufgabengebiet des Fachbereichs Baumanagement (Hochbau) beinhaltet neben der baulichen Unterhaltung die Aufgaben Entwurf, Durchführung und Projektsteuerung sowie auftragsweise Bewirtschaftung der Finanzmittel für die öffentlichen Neu-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen (Investitionsmaßnahmen) der Fachrichtung Hochbau inklusive der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA). Die Maßnahmen werden in den jeweiligen Kapiteln der Fachabteilungen bei den Titeln der Hauptgruppe 7 veranschlagt.

2) Innere Dienste

Zu den Aufgaben des Bereiches Innere Dienste zählen Aufgaben wie

- Postbearbeitung und -verteilung
- Fuhrpark des Bezirksamtes Spandau
- Vervielfältigungen und Druckaufträge
- Beschaffung von Büro- und Organisationsbedarf
- Betreuung des Kopierer Poolvertrages
- Fernmeldegebühren und Telefonangelegenheiten für die Dienstgebäude
- Arbeits- und Brandschutzkoordination
- Geschäftsstelle für Katastrophenschutz

3) Fachbereich (FB) Informationstechnik (IT)

Der FB IT ist abteilungsübergreifend für grundsätzliche Fragen der IT zuständig. Zu den abteilungsübergreifenden IT-Aufgaben gehören vor allem Pflege und Unterhaltung der Netzinfrastruktur einschließlich der dazu gehörenden Softwarekomponenten sowie der Betrieb von Servern und Clients.

Darüber hinaus ist der FB IT gemäß Bezirksamtsbeschluss vom 12.8.1997 zur Einrichtung einer IT-Stelle zuständig für die Beschaffungen und Reparaturen von Hardware sowie für die Beschaffungen von Software, Tintenpatronen, Farbbändern und Tonern für Drucker.

4) Liegenschaftsverwaltung

Die Liegenschaftsverwaltung ist u.a. für die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung folgender bezirkseigener und angemieteter Gebäude zuständig:

- 4.1 - Dienstgebäude
- 4.2 - Einrichtungen des Fachbereiches Jugend
- 4.3 - Einrichtungen des Fachbereiches Gesundheit
- 4.4 - Einrichtungen der Fachbereiche Weiterbildung und Kultur mit Ausnahme der Zitadelle
- 4.5 - Einrichtungen des Fachbereiches Straßen- und Grünflächenamt (SGU)
- 4.6 - Einrichtungen des Fachbereiches Soziales

Zur Verwaltung der Gebäude gehört auch die Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungsaufträgen wie Unterhaltsreinigung, Schneeabfuhr, Pfortner, Transportarbeiter, Wach- und Schließdienste usw.

Im Rahmen einer Servicevereinbarung nimmt die Liegenschaftsverwaltung auch die Aufgabe der Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungsaufträgen für die Schulen, die in der Verwaltung des Schulamtes sind, wahr.

Abgrenzung der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung:

Die allgemeinbildenden Schulen (inklusive der in Schulgebäuden untergebrachten Bibliotheken), die Sportanlagen sowie die Zitadelle werden von der jeweiligen Fachabteilung verwaltet.

Im Einzelnen werden folgende Gebäude von der SE FM verwaltet:

Serviceeinheit
Facility Management

<p><u>4.1 – Dienstgebäude</u> Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6 Klosterstr. 36 Galenstr. 14 Hermann-Schmidt-Weg 6/8</p> <p><u>angemietet:</u> 1) Adamstr. 39/40, Stadteilladen Wilhelmstadt 2) Hugo-Cassirer-Str. 48, Bürgeramt Wasserstadt 3) Goldbeckweg 25 4) Streitstr. 6-7, 7-9 Carossa-Quartier 5) Freiheit 6, Spiegelturm (Eingang Am Schlangengraben 2) 6) Otternbuchtstr. 35, Webtower</p>	<p><u>4.4.1 - Gebäude des Bereiches Weiterbildung und Kultur</u> Am Juliierturm 62, Freilichtbühne Zitadelle Breite Str. 32, Gotisches Haus Carl-Schurz-Str. 17, Volkshochschule Carl-Schurz-Str. 59, Musikschule Ausweichquartier Eiswerderstr. 7, VHS Nebenstelle Jüdenstr. 1, Kunstremise (ehemalige Stadtmauer) Kirchgasse 3, VHS Nebenstelle (Gebäudeabgabe ist angedacht) Mauerstr. 6, Kulturhaus Moritzstr. 17, Musikschule Ruhlebener Str. 205, Reduit Burgwallschanze</p> <p><u>angemietet:</u> 1) Sandstr. 41, Kulturzentrum Staaken</p> <p><u>4.4.2 - Bibliotheken</u> Carl-Schurz-Straße 13, Bezirkszentralbibliothek Westerwaldstraße 9, Stadtteilbibliothek Falkenhagener Feld Sakrower Landstraße 2, Stadtteilbibliothek Kladow</p> <p><u>angemietet:</u> 1) Flankenschanze 44, Bücherbus-Garage 2) Gartenfelder Str. 104, Stadtteilbibliothek Haselhorst 3) Obstallee 22 F, Stadtteilbibliothek Heerstraße</p>
<p><u>4.2 – Fachbereich Jugend (ohne Kindertagesstätten)</u></p> <p><u>4.2.1 – Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE)</u> Cosmarweg 61-80, Familienhaus Gelsenkircher Str. 12-20, Jugendtheaterwerkstatt Goldbeckweg 6, Spielhaus Götelstr. 64, SportJugendClub Wildwuchs Helen-Keller-Weg 12, Quader Jungfernhaideweg 77, CHIP 77 Magistratsweg 95, Geschwister-Scholl-Haus (GSH) Niederneuendorfer Allee 30, Aalemannufer Parnemannweg 22, JFE Kladow Pulvermühlenweg 10, Haveleck Räcknitzer Steig 10, Jugendzentrum Schulstr. 3, Jonas Haus Westerwaldstr. 13, Klubhaus</p> <p><u>angemietet:</u> 1) Lynarstr. 8, Treffpunkt 2) Obstallee 22 G, KiK Obstallee 3) Hugo-Cassirer-Str. 2, Havelspitze 4) Wohlrabedamm 32, Jugendberufsagentur</p> <p><u>4.2.2 Bauspielplatz</u> Pionierstr. 195, Bauspielplatz</p>	<p><u>4.5.1 – Werkhof, Revierunterkünfte und Lagerplatz</u> Dihlmannstraße, Revier 2 - Nebenunterkunft Niederheideweg 55, Revier 1 - Nebenunterkunft Telegrafenbergweg 6, Revier 2 Tiefwerderweg 19 B, Werkhof Schulstr. 21, Lagerplatz Wegscheider Str. 39, Revier 1 Wröhmännerstr. 20, Revier 1 - Nebenunterkunft</p> <p><u>4.5.2 – Friedhöfe</u> Pionierstr. 82-156, Friedhof In den Kisseln Maximilian-Kolbe-Str. 6, Landschaftsfriedhof Gatow Buschower Weg 18, Friedhof Staaken</p>

Serviceeinheit Facility Management

<p><u>4.3 – Außenstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD)</u> Melanchthonstr. 7-9 Räcknitzer Steig 8/8 A Recklinghauser Weg 24 (derzeit Leerstand, abrisssbereit)</p>	<p><u>4.6.1 – Seniorenwohnhäuser –SWH- (landeseigene Gebäude)</u></p> <p>In diesen Häusern wohnen Seniorinnen/Senioren, die keiner ständigen Pflege und Betreuung bedürfen.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einrichtung</th> <th style="text-align: right;">Wohneinheiten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SWH „Wilhelmstadt“, Adamstr. 27-28</td> <td style="text-align: right;">68</td> </tr> <tr> <td>SWH „An der Spekte“, Rockenhausener Str. 12-14</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>4.6.2 - Seniorenklubs (SK) (landeseigene Gebäude)</u> Mauerstraße 10a , SK Lindenufer Weverstr. 38, SK Südpark Helen-Keller-Weg 10, SK Hakenfelde</p> <p><u>4.6.3 - Seniorentagesstätten (ST) (angemietet)</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einrichtung</th> <th style="text-align: right;">Anzahl der Plätze</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ST Freudstr. 11-13</td> <td style="text-align: right;">46</td> </tr> <tr> <td>ST Haselhorster Damm 9</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>ST Hohenzollernring 105</td> <td style="text-align: right;">50</td> </tr> <tr> <td>ST Maulbeerallee 23</td> <td style="text-align: right;">59</td> </tr> <tr> <td>ST Stichstr. 1 (Ruhlebener)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>ST Sprengelstr. 15</td> <td style="text-align: right;">33</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	Wohneinheiten	SWH „Wilhelmstadt“, Adamstr. 27-28	68	SWH „An der Spekte“, Rockenhausener Str. 12-14	60	Einrichtung	Anzahl der Plätze	ST Freudstr. 11-13	46	ST Haselhorster Damm 9	60	ST Hohenzollernring 105	50	ST Maulbeerallee 23	59	ST Stichstr. 1 (Ruhlebener)		ST Sprengelstr. 15	33
Einrichtung	Wohneinheiten																				
SWH „Wilhelmstadt“, Adamstr. 27-28	68																				
SWH „An der Spekte“, Rockenhausener Str. 12-14	60																				
Einrichtung	Anzahl der Plätze																				
ST Freudstr. 11-13	46																				
ST Haselhorster Damm 9	60																				
ST Hohenzollernring 105	50																				
ST Maulbeerallee 23	59																				
ST Stichstr. 1 (Ruhlebener)																					
ST Sprengelstr. 15	33																				

Aufteilung der Wohneinheiten in den Seniorenwohnhäusern:

Anschrift	Wohneinheiten	1 Zimmer	1½ Zimmer	2 Zimmer	2½ Zimmer
Adamstr. 27-28 SWH Wilhelmstadt	68	21	26	20	1
Rockenhausener Str. 12-14 SWH An der Spekte	60	30	15	15	

B. Gender Budgeting

Produkt: 80003 R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Fr-Kr, Sp, St-Zd, Te-Schö)	
Zielgruppe:	Senioren/innen
Nutzungsanalyse:	weiblich: 70,4 % (100 Nutzerinnen); männlich: 29,6 % (42 Nutzer)
Zielsetzung	Vermietung der Wohnungen
Steuerungsmaßnahmen:	nein

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.200	1.200	2.100	1.200,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus Nutzungsentgelten der Kegelbahn des Klubhauses Westerwaldstr. 13 werden von privaten Nutzern erwartet.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51990.

Weniger wegen Anpassung an Ist 2018.

11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	5.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Beschädigung an bezirklichen Einrichtungen.

Weniger wegen Anpassung an Ist 2018.

11924	012 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------	-------	-------	-------	---

Für die Vermietung von Flächen und die Aufstellung von Werbeträgern in den Bürgerämtern Rathaus und Wasserstadt. Außerdem werden hier die Einnahmen für das Wartefernsehen im Bürgeramt Rathaus vereinnahmt.

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	15.500	658,24
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	--------	--------

Weniger wegen Anpassung an Ist 2018.

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	215,69
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Entgelte für private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.

12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	720.000	720.000	755.000	715.460,41
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Miet-, Nutzungsentgelt- und Pachteinahmen, Mieten aus dem Grundstück Klosterstr. 36, Mieten aus den Fachgrundstücken des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA), Pacht aus Antennenverträgen, Entgelte für die Nutzung des Bürgersaals im Rathaus und anderer Diensträume.

Die Nutzungsentgelte für die Nutzung von Diensträumen richten sich nach den „Leitlinien und Ermessensgrundsätzen des BA Spandau zur Ausführung und Konkretisierung der Vergabevorschriften der Räume und Freianlagen unter der Allgemeinen Anweisung über die Bereitstellung und Nutzung von Diensträumen“ vom 8.11.2005.

Weniger wegen Anpassung an Ist 2018.

12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	17.000	17.000	22.000	16.645,41
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieten für insgesamt 68 PKW-Stellplätze auf den Rathaus-Innenhöfen, Carl-Schurz-Str. 2/6, der Tiefgarage Klosterstr. 36, Unterführung Klosterstr. 36 (Straßburger Straße), Galenstr. 14, Kulturhauses Spandau, Mauerstr. 6, Seegfelder Str. 35, Adamstr. 27/28 (SWH An der Spekte) und Rockenhauser Str. 12-14 (SWH Wilhelmstr.).

Weniger wegen Anpassung an Ist 2018.

26109	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	20.000	20.000	400.000	—
-------	------------	--	--------	--------	---------	---

Interne Verrechnungen aus Baumittelansätzen, für die in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel (vgl. Erläuterung zu Titel 54040).

Weniger wegen Anpassung an die erwarteten Einnahmen.

28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---------------------	-------	-------	-------	---

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2020	2021	2019	
28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	79.000	79.000	65.000	78.738,47

Die Ansätze enthalten den Ersatz von Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser sowie die Benutzung elektrischer Anlagen.

Mehr wegen Anpassung an Ist 2018.

Gesamteinnahmen	842.200	842.200	1.267.600	812.918,22
Prozentuale Veränderung	-33,6 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	724.000	755.000	541.000	561.082,32
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.460.000	5.596.000	4.036.000	3.861.013,18
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	261.000	268.000	236.000	174.127,14
42821 (neu)	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	10.900	11.400		
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	19.200	19.700	16.900	18.017,43
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	450.000	450.000	438.000	448.300,95

Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur und Ergänzungslieferungen, Vordrucke, Zeitschriften, Postgebühren.

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	75.000	65.000	77.000	63.441,20
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	12.000	12.000	12.000	10.256,65

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör, technische Überwachung sowie Treibstoffe und Öle, Wartung und Reparaturen auch für Dienstfahräder.

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.200	1.905,16
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Dienst- und Schutzkleidung (Persönliche Schutzausrüstung -PSA-) für die Mitarbeiter/innen der SE FM (Mitarbeiter/innen der Druckerei, des zentralen Fuhrparks, Hausmeister, Bauleiter).

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	5.174.000	5.181.000	5.247.000	5.071.433,12

Es werden folgende Ausgaben erwartet:

Schneebeseitigung.....	20.000 €
Strom.....	600.000 €
Heizung (Gas + Fernwärme).....	2.370.000 €
Be- und Entwässerung sowie Niederschlagswasserentgelt.....	300.000 €
Straßenreinigung.....	190.000 €
Papier- und Restmüllentsorgung.....	80.000 €
Unterhalts- sowie Glas- und Rahmenreinigung.....	900.000 €
Grundsteuer und Gebäude-Feuerversicherung.....	90.000 €
Sonstige Bewirtschaftungsausgaben u.a. Wachschatz, Kabel-TV...	624.000 €
Gesamt	5.174.000 €

Die Ausgaben für Transportarbeiten in Höhe von rd. 131.800 € werden künftig bei 54010 nachgewiesen.

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.193.000	2.193.000	500.000	639.885,72
-------	------------	--	-----------	-----------	---------	------------

Mieten (inkl. Betriebskostenvorauszahlung) für die Grundstücke und Gebäude:

Goldbeckweg 25 (Hausgeld).....	19.000 €
Seniorentagesstätte (ST) Freudstr.	7.500 €
Seniorentagesstätte (ST) Haselhorst.....	20.000 €
Seniorentagesstätte (ST) Hohenzollernring 105.....	21.300 €
Seniorentagesstätte (ST) Maulbeerallee 23.....	22.400 €
Seniorentagesstätte (ST) Sprengelstr. 15.....	6.300 €
Seniorentagesstätte (ST) Stichstr. 1.....	30.200 €
Stadtteilbibliothek Obstallee 28 F.....	23.400 €
Bücherbusgarage Flankenschanze 44.....	9.200 €
Obstallee 22 G (KiK Obstallee).....	20.600 €
Treffpunkt Lynarstr. 8.....	13.600 €
Jugendtreff Havel Spitze, Hugo-Cassirer-Str. 2.....	6.200 €
Bürgeramt Wasserstadt, Hugo-Cassirer-Str. 48.....	44.500 €
Bibliothek, Gartenfelder Str. 104.....	38.100 €
Jugendberufsagentur, Wohlrabedamm 32.....	32.300 €
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41.....	17.900 €
Anmietung von Büroräumen im Carossa-Quartier, Streitstr. 6-8..	630.500 €
Anmietung von Büroräumen im Spiegelturm, Freiheit 6.....	337.000 €
Anmietung von Büroräumen im Web-Tower, Otternbuchtstr. 35..	893.000 €
Gesamt	2.193.000 €

Mehr wegen steigender Anzahl von Mietobjekten.

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	14.200	13.700	9.700	11.752,39
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	-----------

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leasingverträgen für Dienstfahrzeuge der Liegenschaftsverwaltung und Innere Dienste.

Mehr wegen Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeugs.

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	123.000	169.840,86
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	---------	------------

Die bisher hier u.a. nachgewiesenen Mietkosten für Kopiergeräte des Poolvertrages werden vom Haushaltsjahr 2020 an bei der Hauptverwaltung in Kapitel 2535 - Informations- und Kommunikationstechnik Spandau - im Titel 51813 - Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensunabhängige IKT - nachgewiesen.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.488.000	3.307.000	3.520.000	5.602.878,64

Hier sind die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Wartungskosten für eingebaute Geräte und technische Anlagen für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Schulgebäude und Schulsportanlagen (Titel 51902) veranschlagt, soweit es sich um Erhaltungsmaßnahmen handelt.

Laufender Instandhaltungsaufwand / Bauunterhaltung Hochbau und Technik
Mängelbearbeitung / Beseitigung (z.B. Glaser, Dachdeckung, Klempner, Schlosser, Tischler, Bodenbelag, Maler und Lackierer, Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro, Beleuchtung, Regelung etc.)

Wartungsarbeiten

z.B. gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben, Aufzugs- und Förderanlagen, Notrufbereitschaft, Rauch-Wärme-Abzugsanlagen (RWA), Notstromdiesel-Anlagen, Fettabscheider in Küchenbereichen, Hausalarm- und Störmeldeanlagen, Lüftungsanlagen, Schwimmbadeinrichtungen, Sicherheitsüberprüfungen, Flutlichtmaste, Telekommunikation (TK)-Anlage sowie der TÜV-Prüfungen und der Prüfungen des Bau- und Wohnungsaufsichtsamtes (BWA).

Definition Bauunterhaltung (Technische Gebäude Verwaltung -TGBV-) § 24 Nr. 1.13 AV LHO

Unterhaltungsmaßnahmen, sind Maßnahmen, die dazu dienen, bauliche Anlagen einschließlich der Installationen, der zentralen Betriebstechnik, der betrieblichen Einbauten und der Außenanlagen in gutem Zustand zu erhalten oder in guten Zustand zu setzen oder die Benutzbarkeit oder Leistungsfähigkeit dieser Anlagen auf Dauer zu sichern oder zu verbessern, ohne dass die bauliche Substanz wesentlich vermehrt oder verändert wird.

51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	8.356.000	8.035.000	7.680.000	7.415.876,86
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Für die Unterhaltung der verwaltungseigenen Schulgebäude und Schulsportanlagen.

Mehr wegen Erhöhung des laufenden Schulbauunterhalts auf 1,32 % der Gebäude-Wiederbeschaffungswerte des Fachvermögens Schule (Bauwertbestandsliste Stand 31.12.2018).

2020:

Vom Ansatz sollen bis zu 1.000.000 € für die Ausfinanzierung des Bauvorhabens „Siegerland-Grundschule: Sanierung des Bestandsgebäudes (energetische Sanierung, Brandschutz und Barrierefreiheit)“ des städtebaulichen Förderprogramms „Stadtumbau West“ verwendet werden.

51910	012 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	72.500	72.100	75.000	70.259,12
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Material für die Hausmeister für kleinere Unterhaltungsarbeiten sowie den Ersatz und die Reparatur Türschlössern.

25.000 € werden dem Fachbereich Weiterbildung und Kultur im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung für den kleinen Unterhaltungsbedarf der Zitadelle Spandau zur Verfügung gestellt.

51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	550.000	400.000	500.000	197.370,87
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Die Vernetzung des Rathaus Spandau wurde Mitte 1990 nach den damaligen Vernetzungsrichtlinien des Landes Berlin errichtet und entspricht nicht mehr dem anerkannten Stand der heutigen Technik.

In den Jahren 2018 ff. soll die passive Technik der IT- Vernetzung des Rathaus Spandau saniert und erneuert werden („neu für alt“). Dazu ist es erforderlich, die vorhandenen Datenleitungen auszutauschen. Aufgrund der höheren Anzahl von Leitungen wird es notwendig sein, die Hauptkabelwege zu erneuern und auch in einzelnen Bereichen neue Trassen zu erschließen. Auch werden in diesem Zuge die vorhandenen Datendosen Kat 5 gegen Datendosen Kat 6 gewechselt und einige Leitungen auf der 230 V Ebene erneuert.

Die Sanierung ("neu für alt") der IT-Vernetzung im Rathaus muss bei laufendem Dienstbetrieb stattfinden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.200	1.200	2.100	848,01 R 10.351,98

Ausgaben aus zweckgebundenen Zuwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. (vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Es werden zweckgebundene Einnahmen erwartet für die Instandhaltung und Instandsetzung der Kegelbahn des Klubhauses Westerwaldstr. 13.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52110	012 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	40.000	50.000	40.000	5.229,95
-------	------------	------------------------------	--------	--------	--------	----------

Gartenpflege, Heckenschnitt, Mäharbeiten und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Grünanlagen auf den Grundstücken der Gebäude des Fachvermögens.

In 2021 mehr wegen erhöhter Baumpflegearbeiten.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	25.000	25.000	5.900	15.209,13
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	-----------

Insbesondere für die fachspezifischen Schulungen der Anweisung Bau (ABau), der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter.

Mehr wegen Personalzuwachs.

52536 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verkehrsmittelabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	012 A09	Gutachten	96.500	100.000	90.000	110.136,56

Ausgaben für die Durchführung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung im Rahmen des Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst, Erste-Hilfe-Kurse, Brandschutzschulungen, Fortbildungen nach dem Kraftfahrerqualifizierungsgesetz.

52703	012 A09	Dienstreisen	12.000	12.000	6.900	10.255,98
-------	------------	--------------	--------	--------	-------	-----------

Insbesondere Dienstfahrtscheine, Wegstreckenentschädigungen und Dienstreisekosten.

Mehr nach dezentraler Veranschlagung der Dienstreisekosten in den Fachämtern.

54004	012 A09	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	1.000	1.000	1.000	195,17
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken, Schutzanzügen, Desinfektionsmitteln, Handschuhen usw.

54010	012 A09	Dienstleistungen	305.000	185.000	108.000	52.584,71
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	-----------

Wohnungsaufösungen und Räumungen, Ablesen von Verbrauchsmessgeräten für Sammelheizungen, Austausch von Wasser- oder Wärmemengenzähler, Transportarbeiten.

Die Ausgaben für Transportarbeiten in Höhe von rd. 131.800 € wurden bislang bei 51701 nachgewiesen.

2020:

Vom Ansatz sind 120.000 € für Architektenhonorare zur Planung von Einbauküchen und zur Strangsanierung in den Seniorenwohnhäusern zu verwenden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	200.000	692.000	170.000	61.959,24

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und die Zahlung von Räumungsentschädigungen.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 261 09 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen übertragen werden. Die Bewirtschaftung von anderen Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen übertragen werden, wenn die Baumittel ebenfalls dort bewirtschaftet werden.

Mehr aufgrund der bauvorbereitenden Maßnahmen für die Berliner Schulbauoffensive und die neuen Bürodienstgebäude Galenstraße 14 und Seegefelder Straße 35.

2020:

Vom Ansatz sollen 50.000 € für die Bauvorbereitung der Maßnahme „Neubau Bürodienstgebäude Galenstraße 14“ verwendet werden.

Vom Ansatz sollen 50.000 € für die Bauvorbereitung der Maßnahme „Neubau Bürodienstgebäude Seegefelder Straße 35“ verwendet werden.

2021:

Vom Ansatz sollen 242.000 € für die Bauvorbereitung der Maßnahme „Neubau Bürodienstgebäude Galenstraße 14“ verwendet werden.

Vom Ansatz sollen 350.000 € für die Bauvorbereitung der Maßnahme „Neubau Bürodienstgebäude Seegefelder Straße 35“ verwendet werden.

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	80,00
54102	012 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	102.000	94.273,10

Es sind kleinteilige nichtinvestive Maßnahmen zur Energieeinsparung (z.B. Austausch von Heizthermen, Warmwasserboilern usw.) vorgesehen.

81259 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	------------	--	--	--	--	--

81279 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	68.000	—		
----------------	------------	---	--------	---	--	--

Kauf eines elektronischen Stapelschneiders als Ersatzbeschaffung für die veraltete und störanfällige Papierschneidemaschine.

2020:

Vom Ansatz sind 60.000 € für die vorbereitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Einbauküchen in den Seniorenwohnhäusern zu verwenden.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	157.000	2.000		

Hardwareausstattung für die verfahrensabhängige IuK-Technik.

2020:

Vom Ansatz sind 75.000 € für die Erweiterung Serverinfrastruktur für Telearbeit zu verwenden.

Vom Ansatz sind 80.000 € für Anschaffung Tablets für die Nutzung der neuen Software Hausmeisterhotline zu verwenden.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	305.000	17.000	4.200	11.535,96
-------	------------	--	---------	--------	-------	-----------

Insbesondere für Lizenz- und Pflegegebühren für die in der SE FM verwendeten Fachprogramme TOPdesk Enterprise DE, ZEDAL AG (Lizenz anteilig für Benutzer-/Betriebsstättenverwaltung), Adobe Photoshop und inDesign (Lizenz).

TOPdesk Enterprise DE	=	11.540 €
ZEDAL AG (Lizenz)	=	130 €
Adobe Photoshop und inDesign (Lizenz)	=	860 €
Gesamt	=	12.530 €

Mehr wegen Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung.

2020:

Vom Ansatz sind 290.000 € für die Ablösung der „Hausmeisterhotline“ Programm ULIVE durch eine datenbankbasierte Webanwendung für ein Mängelmeldesystem von Gebäuden für die SE FM und den Schulen im Bezirk zu verwenden.

Vom Ansatz sind 2.900 € für die Erweiterung um 20 Lizenzen für die Gebäudeleittechnik (GLT) zu verwenden.

2021:

Vom Ansatz sind 4.350 € für die Erweiterung um 60 Lizenzen für die Gebäudeleittechnik (GLT) zu verwenden.

52536 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000		
81259 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	26.000	26.000		

Anschaffung von LTE-Routern mit Unterspannungsversorgung zur Einführung der Gebäudeleittechnik (GLT) in den Liegenschaften.

2020:

Vom Ansatz sind 25.500 € für die Anschaffung 50 Routern zu verwenden.

2021:

Vom Ansatz sind 25.500 € für die Anschaffung 50 Routern zu verwenden.

Summe Maßnahmegruppe 32	489.000	46.000	4.200	11.535,96
Gesamtausgaben	28.202.500	27.596.100	23.545.900	24.679.749,42
Prozentuale Veränderung	19,8 %	-2,2 %		

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 3306						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	742.200	742.200	801.600	734.179,75
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	466.000	78.738,47
		Gesamteinnahmen	842.200	842.200	1.267.600	812.918,22
411- 462		Personalausgaben	6.475.100	6.650.100	4.829.900	4.614.240,07
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	21.633.400	20.920.000	18.716.000	20.065.509,35
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	94.000	26.000	—	—
		Gesamtausgaben	28.202.500	27.596.100	23.545.900	24.679.749,42
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-27.360.300	-26.753.900	-22.278.300	-23.866.831,20

Wirtschaftsförderung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Wirtschaftsförderung und für die/den Europabeauftragte/n.

B. Gender Budgeting

Produkt: 79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	
Zielgruppe:	Wirtschaftsunternehmen, Unternehmensgründer/innen, alle interessierten Wirtschaftsinstitionen- und Interessenvertretungen (Kammern, Verbände, Innungen etc.), erweiterte Öffentlichkeit, diverse Wirtschaftsarbeitsgruppen und Unternhmermtreffen
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2018: 41,5 % weibliche und 58,5 % männliche Beratungssuchende.
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Angeboten der Wirtschaftsförderung - die durch die Wirtschaftsförderung der Bezirke angebotenen Leistungen gewährleisten Chancengleichheit - Berater und Beraterinnen haben Genderkompetenz, nehmen an diesbezüglichen Fortbildungen teil
Steuerungsmaßnahmen:	Keine, da Steuerungsmöglichkeiten nicht gegeben sind.
Zeitreihe:	Analyseergebnis für das Jahr 2012: Weiblich 49,3 %, männlich 50,7 % Analyseergebnis für das Jahr 2014: Weiblich 35,9 %, männlich 43,7 % Analyseergebnis für das Jahr 2016: Weiblich: 32,4 %; männlich: 44,8 % Analyseergebnis für das Jahr 2018 Weiblich 41,5 %, männlich 58,5 %

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11105	610 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	—	18,35
11977	610 E03	Andere Rückzahlungen			—	28.000,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	610 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Einnahmen aus Veröffentlichungen.						
23190	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke			3.000	120.000,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
26101	610 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	—	3.202,11
27290	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwe- cke	2.000	2.000	3.000	197.758,07
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei dem Titel 42790.						
28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	2.000	6.000,00
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind für zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690. Es werden Zuwendungen für Wirtschaftsdienliche Maßnahmen erwartet.						
Gesamteinnahmen			8.000	8.000	9.000	354.978,53
Prozentuale Veränderung			-11,1 %	—		
Ausgaben						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	200.000	208.000	202.000	167.524,50
42790	610	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter aus zweckge- bundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	71.102,20
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	169.000	174.000	90.200	131.500,91
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	8.800	741,62
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	2.432,52
Fachvordrucke, Büromaterialien und Fernmeldegebühren.						
51140	610 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	38.000	12.000	1.000	2.384,92
Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen. 2020 Vom Ansatz sind 35.000 € für den Aufbau einer bezirklichen Touristen-Info zu verwenden. 2021 mehr für den Betrieb der Touristen-Info.						
51190	610 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweck- gebundenen Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52501	610 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	684,25
Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter.						
52703	610 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	2.000	755,25
Insbesondere Dienstreisen des Europabeauftragten.						
53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	1.959,22
Finanzierung von Broschüren und Flyern, z. B. der Broschüren in Kooperation mit visitBerlin oder BerlinPartner. 2021 mehr für den Betrieb der Touristen-Info.						
53105	610 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	3.000	3.000	3.000	297,50
Ausgaben im Zusammenhang mit Messeauftritten, wie z. B. Miete der Fläche und Mobiliar, Eintragung in Messepublikationen, eigene Messestandmodule (RollUp, Counter, Stühle, Barhocker, verschließbare Theken, etc.).						
54010	610 A09	Dienstleistungen	107.000	75.000	60.000	—
Ausgaben für weitere WDM- (Wirtschaftsdienliche Maßnahmen), PEB- (Partnerschaft, Entwicklung, Beschäftigung), EFRE-Projekte und GRW-Projekte insbesondere Eigenmittelanteile für Projekte (z.B. „Infrastrukturelle Maßnahmen zur Entwicklung der Tourismuswirtschaft in Spandau“). 2020 17.000 € für Einmalleistung Parkbucht Restaurantschiff. 2020 Vom Ansatz sind 35.000 € für den Aufbau einer bezirklichen Touristen-Info zu verwenden. 2021 mehr für den Betrieb der Touristen-Info.						
54053	610 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	870,67
Fachveranstaltungen für Unternehmen, Existenzgründer und für den bezirklichen Europabeauftragter.						
54079	610 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	86,10
54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5.578,02 R 1.521,98
Projektmittel für WdM-Projekte (Wirtschaftsdienliche Maßnahmen) und sonstige Förderprogramme (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
68390	610 Z10	Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen			2.000	257.880,23
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68490	610 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen			2.000	28.512,03
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamtausgaben			535.000	490.000	387.000	672.309,94
Prozentuale Veränderung			38,2 %	-8,4 %		

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 3309						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	1.000	28.018,35
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.000	6.000	8.000	326.960,18
		Gesamteinnahmen	8.000	8.000	9.000	354.978,53
411- 462		Personalausgaben	372.000	385.000	303.000	370.869,23
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	163.000	105.000	80.000	15.048,45
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			4.000	286.392,26
		Gesamtausgaben	535.000	490.000	387.000	672.309,94
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-527.000	-482.000	-378.000	-317.331,41

Geschäftsbereich 2

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur einschließlich des Vorzimmerdienstes.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	1.000	
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.400	1.400	2.600	1.320,00
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	158.000	165.000	188.000	102.169,34
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	109.000	111.000	49.900	23.163,67
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	4.700	4.800	13.400	4.346,88
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	2.728,04
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	3.000	3.000	3.000	720,68
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.200	1.200	1.200	1.150,00
Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter.						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	5.000	5.000	5.000	5.506,21
54053	012 A09	Veranstaltungen	20.000	20.000	5.700	15.079,55
Mittel für Veranstaltungen der bezirklichen Kultur- und Sozialarbeit. Mehr durch Etatisierung verschiedener Veranstaltungen u.a. der Montagskonzerte, dem Spandauer Liedertag.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	5.700	5.700	5.700	5.634,83
Gesamtausgaben			310.500	319.600	277.000	161.819,20
Prozentuale Veränderung			12,1 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3320

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	1.000	—
Gesamteinnahmen		1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	273.100	282.200	253.900	130.999,89
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	37.400	37.400	23.100	30.819,31
Gesamtausgaben		310.500	319.600	277.000	161.819,20
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-309.500	-318.600	-276.000	-161.819,20

Geschäftsbereich 3

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereiches Bürgerdienste, Ordnung und Jugend einschließlich des Vorzimmerdienstes sowie der Kinder- und Jugendbeauftragten.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	100.000	100.000	100.000	130.419,25
Zuwendungen im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben“.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490.						
Gesamteinnahmen			101.000	101.000	101.000	130.419,25
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	157.000	164.000	157.000	169.617,56
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	121.000	124.000	97.800	98.899,92
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.600	862,49
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.800	1.900	2.500	1.315,62
Ausgaben für Mobilfunkgebühren, Fachliteratur und Ersatzbeschaffungen.						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Kinder- und Jugendbeteiligung						
52513	012 A09	Politische Bildungsarbeit	12.000	12.000	2.000	—
Insbesondere für Kinder- und Jugendbeteiligung						
52703	012 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	1.000	148,45
53104	012 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	7.000	7.000	4.000	4.000,00
Ausgaben für Kinder- und Jugendbeteiligung						
54053	012 A09	Veranstaltungen	5.000	5.000	1.000	484,46
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	2.013,67
Ergänzung und Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände der Abteilungsleitung sowie Veröffentlichungen und Dokumentationen in kleinerem Umfang.						
68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	9.000	9.000	5.000	—
Insbesondere Eigenbeteiligung im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben“.						
68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	100.000	100.000	100.000	130.419,25

Ausgaben im Rahmen des Bundesprojektes „Demokratie leben“ (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
		Gesamtausgaben	418.800	428.900	373.900	407.761,42
		Prozentuale Veränderung	12,0 %	2,4 %		
Abschluss Kapitel 3330						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	100.000	130.419,25
		Gesamteinnahmen	101.000	101.000	101.000	130.419,25
411- 462		Personalausgaben	279.000	289.000	256.400	269.379,97
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	30.800	30.900	12.500	7.962,20
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	109.000	109.000	105.000	130.419,25
		Gesamtausgaben	418.800	428.900	373.900	407.761,42
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-317.800	-327.900	-272.900	-277.342,17

Geschäftsbereich 4

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs 4 - Facility Management, Umwelt und Naturschutz und des Bereiches Zentrale Dienste.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
41201 (neu)	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000		
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	280.000	292.000	194.000	158.087,05
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	104.000	106.000	96.500	89.159,16
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.000	3.000	10.000	2.745,42
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	710,49
Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur und Ergänzungslieferungen.						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	9.620,39
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	15.000	15.000	15.000	—
54053	012 A09	Veranstaltungen	6.000	6.000	9.500	4.166,71
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	418.000	432.000	334.000	264.489,22
		Prozentuale Veränderung	25,1 %	3,3 %		

Abschluss Kapitel 3340

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411- 462	Personalausgaben	388.000	402.000	300.500	249.991,63
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	30.000	30.000	33.500	14.497,59
	Gesamtausgaben	418.000	432.000	334.000	264.489,22
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-417.000	-431.000	-333.000	-264.489,22

Geschäftsbereich 5**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Geschäftsbereichs Bauen, Planen und Gesundheit einschließlich des Vorzimmerdienstes, des Bereiches Zentrale Dienste, der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordinierung sowie der Leitstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

B. Gender Budgeting

Produkt: 79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger																															
Zielgruppe:	Psychisch kranke Menschen																														
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2010 =</td> <td>49,7 %</td> <td>50,3 %</td> </tr> <tr> <td>2011 =</td> <td>49,8 %</td> <td>50,2 %</td> </tr> <tr> <td>2012 =</td> <td>45,0 %</td> <td>55,0 %</td> </tr> <tr> <td>2013 =</td> <td>52,1 %</td> <td>47,9 %</td> </tr> <tr> <td>2014 =</td> <td>59,5 %</td> <td>40,5 %</td> </tr> <tr> <td>2015 =</td> <td>55,4 %</td> <td>44,6 %</td> </tr> <tr> <td>2016 =</td> <td>56,2 %</td> <td>43,8 %</td> </tr> <tr> <td>2017 =</td> <td>52,2 %</td> <td>47,8 %</td> </tr> <tr> <td>2018 =</td> <td>46,6 %</td> <td>53,4 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufgrund der Datenlage der Vergangenheit wurde erfolgreich das Angebot für Frauen erweitert. Das erhobene Geschlechterverhältnis von Männern zu Frauen ist jetzt noch ausgeglichener und entspricht in etwa den realen Verhältnissen psychisch kranker Menschen in der Bevölkerung.</p>		Frauen	Männer	2010 =	49,7 %	50,3 %	2011 =	49,8 %	50,2 %	2012 =	45,0 %	55,0 %	2013 =	52,1 %	47,9 %	2014 =	59,5 %	40,5 %	2015 =	55,4 %	44,6 %	2016 =	56,2 %	43,8 %	2017 =	52,2 %	47,8 %	2018 =	46,6 %	53,4 %
	Frauen	Männer																													
2010 =	49,7 %	50,3 %																													
2011 =	49,8 %	50,2 %																													
2012 =	45,0 %	55,0 %																													
2013 =	52,1 %	47,9 %																													
2014 =	59,5 %	40,5 %																													
2015 =	55,4 %	44,6 %																													
2016 =	56,2 %	43,8 %																													
2017 =	52,2 %	47,8 %																													
2018 =	46,6 %	53,4 %																													
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist zurzeit nahezu ausgeglichen																														
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.																														

Produkt: 79713 Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychischkranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger																															
Zielgruppe:	Psychisch kranke Menschen																														
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2010 =</td> <td>46,9 %</td> <td>53,1 %</td> </tr> <tr> <td>2011 =</td> <td>49,1 %</td> <td>50,9 %</td> </tr> <tr> <td>2012 =</td> <td>48,7 %</td> <td>51,3 %</td> </tr> <tr> <td>2013 =</td> <td>52,4 %</td> <td>47,6 %</td> </tr> <tr> <td>2014 =</td> <td>55,3 %</td> <td>44,7 %</td> </tr> <tr> <td>2015 =</td> <td>52,8 %</td> <td>47,2 %</td> </tr> <tr> <td>2016 =</td> <td>51,5 %</td> <td>48,5 %</td> </tr> <tr> <td>2017 =</td> <td>48,5 %</td> <td>51,5 %</td> </tr> <tr> <td>2018 =</td> <td>44,5 %</td> <td>55,5 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Frauen und Männer. Die Inanspruchnahme durch Frauen wurde durch die Modifikation des Angebotes verbessert. Der Anteil von Frauen und Männer ist somit nahezu ausgeglichen und entspricht in etwa den realen Verhältnissen psychisch kranker Menschen in der Bevölkerung.</p>		Frauen	Männer	2010 =	46,9 %	53,1 %	2011 =	49,1 %	50,9 %	2012 =	48,7 %	51,3 %	2013 =	52,4 %	47,6 %	2014 =	55,3 %	44,7 %	2015 =	52,8 %	47,2 %	2016 =	51,5 %	48,5 %	2017 =	48,5 %	51,5 %	2018 =	44,5 %	55,5 %
	Frauen	Männer																													
2010 =	46,9 %	53,1 %																													
2011 =	49,1 %	50,9 %																													
2012 =	48,7 %	51,3 %																													
2013 =	52,4 %	47,6 %																													
2014 =	55,3 %	44,7 %																													
2015 =	52,8 %	47,2 %																													
2016 =	51,5 %	48,5 %																													
2017 =	48,5 %	51,5 %																													
2018 =	44,5 %	55,5 %																													
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu versorgenden Frauen und Männern ist zurzeit nahezu ausgeglichen																														
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.																														

Geschäftsbereich 5

Produkt: 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger																					
Zielgruppe:	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes																				
Nutzungsanalyse:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Frauen</th> <th>Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2010 = 34,9 %</td> <td>65,1 %</td> </tr> <tr> <td>2011 = 30,1 %</td> <td>69,9 %</td> </tr> <tr> <td>2012 = 28,0 %</td> <td>72,3 %</td> </tr> <tr> <td>2013 = 33,0 %</td> <td>67,0 %</td> </tr> <tr> <td>2014 = 35,5 %</td> <td>64,5 %</td> </tr> <tr> <td>2015 = 37,5 %</td> <td>62,7 %</td> </tr> <tr> <td>2016 = 38,4 %</td> <td>61,6 %</td> </tr> <tr> <td>2017 = 40,5 %</td> <td>59,5 %</td> </tr> <tr> <td>2018 = 66,6 %</td> <td>33,4 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erhobene Geschlechterverhältnis von Männern zu Frauen entspricht, bezogen auf das Hauptsuchtmittel Alkohol, den realen Geschlechterverhältnis der Suchtkranken der Bevölkerung. Eine geschlechterspezifische Suchtberatung hinsichtlich der verschiedenen Suchtmittel ist unerlässlich und wird weiterhin gefördert.</p>	Frauen	Männer	2010 = 34,9 %	65,1 %	2011 = 30,1 %	69,9 %	2012 = 28,0 %	72,3 %	2013 = 33,0 %	67,0 %	2014 = 35,5 %	64,5 %	2015 = 37,5 %	62,7 %	2016 = 38,4 %	61,6 %	2017 = 40,5 %	59,5 %	2018 = 66,6 %	33,4 %
Frauen	Männer																				
2010 = 34,9 %	65,1 %																				
2011 = 30,1 %	69,9 %																				
2012 = 28,0 %	72,3 %																				
2013 = 33,0 %	67,0 %																				
2014 = 35,5 %	64,5 %																				
2015 = 37,5 %	62,7 %																				
2016 = 38,4 %	61,6 %																				
2017 = 40,5 %	59,5 %																				
2018 = 66,6 %	33,4 %																				
Zielsetzung:	Geschlechts- und suchtmittelspezifische Suchtberatung.																				
Steuerungsmaßnahmen:	Die Sicherstellung der Suchtberatung ist gewährleistet. Es bleibt weiterhin eine anspruchsvolle Aufgabe geschlechts- und suchtmittelspezifische Beratungen durchzuführen.																				

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	2.000	2.000	2.000	9.241,48
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	—	22.400,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 53191.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 68190.						
Entnahme aus dem Geldbestand der Luise-und- Walter-Ludorf-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 4520, Titel 98190).						
Gesamteinnahmen			4.000	4.000	4.000	31.641,48
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.100	10.100	13.100	10.074,00
Aufwandsentschädigungen für Patientenfürsprecher und sachkundige Personen nach dem „Gesetz für psychisch Kranke“ (PsychKG) und Sitzungsgelder für die Mitglieder im Widerspruchsbeirat.						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	551.000	576.000	583.000	309.196,46
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	569.000	583.000	452.000	578.574,61
42811	012 (neu)	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	70.800	72.100		
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	22.500	23.200	1.000	21.147,22
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	3.927,32
Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur sowie Mobilfunkgebühren für die Abteilungsleitung.						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	16.413,65
Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 622,74
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	6.000	3.000	2.250,10

Neu aufgrund des geänderten Ressortzuschnitts.

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
52703	012 A09	Dienstreisen	8.000	10.000	8.000	6.920,31

Ausgaben für Umweltkarten, Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung.

52906 (neu)	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000		
53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	10.200	10.800	3.000	—

Veröffentlichung von Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und Tageszeitungen. Mehr aufgrund der hohen Anzahl an Stellenbesetzungsverfahren und der Bewerberlage insbesondere im technischen Bereich.

53191	012 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	20.000	20.000	20.000	64.189,91 R 37.461,72
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------------------------

Die Mittel dürfen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

1. bezirkliche Maßnahmen zur Umsetzung des Dualen Systems,
2. Konzepte zur Umsetzung eines abfallvermindernden bezirklichen Beschaffungswesens,
3. die Umsetzung von Konzepten zur Förderung der Eigenkompostierung,
4. die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter der Bezirksverwaltungen, speziell auf dem Sektor umweltfreundlicher Abfallwirtschaft (Vermeiden, Verwerten),
5. Umweltmaßnahmen des Bezirks, die der Einsparung von Energie und Wasser, der Abfallvermeidung und -verwertung, der Flächeneinsparung und der Verminderung von Emissionen auch in privaten Unternehmen dienen,
6. bezirkliche Maßnahmen der Umweltberatung (siehe 4.),
7. die Bereinigung örtlich auftretender Umweltprobleme und
8. Maßnahmen zur umweltgerechten Stadtgestaltung.

(vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 38 00, Titel 122 90)

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010	012 A09	Dienstleistungen	15.000	15.000	15.000	20.938,13
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Überarbeitung, Erstellung und Versand gesundheitsförderlicher Broschüren und Flyer sowie Einkauf von Dienstleistungen zur Öffentlichkeitsarbeit.

54053	012 A09	Veranstaltungen	26.800	26.800	3.000	—
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	---

Zur Förderung und Erhaltung gesunder Lebensbedingungen wird der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Spandaus gesucht. Hierbei werden geschlechtsspezifische, behindertenspezifische, ethnisch-kultureller Aspekte und der Inklusionsgedanke berücksichtigt und die Eigenverantwortung sowie das bürgerschaftliche Engagement gestärkt. Mehr aufgrund der Initiierung neuer Kampagnen (u. a. Spandau bewegt sich oder Elternerreichbarkeit).

Vom Ansatz sind 17.000 € für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Multiplikatorarbeit der OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination zu den Gesundheitszielen: „Gesund aufwachsen, leben und älter werden in Spandau“ in den Themenfeldern: „Gesundheitsförderung, (Sucht)Prävention, psychosoziale Gesundheit, Bürgerengagement, Patientenfürsprecher, Bewegungsförderung, Sozialraumorientierung/ Stadtteilarbeit zu verwenden.

Im Rahmen des Projektes „Spandau Inklusiv“ sind für 2020 und 2021 jeweils 4.000 € für Frühstückstreffen für HIV-infizierte und aidskranke Menschen mit geringem Einkommen, 1.000 € für Weihnachtsfeiern für behinderte, krebserkrankte und aidskranke Menschen, 1.000 € für den Tag der offenen Tür der Beratungsstelle für behinderte, krebserkrankte und aidskranke Menschen und 800 € für die Behindertengruppe „Spandauer Roller“ veranschlagt (verbindliche Erläuterung).

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	6.000	1.000	2.987,12
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für Repräsentationen u.ä.

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68190	012 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Unterstützung bedürftiger, junger, förderungswürdiger, in der Berufsausbildung befindlicher Handwerker des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, die ihren Wohnsitz im Bezirk Spandau haben, aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Luise- und Walter-Ludorf-Stiftung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	717.000	747.000	476.000	656.882,47
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Die Zuschüsse dienen Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung und werden zur Initiierung neuer und zur Stärkung bestehender Projekte eingesetzt. Mit der Schwerpunktsetzung in den Bereichen Stadtteilarbeit, Gesundheits- und Bewegungsförderung wird daran gearbeitet, gesundheitliche Chancengleichheit auch für sozial belastete und damit in ihrer gesundheitlichen Entwicklung gefährdete Menschen herzustellen. Bewegungsförderung setzt mit den „Babylotsen“ und den „bewegten Winterspielplätzen Spandau“ bei den jüngsten Spandauer*innen an. Mit sozialraumorientierter Suchtberatung soll individuelle Beratung im jeweiligen Sozialraum ermöglicht und damit bisherige Hemmnisse bei der Inanspruchnahme verringert werden. Der Auf- und Ausbau der Stadtteilkoordination stärkt die ämterübergreifende Zusammenarbeit, die nachhaltige Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung und die bedarfsgerechte Planung von Maßnahmen.

Höhere Zuschüsse an Kinder aus suchtblasteten Familien, höhere Zuschüsse und Neuintiierung von mehreren Projekten der Stadtteilarbeit/-koordination in Spandauer Sozialräumen, in denen bisher keine oder nicht ausreichende Stadtteilarbeit stattgefunden hat. Erweiterung der Angebote der Winterspielplätze, Neuinstallation von Gesundheitsprojekten „bewegte Kita“, „Adipositas Fidelio“, „Schreibambulanz“ sowie Täterprogramm im Rahmen häuslicher Gewalt.

	2020	2021
Suchtprävention / Suchtberatung / Gesundheitsförderung für Ältere	200.000 €	200.000 €
Stadtteilarbeit / Stadtteilkoordination	300.000 €	330.000 €
Bewegungsförderung / Gesundheitsförderung	<u>217.000 €</u>	<u>217.000 €</u>
	717.000 €	747.000 €

68473	012 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen	963.000	961.000	861.000	966.569,62
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Fördermittel nach dem Psychiatrieentwicklungsprogramm (PEP).

68544 (neu)	012 T	Projekte der Freiwilligenarbeit	4.000	4.000		
----------------	----------	---------------------------------	-------	-------	--	--

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.000	1.800	—	—

Ausstattung der QPK mit mobilen Arbeitsplätzen.

Summe Maßnahmegruppe 32	6.000	1.800	—	
Gesamtausgaben	3.008.400	3.082.800	2.448.100	2.660.070,92
Prozentuale Veränderung	22,9 %	2,5 %		

Abschluss Kapitel 3350					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	9.241,48
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	22.400,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	4.000	4.000	4.000	31.641,48
411-462	Personalausgaben	1.223.400	1.264.400	1.049.100	918.992,29
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	100.000	105.400	61.000	117.626,54
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.685.000	1.713.000	1.338.000	1.623.452,09
	Gesamtausgaben	3.008.400	3.082.800	2.448.100	2.660.070,92
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.004.400	-3.078.800	-2.444.100	-2.628.429,44

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Ist-Ausgaben des dem Personalüberhang zugeordneten Personals.

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	175.000	182.000	168.000	193.698,55
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	152.000	157.000	197.000	200.108,42
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	1.000	1.000	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	24.000	24.700	15.800	22.531,04
46101	880	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	353.000	365.700	382.800	416.338,01
		Prozentuale Veränderung	-7,8 %	3,6 %		
Abschluss Kapitel 3390						
411-462		Personalausgaben	353.000	365.700	382.800	416.338,01
		Gesamtausgaben	353.000	365.700	382.800	416.338,01
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-353.000	-365.700	-382.800	-416.338,01

Ordnung im öffentlichen Raum**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes in den Bereichen Verwaltung, Außendienst (Kontrolle der Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum und Ahndung von Fehlverhalten, u.a. im ruhenden Verkehr, bei Haus- und Nachbarschaftslärm, bei Verschmutzung öffentlicher Flächen), Bürgerservice (Auskünfte, Beratung, Anliegenmanagement), Gewerbeservice und Ordnungsaufgaben (Gewerbeangelegenheiten sowie belastende Verwaltungsakte und Ordnungswidrigkeiten), Veterinär- und Lebensmittelaufsicht (Überwachung der Tierbestände, des Tierschutzes, der Tierzucht, der Tierkörperbeseitigung, des Verkehrs mit Lebensmitteln und Futtermitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, freiverkäuflichen Arzneimitteln sowie die Tierseuchenbekämpfung und die Untersuchung von Tiertransporten).

Der Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau von Berlin ist dem Bezirkshaushaltsplan als Anlage 1 beigefügt.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80550 Gewerbebescheinigungen	
Zielgruppe:	Gewerbetreibende
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2018: Von den Gewerbebescheinigungen wurden 23,47 % (2017: 27,14 %) für weibliche Gewerbetreibende und 76,53 % (2017: 72,86 %) für männliche Gewerbetreibende ausgestellt.
Zielsetzung:	Keine
Steuerungsmaßnahmen:	Keine, da Steuerungsmöglichkeiten nicht gegeben sind.

Produkt: 76844 Gewerberechtliche Zulassungen	
Zielgruppe:	Gewerbetreibende
Nutzungsanalyse:	Analyseergebnis für das Jahr 2018: Von den Zulassungen bezogen sich 46,30 % (2017: 33,62 %) auf juristische Personen und 53,70 % (2017: 66,38 %) auf natürliche Personen. Davon waren 24,77 % (2017: 26,84 %) weibliche Gewerbetreibende und 75,23 % (2015: 73,16 %) männliche Gewerbetreibende.
Zielsetzung:	Keine
Steuerungsmaßnahmen:	Keine, da Steuerungsmöglichkeiten nicht gegeben sind.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	4.500	4.500	4.500	791,07
Ersatz für nachgewiesene Ausgaben bei Zwangsmaßnahmen (Ersatzvornahmen) im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben des Ordnungsamtes (vgl. Titel 54012)						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	192.000	192.000	159.000	191.530,06
Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Erlaubnissen für das Verteilen von Werbematerial (Straßenreinigungsgesetz), die Bearbeitung von Anzeigen zum Abbrennen von Feuerwerk (Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe), die Bearbeitung von Gewerbeanzeigen, die Erteilung von Erlaubnissen nach der Gewerbeordnung sowie dem Gaststättengesetz in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung. Auch Gebühren für die Erteilung einer Spielhallenerlaubnis und die Erlaubniserteilung für Vermittler von Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen gem. § 34i Gewerbeordnung (wurden bislang bei Titel 11152 veranschlagt).						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucher- schutz	30.000	30.000	30.000	25.923,70
Gebühren für veterinärärztliche Verrichtungen, insbesondere zur Tierseuchenbekämpfung, und Gebühren im Rahmen der Lebensmittel- und Milchhygiene						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften			1.000	24,65
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gebühren für die Erteilung einer Spielhallenerlaubnis im Sonderverfahren nach dem Mindestabstandsumsetzungsgesetz und für die Erlaubniserteilung für Vermittler von Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen gem. § 34 i Gewerbeordnung						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	3.000	3.000	350.000	123.379,00
Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Davon sind auf gesetzlicher Grundlage Anteile an das Bundesamt für Justiz abzuführen (vgl. Titel 63107). Weniger durch geänderte organisatorische Zuordnung der Straßenverkehrsbehörde. Gebühren für die Erteilung und Versagung von straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen, Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen sowie die damit zusammenhängenden Widerspruchsgebühren werden künftig in Kapitel 3800 nachgewiesen.						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	770.000	770.000	1.000.000	729.728,74
Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder einschließlich Verfahrensgebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten						
11202	043 E03	Geldbußen und Verwarnungsgel- der aus der Parkraumbewirtschaf- tung	370.000	370.000	790.000	363.098,51
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit verschiedenen Rechtsvorschriften (Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) in den Parkraumbewirtschaftungszonen.						
11903	043 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Schadenersatzleistungen Dritter an das Land Berlin (insb. bei Verdienstausschlag gemäß § 6 Entgeltfortzahlungsgesetz)						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	4.000	212,63

Auch Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß § 11 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung	159.000	159.000	258.000	464.545,02

Überschüsse aus dem Wirtschaftsplan der Parkraumbewirtschaftung.

Der Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau ist dem Bezirkshaushaltsplan als Anlage 1 beigefügt.

26102	043 E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	90.000	90.000	40.000	80.150,81
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Vom Polizeipräsidenten in Berlin werden Beträge für die Bearbeitung von Umsetzungen, die von den bezirklichen Ordnungsdienstämtern veranlasst wurden, erstattet.

Gesamteinnahmen	1.620.500	1.620.500	2.637.500	1.979.384,19
Prozentuale Veränderung	-38,6 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.653.000	1.725.000	1.481.000	1.022.252,96
42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	13.100	13.700	12.000	-65,37
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.051.000	3.128.000	2.891.000	2.332.069,87
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	80.800	83.200	111.000	76.103,56
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	9.000	9.000	12.000	7.962,27

Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur, Vordrucke, Reisegewerbekarten u.ä.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	10.000	5.757,17
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Büromöbel und –ausstattungen (insb. Neubeschaffung von ergonomischem Mobiliar), Unterhaltung und Ersatzbeschaffung technischer Geräte und sonstiger Ausstattung.

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	14.000	14.000	19.000	13.091,92

Insbesondere für Kraftstoff, Wäschen, Kleinreparaturen, Zubehör, Steuern für sieben Kraftfahrzeuge sowie Wartung von sechs Dienstfahrrädern.

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	15.000	14.500	21.000	9.536,43
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	----------

Grundausrüstung, Ersatzbeschaffung und Instandsetzung der Dienstkleidung der Beschäftigten des Allgemeinen Ordnungsdienstes und des Fachbereichs Veterinär- und Lebensmittelaufsicht.

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	28.000	32.000	45.500	25.253,26
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Leasingraten für Dienstfahrzeuge (Umstellung auf Hybridfahrzeuge)

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	10.000	6.892,65
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Insbesondere Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten des Allgemeinen Ordnungsdienstes (Eigensicherungstraining u.ä.) und im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	15.000	2.781,04
Kosten für Rechtsstreitverfahren, insbesondere der Fachbereiche Gewerbeservice und Ordnungsaufgaben und Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
52703	043 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	4.100	2.493,12
Dienstfahrtscheine, Wegstreckenentschädigungen und Reisekosten.						
54010	043 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Transportkosten im Zusammenhang mit der Tierkörperbeseitigung oder mit Laboruntersuchungen, die nicht vom Landeslabor Berlin-Brandenburg vorgenommen werden.						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	6.000	6.000	10.000	1.687,22
Kosten für die Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Ersatzvornahmen) im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben des Ordnungsamtes (vgl. Titel 11102).						
54033	043 A09	Dienstleistungen für Kartenzah- lungen	1.000	1.000	1.500	991,48
Ausgaben im Zusammenhang mit Gewerbeanzeigen über E-Payment (Transaktionsgebühren).						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	4.400	1.077,50
Insbesondere Öffentlichkeitsarbeit, Erste-Hilfe-Material, Rückerstattung verschiedener Kosten u.ä.						
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.000	2.000	4.000	2.021,88
Anteil des Bundes an den Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister (vgl. Erläuterung zu Titel 11153).						

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	6.000	6,78
Neu- und Ersatzbeschaffungen von Hardware sowie Rollout und Software von BALVI mobil für die Lebensmittelkontrolle und für ZMS (Zeitmanagementsystem).						
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	11.500	6.048,84
Betriebs-, Wartungs- und Lizenzkosten für Fachverfahren, insbesondere für BALVI, ZMS, Portal zur Beschaffung von Dienstkleidung.						
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Schulungskosten für Fachverfahren, insbesondere für BALVI, ZMS, E-Payment, Portal zur Beschaffung von Dienstkleidung.						
Summe Maßnahmegruppe 32			8.000	8.000	18.500	6.055,62
Gesamtausgaben			4.907.900	5.063.400	4.671.000	3.515.962,58
Prozentuale Veränderung			5,1 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 3400						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.530.500	1.530.500	2.597.500	1.899.233,38
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	90.000	90.000	40.000	80.150,81
Gesamteinnahmen			1.620.500	1.620.500	2.637.500	1.979.384,19
411-462		Personalausgaben	4.797.900	4.949.900	4.495.000	3.430.361,02
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	108.000	111.500	172.000	83.579,68
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	4.000	2.021,88
Gesamtausgaben			4.907.900	5.063.400	4.671.000	3.515.962,58
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-3.287.400	-3.442.900	-2.033.500	-1.536.578,39

Märkte

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Wochenmärkte.
Zurzeit bestehen folgende Märkte:

- Rathausvorplatz
- Michelstadter Weg
- Jugendweg

In dem hier aufgeführten Verwaltungsbereich wird folgendes Produkt erstellt:

78345 Kommunale Märkte

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11102	430	Ersatzvornahmen	8.000	8.000	8.000	7.319,20
Einnahmen aus den Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Umsetzungen ordnungswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge auf den Märkten (einschließlich der entstandenen Rechnungskosten für die Fremdfirma).						
11152	430	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	190.000	194.000	190.000	101.448,73
Standgelder und Stromgebühren nach der Verordnung über die Gebührensätze für die städtischen Wochenmärkte.						
11907	430	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	1.500	1.500	1.500	1.356,48
Kostenanteile für Umweltkarten der Dienstkräfte.						
11979	430	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Rückzahlungen überzahlter Beträge und Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern.						
Gesamteinnahmen			200.500	204.500	200.500	110.124,41
Prozentuale Veränderung			—	2,0 %		
Ausgaben						
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	148.000	152.000	137.000	140.203,50
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51101	430	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	5.000	3.465,78
Büro- und Organisationsbedarf, Vordrucke, Umweltkarten für die Marktmeister.						
51140	430	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.500	2.500	2.500	3.756,34
Insbesondere Anschaffung von Verkehrsschildern und Stromanlagen sowie Kosten für jährlich erforderliche VDE-Prüfung der Stromanlagen.						
51701	430	Bewirtschaftungsausgaben	11.000	11.000	12.500	10.640,96
Insbesondere Kosten für Schneeabseilung auf den Marktflächen sowie für Stromverbrauch.						
51801	430	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000	10.000	12.500	1.988,22
Gebühren für die Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes durch die Märkte.						
51803	430	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000	9.000	2.931,78
Kostenerstattung für Toilettenreinigung für die Händler des Marktes Michelstadter Weg.						
54012	430	Ersatzvornahmen	4.000	4.000	5.000	3.784,20
Kosten für die Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Ersatzvornahmen) durch Umsetzung von ordnungswidrig abgestellten Kraftfahrzeugen auf den Marktflächen.						
54053	430	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für Veranstaltungen und Werbemittel zur Steigerung der Attraktivität der Märkte.						
54077	430	Steuern, Abgaben	12.000	12.000	12.000	—
Insbesondere Vermögenssteuer aus erzielten Einnahmeüberschüssen, Steuervorauszahlungen aus der Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätssteuer für das laufende Jahr sowie Steuernachzahlungen für das Vorjahr.						

Märkte

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2020	2021	2019	
54079	430	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	—

Auch Dienst- und Schutzkleidung für die Marktmeister sowie Fortbildungskosten.

63621	430	Beiträge an die Unfallkasse	1.000	1.000	1.000	920,57
		Gesamtausgaben	205.500	204.500	200.500	167.691,35
		Prozentuale Veränderung	2,5 %	-0,5 %		

Abschluss Kapitel 3401						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	200.500	204.500	200.500	110.124,41
		Gesamteinnahmen	200.500	204.500	200.500	110.124,41
411- 462		Personalausgaben	148.000	152.000	138.000	140.203,50
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	56.500	51.500	61.500	26.567,28
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	920,57
		Gesamtausgaben	205.500	204.500	200.500	167.691,35
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.000	—	—	-57.566,94

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

In diesem Kapitel des Amtes für Bürgerdienste sind die Einnahmen und Ausgaben für Bürgerdienste und die Fachbereiche Bürgeramt und Bezirkswahlamt enthalten.

Der Leitungsbereich nimmt folgende Aufgaben wahr: Bearbeitung von Widersprüchen und Beschwerden, Grundsatzangelegenheiten und -entscheidungen, Personal- und Haushaltsangelegenheiten mit den zu bewirtschaftenden Kapiteln 3500, 3501 und 3502 sowie die Kosten- und Leistungsrechnung für das gesamte Amt für Bürgerdienste.

Der Fachbereich Bürgeramt ist Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger bei Beratungen, bei der Ausstellung von Personaldokumenten sowie von Bewohner- und Gästevignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung, für Führerscheinangelegenheiten, Auskünfte aus dem Melderegister und andere melderechtliche Angelegenheiten sowie für Beglaubigungen. Es werden die Aufgaben im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Melderecht und vorsätzlichen Verstößen gegen das Ausweisrecht wahrgenommen. Ebenso werden die Berlinpässe im Bürgeramt ausgegeben.

Dem Bezirkswahlamt obliegt u.a. die Organisation und Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen, von Volksbegehren und -entscheiden auf Landesebene und Volksinitiativen, zu Bürgerbegehren und -entscheiden auf Bezirksebene sowie Einwohneranträgen. Außerdem wird das Amt bei der Erstellung der Vorschlagslisten für die Wahlen der Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern am Verwaltungsgericht und Oberverwaltungsgericht Berlin sowie der Betreuung der Schiedspersonen tätig.

In allen Bereichen werden Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte, Stadtsekretärinwärtlerin/ Stadtsekretärinwärtler und Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	50.000	50.000	60.000	78.119,39
Gebühren für Beglaubigungen und Bescheinigungen aus dem Melderegister. Melderegisterauskünfte werden ab 2020 zentral vom LABO übernommen, daher geringere Einnahmeerwartung.						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	700.000	700.000	510.000	673.145,82
Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen, vorläufigen Personalausweisen sowie anteilige Gebühren gemäß § 49 Abs. 2 Berliner Schiedsamtgesetz.						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	930.000	930.000	900.000	927.684,11
Gebühren für die Ausstellung von Reisepässen, vorläufigen Reisepässen, Kinderreisepässen, Führerschein- und Kfz-Angelegenheiten, Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Bundes- und Gewerbezentralregister, Ausländerangelegenheiten und Vignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung. Die an den Bund abzuführenden Gebührenanteile für die Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister sind beim Titel 63107 veranschlagt.						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	5.000	764,32
Verstöße gegen das Melderecht und Verstöße mit Vorsatz gegen das Ausweisrecht.						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	1.000	3.471,61
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten sowie Gebühren für Fotokopien im Bürgeramt.						
12511	043 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	50,00
Entgelte aus dem Verkauf ausgesonderter luk-Technik u.ä.						
Gesamteinnahmen			1.685.000	1.685.000	1.477.000	1.683.235,25
Prozentuale Veränderung			14,1 %	—		
Ausgaben						
41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.400	2.400	2.400	2.331,36
Entschädigung für die Schiedspersonen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	432.000	450.000	354.000	313.438,13
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.940.000	1.989.000	1.967.000	1.734.007,68
42811 (neu)	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000		
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	10.600	10.900	42.000	9.940,72
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	2.600	2.300	659.000	968.367,75
Kostenerstattungen für Fachliteratur und Zeitschriften für die Schiedspersonen und Mobilfunkgebühren. Die Ausgaben für Vordrucke und Dokumente der Bundesdruckerei werden zukünftig in 54613 nachgewiesen.						

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	32.000	21.500	20.000	2.420,45

Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und sonstigen Ausstattungsgegenständen, insbesondere für die Einrichtung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Gesundheitsmanagements.

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	9.000	9.000	5.000	7.494,47

Ausgaben für Führungskräftebildungen und fachliche Fortbildungen.

52703	043 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	1.000	288,46
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Dienstfahrscheine bzw. Dienstfahrkostenerstattung, z.B. die Abholung von Unterschriften zur Prüfung für Bürger- oder Volksbegehren sowie für Schiedspersonen.

54010	043 A09	Dienstleistungen			3.000	1.618,40
-------	------------	------------------	--	--	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54057	011 A09	Wahlen	60.000	332.000	136.000	—
-------	------------	--------	--------	---------	---------	---

2020/2021

Ausgabenerwartung f. einen Volks- bzw. Bürgerentscheid

Erfrischungsgelder	40.000,00 €
Anmietung und Reinigung von Räumen (Barrierefreiheit)	5.000,00 €
Sonstiges wie Verbrauchsmaterial, Druck Stimmzettel u.ä.	15.000,00 €
	60.000,00 €

2021

Ausgabenerwartung für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Erfrischungsgelder	85.000,00 €
Anmietung und Reinigung von Räumen (Barrierefreiheit)	6.000,00 €
Sonstiges wie Verbrauchsmaterial sowie Ersatzbeschaffungen	70.000,00 €
	161.000,00 €

Ausgabenerwartung für die Abgeordnetenhauswahl

Erfrischungsgelder	80.000,00 €
Anmietung und Reinigung von Räumen (Barrierefreiheit)	6.000,00 €
Sonstiges wie Verbrauchsmaterial sowie Ersatzbeschaffungen	25.000,00 €
	111.000,00 €

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	1.000	2.226,22
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Gebühren für Gebärdensprachdolmetscher, Erstattungen für Wegstreckenentschädigungen und sonstige Verauslagungen sowie Gebühren für Rundfunkbeiträge.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54613 (neu)	043 A09	Sachausgaben für nachweispflich- tige Vordrucke und Dokumente	903.000	923.000		

Hier werden Ausgaben für Dokumente und Vordrucke der Bundesdruckerei nachgewiesen sowie sonstige Vordrucke, Plaketten, Klebesiegel etc. und digitale Speicherkarten, die entgeltpflichtig an die Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

Darüber hinaus sind für die Bezirke folgende Tatbestände nachzuweisen:
Vordrucke, Material und Zubehör für Vignetten, Berlinpässe und Aufenthaltserlaubnisse.

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	87.000	88.500	51.000	94.431,44
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Ausstellung von Führungszeugnissen aus dem Bundeszentralregister und die Erstellung von Auszügen aus dem Gewerbezentralregister nach der Gewerbeordnung werden Einnahmen im Titel 11153 erzielt. Für Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister sind Gebührenanteile an den Bund abzuführen.

68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	406,00
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben Mitgliedsbeiträge für die im Bezirk tätigen Schiedspersonen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen.

81279 (neu)	043 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	—		
----------------	------------	--	--------	---	--	--

Kauf eines Rollregalsystems zur Aktenlagerung.

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	23.000	1.679,06

Unterhaltskosten für die Datenübermittlung, Grundgebühr für das Zeitmanagementsystem in den Bürgerämtern sowie Transaktionsgebühren für Online-Bewohnerparkausweise.

Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	23.000	1.679,06
Gesamtausgaben	3.508.100	3.838.100	3.265.400	3.138.650,14
Prozentuale Veränderung	7,4 %	9,4 %		

Abschluss Kapitel 3500					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.685.000	1.685.000	1.477.000	1.683.235,25
	Gesamteinnahmen	1.685.000	1.685.000	1.477.000	1.683.235,25
411-462	Personalausgaben	2.386.000	2.453.300	2.365.400	2.059.717,89
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.014.100	1.295.300	848.000	984.094,81
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.000	89.500	52.000	94.837,44
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	—	—	—
	Gesamtausgaben	3.508.100	3.838.100	3.265.400	3.138.650,14
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.823.100	-2.153.100	-1.788.400	-1.455.414,89

Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Dieses Kapitel des Amtes für Bürgerdienste enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Hier werden die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle des Bezirkes beurkundet und die Personenstandsregister fortgeführt. Der Bereich befasst sich mit Vaterschaftsanfechtungen und berät die Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen zum Personenstandsrecht.

Darüber hinaus ist der Bereich zuständig für Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsprüfungen sowie den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit und berät die Bürgerinnen und Bürger zu anstehenden Fragen.

In dem Bereich werden Verwaltungsfachangestellte und Stadtinspektoren/-innen auf Probe ausgebildet und Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt.

B. Gender Budgeting

Das Produkt Einbürgerung gehört zu den Pflichtprodukten, die einer Gender-Analyse unterzogen werden müssen.

Produkt: 78790 Einbürgerung						
Zielgruppe:	Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen					
Nutzungsanalyse:	Bevölkerung – Dezember 2018					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
	51,08	124.167	48,92	118.913	100	243.080
	Ausländische Bevölkerung – Dezember 2018					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
	48,23	22.913	51,77	24.591	100	47.504
	Einbürgerungen 2018					
	Weiblich		Männlich		Gesamt	
%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	
53,09	266	46,91	235	100	501	
Die Auswertung der Daten ergibt, dass sich aufgrund des nahezu paritätischen Geschlechterverhältnisses der Schluss ziehen lässt, dass geschlechterspezifische Zugangsbarrieren nicht bestehen.						
Zielsetzung:	Vollständige Informationen der Bürgerinnen und Bürger zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit sowie zu ausgestellten Urkunden , Ausweisen oder Bescheinigungen zur deutschen Staatsangehörigkeit					
Steuerungsmaßnahmen:	Keine					

Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	260.000	260.000	270.000	257.719,30
Gebühren für die Ausstellung von Personenstandsurkunden, Auskünfte aus den Personenstandsregistern und für die Anmeldung von Eheschließungen.						
11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	125.000	125.000	120.000	121.604,10
Gebühren für Namensrechtsangelegenheiten und Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	9.000	9.000	1.000	9.206,77
Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Gebühren für Fotokopien, Portogebühren - Ausland (Versand v. Ehefähigkeitszeugnissen) sowie Gebühren für Eheschließungen außerhalb. Mehr wegen erhöhter Nachfrage bei Eheschließungen an besonderen Orten.						
12511	012 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	8.000	761,00
Entgelte aus dem Verkauf von Stammbüchern, ausgesonderter luk-Technik u.ä. Weniger, der Verkauf von Stammbüchern wird eingestellt.						
Gesamteinnahmen			395.000	395.000	399.000	389.291,17
Prozentuale Veränderung			-1,0 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	560.000	584.000	629.000	368.918,66
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	681.000	698.000	251.000	427.729,52
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	20.000	20.600	22.500	18.767,67
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	5.000	950,26
Ausgaben insbesondere für Bürobedarf, Einbürgerungsurkunden und Urkundenpapier, Ergänzungslieferungen, Fachliteratur, Vordrucke des Verlages für Standesamtswesen und Buchbindearbeiten.						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000	6.000	21.500	19.278,49
Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und Ausstattungsgegenständen, Wartungs- und Reparaturkosten (insbesondere für den im Standesamt befindlichen Karteilift).						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	4.000	2.416,75
Ausgaben für Führungskräfte-Schulungen und fachliche Fortbildungen.						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	1.500	1.808,18
Ausgaben jährliche Reinigung der Vorhänge im Eheschließungsraum. Mitgliedsbeiträge im Fachverband für Standesbeamte* innen						

**Standesamt und
Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.000	7.000	7.000	6.269,32

Unterhaltskosten für die Datenübermittlung des Zeitmanagementsystems, insbesondere Ausgaben für Wartungs-, Pflege- und Serviceverträge für die im Standesamt und bei den Staatsangehörigkeitsangelegenheiten genutzten verfahrensabhängigen IT-Verfahren, z.B. Verfahren elektr. Behördenpostfach (eBPF) sowie premium elektronische Bibliothek (EIBib) und Einbürgerung von Ausländern, Staatsangehörigkeiten (EvASta).

Summe Maßnahmegruppe 32	7.000	7.000	7.000	6.269,32
Gesamtausgaben	1.288.000	1.327.600	941.500	846.138,85
Prozentuale Veränderung	36,8 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3501					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	395.000	395.000	399.000	389.291,17
	Gesamteinnahmen	395.000	395.000	399.000	389.291,17
411- 462	Personalausgaben	1.261.000	1.302.600	902.500	815.415,85
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	27.000	25.000	39.000	30.723,00
	Gesamtausgaben	1.288.000	1.327.600	941.500	846.138,85
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-893.000	-932.600	-542.500	-456.847,68

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Dieses Kapitel des Amtes für Bürgerdienste enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Wohnen.

Der Fachbereich Wohnen ist die zuständige Stelle im Sinne des § 3 Wohnungsbindungsgesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen sowie zur Überwachung der Zweckentfremdung nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz.

Außerdem obliegen dem Fachbereich Wohnen die Aufgaben zur Durchführung des Wohngeldgesetzes und nach § 6b Bundeskindergeldgesetz für Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldberechtigte und Kinderzuschlagsberechtigte.

In diesem Bereich werden Verwaltungsfachangestellte ausgebildet und Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	2.000	2.000	2.000	2.346,60
Gebühreneinnahmen nach den Richtlinien vereinbarter Förderung - RLvF - 2. Förderungsweg.						
11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	30.000	30.000	33.000	29.212,09
Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz von den Verfügungsberechtigten, z.B. bei Freistellung und Zweckentfremdung von Wohnraum.						
11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	2.000	2.000	5.000	504,00
Ausgleichsabgaben und – beträge für die Zweckentfremdung von Wohnraum.						
11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	1.000	1.000	1.000	—
Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes werden Geldleistungen erhoben.						
11152	419 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	6.000	6.000	10.000	6.218,15
11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	3.000	—
Geldbußen nach § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes und Zwangsgelder nach dem Wirtschaftsstrafgesetz in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.						
11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	120.000	120.000	85.000	121.612,98
Für zurückkommende Zahlungen von Wohngeld aus früheren Haushaltsjahren.						
11979	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	43,47
Insbesondere Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	1.900.000	1.900.000	1.860.000	1.897.332,18
Erstattungszahlungen des Bundes (§ 34 des 2. Wohngeldgesetzes) in Höhe von 50% des gezahlten Wohngeldes (siehe Titel 68110).						
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozi- alversicherungsträger	30.000	30.000	25.000	34.062,58
Trotz Wegfalls der Rechtsgrundlage (§ 30 Abs. 4 WoGG) zu erwartende Einnahmen aus früheren Erstattungsansprüchen.						
Gesamteinnahmen			2.093.000	2.093.000	2.025.000	2.091.332,05
Prozentuale Veränderung			3,4 %	—		
Ausgaben						
42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	515.000	537.000	494.000	425.679,31
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	832.000	848.000	688.000	507.524,34
44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	28.600	29.500	29.400	26.919,86

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	2.000	847,88
Ausgaben insbesondere für Fachliteratur und Ergänzungslieferungen sowie Jackets zur Verfilmung von Akten.						
51140	419 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000	29.000	3.000	3.374,18
Ersatzbeschaffung von Büroeinrichtungen und Ausstattungsgegenständen. Mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen ergonomischer Arbeitsplätze.						
51185	419 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	419 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	1.000	1.950,00
Ausgaben für Fachlehrgänge der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Wohnungsamtes auch außerhalb der VAK.						
54010	419 A09	Dienstleistungen	6.000	6.000	2.000	5.003,92
Ausgaben für die Mikroverfilmung von Unterlagen durch private Dienstleistungsunternehmen.						
54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.000	345,15
Insbesondere Gerichtskosten und Anwaltskosten.						
63120	233 Z	Rückzahlung von Zuweisungen an den Bund	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Abrechnung des Bundesanteils der Wohngeldleistungen.						
68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	3.629.000	3.629.000	3.719.000	3.948.350,33
Ausgaben für Zahlungen von Zuschüssen nach dem Wohngeldgesetz. Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen ist gesammelt beim Titel 23130 veranschlagt.						
68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	152.000	155.000	77.000	88.970,00
Leistungen für Bildung und Teilhabe für den persönlichen Schulbedarf. Mehr aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 01.08.2019.						
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	5.000	5.000	2.000	41.207,00
Ausgaben für die Bereitstellung eines für die leistungsberechtigten Schüler*innen kostenlosen Schülertickets im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe unter Wegfall der Eigenbeteiligung (Senatsbeschluss vom 14.Dezember 2017).						
68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	100.000	100.000	93.000	94.119,74
Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für mehrtägige Klassenfahrten						
68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	6.000	6.000	4.000	4.934,68
Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechend dem Senatsbeschluss vom 05.04.2011 für mehrtägige Kitafahrten.						
68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	44.700	44.700	34.000	36.466,30
68186	233 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	15.000	15.000	3.000	10.336,24

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	419 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	—	1.000,00

Unterhaltskosten für die Datenübermittlung des Zeitmanagementsystems, insbesondere Ausgaben für Wartung und Pflege.

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	—	1.000,00
Gesamtausgaben	5.350.300	5.413.200	5.155.400	5.197.028,93
Prozentuale Veränderung	3,8 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3502					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	163.000	163.000	140.000	159.937,29
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.930.000	1.930.000	1.885.000	1.931.394,76
	Gesamteinnahmen	2.093.000	2.093.000	2.025.000	2.091.332,05
411-462	Personalausgaben	1.375.600	1.414.500	1.211.400	960.123,51
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.000	43.000	11.000	12.521,13
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.952.700	3.955.700	3.933.000	4.224.384,29
	Gesamtausgaben	5.350.300	5.413.200	5.155.400	5.197.028,93
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.257.300	-3.320.200	-3.130.400	-3.105.696,88

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung und die Zentralen Dienste des Amtes für Weiterbildung und Kultur sowie die Ausgaben für fachbereichsübergreifende Projekte.

Das Amt für Weiterbildung und Kultur besteht aus 4 Fachbereichen: Volkshochschule, Musikschule, Kultur und Bibliotheken.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	134.000	140.000	119.000	149.607,68
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	202.000	208.000	218.000	188.213,75
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	14.300	14.700	11.100	13.394,71
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	4.000	3.636,53
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	10.000	19.434,91
Weniger wegen geringeren Bedarfs						
51803	111 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	10.700	10.700	8.200	10.792,87
Miete für Kopiergeräte. Mehr wegen gestiegener Kosten.						
52703	111 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	5.000	2.959,11
Ausgaben für Dienstfahrtscheine und Dienstreisen.						
54010	111 A09	Dienstleistungen	6.000	6.000	8.000	6.000,00
Weniger wegen geringeren Bedarfs.						
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.924,93
		Gesamtausgaben	383.000	395.400	385.300	395.964,49
		Prozentuale Veränderung	-0,6 %	3,2 %		

Abschluss Kapitel 3600

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
411-462	Personalausgaben	350.300	362.700	348.100	351.216,14
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	32.700	32.700	37.200	44.748,35
	Gesamtausgaben	383.000	395.400	385.300	395.964,49
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-382.000	-394.400	-384.300	-395.964,49

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Die Volkshochschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und hat seine Hauptstandorte in der Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin und in der Eiswerderstr. 7, 13585 Berlin. Der zweite Bildungsweg (ZBW) ist zur Zeit in der Carl-Schurzstr. 59, 13597 Berlin untergebracht.

Die Volkshochschule ist Hauptträger der öffentlichen Weiterbildung auf der gesetzlichen Grundlage des §123 Berliner Schulgesetzes.

Die Volkshochschulen haben die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern im Sinne des lebenslangen Lernens ein Angebot zu machen, das ihnen die Möglichkeit eröffnet, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu ergänzen, zu vertiefen und neu zu erwerben, sowie ihre Chancen in der Gesellschaft zu nutzen und zu verbessern.

Die Volkshochschule wirkt bei der Umsetzung sozial-, bildungs- oder arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen des Landes und an der Aufgabe der Feststellung ausreichender Sprachkenntnisse im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens mit.

Zudem ist die Volkshochschule Sprachkursträger im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Zuwanderungsgesetz). Sie führt im Verbund mit den anderen Berliner Volkshochschulen im Alleinauftrag der Senatsverwaltung für Integration Deutschkurse für Geflüchtete durch, die keine Berechtigung zur Teilnahme an einem Deutsch-Integrationskurs oder anderen geförderten Programmen haben (Sondermittel Senat).

In zwei Semestern werden hier Kurse unterschiedlichster Wissensbereiche, Sprachunterricht sowie praktische Kurse für die Erwachsenenbildung angeboten.

Das Kapitel enthält die sachbezogenen Einnahmen und Ausgaben für die Volkshochschule.

B. Gender Budgeting

Produkt: 79026 Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	
Zielgruppe:	Offenes Angebot / Menschen jeden Alters, beiderlei Geschlechts
Nutzungsanalyse:	Ein stärkeres Interesse von Frauen an allgemeiner Weiterbildung ist bundesweit einheitlich zu beobachten. Außerdem gibt es einige inhaltlich und didaktisch begründete Angebote speziell für Frauen. Analyseergebnis: weiblich: 79,0 %, männlich: 21,0 %
Zielsetzung:	Das Angebot ist für alle offen und nachfrageorientiert. Durch regelmäßige Kundenmontierung soll eine verbesserte und gezieltere Ansprache der Zielgruppen erfolgen.
Steuerungsmaßnahmen:	Kundenmonitoring für zielgerichtetere Angebote

Produkt: 79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	
Zielgruppe:	Männliche und weibliche junge Menschen ohne Schulabschluss bzw. mit Hauptschulabschluss
Nutzungsanalyse:	Das Angebot wird nahezu paritätisch genutzt Analyseergebnis: weiblich: 45 (46,0%), männlich: 53 (54,0%)
Zielsetzung:	Freibleibendes Angebot für beide Geschlechter
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerungsmaßnahmen erforderlich

Volkshochschulen

Produkt: 79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	
Zielgruppe:	Durch gesetzliche und politische Vorgaben zum Erlernen der deutschen Sprache verpflichtete Migrant/inn/en, Freiwillige Teilnehmer/innen.
Nutzungsanalyse:	Der hohe Frauenanteil an dieser Gruppe ergibt sich möglicherweise durch die stärkere Verpflichtung / Einbindung von Ehefrauen Eingewanderter, deren Männer erwerbstätig waren oder sind und dadurch weniger Bedarf am Erlernen der deutschen Sprache haben. Analyseergebnis: weiblich: 57,0 %, männlich: 43,0 %
Zielsetzung:	Durch die politischen und gesetzlichen Vorgaben (Zuwanderungsgesetz, Auflagen Job-Center etc.) hat die VHS hier keine Steuerungsmöglichkeiten und stellt Kurse nach Bedarf zur Verfügung.
Steuerungsmaßnahmen:	Keine Steuerungsmaßnahmen erforderlich

Produkt: 79870 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/ Elternkurse)	
Zielgruppe:	Eltern, schwerpunktmäßig Mütter, die während der Schulbetreuung ihres Kindes / ihrer Kinder die deutsche Sprache erlernen.
Nutzungsanalyse:	Da die Kurse vor allem auf die Bedürfnisse von Frauen mit Migrationshintergrund zugeschnitten sind, von denen viele traditionell für die Betreuung der Kinder zuständig sind, werden die Kurse schwerpunktmäßig von dieser Zielgruppe gut angenommen. Analyseergebnis: weiblich: 89,0 %, männlich 11,0%
Zielsetzung:	Weiterhin Erreichen von Immigrantinnen mit geringen oder gar keinen Deutschkenntnissen, die über andere Angebote nur schwer erreicht werden können.
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgerichtete Ansprache der Mütter über ihre Kinder an Grundschulen und Kitas

Produkt: 80755 Sprachintegration für Geflüchtete (neu)	
Zielgruppe:	Geflüchtete ohne Bleibeperspektive, die keine Berechtigung haben an einem Integrationskurs oder einem anderen geförderten Kurs teilzunehmen (nach Vorgabe der Senatsverwaltung für Integration)
Nutzungsanalyse:	Der Anteil der Männer in den Deutschkursen für Geflüchtete entspricht in etwa dem Männeranteil (v.a. jüngere bis mittleres Alter) an der Gesamtheit der Geflüchteten. Analyseergebnis: weiblich 39,0, männlich 61,0 %
Zielsetzung:	Maximal mögliche Versorgung der genannten Zielgruppe im Verbund mit den anderen Volkshochschulen, solange Finanzierung gesichert ist: Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Orientierung im Alltag.
Steuerungsmaßnahmen:	Ansprache der Zielgruppe über die Einrichtungen zur Unterbringung und im Verbund mit den anderen Volkshochschulen.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Einnahmen						
11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	709.000	709.000	581.000	516.655,36
Entgelte für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen sowie für die Ausfertigung von Teilnahmebescheinigungen. Planmengenvorgabe SenBJF						
11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.400	2.400	1.000	2.400,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791 i. H. v. 2.400 € für Prüfhonorare.						
11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	33.000	33.000	1.000	32.931,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42794 i. H. v. 1.000 € für Selbstzahler-Entgelte für die Teilnahme an den Kursen "Deutsch als Zweit-/Fremdsprache".						
28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	897.000	897.000	650.000	896.599,26
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 836.000 €, für Ausgaben bei Titel 42890 i. H. v. 1.000 € und für Ausgaben bei Titel 51190 i. H. v. 60.000 €.						
Zuwendungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Maßnahmen im Rahmen der Sprachintegration.						
Gesamteinnahmen			1.641.400	1.641.400	1.233.000	1.448.585,62
Prozentuale Veränderung			33,1 %	—		
Ausgaben						
42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	61.300	63.100	61.500	14.507,64
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	969.000	969.000	669.000	702.464,39
Honorare für Kurse und Veranstaltungen. Mehr wegen Honorarerhöhungen und Ausweitung des Angebots.						
42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	836.000	836.000	630.000	870.391,40 R 251.450,84
Für die Durchführung von Deutschkursen werden Ersatzleistungen des Sprachverbands erwartet, die für die Finanzierung der Ausgaben für freie Mitarbeiter vorgesehen sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42791	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	2.400	2.400	1.000	4.152,95 R 12.043,89
Honorarkosten für die Durchführung von Prüfungen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	33.000	33.000	1.000	16.127,16 R 17.010,40
Honorarkosten für die Durchführung von Kursen "Deutsch als Zweit-/Fremdsprache". Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11194 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	623.000	644.000	589.000	642.564,70

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42890	152	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	39.799,47
44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	31.900	—
51101	152 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	3.887,30
51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.000	8.000	5.000	9.456,69
Mehr wegen höherem Ausstattungsbedarf im Zusammenhang mit Nutzung Carl-Schurz-Str. 17.						
51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	60.000	60.000	20.000	60.950,49 R 49.443,05
Die Zuwendungen werden für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen verwendet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 28290 eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	15.300	15.300	15.300	12.801,75
Lehrmittel für den Bereich des Zweiten Bildungsweges.						
53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	15.000	12.146,72
Kosten für den Entwurf, die Gestaltung des Layouts und den Druck des Lehrplans. Weniger wegen gesunkener Druckkosten.						
53110	152 A09	Programminformation und Werbung	5.000	5.000	5.000	1.125,56
54010	152 A09	Dienstleistungen	70.000	70.000	40.000	38.247,89
Für das Betreiben des Abendbüros, grafische Gestaltungsarbeiten, Wartungskosten für Geräte und Ausstattungen sowie diverse Dienstleistungen.						
2020: Vom Ansatz sind 30.000 € für Mobile Bildungsberatung für Alphabetisierung und Grundbildung - BVV Drs. 1227/XX - und 3.000 € für Bildungsunterstützungsleistungen - Projekt Spandau Inklusiv - zu verwenden.						
2021: Vom Ansatz sind 30.000 € für Mobile Bildungsberatung für Alphabetisierung und Grundbildung - BVV Drs. 1227/XX - und 3.000 € für Bildungsunterstützungsleistungen - Projekt Spandau Inklusiv - zu verwenden.						
54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.000	2.000	2.000	1.882,75
GEMA-Gebühren zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen für die Wiedergabe und Vervielfältigung urheberrechtlich geschützter Musik an Volkshochschulen.						
54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.163,51

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71502 (neu)	152	Herrichtung des Sport-Casinos der ehem. Alexander-Barracks als zusätzlichen Standort für die Volkshochschule; 13587, Askanier- ring 87	500.000	—		2018

Durch kurzfristige Rückübertragung des Geländes der ehem. „Alexander-Barracks“ von der BIM kann nun der Bezirk das vormalige Sport-Casino als zusätzlichen Standort der Volkshochschule mit dem Schwerpunkt Gesundheitsbildung (Bewegung, Ernährung, Entspannung) genutzt werden. Der Standort in der Nähe des Wohnungsneubaus der „Wasserstadt“ soll Angebote für alle Altersgruppen bieten und damit die Versorgung mit sozialer Infrastruktur in einem neu entstehenden Wohngebiet verbessern. Es handelt eine sog. „Wohnraumbegleitende Maßnahme“.

Der Erläuterungsbericht vom 12.3.2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf Grundlage der marktüblichen Preise für solche Sanierung auf 500.000 € geschätzt.

Zusätzliche Folgekosten, die über den allgemeinen Betrieb einer solchen Einrichtung hinausgehen, fallen nicht an.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Die Ausgaben sind in Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen.

Finanzierung:

2020500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen.

81259	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15.000	15.000	10.000	6.273,43

2020

Neuausstattung der Kunsträume in der Kirchgasse 3 nach Umbau, sowie evtl. zusätzlicher Unterrichtsorte.

2021

Ausstattung und Einrichtung des "Gesundheitsbereichs" am neuen Standort Askaniering 87 bzw. Eiswerderstr. 7.

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	1.000	367,10
51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	3.500	3.500	3.500	2.465,39
81259	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	15.000	10.204,58

2020

W-LAN und Smartboards an zusätzlichen Unterrichtsorten (Eiswerderstraße 7, ggf. Rauchstraße oder Schulstandorte) sowie Nachbeschaffung EDV in der Carl-Schurz-Str. 17.

2021

W-LAN und Smartboards an zusätzlichen Unterrichtsorten (Eiswerderstraße 7, ggf. Rauchstraße oder Schulstandorte) sowie Nachbeschaffung EDV in der Carl-Schurz-Str. 17.

Summe Maßnahmegruppe 32	15.500	15.500	19.500	13.037,07
Gesamtausgaben	3.237.500	2.760.300	2.123.200	2.450.980,87
Prozentuale Veränderung	52,5 %	-14,7 %		

Abschluss Kapitel 3610					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	744.400	744.400	583.000	551.986,36
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	897.000	897.000	650.000	896.599,26
	Gesamteinnahmen	1.641.400	1.641.400	1.233.000	1.448.585,62
411-462	Personalausgaben	2.526.700	2.549.500	1.983.400	2.290.007,71
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	185.800	185.800	114.800	144.495,15
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	500.000	—	—	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	25.000	25.000	25.000	16.478,01
	Gesamtausgaben	3.237.500	2.760.300	2.123.200	2.450.980,87
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.596.100	-1.118.900	-890.200	-1.002.395,25

**Geschäftsstelle Servicezentrum
der Volkshochschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Die Geschäftsstelle Servicezentrum der Volkshochschulen mit ihrem Sitzbezirk in Spandau soll die Volkshochschulen in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen, zentralen Nutzerservice bieten sowie im Auftrag des Landes gesamtstädtische Aufgaben übernehmen bzw. koordinieren.

Räumlichkeiten befinden sich in dem Mietobjekt Freiheit 6.

Einnahmen und Ausgaben sind erstmals ab dem Haushaltsjahr 2020 zentral in diesem Kapitel veranschlagt. Bis 2019 ist der haushaltsmäßige Nachweis in den Bezirken Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg, die bereits Aufgaben zentral für alle Bezirke wahrgenommen haben, erfolgt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Geschäftsstelle Servicezentrum
der Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11120 (neu)	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	1.000	1.000		
Entgelte für Fortbildungen der Kursleitenden.						
11190 (neu)	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000		
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 1.000 € und für Ausgaben bei Titel 53190 i. H. v. 1.000 €.						
Zweckgebundene Einnahmen aus Prüfungsgebühren.						
11924 (neu)	152 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000		
Einnahmen aus Werbung in Publikationen des Servicezentrums der Volkshochschulen.						
11961 (neu)	152 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000		
Rückzahlungen des Finanzamtes für Körperschaften aufgrund der Umsatzsteuermeldung						
11979 (neu)	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		
28290 (neu)	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000		
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 i. H. v. 1.000 €, bei Titel 42890 i. H. v. 1.000 € und bei Titel 51190 i. H. v. 1.000 €.						
Einwerbung von Drittmitteln.						
Gesamteinnahmen			9.000	9.000		—
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201 (neu)	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	166.000	174.000		
42701 (neu)	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
Insbesondere für Fortbildungen der Kursleitenden						
42790 (neu)	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000		
Ausgaben für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und Titel 28290).						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801 (neu)	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.832.000	1.928.000		
42821 (neu)	152	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000		
Entgelte für duale Studierende der Wirtschaftsinformatik im Rahmen von VHS-IT						

Geschäftsstelle Servicezentrum
der Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42890 (neu)	152	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		2018

Entgelte für Tarifbeschäftigte aus Drittmitteln (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100 (neu)	152	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000		
51101 (neu)	152 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000		

U.a. Fachliteratur, Rundfunk-, Fernseh- und Postgebühren

51136 (neu)	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140 (neu)	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	30.000		

U.a. Beschaffung von Mobiliar, Instandhaltungsarbeiten an technischen Geräten

51168 (neu)	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185 (neu)	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 (neu)	152 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		

Insbesondere für Fachvordrucke, Bücher, Ausstattung aus Drittmitteln (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51701 (neu)	152 A08	Bewirtschaftungsausgaben	40.000	39.800		
----------------	------------	--------------------------	--------	--------	--	--

U.a. für Strom, Wasser, Fernwärme, Müllabfuhr und Reinigungsleistungen

51801 (neu)	152 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	254.000	262.000		
----------------	------------	---	---------	---------	--	--

Miete (incl. Betriebskostenvorauszahlung) für Büro- und Schulungsflächen für das VHS-Servicezentrum im Mietobjekt „Freiheit 6“.

51803 (neu)	152 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	3.500	3.500		
52501 (neu)	152 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		

Fachliche Fortbildungen für Mitarbeitende des Servicezentrums, Beschäftigte der Volkshochschulen, Kursleitende, u.a. zum VHS-Qualitätsmanagementsystem.

52703 (neu)	152 A09	Dienstreisen	35.000	35.000		
----------------	------------	--------------	--------	--------	--	--

U.a. für Reisen zu Fachtagungen, Bundesarbeitskreisen, Fortbildungen im Rahmen der Qualitätszertifizierung.

Geschäftsstelle Servicezentrum
der Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53101 (neu)	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	90.000	93.000		2018

U.a. für den Entwurf, das Layout und den Druck von Broschüren, Plakaten und Flyern, auch im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Kampagnen.

53110 (neu)	152 A09	Programminformation und Werbung	36.500	36.500		
----------------	------------	---------------------------------	--------	--------	--	--

Insbesondere für Werbung für die Berliner Volkshochschulen

53190 (neu)	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

U.a. für den Entwurf, das Layout und den Druck von Broschüren, Plakaten und Flyern (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54010 (neu)	152 A09	Dienstleistungen	100.000	116.000		
----------------	------------	------------------	---------	---------	--	--

U.a. für den Betrieb eines Callcenters, Veranstaltungen, Catering, Werkverträge, grafische Gestaltung.

54053 (neu)	152 A09	Veranstaltungen	90.000	93.000		
----------------	------------	-----------------	--------	--------	--	--

Insbesondere für Fachtagungen, Weblearningday u.a.

54077 (neu)	152 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000		
----------------	------------	------------------	-------	-------	--	--

Für Umsatzsteuer-Forderungen des Finanzamtes für Körperschaften, z.B. für Werbeerlöse

54079 (neu)	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	--	--

U.a. für Personalkostenerstattungen

Geschäftsstelle Servicezentrum
der Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136 (neu)	152 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000		
U.a. für Druckerpatronen und Toner						
51168 (neu)	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000		
51185 (neu)	152 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	250.000	250.000		
Insbesondere für den Betrieb, die Entwicklung und Programmierung von VHS-IT, zentrale Datenhaltung.						
Summe Maßnahmegruppe 32			258.000	258.000		—
Gesamtausgaben			2.977.000	3.080.800		—
Prozentuale Veränderung			—	3,5 %		

Abschluss Kapitel 3611						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.000	6.000		—
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000		—
		Gesamteinnahmen	9.000	9.000		—
411-462		Personalausgaben	2.004.000	2.108.000		—
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	973.000	972.800		—
		Gesamtausgaben	2.977.000	3.080.800		—
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.968.000	-3.071.800		—

Musikschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Die Musikschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und befindet sich mit den Hauptstandorten in der Moritzstr. 17, 13597 Berlin und in der Eiswerderstr. 7, 13585 Berlin.

Für die Zeit der Sanierung der Hauptlehrstätte und Verwaltungsstandort Moritzstr. 17, 13597 Berlin wird die Musikschule in der Carl-Schurz-Str. 59, 13597 Berlin untergebracht.

Die Musikschule ist eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der gesetzlichen Grundlage des § 124 Berliner Schulgesetzes.

Die Musikschule nimmt in der Jugend- und Erwachsenenbildung Aufgaben der Musikerziehung wahr und fördert musikalisch Begabte.

Das Kapitel enthält die sachbezogenen Einnahmen und Ausgaben für die Musikschule.

B. Gender Budgeting

Produkt: 79395 Musikunterricht	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Bevölkerungsschichten
Nutzungsanalyse:	Die Angebote erreichen wegen der Kosten nur teilweise die „sozial benachteiligten Familien“. Analyseergebnis: Schüler - weiblich: 1.600 (60,7%), männlich: 1.036 (39,3%)
Zielsetzung:	Verstärkung der Arbeit mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien
Steuerungsmaßnahmen:	Verstärkte Evaluation der Nutzer und Anwendung der Chancen des „Bildungspaketes“, weiter verbesserte Angebote in Brennpunktschulen

Produkt: 79396 Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Bevölkerungsschichten
Nutzungsanalyse:	Die Angebote sind zwar meistens entgeltfrei, erreichen aber kaum Kinder und Jugendliche aus eher bildungsfernem Umfeld. Analyseergebnis: Teilnehmer/Besucher - weiblich: 52,3 %, männlich: 47,7 %
Zielsetzung:	Stärkere Einbeziehung von Kindern aus sozial benachteiligten Familien
Steuerungsmaßnahmen:	Verstärkte Evaluation der Nutzer, mehr Angebote in Brennpunktschulen und Vernetzung mit Akteuren in den geförderten Quartieren.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	90.000	90.000	60.000	89.592,25
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Teilnahme an Lehrgängen und Kursen.

11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	880.000	880.000	1.060.000	870.926,66
-------	------------	--	---------	---------	-----------	------------

Einnahmen aus dem Instrumental- und Vokalunterricht.

Von den Einnahmen sind 150.000 € zur Finanzierung der Ausgaben bei Titel 42731 vorgesehen (s. a. Erläuterung zu Titel 42731).

11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	44.000	44.000	31.000	44.034,32
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42791.

Entgelte zur Finanzierung der Personalkosten von Unterricht in Kooperationsprojekten an allgemein bildenden Schulen und Kitas.

28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	3.040,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Zuwendungen für Projekte.

Gesamteinnahmen		1.015.000	1.015.000	1.152.000	1.007.593,23
Prozentuale Veränderung		-11,9 %	—		

Ausgaben

42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.390.000	1.450.000	1.310.000	1.393.547,16
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Honorare für Kurse, Vorträge, Leitung von Chören und Instrumentalkreisen, Veranstaltungen u.ä. Honorare für Erteilung von Instrumental- und Vokalunterricht.

42731	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fremdfinanzierung)	150.000	150.000	150.000	—
-------	-----	---	---------	---------	---------	---

Entsprechende Einnahmen werden bei Titel 11124 nachgewiesen.

42791	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten	44.000	44.000	31.000	34.636,55 R 16.563,41
-------	-----	---	--------	--------	--------	--------------------------

Honorarmittel zur Durchführung von Kooperationsprojekten an allgemein bildenden Schulen (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	926.000	949.000	735.000	722.150,03
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	185	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	---

51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.969,07
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

51121	185 A09	Noten, Textbücher	12.500	12.500	10.000	9.022,57
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	----------

Mehr wegen gestiegenem Bedarf im Bereich der Ensembles.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000	30.000	29.392,89
Beschaffung und Instandhaltung von Geräten, Einrichtungen und Musikinstrumenten.						
53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	5.500	9.928,09
Druckkosten für Lehr- und Veranstaltungspläne einschließlich des Layouts. Mehr wegen digitaler Öffentlichkeitsarbeit.						
53110	185 A09	Programminformation und Werbung	2.000	2.000	2.000	1.995,35
Druck von Plakaten und Werbematerial.						
54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	2.000	2.000	1.500	816,07
GEMA-Gebühren						
54053	185 A09	Veranstaltungen	40.000	40.000	40.000	50.000,00
Ausgaben für div. Veranstaltungen, u.a. für das Musikschulfest.						
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	2.500	2.474,98
54690	185 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	370,00 R 5.442,64
Zuwendungen für Projekte (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in der Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000	30.000	55.000	26.168,03

2020

Ausstattung für den Vortragssaal der Musikschule und ein Archivsystem für die Verwaltungsakten.

2021

Beschaffung bzw. Erweiterung von Orchester- und Leihinstrumenten und Ausstattung eines Tonstudios in der Moritzstr. 17.

Gesamtausgaben	2.643.000	2.726.000	2.376.500	2.282.470,79
Prozentuale Veränderung	11,2 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3620					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.014.000	1.014.000	1.151.000	1.004.553,23
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	3.040,00
	Gesamteinnahmen	1.015.000	1.015.000	1.152.000	1.007.593,23
411-462	Personalausgaben	2.511.000	2.594.000	2.227.000	2.150.333,74
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	102.000	102.000	94.500	105.969,02
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	30.000	55.000	26.168,03
	Gesamtausgaben	2.643.000	2.726.000	2.376.500	2.282.470,79
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.628.000	-1.711.000	-1.224.500	-1.274.877,56

Kultur

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Kultur einschließlich der Bewirtschaftungsausgaben für die Zitadelle Spandau.

Der Fachbereich Kultur ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern Teilhabe auf allen Ebenen des kulturellen Lebens und stellt gleichzeitig für die Besucherinnen und Besucher Spandaus ein vielfältiges Kulturangebot bereit. Dazu zählen Konzert- und Theaterveranstaltungen (2018: ca. 350) auf der Zitadelle, im Kulturhaus und in der Freilichtbühne, ebenso wie jährlich 35 Kunstausstellungen in den fünf Kommunalen Galerien des Bezirks, in der Bastion Kronprinz und der Alten Kaserne auf der Zitadelle sowie den Galerien im Gotischen Haus, dem Kulturhaus und dem Historischen Keller gegenüber der St. Nikolaikirche. Von besonderer Bedeutung für die Arbeit des Fachbereichs Kultur ist die Spandauer Stadtgeschichte. Neben den musealen Bereichen (dem Archäologischen Fenster Burg Spandau, der Exerzierhalle, dem Kommandantenhaus und dem Stadtgeschichtlichen Museum Spandau) auf der Zitadelle sowie der Museumsdependance im Gotischen Haus verfügt Spandau über ca. 1.500 qm Fläche für regelmäßig wechselnde historische Ausstellungen. 2016 wurde ein weiteres Museum auf der Zitadelle eröffnet, das in der Verantwortung des Fachbereichs Kultur liegt: "Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler". Besondere Aufmerksamkeit erhält die Künstlerförderung, so besteht ein Atelierhaus auf der Zitadelle, und die Kulturelle Bildung, hier ist neben den üblichen Fördermöglichkeiten insbesondere die enge Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule Spandau zu nennen.

B. Gender Budgeting

Die Besucher der Veranstaltungen werden nur stichprobenweise prozentual erfasst. Aus diesem Grund können hier keine absoluten Zahlen genannt werden.

Produkt: 80620 Förderung Kulturprojekte	
Zielgruppe:	- KünstlerInnen, KulturproduzentInnen, KulturvermittlerInnen, Kulturvereine
Nutzungsanalyse:	- Statistische Erhebung Analyseergebnis: weiblich 38,0 %, männlich 62,0 %
Zielsetzung:	- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	- Förderung von genderspezifischen Projekten

Produkt: 79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	
Zielgruppe:	- KünstlerInnen freie Gruppen, Kulturinitiativen und Kulturvereine - Öffentlichkeit - Fachöffentlichkeit - Angebote für BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
Nutzungsanalyse:	- Statistische Erhebung Analyseergebnis: weiblich 67,0 %, männlich 33,0 %
Zielsetzung:	- Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	- Förderung genderrelevanter Themen/Angebote

Kultur

Produkt: 79403 Stadtteilgeschichte	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeit - Fachöffentlichkeit - BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
Nutzungsanalyse:	<ul style="list-style-type: none"> - statistische Erhebung Analyseergebnis: weiblich 49,0 %, männlich 51,0 %
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männern - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen - Sicherstellung einer gendersichtigen Geschichtsdarstellung und Sammlung von Objekten, Dokumenten usw.
Steuerungsmaßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung von SchülerInnen in museumspädagogische Maßnahmen - Angepasste Ausstellungskonzepte auf Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe

Produkt: 79404 Kulturelle Angebote	
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeit - Fachöffentlichkeit - Angebote für BürgerInnen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
Nutzungsanalyse:	<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Erhebung Analyseergebnis: weiblich 59,0 %, männlich 41,0 %
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Frauen und Männer - Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur - Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sollen Genderkompetenz ausbauen - Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> - angepasste Ausstellungskonzepte auf Gleichberechtigte kulturelle Teilhabe - angepasste Werbemaßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten kulturellen Teilhabe von Frauen und Männern

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11122	188 E03	Eintrittsgelder	220.000	220.000	249.000	220.581,41
Eintrittsgelder Zitadelle.						
11921	188 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	4.000	4.000	5.000	3.249,94
11961	188 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	70.000	70.000	40.000	68.336,21
Erstattung von Steuerbeträgen des BgA (Betrieb gewerblicher Art) Zitadelle. Mehr wegen gestiegener Rückzahlungen.						
11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.400	95,90
12401	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	660.000	660.000	700.000	660.338,76
Miete und Pacht aus Grundstücken und Räumen:						
Atelierhaus "Haus 4" 126.000 €						
andere langfristige Mieten 64.000 €						
gewerblicher Teil Zitadelle..... 470.000 €						
Die Miete enthält teilweise auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Wasser.						
12406	188 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienst- grundstücken	1.000	1.000	1.000	960,00
Vermietung von Stellplätzen auf dem Zitadellenparkplatz und im Zitadellenweg.						
26101	188 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	20.000	20.000	10.000	20.384,26
Umsatzsteueranteile aus Vermietungen Zitadelle.						
28103	188 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	12.000	12.000	18.000	11.874,44
Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben von Mietern auf der Zitadelle.						
28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	33.253,94
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390, 54690 und 68690 i. H. v. jeweils 1.000 €.						
Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für Veranstaltungen, Ausstellungen, für die Beschaffung für das Archiv und von Museumsgütern des Fachbereichs Kultur.						
28291	188 E01	Durchlaufspenden	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68591.						
Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das "Berliner Artenschutz Team - BAT - e. V." erwartet.						
Gesamteinnahmen			992.000	992.000	1.029.400	1.019.074,86
Prozentuale Veränderung			-3,6 %	—		
Ausgaben						
42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	46.000	47.600	149.000	45.780,55

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	39.000	39.000	39.000	38.917,38
Entschädigungen an Hilfspersonal; für dezentrale Kulturarbeit; Honorare für freiberuflich Tätige und Mitwirkende bei Veranstaltungen; Honorare für Mitwirkende; Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sowie Vertragshonorare; Erklärer/innen für Führungen.						
42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	39.300	41.000	1.000	36.154,18
42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	997.000	1.022.000	677.000	698.121,85
44100	188	Beihilfen für Dienstkräfte	7.500	7.700	1.800	7.019,41
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	11.100	11.100	11.100	10.505,09
51122	188 A09	Programme, Eintrittskarten	5.000	5.000	3.000	2.327,74
Druck von Eintrittskarten, Programmen, Einladungen und Prospekten.						
51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25.000	25.000	15.000	51.198,06
Wartung, Reparatur und Ersatzbeschaffung von Geräten, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen. Mehr wegen neuer Ausstellungsbereiche (Häuser 6 und 8) auf der Zitadelle.						
51403	188 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	4.000	4.000	4.000	6.555,72
51701	188 A08	Bewirtschaftungsausgaben	895.000	895.000	880.000	877.287,60
Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Bewachungskosten, Wartung von Feuerlöschgeräten und Kehrgebühren.						
51990	188 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 86,78
52110	188 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	221.000	221.000	21.000	20.589,42
2020: Vom Ansatz sind 200.000 € für die Barrierefreiheit der Wege Zitadellenhof und -zufahrt - Projekt Spandau Inklusiv zu verwenden. 2021: Vom Ansatz sind 200.000 € für die Barrierefreiheit der Wege Zitadellenhof und -zufahrt - Projekt Spandau Inklusiv zu verwenden.						
52390	188 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Die Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Museumsgut und für Beschaffungen des Archivs verwendet werden (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52610	188 A09	Gutachten	5.000	5.000	15.000	1.285,20
53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	21.000	21.000	15.000	15.604,30

Für die graphische Gestaltung und den Druck von Ausstellungsführern und –katalogen.
Mehr wegen Ausbau Marketing und Tourismusförderung.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53110	188 A09	Programminformation und Werbung	15.000	15.000	10.000	10.000,00

Ausgaben für Inserate und Werbematerial, insbesondere für ein Informationsblatt und einen Veranstaltungskalender über Aktivitäten im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit.

Mehr wegen Ausbau Marketing und Tourismusförderung.

54010	188 A09	Dienstleistungen	720.000	730.000	607.000	643.322,91
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Aufsichts- und Pförtnerdienste Zitadelle, Dienstleistungsverträge, Anfertigung von Ausstellungstransparenten und Schildern, Transporte, Beschallung bei Veranstaltungen, Fotoarbeiten und diverse Dienstleistungen.

Mehr wegen Tarifierhöhungen Dienstleister und der Digitalisierung von Angeboten.

2020: Vom Ansatz sind 80.000 € für Aufsichten auf der Zitadelle vorgesehen.

2021: Vom Ansatz sind 80.000 € für Aufsichten auf der Zitadelle vorgesehen.

54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	10.000	10.000	10.000	5.454,84
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

GEMA-Gebühren

54053	188 A09	Veranstaltungen	56.000	56.000	56.000	55.788,53
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen für Theater- und Musikgruppen und anderer Gruppen bei Veranstaltungen des Fachbereichs Kultur.

54077	188 A09	Steuern, Abgaben	15.000	15.000	25.000	24.135,63
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Umsatzsteuer im Zusammenhang mit den Vermietungseinnahmen des BgA (Betrieb gewerblicher Art) Zitadelle.

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	4.400	4.400	4.400	4.393,21
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	28.496,15 R 46.113,74
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für Veranstaltungen und Ausstellungen des Fachbereichs Kultur erwartet (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406	188 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	205.000	210.000	72.600	112.600,00
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Zuwendung Kulturzentrum Staaken und Mittel für die dezentrale Kulturarbeit.

2020: Vom Ansatz sind 100.000 € für dezentrale Kulturarbeit - BVV Drs. 1242/XX – zu verwenden.

2021: Vom Ansatz sind 100.000 € für dezentrale Kulturarbeit - BVV Drs. 1242/XX – zu verwenden.

68463 (neu)	188 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	1.000	6.000		
----------------	----------	---	-------	-------	--	--

68591	188 Z10	Durchlaufspenden an sonstige Empfängerinnen und Empfänger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das "Berliner Artenschutz Team - BAT - e. V." erwartet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28291).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68690	188 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern erwartet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
81179	188 A05	Fahrzeuge	—	—	—	7.565,37
81279	188 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50.000	60.000	69.000	40.635,41

2020

Neueinrichtung Bastion Kronprinz, letzte Bauphase incl. Medienstationen, Vermittlungsangebote: 40.000 €.

Neueinrichtung Museum Kommandantenhaus incl. Museumstechnik, Vermittlungsmedien 1. Bauphase: 10.000 €.

2021

Neueinrichtung Museum Kommandantenhaus incl. Museumstechnik, Vermittlungsmedien 2. Bauphase: 50.000 €.

Neueinrichtung Schauraum Gaslabor, Bastion Brandenburg incl. Museumstechnik, Vermittlungsmedien: 10.000 €.

Gesamtausgaben	3.396.300	3.454.800	2.689.900	2.743.738,55
Prozentuale Veränderung	26,3 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 3630					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	956.000	956.000	997.400	953.562,22
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.000	36.000	32.000	65.512,64
	Gesamteinnahmen	992.000	992.000	1.029.400	1.019.074,86
411- 462	Personalausgaben	1.128.800	1.157.300	867.800	825.993,37
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.009.500	2.019.500	1.678.500	1.756.944,40
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	208.000	218.000	74.600	112.600,00
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	60.000	69.000	48.200,78
	Gesamtausgaben	3.396.300	3.454.800	2.689.900	2.743.738,55
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.404.300	-2.462.800	-1.660.500	-1.724.663,69

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Die Stadtbibliothek ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und besteht aus der Bezirkszentralbibliothek mit der Hauptjugendbibliothek einschließlich 11 Nebenstellen in Grundschulen, je einer Stadtteilbibliothek in Kladow, Staa-ken, Haselhorst und dem Falkenhagener Feld, einer Fahrbibliothek mit insgesamt 15 Haltestellen sowie einer schulinternen Bibliothek in der Carlo-Schmid-Oberschule.

Die Stadtbibliothek Spandau garantiert allen Bürgerinnen und Bürgern durch ihr niederschwelliges Medien- und Informationsangebot den freien Zugang zu Wissen und Teilhabe am kulturellen Leben.

Sie dient der Aus- und Weiterbildung und dem lebenslangen Lernen ebenso wie der Freizeitgestaltung und fördert durch spezifische Angebote die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Bibliothek ist gleichzeitig kultureller Treffpunkt, Veranstaltungsort und außerschulischer Lernort und trägt mit ihren vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen entscheidend zur Sprach- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Bezirk bei.

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Fachbereich Bibliotheken.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80007 Bereitstellung von Medien und Entleiung	
Zielgruppe:	Bevölkerung Spandaus, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse:	Das Mediennutzungsverhalten nach der Spandauer Statistik weiblich 752.351 (64,5%), männlich 413.904 (35,5%), entspricht Mediennutzungsverhalten der Gesamtbevölkerung
Zielsetzung:	nachfrageorientierter Bestandsaufbau anhand Nutzungsfrequenz einzelner Bestandssegmente
Steuerungsmaßnahmen:	über Bestandsaufbau

Produkt: 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformationen	
Zielgruppe:	Bevölkerung Spandaus, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse:	Computergestützte Statistik über Fachverfahren weiblich 16.913 (60,3%), männlich 11.156 (39,7%), entspricht Mediennutzungsverhalten der Gesamtbevölkerung
Zielsetzung:	nachfrageorientierter Bestandsaufbau anhand Nutzungsfrequenz einzelner Bestandssegmente
Steuerungsmaßnahmen:	über Bestandsaufbau

Produkt: 80035 Vermittlung von Medien und Informationsbeschaffungskompetenz und Leseförderung	
Zielgruppe:	Bevölkerung Spandaus, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse:	Auswertung aus Veranstaltungsevaluation: Teilnehmer weiblich 38.741 (53,9%) männlich 33.201 (46,2%), entspricht dem prozentualen Verhältnis der Gesamtbevölkerung
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	51.000	51.000	57.000	50.325,02
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Nutzung öffentlicher Bibliotheken. Weniger wegen steigender Zahl entgeltfreier Nutzer.

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	115.000	115.000	115.000	114.921,07
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Entgelte und Vertragsstrafen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins.

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	20,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	13.992,84
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390.

Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für die Beschaffung von Medien erwartet.

Gesamteinnahmen	172.000	172.000	178.000	179.258,93
Prozentuale Veränderung	-3,4 %	—		

Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.109.000	1.157.000	1.062.000	869.528,67
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.100	1.100	1.100	1.100,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorare im Rahmen von Veranstaltungen

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.358.000	1.393.000	1.185.000	1.299.184,90
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	186	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.100	1.000	154.549,77
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------

42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	81.800	85.100	38.000	74.754,65
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	107.000	110.000	43.300	100.261,24
-------	-----	----------------------------	---------	---------	--------	------------

51101	186 A09	Geschäftsbedarf	11.000	11.000	8.000	6.413,51
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

Mehr wegen gestiegener Kosten Umverpackungen AV-Medien.

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	34.000	14.000	14.000	18.502,01
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

2020: Vom Ansatz sind 20.000 € für die geplante Einführung der Open Library zu verwenden.

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51403	186 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	14.000	14.000	14.000	8.338,64
Unterhaltung der Fahrbibliothek einschließlich Kraftfahrzeugsteuer und TÜV-Gebühr.						
51904 (neu)	186 A09	Sachmittel für Freiwilligenarbeit	3.000	3.000		
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	360.000	360.000	365.000	362.598,72
Erwerbungssetat FB Bibliotheken.						
52390	186 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	5.588,85 R 18.607,74
Beschaffungen von Medien aus Zuwendungen (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52501	186 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	6.000	6.804,88
Ausgaben für Fortbildungen VÖBB und FU Berlin. Mehr wegen gestiegenen Bedarfs für Personalentwicklung - Digitaler Wandel und Führerschein Fahrbibliothek.						
53101	186 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.000	4.000	596,68
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.						
53110	186 A09	Programminformation und Werbung	5.000	5.000	5.000	2.132,24
Ausgaben für Inserate und Werbematerial.						
54010	186 A09	Dienstleistungen	95.000	85.000	77.000	82.929,11
Ausgaben für die Fahrbibliothek und sonstige Dienstleistungen. Mehr wegen Tarifsteigerungen Dienstleister (BVG).						
2020: Vom Ansatz sind 20.000 € für die geplante Einführung der Open Library zu verwenden.						
54053	186 A09	Veranstaltungen	15.000	25.000	5.000	41.164,00
Ausgaben für Veranstaltungen für die Leseförderung und frühkindliche Sprachförderung. Mehr wegen steigender Veranstaltungsangebote.						
54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	4.000	3.400,00
54690	186 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			—	6.561,04
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68406	186 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	88.000	98.000	1.000	—
Zuwendung Lernoffensive Spandau.						
81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50.000	50.000	250.000	58.973,67

2020: Kofinanzierungsmittel für das BIST Projekt „Digital Lokal“.

2021: Kofinanzierungsmittel für das BIST Projekt „Digital Lokal“.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

MG 32 Ausgaben für verfahrensbhängige IKT

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensbhängige IKT	24.000	24.000	19.900	19.827,96
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Mehr wegen Betriebes eines Kassensautomaten, steigender Toner-Kosten für Benutzerarbeitsplätze und mehr digitaler Angebote.

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensbhängige IKT	35.000	15.000	25.000	26.804,13
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

2020: Vom Ansatz sind 20.000 € für die geplante Einführung der Open Library zu verwenden.

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensbhängige IKT	90.000	94.000	111.000	100.448,91
-------	------------	---	--------	--------	---------	------------

Weniger wegen sinkender Kosten Anteil VÖBB

Summe Maßnahmegruppe 32	149.000	133.000	155.900	147.081,00
Gesamtausgaben	3.504.900	3.568.300	3.244.300	3.250.463,58
Prozentuale Veränderung	8,0 %	1,8 %		

Abschluss Kapitel 3640

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	167.000	167.000	173.000	165.266,09
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	5.000	13.992,84
	Gesamteinnahmen	172.000	172.000	178.000	179.258,93
411-462	Personalausgaben	2.657.900	2.747.300	2.330.400	2.499.379,23
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	709.000	673.000	662.900	692.110,68
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.000	98.000	1.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	50.000	250.000	58.973,67
	Gesamtausgaben	3.504.900	3.568.300	3.244.300	3.250.463,58
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.332.900	-3.396.300	-3.066.300	-3.071.204,65

Schule und Sport**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Personalkosten des Schulamtes sowie die Einnahmen und Ausgaben des Schul- und Sportamtes, soweit diese nicht spezifiziert bei den Kapiteln 3701, 3702, 3703, 3704, 3705 und 3715 veranschlagt sind.

Ferner werden die Ausgaben der nachstehenden Einrichtungen ausgewiesen:

- die nach dem Schulgesetz zu bildenden Gremien
- Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen)
- Schulumweltzentren
- Jugendverkehrsschulen
- Bootshaus am Nordhafen (13587, Am Bootshausweg 22 - IKT-Nr. 940409)
- Gebäude Seecktstraße 2, 13581 Berlin (IKT-Nr. 940302)
- Schuckertdamm 343/345, 13629 Berlin (IKT-Nr. 940206)

Im Bezirk bestehen folgende Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen):

05P01	Freie Waldorfschule Havelhöhe	14089, Neukladower Allee 1
05P02	Kath. Schule Bernhard-Lichtenberg	13585, Hohenzollernring 156-159
05P03	Ev. Schule Spandau im Johannesstift	13587, Schönwalder Allee 26
05P04	August-Hermann-Francke-Schule	13587, Schönwalder Allee 26
05P05	Berufsschule des Rot Kreuz-Instituts	14089, Krampnitzer Weg 83-87
05P06	Werner-von-Siemens-Werkberufsschule der Siemens AG	13629, Nonnendammallee 104
05P08	Technik Akademie Berlin der Siemens AG	13629, Nonnendammallee 104
05P10	Soziale Fachschulen des Ev. Johannesstifts	13587, Schönwalder Allee 26-46
05P13	Wilhelmstadt Schulen	13593, Wilhelmstr. 25-30
05P15	Immanuel-Grundschule	13589, Stadtrandstr. 465
05P18	Freie Georgschule	13595, Götelstr. 132-140
05P19	SIS Swiss International School Berlin	13593, Heerstr. 463

Schulumweltzentren:

SUZ An der Kappe	13583, Borkzeile 34	<u>IKT-Nr.</u> 940131
SUZ Hakenfelde	13587, Bernkastler Weg 26	940131

Jugendverkehrsschulen:

JVS Borkzeile	13583, Borkzeile 34	920002
JVS Hakenfelde	13587, Hakenfelder Str. 9c	920003

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	3.000	2.902,00
11903	111 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	1.794,11
11934	111 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	130.000	130.000	20.000	140.727,43

u. a. Unfallkasse Berlin

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	76,45
12401	111 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	27.600	27.600	6.600	27.558,19

Dienstwohnungsvergütung aus dem Grundstück
Bernkastler Weg 26

6.680,- €

Miete aus dem Grundstück
Schuckertdamm 343/345

20.880,- €

gesamt 27.560,- €
rd. 27.600,- €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten.

Mehr wegen Vermietung des Grundstücks Schuckertdamm 343/345.

28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	40.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	5.200	—	—	—
-------	------------	--	-------	---	---	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

In 2020 werden Einnahmen aus der "Sammelstiftung Kreuzberg" in Höhe von 5.180,- € erwartet. Die Einnahmen fließen dem Schul- und Sportamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit den Bereichen Jugend und Soziales zu.

Gesamteinnahmen	170.800	165.600	34.600	213.058,18
Prozentuale Veränderung	393,6 %	-3,0 %		

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Ausgaben						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.374.000	1.434.000	583.000	769.665,58
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	145.000	145.000	78.200	114.420,90
Honorare für Schularbeitszirkel, Neigungs-, Förder- und Leistungsgruppen, Kunstbastion/Jugendkunstschule, Gartenarbeitsschulen, außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften etc. Von dem Ansatz entfallen je Haushaltsjahr 30.000 € auf die Einrichtung des Modellprojekts Schulkrankenschwester.						
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.886.000	3.983.000	3.333.000	3.451.649,68
42821	111	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	14.200	15.000	13.000	—
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	65.800	67.800	45.300	61.977,38
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	7.600	7.600	8.300	7.899,01
Ausgaben u.a. für Fachliteratur, Büromaterial und für den Geschäftsbedarf für die Bezirksghremien nach dem Schulgesetz. Die Telefongebühren werden ab 2020 bei Kapitel 2535 nachgewiesen.						
51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.500	10.000	10.000	96.026,07
u.a. für die Beschaffung von Mobiliar zur Einrichtung von Arbeitsplätzen						
2020: Vom Ansatz sind 50.500 € für die Anschaffung von Sportgeräten für den Schulsport im Bootshaus und Wassersportheim Gatow zu verwenden.						
51185	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	1.000,32
Für ein Fahrzeug mit Anhänger im Schulumweltzentrum und einen Anhänger, der allen Schulen zur Verfügung steht						
51404	112 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	20.000	20.000	20.000	2.181,00
Der Härtefallfonds ist für Kinder vorgesehen, deren Sorgeberechtigte zeitweilig in eine besondere Notlage geraten sind.						
51408	111 A09	Dienst- und Schutzkleidung	3.000	3.000	3.000	2.190,89
Arbeitsschutzkleidung u.a. für Schulhausmeister/innen, Mitarbeiter/innen des Schulumweltzentrums						
51479	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	160.000	160.000	130.000	159.185,15
Sanitär-Hygiene in allen Schulzweigen						
51701	111 A08	Bewirtschaftungsausgaben	152.000	152.000	84.900	151.359,30
Ausgaben für Schneebeseitigung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren. Die Abrechnung der Fernwärmekosten erfolgt zentral bei Kapitel 3306 Titel 51701.						
51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	141.000	141.000	130.000	140.978,60
Anmietung von Bussen für Fahrten zum Schwimm- und Sportunterricht						

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51810	111 A01	Kopiergeräte in Schulen	203.000	203.000	189.000	207.750,24

Miete für Kopiergeräte in Schulen

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	1.000.000	1.000.000	750.000	689.747,56
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in allen Schulen des Bezirkes.

52110	111 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	298.000	298.000	263.000	297.693,78
-------	------------	------------------------------	---------	---------	---------	------------

Laufende Unterhaltung aller Spandauer Schulen

52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	1.080,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

für entgeltpflichtige Fortbildungen (u.a. für Schulhausmeister)

52509	111 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	229.000	229.000	220.000	712.566,21
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

52510	111 A09	Schulische Veranstaltungen	170.000	170.000	248.000	227.765,61
-------	------------	----------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben u.a. für die Durchführung der Bildnerischen Werkstätten, der Kunstbastion/Jugendkunstschule, Gartenarbeitschulen (Schulumweltzentren), Klassenprojekte und Kooperationen Verein/Schule.

52512	129 A09	Verkehrserziehung	19.000	19.000	50.000	38.023,57
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Jugendverkehrsschulen Borkzeile und Hakenfelder Straße

52609 (neu)	111 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000		
----------------	------------	----------------------------	-------	-------	--	--

Durchführung des Partizipationsverfahren im Rahmen der Schulsanierungen der Berliner Schulbauoffensive (BSO).

52703	111 A09	Dienstreisen	9.000	9.000	8.000	6.164,42
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

insbesondere Ausgaben für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung

53111	111 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	144.000	144.000	25.000	144.053,09

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten.

54010	129 A09	Dienstleistungen	8.500	8.500	90.000	603.889,90
-------	------------	------------------	-------	-------	--------	------------

u.a. Hausmeisterdienste (Fremdfirmen)

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	2.400	2.400	2.400	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

GEMA-Gebühren für die Aufführung urheberrechtlich geschützter Werke bei schulischen Veranstaltungen (zentral für alle Schulzweige)

54053	111 A09	Veranstaltungen	12.000	12.000	12.000	9.121,41
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

u.a. für das Schülerlotsenfest und die Elternehrung

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	92,17
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-------

54690	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	6.200	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Maßnahmen zur Verbesserung der Unterrichts- und Arbeitsbedingungen an den Spandauer Schulen.

Die Einnahmen der „Sammelstiftung Kreuzberg“ fließen dem Schul- und Sportamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit den Bereichen Jugend und Soziales zu.

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	1.625.000	1.625.000	1.505.000	1.624.500,00
-------	----------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Beiträge der gesetzlichen Unfallversicherung für Schüler/innen in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen an die Unfallkasse Berlin

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	6.000	6.000	4.200	5.718,88
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben u.a. für Gebärdendolmetscher/innen bei Schullehrerengesprächen von gehörlosen Eltern

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Be- hinderung	551.000	562.000	518.000	415.019,03
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Anmietung von Kraftfahrzeugen für die Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen.

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	65.000	65.000	55.000	67.386,83
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für Schülerinnen und Schüler genehmigter Ersatzschulen (Privatschulen) gemäß § 101 Abs. 8 Schulgesetz (SchulG) im Wege der Zuwendung.

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Schulausflüge	95.400	95.400	95.000	90.600,59
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68173	111 T	Leistungen für Privatschülerinnen und Privatschüler	251.000	256.000	227.000	189.392,66

Für die Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler der anerkannten Privatschulen

68406	111 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	14.500	14.500	13.500	14.500,00
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Die Zuschüsse dienen Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung und werden zur Unterstützung bestehender Projekte der Jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V. mit Spandauer Schulen eingesetzt (z.B. Grundschultheatertage).

68456	111 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	1.500	1.500	1.400	1.440,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Schulumweltzentrum

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	65.246,15
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	61.252,44
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	4.000	494,11

Ausgaben für das IT-System Integrierte Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ), mit dessen Hilfe u.a. Gutscheinerteilung, Beitragsberechnung und Finanzierung von Kita- und Hortplätzen abgewickelt werden.

Summe Maßnahmegruppe 32	1.000	1.000	4.000	494,11
Gesamtausgaben	10.748.600	10.868.700	8.727.200	10.432.032,53
Prozentuale Veränderung	23,2 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3700					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	162.600	162.600	31.600	173.058,18
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	7.200	2.000	2.000	40.000,00
	Gesamteinnahmen	170.800	165.600	34.600	213.058,18
411-462	Personalausgaben	5.485.000	5.644.800	4.052.500	4.397.713,54
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.652.200	2.596.500	2.253.600	3.499.262,41
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.609.400	2.625.400	2.419.100	2.408.557,99
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	126.498,59
	Gesamtausgaben	10.748.600	10.868.700	8.727.200	10.432.032,53
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-10.577.800	-10.703.100	-8.692.600	-10.218.974,35

Grundschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Grundschulen (Klassenstufe 1 bis 6) im Bezirk Spandau soweit diese nicht im Kapitel 3700 nachgewiesen sind.

Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel sechs Jahre. Er umfasst die Schulanfangsphase (in der Regel Jahrgangsstufen 1 und 2) und die weiteren Jahrgangsstufen bis zur Jahrgangsstufe 6.

Außerdem sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben für die Ganztagsbetreuung in verschiedenen Grundschulen und für die Hortbetreuung enthalten.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

		<u>IKT-Nr.</u>	
05G01	Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule	13597, Grunewaldstr. 8	940101 / 940147
05G02	Grundschule am Eichenwald	13587, Gaismannshofer Weg 2	940102
05G04	Klosterfeld-Grundschule	13583, Seegefelder Str. 125	940104
05G05	Christoph-Förderich-Grundschule	13595, Förderichplatz 5	940105
05G06	Siegerland-Grundschule	13589, Hermann-Schmidt-Weg 4	940106
05G07	Lynar-Grundschule	13585, Lutherstr. 19-20	940107 / 940108
05G08	Konkordia-Grundschule	13581, Elsflether Weg 26	940110
05G10	Grundschule am Birkenhain	13581, Seeburger Str. 59	940111
05G11	Robert-Reinick-Grundschule	13629, Jungfernheideweg 32	940144
05G12	Grundschule am Weinmeisterhorn	13593, Daberkowstr. 27	940113
05G13	Bernd-Ryke-Grundschule	13599, Daumstr. 12	940114
05G14	Linden-Grundschule	13591, Staakener Feldstr. 6-8	940115
05G15	Askanier-Grundschule	13583, Borkzeile 34	940116
05G16	Zeppelin-Grundschule	13591, Heidebergplan 3-4	940117 / 940118
05G17	Astrid-Lindgren-Grundschule	13591, Südekumzeile 5	940119
05G18	Grundschule im Beerwinkel	13589, Im Spektefeld 31	940120
05G19	Grundschule am Ritterfeld	14089, Schallweg 31	940121
05G20	Carl-Schurz-Grundschule	13587, Hakenfelder Str. 32	940124
05G21	Paul-Moor-Grundschule	13595, Adamstr. 24-25	940603
05G22	Christian-Morgenstern-Grundschule	13593, Räcknitzer Steig 12	940125
05G23	Grundschule am Brandwerder	13591, Spandauer Str. 86	940126
05G24	Grundschule am Windmühlenberg	14089, Am Kinderdorf 23	940127
05G25	Grundschule am Wasserwerk	13589, Pionierstr. 197	940128
05G26	Grundschule am Amalienhof	13593, Weinmeisterhornweg 122	940129
05G27	Peter-Härtling-Grundschule	13585, Flankenschanze 20	940130
05G28	Grundschule an der Pulvermühle	13599, Grützmacherweg 7	940138
05G29	Mary-Poppins-Grundschule	14089, Am Flugplatz Gatow 20	940137
05G30	Birken-Grundschule	13585, Hügelschanze 8-9	940103
05G31	31. Grundschule	13587, Goltz-/Mertensstr.	940148
05Gneu	Grundschule	13591, Wiesen-/Weidenweg	940143

Standorte der ergänzenden Förderung und Betreuung (Hort), die nicht im Schulgebäude untergebracht sind:

		<u>IKT-Nr.</u>
05G17	13591, Magistratsweg 101-103 / Südekumzeile 3a	930124 / 940870
05G18	13591, Im Spektefeld 29	
05G21	13595, Melanchthonstr. 10-11	930126
05G27	13585, Feldstr. 28	940142
05G28	13599, Goldbeckweg 21	930164
05G29	14089, Charles-Lindbergh-Str. 74	940145
05G30	13585, Windmühlenberg 3	940867

Grundschulen

In das Vermögen des Schul- und Sportamtes wurde folgende Kita-Anlage dauerhaft übernommen und vermögensmäßig dem Kapitel 3701 zugeordnet. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den freien Träger, der wie ein Eigentümer behandelt wird:

Hort der 05G24 14089, Alt-Gatow 54 IKT-Nr. 930101

Für folgende Einrichtung muss eine Wohngeldzahlung geleistet werden:

Hort der 05G28 13599, Goldbeckweg 21

Die Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler der Privatschulen sind im Kapitel 3700 bei den Titeln 681 56 und 681 73 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	128.000	161.000	2.157.000	1.983.907,30
-------	------------	---	---------	---------	-----------	--------------

Entgelte für die ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) von Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft.

Weniger wegen Einführung der Kostenbeteiligungsfreiheit für das Mittagessen in den Klassenstufen 1-6 und für die ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) in den Klassenstufen 1 und 2.

11116	112 E03	Benutzungsentgelte	1.500	1.500	1.500	1.476,00
11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	12.000	12.000	12.000	10.561,00

Kostenbeteiligung Berliner Eltern für die Hortbetreuung in Brandenburger Tageseinrichtungen entsprechend dem Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

Die Kosten für die Betreuung der Kinder werden den Brandenburger Gemeinden aus dem Titel 67177 erstattet.

11979	112 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	62.300	62.300	67.300	75.632,30

Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken

Hügelschanze 8-9	5.170,- €
Daumstr. 16	6.070,- €
Im Spektefeld 33	4.610,- €
Schallweg 31	5.650,- €
Hakenfelder Str. 32	5.470,- €
Falkenseer Damm 28	5.700,- €
Grützmacherweg 7	5.950,- €
Am Flugplatz Gatow 20	6.120,- €

Sonstiges:

Vermietung von Schulräumen an Grundschulen, Vermietung von Dachflächen für die Aufstellung einer Photovoltaik-Anlage an der Mary-Poppins-Grundschule

	17.500,- €
gesamt	62.240,- €
rd.	62.300,- €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten

Weniger wegen Aufgabe von Dienstwohnungen (Paul-Moor-Grundschule – Adamstr. 24-25 und Grundschule am Windmühlenberg – Am Kinderdorf 23-27).

12406	112 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	5.300	5.300	5.300	4.885,57
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Vermietung von Stellplätzen auf dem Grundstück der Robert-Reinick-Grundschule (13629, Jungfernheideweg 32-48)

15 Stellplätze x 25,00 € / Monat x 12	4.500,- €
2 Stellplätze x 12,50 € / Monat x 12	300,- €
1 Stellplatz x 30,00 € / Monat x 12	360,- €
1 Motorrad-Stellplatz 150,00 € / Jahr	150,- €

gesamt	5.310,- €
rd.	5.300,- €

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk:

80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	300.000	300.000	280.000	353.412,10
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Erstattung von Brandenburger Gemeinden für die ergänzende Förderung und Betreuung Brandenburger Kinder an Schulen des Bezirks entsprechend dem Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der ergänzenden Betreuung Berliner Kinder im Land Brandenburg sind bei den Titeln 11117 und 67177 veranschlagt.

28103	112 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	4.000	4.000	4.700	3.780,00
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Stromeinspeisung über die Eigenerzeugungsanlage am Niederspannungsnetz (Lynar-Grundschule).

28290	112 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	120,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	108.129,72
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	71.790,97
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen	518.100	551.100	2.532.800	2.613.694,96
Prozentuale Veränderung	-79,5 %	6,4 %		

Ausgaben

51103	112 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	48.000	48.000	44.000	47.377,51
51420	129 A07	Beköstigung	3.587.000	3.695.000	2.706.000	2.506.436,32
51701	112 A08	Bewirtschaftungsausgaben	4.000.000	4.000.000	4.200.000	4.351.898,29

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren.

Die Abrechnung der Fernwärmekosten erfolgt zentral bei Kapitel 3306 Titel 51701.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51801	112 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	873.000	873.000	87.700	64.800,98
Mieten für:						
Grundstück Spandauer Str. 86 (Flurstück 39/49)			4x	2.400,- €	9.600,- €	
Wohngeld für das Wohnungseigentum (WEG) Goldbeckweg 21			12x	3.140,- €	37.680,- €	
mobile Unterrichtscontainer:						
- Ernst-Ludwig-Heim-GS			12x	12.500,- €	150.000,- €	
- Klosterfeld-GS			12x	6.250,- €	75.000,- €	
- Askanier-GS			12x	12.500,- €	150.000,- €	
- Astrid-Lindgren-GS			12x	12.500,- €	150.000,- €	
- Carl-Schurz-GS			12x	12.500,- €	150.000,- €	
- GS an der Pulvermühle			12x	5.560,- €	66.720,- €	
- Birken-Grundschule			12x	5.000,- €	60.000,- €	
Horträume der Zeppelin-GS			12x	2.000,- €	24.000,- €	
					gesamt	873.000,- €

Mehr wegen Anmietung von mobilen Unterrichtsräumen.

51827	112 A08	Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	11.600	—	27.800	39.625,03
-------	------------	---	--------	---	--------	-----------

Zinsanteil für die Mietkaufraten für die Grundschule an der Pulvermühle, Wasserstadt Oberhavel

2020

Zinszahlungen für den Mietkauf der Grundschule an der Pulvermühle		
Verwaltungskostenbeitrag (VKB)		8.070,- €
nicht über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) finanzierte Gesamtinvestitionen		370,- €
über die KfW finanzierte Gesamtinvestitionen		1.580,- €
NK-Pauschale		1.540,- €
	gesamt	11.560,- €
	rd.	11.600,- €

2021
entfällt

52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	952.000	952.000	731.000	728.687,05
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabeteil aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Grundlage sind die Schülerzahlen der Ist-Statistik der allgemeinbildenden Schulen („Oktoberstatistik“) im Schuljahr 2018/2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 14.09.2018:

12.350 Schüler/innen an Grundschulen, davon 5.999 Lernmittelbefreite

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52594 (neu)	112 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung). Wurde bislang bei 54690 nachgewiesen.						
53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	223.000	223.000	186.000	223.759,87
Deckungsvermerk: Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig. Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen. Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen. Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten						
54690	112 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	119,88 R 2.468,40
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg. Wird künftig bei 52594 nachgewiesen.						
67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	78.000	78.000	42.000	78.740,79
Kostenerstattung an Brandenburger Gemeinden für die Hortbetreuung Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11117 und 26105).						
68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	1.000	1.000	599.000	690.881,36
70104	112	Umsetzung und Neubau sowie Abriss und Entsorgung von mobilen Unterrichtsräumen	—	—	—	66.687,60

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
70117 (neu)	112	05G24, Grundschule am Windmühlenberg: Umbau und Erweiterung Schulanlage (2. Bauabschnitt); 14089, Am Kinderdorf 23-27		500.000		

Mit der Berliner Schulbauoffensive (BSO) soll u.a. der Sanierungsstau an den Berliner Schulen abgebaut werden. Im Zuge dessen müssen auch notwendige Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen zur Standardanpassung und zum Ausbau der räumlichen Kapazitäten zur Sicherung des Bedarfs an Grundschulplätzen umgesetzt werden.

Die Grundschule am Windmühlenberg ist eine 2-zügig organisierte Grundschule in der Schulplanungsregion Gattow/Kladow, deren Raum- und Platzkapazität bei rund 1,5 Zügen (216 Plätze) liegt.

Zur bedarfsgerechten Erweiterung der Grundschule um 0,5 Züge entsprechend der organisierten Zügigkeit und zur Standardanpassung ist in 2015 über den Haushalt des „Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds“ (SIWANA - Kapitel 9810) im Deckungskreis 10 - BA Spandau für Pauschale Schule - ein Vorhaben zum Umbau und zur Erweiterung der Grundschule (Titel 70025) mit geschätzten Kosten von rd. 2,5 Mio. €, allerdings ohne Berücksichtigung von Sanierungskosten, veranschlagt worden.

Im Rahmen des im März 2017 erfolgten „Updates“ des Gebäudescan 2016 wurden geschätzte Sanierungskosten in Höhe von rd. 3.300 Tsd. € (ohne Kosten für Umbau, Kapazitätserweiterung, Standardanpassung und Außenflächen) ermittelt. Die Sanierung der Schule zählt zu den Sanierungsvorhaben mit Kosten unter 5,5 Mio. €, deren Umsetzung durch die Bezirke erfolgen soll. Die Maßnahme ist daher in der Kategorisierung der BSO der Tranche BSO IX zugeordnet.

Eine Machbarkeitsstudie (Mai 2018) hat inzwischen sowohl für die Erweiterung und den Umbau zur Standardanpassung als auch zur Sanierung des Gebäudebestandes einschließlich der Freiflächen geschätzte Gesamtkosten von rd. 11,9 Mio. €, von denen ein Teil durch Aufstockung der SIWANA-Mittel auf 3,9 Mio. € und der Rest über das Investitionsprogramm finanziert werden soll, ergeben.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten / Architektinnen und Ingenieure erfolgen.

Der Erläuterungsbericht vom 12.03.2019 liegt vor.

Ein Bedarfsprogramm mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist in Vorbereitung und soll im II. Quartal 2019 vorliegen.

Die Gesamtkosten werden (ohne SIWANA-Mittel) aktuell auf ca. 8.000 Tsd. € eingeschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2020 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2018.....	0 €
2019.....	0 €
2020.....	0 €
2021.....	500.000 €
2022.....	1.000.000 €
2023.....	1.500.000 €
Ab 2024.....	5.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 9.296.000 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 592.000 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungsausgaben) in Höhe von ca. 75 Tsd. € erwartet.

70203	112	05G30- 30. Schule (Grund- schule): Gesamtsanierung der Schulanlage; Hügelschanze	—	500.000	—	—
-------	-----	--	---	---------	---	---

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71302	112	05G05, Christoph-Förderich-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; 13595, Förderichplatz 5	1.250.000	550.000	50.000	—

Die Christoph-Förderich-Grundschule ist eine 3 - 4-zügig organisierte Grundschule in der Schulplanungsregion Wilhelmstadt, für die im Ergebnis des mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durchgeführten Monitoring 2018 ohne kapazitätsverändernde Maßnahmen ein Defizit von 3,7 Zügen bis zum Schuljahr 2024/25 erwartet wird. Zur Sicherung einer bedarfsgerechten Grundschulplatzversorgung in der Region Wilhelmstadt sollen daher auch an der Christoph-Förderich-Grundschule kapazitätserweiternde Maßnahmen (Kapitel 3701 / 70114) erfolgen.

Die Schule liegt im Fördergebiet „Aktives Stadtzentrum Wilhelmstadt“. Beide am Standort befindlichen Turnhallen (je 1 Hallenteil) entsprechen von ihrer Größe her nicht den heutigen DIN-Normen und Vorgaben für einen angemessenen Unterricht im Fach Sport. Sie sind überdies stark sanierungsbedürftig, eine der Turnhallen ist außerdem in einem denkmalgeschützten Gebäude untergebracht. Die Schule ist zudem die einzige Spandauer Grundschule mit einem musikbetonten Zug und verfügt für Veranstaltungen gegenwärtig nicht über einen ihrer Zügigkeit entsprechend großen und teilbaren Mehrzweckraum mit Bühne.

Um für die Schule sowohl eine den DIN-Normen und Vorgaben gerechte Sporthalle und nachfolgend auch einen angemessenen Veranstaltungsort zu schaffen, ist auf dem Schulgelände als erste Maßnahme der Neubau einer Sporthalle mit in- zwischen - aufgrund der erwarteten Erhöhung auf 4 Züge - 3 Hallenteilen (Typ 22 m x 45 m) sowie die Wiederherstellung der von der Baumaßnahme betroffenen Außenanlagen geplant. Die gedeckte Sportanlage wird dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen und damit zur Erhöhung des Versorgungsgrades beitragen. Die Finanzierung der Maßnahme soll zu einem großen Teil aus Mitteln des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ erfolgen.

Der Erläuterungsbericht vom 31.01.2013 liegt vor. Der darin dargestellte und zur Standardanpassung geplante Um- bzw. Ausbau der Turnhalle in einen Mehrzweckraum mit Podium/Bühne und sonstigen Nebenräumen wird im Rahmen der Maßnahme nicht weiterverfolgt. Eine Finanzierung dieses erst nach Fertigstellung des Sporthallenneubaus ab 2022 möglichen Vorhabens erfolgt über die Maßnahme 3701 / 70114.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wird aufgrund des Entfalls der Sanierungskosten für die Gymnastikhalle (Abriss - finanziert aus Fördermitteln - geplant) und der denkmalgeschützten Turnhalle sowie der Möglichkeit zur Schaffung eines angemessenen Mehrzweckraumes (geplanter Um-/Ausbau der Turnhalle) als grundsätzlich vorliegend angesehen.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung erfolgen unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure. Es ist ein VOF-Verfahren durchgeführt worden.

Eine geprüfte und mit Datum vom 23.10.2018 genehmigte Erweiterte Vorplanungsunterlage (EVU) liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden inzwischen auf 8.327.000 € geschätzt.

Im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadtzentren“ wurden durch den Fördermittelgeber (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) bisher Fördermittel - nach Abzug nicht verausgabter Fördermittel - bis zu einer Höhe von rd. 4.081 Tsd. € bereits bewilligt. Zur Absicherung des Vorhabens (Aus- bzw. Restfinanzierung) waren zudem bisher investive Mittel des Bezirks in Höhe von 2.196.000 € (I-Programm 2018-2022) vorgesehen. Zur Ausfinanzierung der neuen Gesamtkosten ist eine weitere Finanzierung bis zu einer Höhe von rd. 2.050 Tsd. € beim Fördermittelgeber angefragt und bereits in Aussicht gestellt worden. Darüber hinaus ist eine Nachbewilligung nicht verausgabter und verfallender Fördermittel (268 Tsd. €) angefragt worden. Zur Sicherstellung der Ausfinanzierung muss der bereits etatisierte bezirkliche Mittel-Anteil aber vorerst um die verfallenden Fördermittel auf 2.464.000 € erhöht werden.

Finanzierung (ohne Fördermittel):

Bis 2018.....	0 €
2019.....	50.000 €
2020.....	1.250.000 €
2021.....	550.000 €
2022.....	614.000 €
2023.....	0 €
Ab 2024.....	0 €

Der in Spalte „Restfinanzierung“ ausgewiesene Betrag von 5.863.000 € ist - unter Berücksichtigung der in dieser Spalte eigentlich auszuweisenden (bewilligten und avisierten) Fördermittel in Höhe von 6.131.000 € - durch den Abzug des in den investiven Mitteln erfolgten Ausgleichs der verfallenden Fördermittel von 268.000 € entstanden.

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 9.001.487 € betragen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 616.198 € (7,4 % der Gesamtkosten).						
Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca. 85 Tsd. € erwartet.						
71308	112	05G08, Konkordia-Grundschule: Erweiterung des Betreuungstraktes; 13581, Elsflether Weg 26	550.000	50.000	50.000	—

Die Konkordia-Grundschule ist eine 3-zügig organisierte Grundschule in der Schulplanungsregion Wilhelmstadt, deren Raum- und Platzkapazität bei rund 2,5 Zügen (360 Plätze) liegt.

Das für die Grundschule in 2007 fertig gestellte, solitär stehende Betreuungsgebäude für den offenen Ganztagsbetrieb war ursprünglich für 110 Plätze geplant und verfügt daher über viel zu geringen Flächen für die Garderobe und die Mappen der inzwischen mehr als 180 zu betreuenden Kinder. Das Gebäude muss erweitert werden. Gleichzeitig soll eine direkte und baulich geschlossene Verbindung zum Schulgebäude geschaffen werden. Vorgesehen sind der Umbau eines vorhandenen Gruppenraumes zu einem Garderoben- und Mappenraum einschließlich Flurbereich und der Anbau eines neuen Gruppenraumes mit direkter Anbindung an das Schulgebäude.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung erfolgt durch die bezirkliche Baudienststelle.

Der Erläuterungsbericht vom 31.01.2013 liegt vor.

Der Beginn der Maßnahme musste entgegen der Investitionsplanung 2017-2021 aufgrund der notwendigen Ausfinanzierung anderer bezirklicher Baumaßnahmen auf 2019 verschoben werden.

Eine Bauplanungsunterlage (BPU) befindet sich in Vorbereitung und soll im III. Quartal 2019 vorliegen. Die Erstellung eines Bedarfsprogramms ist für Baumaßnahmen unter 3,0 Mio. € nicht erforderlich.

Die Gesamtkosten werden inzwischen auf rd. 650.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2019 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2018.....	0 €
2019.....	50.000 €
2020.....	550.000 €
2021.....	50.000 €
2022.....	0 €
2023.....	0 €
Ab 2024.....	0 €

Die Fertigstellung ist für 2021 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 685.100 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 182.000 € (28 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca. 25 Tsd. € erwartet.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71309	112	05G11, Robert-Reinick- Grundschule: Neubau einer Sporthalle; 13629, Jungfernheideweg 32	—	—	—	478.191,91

Nach Abschluss einer aus Mitteln des Konjunkturprogramms (KP) II finanzierten Erweiterungsbaumaßnahme ist die 4zügige Robert-Reinick-Grundschule seit dem Sommer 2011 komplett am Standort Jungfernheideweg 32 untergebracht. Dieser Standort verfügt aber lediglich über eine nicht normgerechte, sanierungsbedürftige Turnhalle (1 Hallenteil). Zur Sicherstellung des Sportunterrichts müssen seit 2011 Sporthallen in einer rund 800 m entfernt liegenden Oberschule mitgenutzt werden.

Zur Absicherung des Unterrichts im Fach Sport und zur Standardanpassung nach Musterraumprogramm der Senatsbildungsverwaltung für eine 4zügige Grundschule (Stand: April 2012 / 2013) und dem Planungshandbuch Sporthallen (Stand: Januar 2011) war dringend die Errichtung einer Sporthalle mit 2 Hallenteilen (Typ 22 m x 44 m) erforderlich. Die gedeckte Sportanlage wird dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen und damit zur Erhöhung des Versorgungsgrades beitragen. Neben dem Sporthallenneubau ist eine Wiederherstellung und Qualifizierung der Außenanlagen (schulische Sportanlagen entsprechend Grundschulstandard sowie Spiel- und Pausenflächen) vorgesehen.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung erfolgt(e) unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor.

Eine geprüfte und mit Datum vom 16.03.2015 genehmigte Bauplanungsunterlage liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden auf 5.071.000 € festgesetzt.

Finanzierung:

Bis 2018... 4.746.000 €

Die Maßnahme ist beendet.

Bei dem in der Spalte „Restkosten / Restfinanzierung“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Differenz zwischen festgestellten Gesamtkosten und verausgabter Haushaltsmitteln.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca. 85 Tsd. € erwartet.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71310 (neu)	112	05G13, Bernd-Ryke-Grundschule: Erweiterung der Essens- versor- gungsräume;13599, Daumstraße 12		300.000		

Die Bernd-Ryke-Grundschule ist eine 3 - 4-zügig organisierte Grundschule in der Schulplanungsregion Haselhorst, deren Raum- und Platzkapazität durch die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus (MEB) auf rund 3,5 Zügen (504 Plätze) erhöht wurde.

Die Schule verfügt derzeit für die Essensversorgung über einen Speiseraum mit einer Fläche von rd. 100 m² und ca. 60 Sitzplätzen. Mit dem Anwachsen der Zahl der Schülerinnen und Schülern durch die Erhöhung der Raumkapazität ist von einer größeren Zahl an zu betreuenden Kindern in der ergänzenden Förderung und Betreuung (Hort) auszugehen. Diesen ist verpflichtend ein mittägliches Essensangebot zu unterbreiten. Die Zahl der Essensteilnehmer*innen wird sich somit erhöhen und bedarf daher einer Erweiterung der Platzkapazität des Speiseraumes.

Die geänderte Rahmenvorgaben des aktuellen Musterraumprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand: August 2016) sehen zudem inzwischen einen erhöhten Platzfaktor pro Essens-teilnehmer von vorher 1,2 m² auf jetzt 1,7 m³ vor. Auch die Garderobenfläche hat sich erhöht. Insgesamt besteht ein Flächendefizit von rd. 120 m² gegenüber dem jetzigen Raumangebot.

Vorgesehen sind daher die Erweiterung der Speiseraumfläche einschließlich einer Erweiterung des Küchen- und Lagertraktes sowie eine zusätzliche, barrierefreie WC-Anlage und die Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Betreuungsgelände über eine Rampe. Bestandteil der Maßnahme ist auch eine Sanierung des Altbaubestandes im Bereich der Essensversorgungsräume.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten / Architektinnen und Ingenieure erfolgen.

Der Erläuterungsbericht vom 12.03.2019 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wird aufgrund der gleichzeitigen Einbeziehung der Sanierung des Altbaubestandes im Bereich der Essensversorgung als grundsätzlich vorliegend angesehen.

Eine Bauplanungsunterlage (BPU) befindet sich in Vorbereitung und soll im III. Quartal 2020 vorliegen. Die Erstellung eines Bedarfsprogramms ist für Baumaßnahmen unter 3,0 Mio. € nicht erforderlich.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.316.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2020 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2019.....	0 €
2020.....	0 €
2021.....	300.000 €
2022.....	750.000 €
2023.....	266.000 €
Ab 2024.....	0 €

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 1.458.128 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 97.384 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca. 15 Tsd. € erwartet.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71311 (neu)	112	05G27, Peter-Härtling-Grund- schule: Erweiterung der Essensversor- gungsräume; 13585, Flanken- schanze 20	300.000	800.000		

Die Peter-Härtling-Grundschule ist eine 3 - 4-zügig organisierte Grundschule in der Schulplanungsregion Spandau-Mitte, deren Raum- und Platzkapazität nach Inbetriebnahme eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) zum Schuljahr 2020/21 bei rund 4,0 Zügen (576 Plätze) liegen wird.

Die Grundschule verfügt derzeit für die Essensversorgung über einen Speiseraum mit einer Fläche von rd. 100 m² und ca. 60 Sitzplätzen. Mit dem Anwachsen der Zahl der Schülerinnen und Schülern durch die Erhöhung der Raumkapazität ist von einer größeren Zahl an zu betreuenden Kindern in der ergänzenden Förderung und Betreuung (Hort) auszugehen. Diesen ist verpflichtend ein mittägliches Essensangebot zu unterbreiten. Die Zahl der Essensteilnehmer*innen wird sich somit erhöhen und bedarf daher einer Erweiterung der Platzkapazität des Speiseraumes.

Die geänderte Rahmenvorgaben des aktuellen Musterraumprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand: August 2016) sehen zudem inzwischen einen erhöhten Platzfaktor pro Essensteilnehmer von vorher 1,2 m² auf jetzt 1,7 m² vor. Auch die Garderobenfläche hat sich erhöht. Insgesamt besteht ein Flächendefizit von rd. 120 m² gegenüber dem jetzigen Raumangebot.

Vorgesehen sind daher die Erweiterung der Speiseraumfläche sowie ein Umbau im Bestand zur Schaffung von Garderobenflächen.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten / Architektinnen und Ingenieure erfolgen.

Der Erläuterungsbericht vom 12.03.2019 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wird als grundsätzlich vorliegend angesehen, da alternativ ein Neubau von Essensversorgungsräumen auf dem Schulstandort nicht umsetzbar wäre.

Eine Bauplanungsunterlage (BPU) befindet sich in Vorbereitung und soll im IV. Quartal 2019 vorliegen. Die Erstellung eines Bedarfsprogramms ist für Baumaßnahmen unter 3,0 Mio. € nicht erforderlich.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.215.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2019 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2019.....	0 €
2020.....	300.000 €
2021.....	800.000 €
2022.....	150.000 €
2023.....	0 €
Ab 2024.....	0 €

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 1.351.250 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 92.500 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca. 15 Tsd. € erwartet.

81279 (neu)	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000	30.000
----------------	------------	--	--------	--------

2020 und 2021

Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten (z.B. Kombidämpfer, Kühltheken, Industriekühlschrank, Tische etc.) für die Mittagsverpflegung in Grundschulen

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2020	2021	2019	
82301	112	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	150.000	—	424.000	441.360,66

Im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Wasserstadt Oberhavel ist u.a. als Infrastrukturmaßnahme eine dreizügige Grundschule mit Sporthalle durch einen Investor errichtet worden.

Die Finanzierung erfolgte in Form eines Mietkaufs. In den veranschlagten Ausgaben sind lediglich die Tilgungsraten nachgewiesen. Die Gesamtkosten der Tilgungsraten betragen rd. 8.600 Tsd. € (ursprünglich: 16.819.579,41 DM). Der Mietkauf geht über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Die Zinszahlungen werden aus Titel 518 27 geleistet.

Finanzierung:

Bis 2018: 8.026 Tsd. €

2019: 424 Tsd. €

2020: 150 Tsd. €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	111.442,67
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	35.031,10
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben	12.057.600	12.604.000	9.151.500	9.865.041,02
Prozentuale Veränderung	31,8 %	4,5 %		

Abschluss Kapitel 3701					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	211.100	244.100	2.245.100	2.076.462,17
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	305.000	305.000	285.700	357.312,10
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	179.920,69
	Gesamteinnahmen	518.100	551.100	2.532.800	2.613.694,96
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.696.600	9.793.000	7.984.500	7.962.704,93
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.000	79.000	641.000	769.622,15
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.100.000	2.700.000	100.000	544.879,51
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	180.000	30.000	424.000	441.360,66
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	146.473,77
	Gesamtausgaben	12.057.600	12.604.000	9.151.500	9.865.041,02
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-11.539.500	-12.052.900	-6.618.700	-7.251.346,06

Sekundarschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Integrierten Sekundarschulen (ISS) im Bezirk Spandau, soweit diese nicht im Kapitel 3700 nachgewiesen sind.

Die ISS umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I). Sie bietet eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in zwei- oder dreijähriger Form) entweder eigenständig, in Kooperation mit einem beruflichen Gymnasium oder mit einer anderen ISS an.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden folgende Schulen eine gymnasiale Oberstufe im Verbund anbieten:

B. Traven-Gemeinschaftsschule, Schule an der Jungfernheide, Schule an der Haveldüne und Schule am Staakener Kleeblatt

Im Bezirk bestehen folgende Integrierte Sekundarschulen:

			<u>IKT-Nr.</u>
05K01	Martin-Buber-Oberschule (mit gymnasialer Oberstufe)	13589, Im Spektefeld 33	940501 / 940604
05K02	Carlo-Schmid-Oberschule (mit gymnasialer Oberstufe)	13581, Lutoner Str. 15/19	940502
05K03	Bertolt-Brecht-Oberschule (mit gymnasialer Oberstufe)	13595, Wilhelmstr. 10	940503
05K04	Heinrich-Böll-Oberschule (mit gymnasialer Oberstufe)	13587, Am Forstacker 9/11	940504
05K06	Wolfgang-Borchert-Schule	13585, Blumenstr. 13	940201
		13585, Borchertweg 2	940301
05K07	Schule an der Jungfernheide	13629, Lenther Steig 1/3	940203 / 940112 / 940134
05K08	Schule an der Haveldüne	13595, Jaczostr. 53-67	940304 / 940202
05K09	Schule am Staakener Kleeblatt	13591, Brunsbütteler Damm 431/437	940204 / 920001 / 930103 / 940204

Die Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler der Privatschulen werden im Kapitel 3700 bei den Titeln 681 56 und 681 73 nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.099,00
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17.900	17.900	23.700	18.813,46
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken						
Im Spektefeld 35a						5.210,- €
Wilhelmstr. 9						5.410,- €
Am Forstacker 11						5.210,- €
Sonstiges:						
Vermietung von Schulräumen an den Integrierten Sekundarschulen,						
Entgelte für die Vermietung von Dachflächen an der Carlo-Schmid-Oberschule						
und an der Bertolt-Brecht-Oberschule für jeweils eine Photovoltaik-Anlage,						
Vermietung eines Lagerschuppens auf dem Grundstück Jugendweg15/16						
(Rohrdamm)						2.000,- €
gesamt						17.830,- €
rd.						17.900,- €
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten.						
Weniger wegen Aufgabe einer Dienstwohnung (Schule an der Haveldüne, Jaczostr. 56-63).						
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landshaushalt.						
28290	114 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	120,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	158.618,54
Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.						
Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).						
Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).						
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	7.373,59
Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.						
Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).						
Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).						
Gesamteinnahmen			23.900	23.900	29.700	186.024,59
Prozentuale Veränderung			-19,5 %	—		
Ausgaben						
51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	29.000	29.000	29.200	28.556,21

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.993.000	1.995.000	2.360.000	2.306.262,85

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren. Die Abrechnung der Fernwärmekosten erfolgt zentral bei Kapitel 3306 Titel 51701.

51801	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	566.000	566.000	386.000	386.257,14
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Mieten für:

Sporthalle der Wolfgang-Borchert-Schule (Flankenschanze 54)	12x	3.400,- €	40.800,- €
Schulgebäude der Wolfgang-Borchert-Schule (Borchertweg 2)	12x	20.950,- €	251.400,- €
mobile Unterrichtscontainer			
- Schule am Staakener Kleeblatt	12x	7.800,- €	93.600,- €
- Schule an der Jungfernheide	12x	5.000,- €	60.000,- €
- Schule an der Haveldüne	12x	10.000,- €	120.000,- €
	gesamt		565.800,- €
	rd.		566.000,- €

Mehr wegen Anmietung von mobilen Unterrichtscontainern.

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	749.000	749.000	719.000	652.843,92
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Grundlage sind die Schülerzahlen der Ist-Statistik der allgemeinbildenden Schulen („Oktoberstatistik“) im Schuljahr 2018/2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 14.09.2018.

6.079 Schüler/innen an Integrierten Sekundarschulen, davon 2.513 Lernmittelbefreite.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52594	114 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	128,00 R 78,02
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	56.500	56.500	95.300	56.418,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	80.000	84.000	145.000	77.733,90
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
70100	114	05K06- Wolfgang-Borchert- Schule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage zu einer 6-zü- gigen ISS mit 2 Zügen Sek II; Blumen- straße . .	—	—	—	981,58	

Die Baumaßnahme wird in Kapitel 2712 – Aufwendungen der Bezirke -, Titel 70600 – Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS) – weitergeführt.

71302	114	05K09, Schule am Staakener Klee- blatt: Erweiterung und Umbau: 13591, Brunsbütteler Damm 431	50.000	—	100.000	546.948,16
-------	-----	--	--------	---	---------	------------

Die unter Denkmalschutz stehende Schulanlage der im Zuge der Schulstrukturreform zum Schuljahr 2010/11 neu im Orts-
teil Staaken entstandenen Schule am Staakener Kleeblatt (9. Integrierten Sekundarschule / ISS) wurde mit Mitteln des
Konjunkturprogramms (KP) II bis Mitte 2011 zum Teil ausgebaut und saniert.

Zur Sicherstellung der Unterrichtsraumversorgung für die bisher geplante 4-Zügigkeit entsteht zum einen durch Erweiterung
und Umbau eines ehemaligen Garagengebäudes ein neuer Werkstatt-/Arbeitslehrebereich für das Fach Wirtschaft, Arbeit,
Technik (WAT). Zum anderen wird der Schulkomplex um eine noch fehlende Aula (mit Podium / Bühne), die gleichzeitig
auch als Mehrzweckraum für Unterrichtszwecke nutzbar wäre, ergänzt. Eine Nutzung der Aula durch die Öffentlichkeit ist
vorgesehen. Beide Maßnahmen waren trotz vorliegender, geprüfter und genehmigter Bauplanungsunterlagen (BPU, 2. und
3. Bauabschnitt) aus Mitteln des KP II nicht mehr finanzierbar.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung erfolgt unter Heranziehung frei schaffender Architekten / Architektinnen und
Ingenieure.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 liegt vor.

Eine geprüfte und genehmigte Bauplanungsunterlage (der KP II – Maßnahme) vom 23.12.2009, die auch die Kosten für die
Erweiterung und den Umbau des Garagengebäudes zu einem Werkstattbereich sowie den Neubau der Aula enthält, sowie
eine mit Datum vom 30.09.2016 genehmigte Ergänzungsunterlage liegt vor.

Die Gesamtkosten wurden auf 2.978.000 € festgesetzt.

Finanzierung:

Bis 2018.....	723.000 €
2019.....	100.000 €
2020.....	50.000 €
2021.....	0 €
2022.....	0 €
2023.....	0 €
Ab 2024.....	2.105.000 €

Die Fertigstellung hat sich verzögert, sie ist für 2020 vorgesehen.

Bei dem in der Zeile „ab 2024“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich - unter Abzug des für 2020 neu etatisierten Ansatzes
von 50.000 € - um den Gesamtbetrag der bisher in den Jahren 2016-18 aufgrund der Bauverzögerung nicht verausgabten
Haushaltsmittel, der als Rücklage in das Haushaltsjahr 2019 gebucht wurde.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 220.372 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungskosten) in Höhe von ca.
40 Tsd. € erwartet.

81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	15.000	17.527,51
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

2020 und 2021

Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten (z.B. Industriekühlschrank, Industriespülmaschine, Konvektomat etc.) für die
Mittagsverpflegung in Sekundarschulen

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	225.774,62

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	30.084,39
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben	3.547.500	3.503.500	3.853.500	4.329.516,93
Prozentuale Veränderung	-7,9 %	-1,2 %		

Abschluss Kapitel 3702					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.900	20.900	26.700	19.912,46
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	120,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	165.992,13
	Gesamteinnahmen	23.900	23.900	29.700	186.024,59
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.395.500	3.397.500	3.591.500	3.430.466,77
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.000	84.000	145.000	77.733,90
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	50.000	—	100.000	547.929,74
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	15.000	17.527,51
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	255.859,01
	Gesamtausgaben	3.547.500	3.503.500	3.853.500	4.329.516,93
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.523.600	-3.479.600	-3.823.800	-4.143.492,34

Gemeinschaftsschulen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Gemeinschaftsschule (B. Traven-Gemeinschaftsschule), soweit diese nicht im Kapitel 3700 nachgewiesen sind.

In Gemeinschaftsschulen findet individuelles und gemeinsames Lernen und individuelle Förderung von der Schulanfangsphase bis zur gymnasialen Oberstufe in einer Schule oder in Kooperation mehrerer Schulen statt.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden folgende Schulen eine gymnasiale Oberstufe im Verbund anbieten:
B. Traven-Gemeinschaftsschule, Schule an der Jungfernheide, Schule an der Haveldüne und Schule am Staakener Kleeblatt

Im Bezirk besteht folgende Gemeinschaftsschule:

05K05	B. Traven-Gemeinschaftsschule	13589, Recklinghauser Weg 26-32	<u>IKT-Nr.</u> 940505 / 940404
-------	-------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	—
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—

Vermietung von Schulräumen an der B.-Traven-Gemeinschaftsschule

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

28103	114 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

u.a. Ersatz der Stromkosten für die Fluglärmmessstelle an der B.-Traven-Gemeinschaftsschule

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	10.300,84
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.190,39
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen		7.000	7.000	7.000	15.491,23
Prozentuale Veränderung		—	—		

Ausgaben

51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	1.000	1.000	1.200	—
51420 (neu)	114 A07	Beköstigung	30.600	31.100		
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	240.000	240.000	230.000	273.097,36

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	55.000	55.000	56.000	49.756,65

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Grundlage sind die Schülerzahlen der Ist-Statistik der allgemeinbildenden Schulen („Oktoberstatistik“) im Schuljahr 2018/2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 14.09.2018.

422 Schüler/innen an der Gemeinschaftsschule, davon 265 Lernmittelbefreite.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	10.400	10.400	39.800	9.787,22
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	17.000	17.000	1.000	16.144,00
81279 (neu)	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	5.000	5.000		

2020 und 2021

Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten (z.B. Industriekühlschrank, Industriespülmaschine, Konvektomat etc.) für die Mittagsverpflegung in der Gemeinschaftsschule

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	17.544,19
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	2.120,30
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben			362.000	362.500	331.000	368.449,72
Prozentuale Veränderung			9,4 %	0,1 %		

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 3703						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	4.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	15.491,23
		Gesamteinnahmen	7.000	7.000	7.000	15.491,23
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	338.000	338.500	328.000	332.641,23
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.000	17.000	1.000	16.144,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	5.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	19.664,49
		Gesamtausgaben	362.000	362.500	331.000	368.449,72
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-355.000	-355.500	-324.000	-352.958,49

Gymnasien**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Gymnasien im Bezirk Spandau, soweit diese nicht im Kapitel 3700 nachgewiesen sind.

Das Gymnasium umfasst als einheitlicher Bildungsgang die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II in der zweijährigen Form) und führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

			<u>IKT-Nr.</u>
05Y01	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (grundständig)	13597, Galenstr. 40-44	940401 / 940412
05Y02	Kant-Gymnasium (grundständig)	13585, Bismarckstr. 54	940403 / 940410
05Y03	Hans-Carossa-Gymnasium (grundständig, Ganztagsbetrieb)	14089, Am Landschaftspark Gatow 40	940411
05Y04	Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium (Ganztagsbetrieb)	13629, Jungfernheideweg 79	940407
05Y05	Lily-Braun-Gymnasium	13597, Münsingerstr. 2	940408

Die Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler der Privatschulen werden im Kapitel 3700 bei den Titeln 681 56 und 681 73 nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11116	114 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	772,00
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	11.000	16.800	18.348,39
Dienstwohnungsvergütung aus dem Grundstück Jungfernheideweg 79					6.630,- €	
Sonstiges: Vermietung von Schulräumen an Gymnasien, Vermietung von Dachflächen am Hans-Carossa-Gymnasium für die Aufstellung einer Mobilfunkantenne und einer Photovoltaik-Anlage						
					gesamt	4.300,- €
					rd.	10.930,- €
						11.000,- €
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten.						
Weniger wegen Aufgabe einer Dienstwohnung (Hans-Carossa-Gymnasium, Am Flugplatz Gatow 26).						
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
28290	114 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.						
29899	114 E01	Erbschaften für konsumtive Zwe- cke	1.000	1.000	—	47.919,03
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52599.						
Erbschaft für das Lily-Braun-Gymnasium (05Y05) für den Aufbau einer Schülerbibliothek.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	106.496,88
Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.						
Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).						
Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).						
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	18.599,22
Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.						
Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).						
Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).						
Gesamteinnahmen			18.000	18.000	22.800	192.135,52
Prozentuale Veränderung			-21,1 %	—		

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
51103	114 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	25.000	25.000	24.400	24.939,80
51701	114 A08	Bewirtschaftungsausgaben	865.000	871.000	1.041.000	1.038.000,00

Ausgaben für Schneeabseilung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren. Die Abrechnung der Fernwärmekosten erfolgt zentral bei Kapitel 3306 Titel 51701.

51801 (neu)	114 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	135.000	135.000		
----------------	------------	---	---------	---------	--	--

Mieten für:

mobile Unterrichtscontainer am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium	12x	5.000,- €	60.000,- €
Imbiss-Container am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	12x	6.250,- €	75.000,- €
gesamt			135.000,- €

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	454.000	454.000	448.000	394.555,93
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Grundlage sind die Schülerzahlen der Ist-Statistik der allgemeinbildenden Schulen („Oktoberstatistik“) im Schuljahr 2018/2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 14.09.2018.

3.819 Schüler/innen an Gymnasien, davon 858 Lernmittelbefreite.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52594	114 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52599	114 A10	Lehr- und Lernmittel aus Erbschaften	1.000	1.000	—	R 47.919,03
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	---	-------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 29899. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erbschaft für das Lily-Braun-Gymnasium (05Y05) für den Aufbau einer Schülerbibliothek.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2020	2021	2019	
53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	41.200	41.200	58.000	41.161,90

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	17.000	17.000	25.000	16.529,78
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
70102	114	05Y01, Freiherr-vom-Stein- Gymnasium: Erweiterung, Umbau und Neubau einer Doppelsporthalle;13597, Galenstraße 40/Moritzstraße 10	200.000	500.000	2.000.000	34.953,10

Wegen fehlender Unterrichtsraumkapazität am Hauptstandort Galenstraße wurde der Schulbetrieb des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums jahrzehntelang an einem ca. 500 m entfernt liegenden Filialstandort (Carl-Schurz-Straße 59) organisiert. Der Sportunterricht findet zudem größtenteils in einer vom Hauptstandort rd. 300 m entfernt liegenden Sporthalle einer anderen Schule statt. Die Aufgabe der Filiale war wegen fehlender Erweiterungsflächen auf dem Grundstück Galenstraße nicht möglich.

Ein unmittelbar neben dem Grundstück der Schule befindliches, ehemals von der Polizei und später von der Bundespolizei für eine Reiterstaffel genutztes Gelände mit einer Fläche von rd. 13.300 m², das sich im Eigentum des Landes Berlin (SILB) befindet und von der BIM verwaltet wird, wird seit Mitte 2010 nicht mehr genutzt und liegt brach. Seitens des Bezirks bestand daher Interesse, das Grundstück zur Nutzung für schulische Zwecke zu übernehmen. Die Übernahme wird nach derzeitigem Verhandlungsstand mit der BIM und der Senatsfinanzverwaltung voraussichtlich in 2019 erfolgen.

Mit der Übernahme des Geländes soll der Ausbau (Erweiterung und Umbau) der Schulanlage Galenstraße auf bis zu 4,5 UR-Züge fortgesetzt werden. Zwingend notwendig ist hierbei der Neubau einer Sporthalle mit insgesamt 3 Hallenteilen, da die Schule am Standort lediglich über eine im Schulgebäude integrierte, unzureichend ausgestattete und nicht normgerechte Turnhalle (1 Hallenteil, Standard bei 4 Zügen: 3 Hallenteile) verfügt. Diese soll – nach Inbetriebnahme der Sporthalle – zur Schaffung von Essensversorgungsräumen (Mensa mit Verteilerküche und Nebenräumen) umgebaut werde. Zur Standardanpassung ist weiterhin der barrierefreie Umbau des Bestandsgebäudes Galenstraße sowie die Wiederherstellung bzw. die Herrichtung der schulischen Außenanlagen (Pausen- und Freiflächen) vorgesehen.

Die für die standortbezogene Erhöhung notwendigen Klassen- und Unterrichtsräume sollten ursprünglich in einen Erweiterungsbau geschaffen werden. Die Schaffung dieser Räume wurde inzwischen durch die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus (MEB) mit 24 Klassen-/Unterrichtsräumen einschließlich Gruppenräumen umgesetzt, die Kosten sind Bestandteil der Gesamtmaßnahme.

Der Erläuterungsbericht vom 14.02.2011 für die beschriebene Maßnahme liegt vor.

Neben der Errichtung des MEB anstelle eines Erweiterungsbaus hatte eine weitere im Frühjahr 2016 geänderte Bedarfsplanung (Erhöhung der Zügigkeit) bei der inzwischen in das „Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)“ aufgenommene Vorhaben „05K06, Wolfgang-Borchert-Schule (Integrierte Sekundarschule): Erweiterung; 13585, Blumenstraße 13“ (siehe Kapitel 2712 - Aufwendungen der Bezirk / Stadtentwicklung und Wohnen - / Sammeltitle 706 00; Vorhabenträger Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) auch Auswirkungen auf den Fachraumbedarf „Sport“ (Anzahl der Hallenteile) der in der Region Altstadt befindlichen Oberschulen. Zum einen musste nicht nur der im Zuge der Erweiterung der Wolfgang-Borchert-Schule vorgesehene Abriss einer Turnhalle (1 Hallenteil) kompensiert, sondern auch der Zusatzbedarf an Hallenteilen für diese Schule abgedeckt werden musste. Zur Deckung des Fachraumbedarfs „Sport“ beider Schulen wurde die Maßnahme für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium dahingehend angepasst, dass nunmehr der Neubau einer Doppelsporthalle (mit 6 Hallenteile) vorgesehen ist. Die gedeckte Sportanlage wird dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen und damit zur Erhöhung des Versorgungsgrades beitragen.

Ein Ende 2015 eingereichtes Bedarfsprogramm für die Erweiterung und den Umbau der Schulanlage musste durch die geänderte Bedarfssituation beim Fachraum Sport und weiterer inhaltlich geänderter Vorgaben überarbeitet werden und war hinsichtlich der Gesamtkosten anzupassen.

Die Bauvorbereitung für den MEB wurde fortgesetzt, desgleichen dessen Baudurchführung, da die (Teil-) Maßnahme im Zusammenhang mit übrigen Maßnahmen des Landes Berlin durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt umgesetzt werden sollte. Eine geprüfte und mit Datum vom 23.11.2015 genehmigte (Teil-)Bauplanungsunterlage für Schulerweiterungsbauten in Modulbauweise (MEB) - 3. Teilmaßnahme - mit festgesetzten Gesamtkosten von 4.938.500 € liegt vor. Die Errichtung des MEB ist inzwischen erfolgt, die Teilbaumaßnahme MEB soll in 2019 abgerechnet und abgeschlossen werden.

Die weitere Bauvorbereitung und die Baudurchführung des Neubaus der Sporthalle, der Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude und der Maßnahmen im Außenbereich sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure erfolgen. Für den Neubau der Sporthalle soll ein Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist mit der inzwischen erfolgten Aufgabe des Filialstandortes gegeben.

Ein überarbeitetes Bedarfsprogramm für die Gesamtmaßnahme soll im II. Quartal 2019 vorliegen. Die Erstellung einschließlich Prüfung der Erweiterten Vorplanungsunterlage (EVU) ist in 2020 vorgesehen. Die BPU soll in 2021 vorliegen. Der Baubeginn für die Sporthalle wird sich daher ebenso wie die Umbaumaßnahmen um 2 Jahre bis voraussichtlich 2022 verzögern.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

gern.

Die Gesamtkosten werden aufgrund des jetzt vorzusehenden Neubaus einer Doppelsporthalle und inhaltlich geänderter Vorgaben zu den Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude sowie unter Berücksichtigung der festgesetzten Gesamtkosten für den MEB von 4.938.000 € inzwischen auf rd. 23.250.000 € geschätzt.

Finanzierung:

Bis 2018.....	4.727.000 €
2019.....	2.000.000 €
2020.....	200.000 €
2021.....	500.000 €
2022.....	1.000.000 €
2023.....	2.500.000 €
Ab 2024.....	12.323.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 27.644.250 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 1.720.500 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden nur für die Doppelsporthalle zusätzlich jährliche Nutzungskosten (sächliche Verwaltungsausgaben) in Höhe von ca. 200 Tsd. € und für den Mensabetrieb in Höhe von 25 Tsd. € erwartet. Die jährlichen Nutzungskosten für den MEB sind durch den Wegfall der Nutzungskosten durch die Aufgabe des Standortes Carl-Schurz-Straße kostenneutral geblieben.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71400	114	05Y04, Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium: Umbau und Sanierung; 13627, Jungfernheideweg 79	200.000	1.200.000	400.000	—

Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium ist eine 4-zügig organisierte Schule im gebundenen Ganztagsbetrieb. Die Schule hat ihren Standort im Ortsteil Siemensstadt, ihre Raum- und Platzkapazität liegt bei rund 4,0 Zügen (464 Plätze Sekundarstufe I).

Zur Sicherstellung der am Standort rechnerisch vorhandenen Unterrichtsraumkapazität von 4,0 Zügen sowie zur Standardanpassung sollen – auch als Ersatz für einen über 2 Jahrzehnte alten mobilen Unterrichtsraum-Trakt (MUR), der stark sanierungsbedürftig ist und abgerissen werden soll, weil dessen Sanierung aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar ist - Freizeit- / Aufenthaltsräume und eine Mediathek einschließlich Einzel- und Gruppenarbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler in einem 2geschossiger Erweiterungstrakt bedarfsgerecht geschaffen werden.

Geplant war bisher auch, den Fachraumtrakt behindertengerecht und barrierefrei umzubauen sowie (energetisch) zu sanieren, da am und im Gebäude ein erheblicher Sanierungs- und Instandsetzungsbedarf besteht. Dabei sollen im Erdgeschoss des Bestandstraktes ausreichende, dem Musterraumprogramm entsprechende Aufenthaltsräume und Arbeitsplätze für das pädagogische Lehr- und Erzieherpersonal und die Schulverwaltung geschaffen werden. Durch die Berliner Schulbauoffensive (BSO), mit der u.a. der Sanierungsstau an den Berliner Schulen abgebaut werden und auch Umbaumaßnahmen zur Standardanpassung umgesetzt sollen, hat sich die Sach- und Ausgangslage für das Vorhaben geändert. Vorgesehen ist jetzt, die Sanierung des Fachtraktes einschließlich der Umbaumaßnahmen aus dem Vorhaben herauszulösen und mit der im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) etatisierten Gesamtsanierungsmaßnahme 3704 / 70205 zusammenzuführen.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure erfolgen.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 20.02.2018 liegt vor.

Der Gesamtkosten der Maßnahme wurden einschließlich des bisher geplanten Umbaus und der Sanierung des Fachtraktes auf nunmehr 4.447.000 € festgesetzt.

Aufgrund der inhaltlichen Änderung und des inzwischen vorgesehenen Neubaus einer Sporthalle (Typensporthalle, geplante Fertigstellung 2021) hat sich die Weiterbearbeitung des Bauvorhabens um 2 Jahre verzögert. Die Aufstellung und Prüfung der Erweiterten Vorplanungsunterlage (EVU) ist für 2019 vorgesehen, die BPU soll in 2020 vorliegen. Mit dem Bauvorhaben soll 2021 begonnen werden.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2020 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2018.....	0 €	
2019.....	400.000 €	(gesperrt)
2020.....	200.000 €	
2021.....	1.200.000 €	
2022.....	1.897.000 €	
2023.....	750.000 €	
Ab 2024.....	0 €	

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 4.927.276 € betragen. Die Gesamtkosten werden sich aufgrund der inhaltlichen Änderung des Vorhabens voraussichtlich verringern.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 329.078 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Maßnahme werden die jährlichen Nutzungskosten (sächliche Verwaltungsausgaben) durch den gleichzeitigen Abriss des mobilen Unterrichtsraum-Traktes voraussichtlich kostenneutral bleiben.

81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	20.000	—	12.265,33
-------	------------	---	--------	--------	---	-----------

2020 und 2021

Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten (z.B. Industriekühlschrank, Industriespülmaschine, Konvektomat etc.) für die Mittagsverpflegung in Gymnasien

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	148.189,20

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	25.666,81
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben	1.962.200	3.268.200	4.000.400	1.736.261,85
Prozentuale Veränderung	-50,9 %	66,6 %		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.000	14.000	19.800	19.120,39
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	47.919,03
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	125.096,10
	Gesamteinnahmen	18.000	18.000	22.800	192.135,52
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.523.200	1.529.200	1.573.400	1.498.657,63
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.000	17.000	25.000	16.529,78
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	400.000	1.700.000	2.400.000	34.953,10
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	—	12.265,33
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	173.856,01
	Gesamtausgaben	1.962.200	3.268.200	4.000.400	1.736.261,85
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.944.200	-3.250.200	-3.977.600	-1.544.126,33

Sonderpädagogische Förderzentren

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten (Sonderschulen) im Bezirk Spandau, soweit diese nicht im Kapitel 3700 nachgewiesen sind.

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Sonderschulen) sind Grundschulen und Schulen der Sekundarstufen I und II für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Organisation dieser Schulen richtet sich nach den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten "Sehen", "Hören", "Körperliche und motorische Entwicklung", "Lernen", "Sprache" und "Geistige Entwicklung".

Im Bezirk bestehen folgende Sonderschulen:

			<u>IKT-Nr.</u>
05S01	Schule am Grüngürtel (Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“)	13585, Askaniering 42	940601
05S03	Schule am Gartenfeld (Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“)	13599, Gartenfelder Str. 81	940605
05S04	Schule am Stadtrand (Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“)	13589, Pionierstr. 197	940128

Die Ausgaben für die Schülerinnen und Schüler der Privatschulen werden im Kapitel 3700 bei den Titeln 681 56 und 681 73 nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) von Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft.						
11116	124 E03	Benutzungsentgelte	1.000	1.000	1.000	—
11979	124 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000	10.000	10.000	16.158,73
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken						
Askaniering 42					5.470,- €	
Gartenfelder Str. 81					4.510,- €	
Sonstiges:						
Vermietung von Schulräumen an den Sonderschulen					100,- €	
					gesamt	10.080,- €
					rd.	10.000,- €
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für Betriebskosten.						
12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
80% der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 52516. Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.						
26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Brandenburger Gemeinden für die ergänzende Förderung und Betreuung Brandenburger Kinder an Schulen des Bezirks entsprechend dem Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.						
28290	124 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52594.						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	682,11

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Lehr- und Lernmittel in vorangegangenen Haushaltsjahren beim Titel 52509.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91921).

Die Einnahmen sind für Ausgaben beim Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.457,47

Zuführung aus der Rücklagenbildung der Schulen für Sachausgaben im Rahmen des Schulbudgets in vorangegangenen Haushaltsjahren bei den Titeln 51912 und 53405.

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 91922).

Die Einnahmen sind für Ausgaben bei den Titeln 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen	18.000	18.000	18.000	22.298,31
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

51103	124 A01	Papier für Vervielfältigungen in Schulen	3.000	3.000	4.300	2.226,48
51420	129 A07	Beköstigung	210.000	210.000	155.000	114.869,45
51701	124 A08	Bewirtschaftungsausgaben	160.000	160.000	294.000	194.985,98

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge und Kehrgebühren. Die Abrechnung der Fernwärmekosten erfolgt zentral bei Kapitel 3306 Titel 51701.

51801	124 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.700	10.700	10.600	10.102,58
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Mieten für:

Lehrwohnung der Schule am Gartenfeld in der Gartenfelder Str. 56
12x 890,- €
rd. 10.680,- €
10.700,- €

52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	42.800	42.800	42.600	56.033,86
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk:

Der Titel 52509 ist in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabebetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Grundlage sind die Schülerzahlen der Ist-Statistik der allgemeinbildenden Schulen („Oktoberstatistik“) im Schuljahr 2018/2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 14.09.2018.

315 Schüler/innen an Sonderschulen, davon 222 Lernmittelbefreite.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52594	124 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	20.000	20.000	43.000	19.940,62

Deckungsvermerk:

Die Titel 51912 und 53405 sind in den Kapiteln 3700 bis 3705 jeweils nur gegenseitig deckungsfähig.

Eine Verstärkung dieser Ausgabetitel aus anderen Titeln ist nur durch Zulassung überplanmäßiger Ausgaben möglich. Ein dadurch erhöhtes Soll darf nicht in die Rücklage fließen.

Die Mittel können nach § 7 Schulgesetz den Schulen im Rahmen ihrer sächlichen Verantwortung zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Hierbei können die Schulen verfügbare Mittel am Jahresende einer Rücklage zuführen.

Geschäftsbedarf (u.a. Telefon-, Rundfunkgebühren), schulische Veranstaltungen, Ausstattung mit Schul- und Hausgeräten

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	6.000	6.000	10.000	4.936,50
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71300 (neu)	124	05S03, Schule am Gartenfeld: Erweiterung; 13599, Garten- felder Straße 79/81		300.000		2018

Die Schule am Gartenfeld, die einzige im Bezirk Spandau befindlichen Schule mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, hat bereits seit Jahren permanent hohe Schülerzahlen. Die räumlichen Kapazitäten am Standort (Gartenfelder Str. 81) sind mehr als ausgelastet. Zwei Klassen sind provisorisch in einem ehemaligen, umgebauten Gaststättengebäude (Gartenfelder Str. 79) untergebracht. Zudem sind drei weitere Klassen der Schule am Gartenfeld seit mehreren Jahren in Schulräumen außerhalb des Stammgebäudes (Filiale in der Grundschule an der Pulvermühle) untergebracht. Für Unterrichtszwecke ist darüber hinaus eine Lehrwohnung angemeldet (Gartenfelder Str. 56).

Nach der Modellrechnung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Stand: 12/2018) wird zudem für das Land Berlin insgesamt bis 2027/28 eine kontinuierliche, aber deutliche Steigerung der Schülerzahlen an Schulen mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ gerechnet.

Zur Auflösung des Filialstandortes und der provisorischen Schulräume, die abgerissen werden sollen, sowie zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ im Bezirk Spandau ist eine Erweiterung des Schulstandortes vorgesehen. Die räumlichen Bedingungen sollen zur dauerhaften Sicherstellung der Raumversorgung für den Unterricht und zudem für die ergänzende Betreuung von Schülern im Rahmen des Ganztagsbetriebs durch ein mehrgeschossiges, behindertengerechtes und barrierefreies Erweiterungsgebäude verbessert werden. Geschaffen werden sollen neue Unterrichts-, Gruppen- und Therapieräume einschließlich behindertengerechter Sanitäranlagen und - soweit erforderlich - ergänzende Aufenthaltsbereiche für die Lehrkräfte, Erzieher/innen und Therapeuten.

Die Bauvorbereitung und die Baudurchführung sollen unter Heranziehung freischaffender Architekten / Architektinnen und Ingenieure erfolgen.

Der Erläuterungsbericht vom 31.01.2013 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wird aufgrund der dringenden Notwendigkeit zur Schaffung angemessener und qualifizierter Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ und der zusätzlich für die Sicherung von Grundschulplätzen zwingend erforderlichen Aufgabe des Filialstandortes an der Grundschule an der Pulvermühle als grundsätzlich vorliegend angesehen.

Ein Bedarfsprogramm befindet sich in Vorbereitung und soll im III. Quartal 2019 vorliegen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.800.000 € eingeschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2020 vorliegen werden.

Finanzierung:

Bis 2018.....	0 €
2019.....	0 €
2020.....	0 €
2021.....	300.000 €
2022.....	1.200.000 €
2023.....	1.500.000 €
Ab 2024.....	800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt (durchschnittlich jährlich 2,7 % ab 2020) ca. 4.313.000 € betragen.

Die Bauverwaltungskosten betragen voraussichtlich ca. 281.200 € (7,4 % der Gesamtkosten).

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden jährliche Nutzungskosten für sächliche Verwaltungsausgaben in Höhe von ca. 120 Tsd. € erwartet:

81279 (neu)	124 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	5.000	5.000
----------------	------------	--	-------	-------

2020 und 2021

Ersatzbeschaffung von Großküchengeräten (z.B. Kombidämpfer, Kühltheben, Industriekühlschrank, Tische etc.) für die Mittagsverpflegung in Sonderschulen

Sonderpädagogische
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	1.000,00

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Lehr- und Lernmittel (Titel 52509).
Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	12.487,69
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zuführung an die Rücklagen der Schulen für Sachausgaben (Titel 53405) und kleiner Unterhaltungsbedarf (Titel 51912).

Im Rahmen der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schulen können entsprechend § 7 Abs. 6 Schulgesetz (SchulG) Rücklagen gebildet werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).

Gesamtausgaben	461.500	761.500	563.500	416.583,16
Prozentuale Veränderung	-18,1 %	65,0 %		

Abschluss Kapitel 3705					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.000	14.000	14.000	16.158,73
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	6.139,58
	Gesamteinnahmen	18.000	18.000	18.000	22.298,31
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	448.500	448.500	551.500	398.158,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.000	6.000	10.000	4.936,50
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	300.000	—	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	5.000	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	13.487,69
	Gesamtausgaben	461.500	761.500	563.500	416.583,16
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-443.500	-743.500	-545.500	-394.284,85

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Personalkosten sowie die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Sport des Schul- und Sportamtes sowie der Sportanlagen.

Im Bezirk bestehen folgende Sportanlagen:

		<u>IKT-Nr.</u>
Fredy-Stach-Sportpark	13597, Ruhlebener Str. 175	940729
Helmut-Schleusener-Stadion	13583, Falkenseer Chaussee 280	940701
Stadion Hakenfelde	13587, Hakenfelder Str. 29	940705
Sportplatz Spandauer Straße	13591, Spandauer Str. 80	940708
Sportplatz Ziegelhof	13581, Am Ziegelhof 10	940715
Sportplatz Jaczostraße	13595, Sandheideweg 29	940707
Sportpark Staaken	13591, Eichholzbahn 116	940710
Sportanlage Gatow	14089, Am Kinderdorf 23	940703
Sportanlage Grüngürtel mit Gymnastikhalle	13585, Askaniering 149	940704
Stadion Haselhorst	13599, Daumstr. 35	940706
Sportplatz Neuendorfer Straße	13587, Streitstr. 86	940719
Sportanlage Spektefeld	13589, Im Spektefeld 27	940709
Sport- und Begegnungszentrum Spektefeld	13589, Im Spektefeld 27a	940730
Sportplatz Werderstraße	13587, Goltzstr. 41	940713
Sportplatz Wilhelmstraße	13595, Wilhelmstr. 10	940714
Sportanlage Staaken-West	13591, Brunsbütteler Damm 441/451	940711
Sportplatz Landstadt Gatow	14089, Leonardo-da-Vinci-Str.	
Sportanlage Fehrbelliner Tor	13585, Hohenzollernring 64	940702
Wassersportheim Gatow	14089, Alt-Gatow 5-7	940717
Bruno-Gehrke-Halle	13587, Neuendorfer Str. 68	940718
Freizeitsportanlage Südpark	13595, Am Südpark 51	940716
Sportanlage Teltower Schanze	13597, Elsgrabenweg 19	940712
Sportanlage Kladow	14089, Gößweinsteiner Gang 53	940866
Sportanlage Siemensstadt	13629, Buolstr. 14	940865
Robert-von-Siemens-Halle	13629, Lenther Steig 7	940731

B. Gender Budgeting

Produkt: 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	
Zielgruppe:	Sportvereine, Bürger/innen, Organisationen, Verbände
Nutzungsanalyse:	keine
Zielsetzung:	Das Schul- und Sportamt vermietet und verpachtet Sportanlagen oder Teile davon an Sportvereine und auch an Privatpersonen. Die Leistungen werden geschlechtsneutral erbracht; es lassen sich keine genderrelevanten Ziele zum Beispiel aus der Büroraum- und/oder Werbetafelvermietung ableiten.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: BO105 (77673 Bereitstellung von Sportanlagen) (78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten)	
Zielgruppe:	Sportvereine, Bürger/innen, Organisationen, Verbände
Nutzungsanalyse:	w: 38,89% m: 61,11% absolut: w: 18.031 m: 28.338 Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage der aktuellen Statistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Für Auswertungen wird das Verhältnis der Vereinsmitglieder (weiblich/männlich) des Bezirkes Spandau herangezogen.
Zielsetzung:	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch Vereine bereit. Eine Zielvorgabe nach einem bestimmten prozentualen Geschlechtsverhältnis wird von den Sportämtern nicht gegeben, mit Beseitigung von Zugangshemmschwellen brauchen genderrelevante Zielstellungen nicht qualifiziert werden. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Sportförderung

Produkt: 77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	
Zielgruppe:	Sportvereine, Organisationen, Verbände
Nutzungsanalyse:	keine
Zielsetzung:	Die in diesem Produkt beschriebene Übertragung von Sportanlagen an Sportvereine ermöglicht diesen, die Anlage(n) im Sinne eines Eigentümers zu nutzen. Die Ausgestaltung des Sportangebotes obliegt den Sportvereinen, eine Einflussnahme der Schul- und Sportämter ist nicht vorgesehen und wenn, vertraglich zu regeln. Die Schul- und Sportämter haben keine Möglichkeit, die Umsetzung genderrelevanter Ziele zu beeinflussen. Ziele und Kriterien werden daher nicht entwickelt.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: 79348 Sport- und Freizeitveranstaltungen	
Zielgruppe:	Sportvereine, Organisationen, Verbände
Nutzungsanalyse:	w: 55% m: 45%
Zielsetzung:	Die wesentliche Leistung des Produktes besteht in der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler und der ehrenamtlich Arbeitenden. Eine Steuerung der Mengen findet für diese Leistung nicht statt. Die Leitungen der bezirklichen Sportämter haben daher entschieden, auf die Ableitung genderrelevanter Ziele auch vor dem Hintergrund der geringen finanziellen Relevanz des Produktes zu verzichten.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11112	322 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	21.000	21.000	17.500	21.067,83
Entgelte für Übernachtungen, z.B. im Wassersportheim Gatow nach den Sätzen des Deutschen Jugendherbergswerkes, Landesverband Berlin e.V.						
Mehr durch verstärkte Inanspruchnahme des Übernachtungsangebots.						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	15.400	15.400	16.500	12.871,04
Benutzungsentgelte nach den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) und Einnahmen durch erteilte Drehgenehmigungen.						
11924	322 E02	Werbeerlöse	3.000	3.000	3.000	4.881,69
Entgelte für genehmigte Werbemaßnahmen der Vereine und Nutzer der bezirklichen Sportanlagen.						
11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.500	—
12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	703.000	759.000	622.000	627.151,58

	2020	2021
Mieten aus den Grundstücken der Interessengemeinschaft Rust e. V.	558.000,- €	613.800,- €
Pachten für verschiedene Sportgrundstücke (inkl. Mieten für Kioske und Imbisse auf Sportgrundstücken)	77.000,- €	77.000,- €
Dienstwohnung Wassersportheim Alt-Gatow 5-7	5.650,- €	5.650,- €
Robert-von-Siemens-Halle	50.000,- €	50.000,- €
Bruno-Gehrke-Halle	2.400,- €	2.400,- €
Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben durch Sportvereine aus Pachtgrundstücken	10.000,- €	10.000,- €
	gesamt	gesamt
	rd. 703.000,- €	758.850,- €
		759.000,- €

Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Strom, Gas, Wärme und Wasser.

Mehr durch erhöhte bzw. angepasste Pacht-/Mietbeträge.

12404	322 E01	Erbbauzinsen	8.000	8.000	8.600	7.695,20
Erbbauzinsen aus dem Grundstück Askaniering.						
28101	322 E03	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Ausgaben durch die Sportvereine für die Reparatur von nachgewiesenen Beschädigungen von Sportgeräten und –materialien auf den Sportanlagen						
28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden Zuwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen des Sportamtes (Südparkfest, Sportlerehrung u. a.) erwartet.

Gesamteinnahmen	753.400	809.400	672.100	673.667,34
Prozentuale Veränderung	12,1 %	7,4 %		

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	149.000	155.000	141.000	95.354,49
42701	322	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.200	2.200	2.200	1.968,75
42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.052.000	1.079.000	887.000	856.321,86
42811	322	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	492.000	504.000	385.000	461.616,46
44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	2.100	2.100	1.400	1.892,92
51101	322 A09	Geschäftsbedarf	1.600	1.600	7.000	7.081,97

Ausgaben u.a. für Büromaterial, Fachliteratur, Zeitungen etc.

Die Telefongebühren werden ab 2020 bei Kapitel 2535 nachgewiesen.

51131	322 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für das Wassersportheim Gatow

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24.000	24.000	21.500	24.194,73
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Unterhaltung und Ergänzung der Sport- und Arbeitsgeräte sowie Wartung und Reparaturen an den Außengeräten, Neuanschaffung von Ersatzbänken auf den Naturrasenplätzen.

Mehr wegen Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte auf den Sportplätzen (Leichtathletik-Ausstattung).

51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	6.000	3.361,14
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

u.a. für Sprit-, Wartungs-, Reparaturkosten der Fahrzeuge im Fachbereich Sport

51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	1.356,68
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Dienst- und Arbeitsschutzkleidung für Sportplatzwartinnen und Sportplatzwarte

51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	8.000	8.000	7.500	7.580,90
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

(Flüssig-)Kreide, Sanitärhygiene, Reinigungsmittel u. ä.

51701	322 A08	Bewirtschaftungsausgaben	566.000	578.000	487.000	568.246,69
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Schneeabfuhr, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Winterdienste, Steuern, Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten, Gefährdungsanalysen und Kehrgebühren.

Mehr wegen Zusatzreinigungen der Leistungssporthallen.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51801	322 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	112.000	104.000	108.000	109.675,14

2020

Mieten für:

Teilgrundstück auf der Sportanlage Spandauer Str. 80 (Eisenbahnbundesamt)
Bruno-Gehrke-Halle
Stege Wassersportheim

12.340,- €
98.900,- €
760,- €

gesamt 112.000,- €

2021

Mieten für:

Bruno-Gehrke-Halle
Stege Wassersportheim

103.100,- €
760,- €

gesamt
rd. 103.860,- €
104.000,- €

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	300.000	300.000	247.000	245.642,47
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für die Grünpflegemaßnahmen auf den ungedeckten Sportanlagen. Darunter fallen Ausgaben für die Rasenpflege, Rasenreparaturen, Regenerationsmaßnahmen, Baumpflegearbeiten, Reinigungs- und Pflegemaßnahmen von Kunstrasenplätzen und Laufbahnen sowie Einfriedungen und die In- und Außerbetriebnahme von Brunnen und Beregnungsanlagen.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Reinigungsleistungen der sanierten Plätze und Laufbahnen sowie der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zum dauerhaften Funktionserhalt der Ausgleichsflächen für Zauneidechsen (Ersatzhabitate) auf der Sportanlage Staaken West.

54010	322 A09	Dienstleistungen	15.000	15.000	15.000	15.333,12
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Aufwandsentschädigungen im Rahmen der Verträge zur eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen zwischen dem Fachbereich Sport und ausgewählten Vereinen (Schlüsselverträge) und für die Betreuung von Sportanlagen durch Fachfirmen (z.B. Trinkwasseruntersuchungen).

54053	322 A09	Veranstaltungen	33.500	30.000	13.500	13.727,08
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für folgende Veranstaltungen:

Südparkveranstaltungen, Sportlerehrungen, Lauf der Sympathie, Ferienschwimmen, Spitzensportförderung, Einweihungen und Richtfeste

2020: 100 Jahre Stadion Hakenfelde

54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	702,67
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

u.a. für die Nachweiserbringung der Übernachtungssteuer aus Übernachtungen im Wassersportheim Gatow

54102	322 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	20.000	20.000	70.000	20.000,00
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs (z.B. Einbau von Bewegungsmeldern in Umkleidegebäuden zur Reduzierung des Stromverbrauchs)

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54690	322 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse für die Durchführung des Südparkfestes und der Sportlerehrung u. a..

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	1.000	1.000	1.000	6.750,00
70490	322	Ersatzbau Sportanlage Hakenfelde	—	—	—	242.189,38
81279	322 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	20.000	10.000	15.000	3.796,10

2020

Beschaffung eines Schleppers mit Straßenzulassung zur Pflege der Kunstrasenplätze
(wöchentliches Abziehen mit Schleppnetz)

2021

Beschaffung von zwei Aufsitzmähern als Ersatz für alte und stark reparaturanfällige Geräte
zur Pflege der Rasen- und Begleitgrünflächen auf den Spandauer Sportanlagen

Gesamtausgaben	2.809.900	2.845.400	2.420.600	2.686.792,55
Prozentuale Veränderung	16,1 %	1,3 %		

Abschluss Kapitel 3715					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	751.400	807.400	670.100	673.667,34
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
	Gesamteinnahmen	753.400	809.400	672.100	673.667,34
411- 462	Personalausgaben	1.697.300	1.742.300	1.416.600	1.417.154,48
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.091.600	1.092.100	988.000	1.016.902,59
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	6.750,00
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	242.189,38
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	20.000	10.000	15.000	3.796,10
	Gesamtausgaben	2.809.900	2.845.400	2.420.600	2.686.792,55
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.056.500	-2.036.000	-1.748.500	-2.013.125,21

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Straßen- und Grünflächenamtes - Fachbereich Tiefbau -, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und der Straßenaufsicht obliegen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Kosten für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Berliner Straßengesetz, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz i.V. mit dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz.						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	200.000	200.000	160.000	230.369,99
Verwaltungsgebühren für die Erteilung, Verlängerung und Versagungen von Sondernutzungserlaubnissen, für Bescheinigungen über Erschließungsbeiträge sowie für Verwaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung, Änderung und Instandhaltung von Gehwegüberfahrten. Mehr wegen Änderung der Verwaltungsgebührenordnung.						
11152	711 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	10.000	10.000	10.000	5.241,00
Gebühren für Widerspruchsverfahren im Zusammenhang mit Erschließungsbeiträgen, Straßenbenennungen, Widmung und Einziehung von Straßenland sowie Straßenlandsondernutzungen.						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	325.000	325.000	25.000	224.962,72
Gebühren für die Erteilung und Versagung von straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen, Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen sowie die damit zusammenhängenden Widerspruchsgebühren.						
Die Ansatzbildung in Bezug auf die Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten ist gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO erfolgt:						
Einnahmen aus Parkscheinautomaten					43.000 €	
außerhalb des Bewirtschaftungsgebietes „Altstadt Spandau“ (Brutto)					18.000 €	
abzüglich der Kosten für Wartung, Unterhalt und Leerung an den Betreiber					25.000 €	
Gebühren (Netto)						
Mehr wegen der Zuordnung der Straßenverkehrsbehörde zum Straßen- und Grünflächenamt.						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	2.000.000	2.000.000	2.215.000	2.269.733,38
Gebühren für die Sondernutzung von Straßenland. Weniger wegen Abschlusses neuer Werberechtsverträge. Zahlungen werden zukünftig bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vereinnahmt.						
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	3.000	1.296,50
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit dem Berliner Straßengesetz und dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz.						
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	15.000	15.000	15.000	6.563,73
Zahlungen von Anderen für die Beseitigung von Schäden an Straßeneinrichtungen (vgl. Erläuterung zu Titel 52101).						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz	500.000	500.000	500.000	491.666,63
Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 521 19).						
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	12.000	12.000	12.000	9.127,95
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten und Rückzahlung überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren.						

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
11981	711 E03	Verkauf von Altmaterial und aus- gesonderten Sachen	5.000	5.000	5.000	1.174,64

Verkaufserlöse für Altmaterialien, überwiegend für Pflastersteine.

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebentgelten des Dualen Sys- tems	20.000	20.000	20.000	15.208,20
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Sondernutzungsgebühren für die Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern des Dualen Systems. Die Einnahmen sind zur Verwendung für umweltschutzfördernde Maßnahmen vorgesehen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 33 50, Titel 531 91.

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	7.500	7.500	7.000	7.282,80
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Nutzungsentgelte für die gewerbliche und private Nutzung von Straßenland (2 Verträge).

26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	20.000	20.000	20.000	100.467,01
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	------------

Ersatz von Bauverwaltungskosten für Baumaßnahmen, die nicht unmittelbar aus dem Berliner Haushalt finanziert werden.

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	200.000	200.000	300.000	20.146,90
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Ersatz von Ausgaben für in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel aus Baumittelansätzen (vgl. Erläuterungen zu Titel 54040).

Weniger wegen der geringen Anzahl von Neubeginnern.

28103	711 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	1.000	1.000	1.000	222,48
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Ersatz von Straßenreinigungsentgelten, Grundsteuern u.ä. durch Dritte.

28290	725 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	801.984,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890 und 52190.

Zuwendungen von Erschließungsträgern werden erwartet für den Bau von Straßen bzw. Straßenabschnitten und für die Finanzierung nicht planmäßiger Angestellter als Ersatz für Bauverwaltungskosten sowie Zuwendungen für die Straßenunterhaltung u.ä.

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	590.000	590.000	96.500	737.122,98
-------	------------	-----------------------	---------	---------	--------	------------

Erschließungsbeiträge und Vorausleistungen nach dem Baugesetzbuch in Verbindung mit dem Erschließungsbeitragsgesetz.

Gesamteinnahmen	3.911.500	3.911.500	3.392.500	4.922.570,91
Prozentuale Veränderung	15,3 %	—		

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.905.000	1.987.000	1.096.000	1.010.529,48
42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.285.000	2.342.000	1.699.000	1.819.732,76
42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	113.000	70,39

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42890	711	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 333.931,13

Zuwendungen für nicht planmäßige Angestellte als Ersatz für Bauverwaltungs-kosten (vgl. auch Erläuterung und Zweckbin-dungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	51.500	53.000	30.400	48.480,52
51101	711 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	5.000	4.406,70

Büro- und Organisationsbedarf, Fachliteratur. Weniger wegen zentraler Veranschlagung der Fernmeldegebühren bei Kapi-tel 2535.

51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs-tungsgegenstände	10.000	10.000	10.000	9.913,97
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Büromöbel und –ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	5.000	6.570,02

Wartung und Reparaturen, Treibstoffe und Öle sowie Zubehör und technische Überwachung für die Fahrzeuge des Fach-bereichs Tiefbau.

51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	2.349,03
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Dienst- und Schutzkleidung für die technischen Mitarbeiter des Fachbereichs Tiefbau, insbesondere des Lagerplatzes.

51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	17.000	17.000	15.000	17.301,22
-------	------------	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Kosten für Schnee- und Glättebeseitigung auf Gehwegen, für die der Fachbereich Tiefbau privatrechtlich oder in seiner Eigenschaft als Anlieger die Kosten tragen muss, Kosten für die Zier- und Trinkwasserbrunnen, Strompöller und Denkmale.

Mehr, da Wasserkosten für Brunnen nicht mehr durch Dritte getragen werden.

51801	725 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			3.000	225,00
-------	------------	--	--	--	-------	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Nach Beendigung des Mietvertrages Parkplatz Bahnhof Stresow fallen keine Kosten mehr an.

52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	2.739.000	2.639.000	2.310.000	2.460.000,00
-------	------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Instandhaltung und Instandsetzung von Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen, Kosten für Einfriedungen, Böschungen, Treppenanlagen, Warningschilder, Verkehrszeichen, Schutzgitter, Brunnen auf Straßenland u.ä., Beseitigung von Beschädi-gungen nach dem Berliner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 11903).

Die Ausgaben sind auch für die Anlage und Unterhaltung von behelfsmäßigen Entwässerungsanlagen außerhalb der ge-schlossenen Ortslage und zur bestimmt.

Von dem Ansatz sind für 2020 250 T€ und 2021 150 T€ für die Unterhaltung und Pflege von im Rahmen der Anpassung wegen des Klimawandels künstlich angelegter Wasser- und Kühlungsflächen im öffentlichen Straßenland zu verwenden.

52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	500.000	500.000	500.000	477.671,05
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten, Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Stra-ßen und Maßnahmen der Schadenbeseitigung nach Beendigung von Sondernutzungen zu Lasten anderer nach dem Berli-ner Straßengesetz (vgl. Erläuterung zu Titel 11904).

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52126	711 A09	Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage	50.000	50.000	50.000	—

Reinigung der Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage durch die Berliner Stadtreinigungs-Betriebe sowie Reinigung von Sickerschächten und Mulden in Straßen ohne Entwässerungsanlagen.

52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	247.064,86 R 1.854.778,55
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------------

Ausgaben für die Erhaltung und Unterhaltung der Straßen in der Landstadt Gatow (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	4.000	6.175,65
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter.

Mehr aufgrund des verstärkten Fortbildungsbedarfs neuer Kollegen/innen.

52601	711 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.500	1.500	1.500	191,30
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

Erstattung notwendiger Aufwendungen im Rahmen von Widerspruchsverfahren gem. § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz; Notariatsgebühren für Straßenlandabtretungen oder Anschließungen sowie für Entpfändungserklärungen und Fortführungsvermessungen.

52610	711 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Gutachten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von straßenrechtlichen Entscheidungen.

52703	711 A09	Dienstreisen	10.000	10.000	3.000	433,39
-------	------------	--------------	--------	--------	-------	--------

Insbesondere Wegstreckenentschädigungen, Dienstreisekosten und Dienstfahrtscheine bzw. Jahreskarten.

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Kosten für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Berliner Straßengesetz, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz i.V. mit dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Den Ausgaben für Ersatzvornahmen sollen grundsätzlich gleich hohe Einnahmen beim Titel 11102 gegenüberstehen.

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	200.000	200.000	200.000	107.098,86
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	------------

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind, sowie Ausgaben für Grunderwerb für Baumaßnahmen die noch nicht erstmalig veranschlagt sind.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und die Zahlung von Räumungsentschädigungen.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verausgabten Bauvorbereitungsmittel sowie die Ausgaben für den Grunderwerb sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung von Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden. Die Bewirtschaftung von anderen Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen werden, wenn die Baumittel ebenfalls dort bewirtschaftet werden.

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	136,81
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für Film- und Fotomaterial, insbesondere zur Beweissicherung sowie Lohnaufträge in Zusammenhang mit der Verteilung von Informationsblättern.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
72002	725	Ersatzbau des Rohrdamms zwischen Bahnbrücke und Saatklinker Damm	—	—	680.000	—

Die Baumaßnahme entfällt, da eine Finanzierung über GRW-Mittel erfolgt.

72005	725	Neubau des Ritterfelddamms von Selbitzer Straße bis Potsdamer Chaussee		—		
		Verpflichtungsermächtigung	—	1.000.000		
		Davon fällig 2021	—			
		Davon fällig 2022	—	1.000.000		
		Davon fällig 2023	—			
		Davon fällig 2024	—			
		Davon fällig 2025	—			
		Davon fällig 2026	—			

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Der Straßenbaulastträger kann hier in den Grenzen des öffentlichen Straßenlandes und im Rahmen seiner Unterhaltungspflicht heute und zukünftig keine Gewährleistung für die erforderliche Verkehrssicherheit mehr geben.

Es bedarf hier grundsätzlicher Maßnahmen, die effektiv und wirtschaftlich sind.

Der Ritterfelddamm ist eine örtliche Einfahrtstraße mit Verbindungsfunktion, er verbindet die Potsdamer Chaussee mit dem Straßenzug Sakrower Landstraße/ Kladower Damm.

Die Straße befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone.

Regenentwässerungsanlagen sind im Abschnitt nur teilweise provisorisch als Mulden vorhanden.

Die Fahrbahn befindet sich in einem desolaten Zustand, so dass die Tragfähigkeit aufgrund der unzureichenden Konstruktion nicht mehr gegeben ist.

Nebenanlagen sind nur teilweise im Ritterfelddamm vorhanden.

Geltende Richtlinien für den jeweiligen Aufbau und die zulässige Breite der Verkehrsräume sind hier nicht umgesetzt.

Der Neubau des Ritterfelddamms und damit die Herstellung einer Regenentwässerung in diesem Abschnitt sind hier unbedingt erforderlich.

Der Bedarf und die Qualitätsansprüche einer Straße einschließlich ihrer Nebenanlagen werden jeweils unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen gelten hier als Voraussetzung.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von freischaffenden Architekten/Architektinnen sind nicht vorgesehen.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 16. Januar 2015 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 26. Oktober 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.650.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	5.500.000 €
Grunderwerb	150.000 €
Gesamtkosten	5.650.000 €

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf einen dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen werden.

Finanzierung:

2021	0 €
2022	500.000 €
2023	1.000.000 €
ab 2024	4.150.000 €
Gesamt	5.650.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.410.000 € betragen.

(5 Jahre x 2,7 = 13,5 %, 5.650.000 € + 13,5 % = ca. 6.410.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
73808	711	Neubau des Seegefelder Wegs von Klosterbuschweg bis Hackbuschstraße	—	—	—	356.327,10
73810	711	Neubau des Seegefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg	—	—	—	483.641,14

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73812	725	Neubau des Döberitzer Wegs von Nennhauser Damm bis Fahrlander Weg	—	—	400.000	—

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Straße Döberitzer Weg weist in Teilen eine unbefestigte und provisorisch befestigte Fahrbahn auf. Die provisorisch befestigte Straße befindet sich mittlerweile in einem sehr maroden Zustand. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Die Tragfähigkeit der Straßenkonstruktion entspricht nicht der Verkehrsbelastung. Um dauerhaft die Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit auch für Menschen mit Behinderung sicherstellen zu können, ist der Ausbau der Straßen dringend erforderlich. Darüber hinaus sind ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlagen nicht vorhanden. Die fehlenden Regenentwässerungsanlagen führen in Verbindung mit der Topografie zu Überschwemmungen und damit teilweise zu unkontrolliertem Eintritt von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation.

Um dieses zuverlässig zu verhindern, wurde mit den Berliner Wasserbetrieben ein Regenentwässerungskonzept erarbeitet, welches ab dem Jahr 2017 in einem ersten Schritt mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens an der Straße „Im Grund“ umgesetzt wird. Dieses Rückhaltebecken soll ein Teil des anfallenden Regenwassers aufnehmen. Zu dem Konzept gehört noch der Bau von zwei Regenentwässerungsleitungen. Die erste Leitung führt das Regenwasser aller westlich des Buschower Weges gelegenen Straßen über den Fahrlander Weg/Döberitzer Weg zum Nennhauser Damm. Die zweite Leitung liegt im Buschower Weg. Sie führt ebenfalls das anfallende Regenwasser zum Nennhauser Damm. Aus topographischen Gründen ist diese getrennte Wegführung erforderlich. Ab 2017 wird neben dem Bau der Versickerungsanlage „Im Grund“ auch der Buschower Weg ausgebaut, um eine Vorflut für die östlich gelegenen Straßen zu besitzen.

Aus diesem Grund ist der Ausbau des Döberitzer Weges einschließlich des Baus von Regenentwässerungsanlagen erforderlich, um eine Vorflut für die Straßen westlich des Buschower Weges zu erhalten und um Schaden vom Land Berlin abzuwenden.

Der Döberitzer Weg liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet. Die Straße unterteilt sich aus verkehrlichen Gründen in zwei Teile.

Döberitzer Weg - Nennhauser Damm bis Heerstraße:

Es handelt sich um eine Wohnstraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Eine Anbindung an die Heerstraße ist nicht vorgesehen. Die Straße ist bis auf die Kreuzungsbereiche zur Heerstraße bzw. zum Nennhauser Damm unbefestigt. Die Gesamtbreite der Straße beträgt 10 m. Der Ausbau soll als verkehrsberuhigter Bereich erfolgen. Die Anlegung von Gehwegen ist somit nicht erforderlich. Der Ausbau erfolgt nach der Belastungsklasse BK 0,3. Eine Inanspruchnahme der privaten Grundstücke ist nicht vorgesehen.

Döberitzer Weg - Heerstraße bis Fahrlander Weg:

Es handelt sich um eine Wohnstraße mit Verbindungsfunktion, die über den Fahrlander Weg zur Gemeinde Seeburg führt. Die Fahrbahn ist mit einer 3-7 cm dicken Asphaltdecke befestigt. Gehwege sind nicht vorhanden. Sie befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone.

Dieser Straßenabschnitt hat durch den Verkehr nach Seeburg eine höhere Verkehrsbelastung. Der Ausbau erfolgt dadurch nach der Belastungsklasse Bk 3,2. Eine Inanspruchnahme der privaten Grundstücke ist nicht vorgesehen.

Das höhere Verkehrsaufkommen und die anliegende Wohnbebauung führen zur Anlegung von beidseitigen Gehwegen, um auch eine sichere Führung für Schulkinder zu gewährleisten.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Bauplanungsunterlagen vom 28. Dezember 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 750.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

2019	400.000 €
2023	350.000 €
Gesamt	750.000 €

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 872.000 € betragen.

(6 Jahre x 2,7=16,2 %; 750.000 €+16,2 %= ca. 872.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
73815	711	Ausbau des Seekorso von Ritterfelddamm bis Kurpromenade	—	—	420.000	—	

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Straßen zwischen Groß-Glienicker See und Ritterfelddamm weisen lediglich provisorisch ausgebaute Fahrbahnen auf, die sich mittlerweile in einem maroden Zustand befinden. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Um dauerhaft die Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit sowohl für Schulkinder als auch für Menschen mit Behinderung sicherstellen zu können, ist der Ausbau der Straßen dringend erforderlich.

Darüber hinaus sind ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlagen nicht vorhanden. Die fehlenden Regenentwässerungsanlagen führen in Verbindung mit der Topografie zu Überschwemmungen und damit zu unkontrolliertem Eintritt von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation.

Bei stärkeren Regenfällen resultiert daraus ein Überlaufen der Schmutzwasserkanalisation und ein Eintrag von Fäkalien in den Groß-Glienicker See. Um dieses zuverlässig zu verhindern, wurde mit den Berliner Wasserbetrieben ein Regenentwässerungskonzept erarbeitet, welches ab dem Jahr 2017 in einem ersten Schritt mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens an der Uferpromenade umgesetzt wird.

Der Ausbau der Straßen einschließlich des Baus von Regenentwässerungsanlagen ist daher auch erforderlich, um das Regenwasser in das Rückhaltebecken einleiten zu können und um Schaden vom Land Berlin abzuwenden.

Der Seekorso ist eine der auszubauenden Straßen. Es handelt sich um eine Sammelstraße und sie befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone. Die Berliner Wasser-Betriebe (BWB) verlegen im Seekorso einen großen Regenkanal um den Ritterfelddamm und die auf den Seekorso zuführenden Straßen zu entwässern.

Die Fahrbahnen werden durch einen ca. 10 m breiten Mittelstreifen getrennt und haben jeweils eine Breite von rund 6,00 m. Die Befestigung besteht aus einer ca. 3-7 cm dicken Asphaltdecke, Gehwege sind vorhanden, aber in weiten Teilen nicht befestigt und unterdimensioniert. Die Fahrbahndecke ist in einem völlig desolaten Zustand. Eine Regenentwässerungsanlage ist nicht vorhanden.

Die Gesamtbreite der Straße beträgt 30 m und die Verkehrsbelastung ist gering. Der Ausbau soll entsprechend der Belastungskategorie BK 1,8 erfolgen. Eine Inanspruchnahme der privaten Grundstücke ist nicht vorgesehen.

Die Rundschriften der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Der Erläuterungsbericht vom 11. November 2016 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 11. November 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.420.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Aufgrund eines laufenden Dialogverfahrens mit den Anliegern liegen die Bauplanungsunterlagen noch nicht vor. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen werden.

Finanzierung:

2019	420.000 €
2022	1.000.000 €
2023	1.000.000 €
Gesamt	2.420.000 €

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 2.877.000 € betragen.

(7 Jahre x 2,7 = 18,9 %; 2.420.000 € + 18,9 % = ca. 2.877.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73820	725	Ersatzbau der Kurpromenade von Ritterfelddamm bis Waldallee	—	435.000	600.000	38.322,77
		Verpflichtungsermächtigung	—	446.000		
		Davon fällig 2021	—			
		Davon fällig 2022	—	446.000		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
		Davon fällig 2025	—	—		
		Davon fällig 2026	—	—		

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Straßen zwischen Groß-Glienicker See und Ritterfelddamm weisen mit Ausnahme der Straße Seekorso lediglich provisorisch ausgebaute Fahrbahnen auf, die sich mittlerweile in einem sehr maroden Zustand befinden. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Um dauerhaft die Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit sowohl für Schulkinder als auch für Menschen mit Behinderung sicherstellen zu können, ist der Ausbau der Straßen dringend erforderlich.

Darüber hinaus sind ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlagen nicht vorhanden. Die fehlenden Regenentwässerungsanlagen führen in Verbindung mit der Topografie zu Überschwemmungen und damit zu unkontrolliertem Eintritt von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation.

Bei stärkeren Regenfällen resultiert daraus ein Überlaufen der Schmutzwasserkanalisation und ein Eintrag von Fäkalien in den Groß-Glienicker See. Um dieses zuverlässig zu verhindern, wurde mit den Berliner Wasserbetrieben ein Regenentwässerungskonzept erarbeitet, welches ab dem Jahr 2017 in einem ersten Schritt mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens an der Uferpromenade umgesetzt werden wird.

Der Ausbau der Straßen einschließlich des Baus von Regenentwässerungsanlagen ist daher auch erforderlich, um das Regenwasser in das Rückhaltebecken einleiten zu können und um Schaden vom Land Berlin abzuwenden.

Die Kurpromenade ist eine der ersten auszubauenden Straßen. Es handelt sich um eine Sammelstraße und sie befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone. Ein Ausbau ab dem Jahr 2018 ist zwingend erforderlich, um das von den BWB errichtete Rückhaltebecken in Betrieb nehmen zu können.

Die Straße ist in einer Breite von rund 4 m mit einer ca. 3-7 cm dicken Asphaltdecke befestigt, Gehwege sind nicht vorhanden. Die Fahrbahndecke ist in einem absolut desolaten Zustand. Die Tragfähigkeit der Straßenkonstruktion ist für die Anforderung der Verkehrsbelastung völlig unzureichend. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Eine ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlage ist nicht vorhanden.

Die Gesamtbreite der Straße beträgt 10 m. Der Ausbau soll entsprechend der Belastungsklasse BK 1,8 erfolgen. Anlegung von beidseitigen Gehwegen ist erforderlich, um auch eine sichere Führung für Schulkinder und Menschen mit Behinderung zu gewährleisten. Eine Inanspruchnahme der privaten Grundstücke ist nicht vorgesehen.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Bauplanungsunterlagen vom 19. Dezember 2016 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 16. September 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.550.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

bis 2018	38.000 €
2019	600.000 €
2021	435.000 €
2022	446.000 €
ab 2024	31.000 €
Gesamt	1.550.000 €

Die Restfinanzierung ab 2024 ergibt sich aus der Buchung in die Rücklage 2018/2019.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73822	711	Neubau des Weinmeisterhornwegs von Wilhelmstraße bis Gatower Straße	332.000	24.000	750.000	2.796,50
		Verpflichtungsermächtigung	24.000	—		
		Davon fällig 2021	24.000			
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
		Davon fällig 2025	—	—		

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Der Weinmeisterhornweg ist eine Sammelstraße, die den Verkehr der einmündenden Querstraßen zur Gatower Straße bzw. zur Wilhelmstraße führt. Die Straße liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet.

Die Fahrbahn ist mit einer 5 cm dicken Asphaltdecke auf einer 20 cm dicken Schotterschicht befestigt. Die Gehwegbefestigung auf der Südseite besteht aus einer Asphaltdecke (3 cm). Ein nördlicher Gehweg ist nicht vorhanden. Die Fahrbahneinfassung besteht aus Rohbordsteinen bzw. CU-Pflaster (ohne Auftritt). Die Fahrbahn und der Gehweg befinden sich in einem sehr desolaten Zustand und sind für die Anforderungen aus der Verkehrsbelastung unzureichend dimensioniert.

Eine ordnungsgemäße Regenentwässerung ist nicht vorhanden. Bei stärkeren Regenfällen resultiert daraus ein Überlaufen in die Schmutzwasserkanalisation bzw. es kommt wegen des schlechten Zustandes der Fahrbahn zu Pfützenbildungen, die das Queren für Schulkinder und mobilitätseingeschränkte Menschen unmöglich macht.

Die Gesamtbreite der Straße beträgt 13,50 m bis 14,50 m. Der Ausbau soll entsprechend der Belastungsklasse BK 1,8 erfolgen. Die Anlegung von beidseitigen Gehwegen ist erforderlich, um eine sichere Führung für Schulkinder und Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Der Schulweg der Hortkinder aus der Kita in der Jaczostraße führt über Weinmeisterhornweg und Stritteweg zur Grundschule Am Weinmeisterhorn.

Aus diesem Grund wird in Höhe Stritteweg zusätzlich für die Schulwegsicherung eine Mittelinsel als Querungshilfe angeordnet.

Von den Berliner Wasser-Betrieben (BWB) wird eine Regenentwässerung eingebaut werden.

Eine Inanspruchnahme von privaten Grundstücken ist erforderlich.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Bauplanungsunterlagen vom 30. April 2010 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 16. September 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.250.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.220.000 €
Grunderwerb	30.000 €
Gesamtkosten	1.250.000 €

Finanzierung:

bis 2018.....	3.000 €
2019	750.000 €
2020	332.000 €
2021	24.000 €
ab 2024	141.000 €
Gesamt	1.250.000 €

Die Restfinanzierung ab 2024 ergibt sich aus der Buchung in die Rücklage 2018/2019.

Die Maßnahme soll beendet werden.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73825	711	Neubau des Buschower Wegs von Heerstraße bis Landesgrenze	740.000	—	500.000	126.021,21

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Der Straßenbaulastträger kann hier in den Grenzen des öffentlichen Straßenlandes und im Rahmen seiner Unterhaltungspflicht heute und zukünftig keine Gewährleistung für die erforderliche Verkehrssicherheit mehr geben.

Es bedarf hier grundsätzlicher Maßnahmen, die effektiv und wirtschaftlich sind.

Der Buschower Weg ist eine Wohnstraße.

Die Straße befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone.

Regenentwässerungsanlagen sind in diesem Abschnitt nicht vorhanden.

Die Fahrbahn des Buschower Weges von Heerstraße bis Talweg ist in einer 18 cm dicken Beton- bzw. 16 cm Pflasterschicht befestigt. Weiterführend von Talweg bis zur Landesgrenze ist die Straße unbefestigt.

Nebenanlagen sind aufgrund der Breite des öffentlichen Straßenlandes teilweise nicht vorhanden und auch nicht geplant.

Regenwasser versickert völlig unzureichend auf den unbefestigten Flächen, bei Starkregen kommt es zu Überschwemmungen auf den Anliegergrundstücken.

In Abstimmung mit den Berliner Wasserbetrieben sollen die geplanten Arbeiten mit dem Straßenbau koordiniert werden.

Der Neubau des Buschower Weges einschließlich der Herstellung einer Regenentwässerung in diesem Abschnitt ist hier unbedingt erforderlich.

Der Bedarf und die Qualitätsansprüche einer Straße einschließlich ihrer Nebenanlagen werden jeweils unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards im öffentlichen Bauen gelten hier als Voraussetzung.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von freischaffenden Architekten/Architektinnen ist nicht vorgesehen.

Durch den endgültigen Ausbau der Straße entstehen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten. In den folgenden Jahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauplanungsunterlagen vom 9. Dezember 2015 und Ergänzungsunterlagen vom 13. Juli 2018 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 19. Januar 2015 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.190.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.960.000 €
Grunderwerb	230.000 €
Gesamtkosten	2.190.000 €

Finanzierung:

bis 2018.....	378.000 €
2019.....	500.000 €
2020.....	740.000 €
ab 2024	572.000 €
Gesamt	2.190.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Restfinanzierung ab 2024 ergibt sich aus der Buchung in die Rücklage 2018/2019.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73831	725	Neubau des Seegefelder Wegs von Finkenkruger Weg bis Landesgrenze	—	100.000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung	—	500.000		
		Davon fällig 2021	—			
		Davon fällig 2022	—	500.000		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
		Davon fällig 2025	—	—		
		Davon fällig 2026	—	—		

Der Seegefelder Weg ist eine Hauptverkehrsstraße, die Spandau mit dem Umland verbindet. Die Fahrbahn befindet sich in einem desolaten Zustand und die Tragfähigkeit ist aufgrund der unzureichenden und zerstörten Konstruktion nicht mehr gegeben. Ordnungsgemäße Geh- und Radwege sind nicht vorhanden. Um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen und damit Schaden vom Land Berlin abzuwenden, ist die Erneuerung unabweisbar.

Eine ordnungsgemäße Regenentwässerung ist nicht vorhanden.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von freischaffenden Architekten/Architektinnen ist nicht vorgesehen.

Die Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 vom 28.10.1997 betreffend „Kosten- und Standardabsenkungen im Bauwesen“ und die Kostenrichtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung wurden eingehalten.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Durch den endgültigen Ausbau der Straße entstehen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten. In den folgenden Jahren wird der Unterhaltungsaufwand geringer sein als vor dem Ausbau.

Der Erläuterungsbericht vom 16. Januar 2015 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 26. Oktober 2016 liegt vor.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf einen dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.770.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	3.070.000 €
Grunderwerb	700.000 €
Gesamtkosten	3.770.000 €

Finanzierung:

2021	100.000 €
2022	500.000 €
2023	1.000.000 €
ab 2024	2.170.000 €
Gesamt	3.770.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 4.584.000 € betragen.

(8 Jahre x 2,7 = 21,6 %; 3.770.000 € + 21,6 % = ca. 4.584.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73834	725	Ersatzbau der Hauptstraße von Nennhauser Damm bis westl. Straßenende (Wendekehre)	—	—	374.000	12.712,17

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Der Straßenbaulastträger kann hier in den Grenzen des öffentlichen Straßenlandes und im Rahmen seiner Unterhaltungspflicht heute und zukünftig keine Gewährleistung für die erforderliche Verkehrssicherheit mehr geben. Es bedarf hier grundsätzlicher Maßnahmen, die effektiv und wirtschaftlich sind.

Die Hauptstraße ist eine Wohnstraße.

Die Straße liegt in der Wasserschutzzone IIIB.

Regenentwässerungsanlagen sind im Abschnitt nur teilweise vorhanden und werden z.Zt. von den Berliner Wasserbetrieben neu geplant.

Die Hauptstraße liegt am Nennhauser Damm im Denkmalschutzbereich.

Die Fahrbahn ist in Großsteinpflaster mit teilweisem Asphaltüberzug befestigt.

Schubkräfte, hervorgerufen durch das Anfahren, Bremsen sowie Kurvenfahren, wirken dem Verband einschließlich Fugenbild sowie der Verzahnung entgegen. Es kommt zu Verschiebungen, Verkantungen und zu einer Vielzahl von Pflasterbrüchen (Versackungen).

Auf der Nordseite besteht der Gehweg fast ausschließlich aus Mosaikpflaster und ist insbesondere im Bereich der Dorfkirche dringend zu erneuern.

Der Neubau der Hauptstraße und einschließlich einer Regenentwässerung ist hier unbedingt erforderlich.

Der Bedarf und die Qualitätsansprüche einer Straße einschließlich ihrer Nebenanlagen werden jeweils unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen gelten hier als Voraussetzung.

Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von freischaffenden Architekten/Architektinnen ist nicht vorgesehen.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltungsaufwand ausgegangen werden.

Bauplanungsunterlagen vom 17. Dezember 2015 und Ergänzungsunterlagen vom 10. März 2017 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 15. Januar 2015 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.039.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.034.000 €
Grunderwerb	5.000 €
Gesamtkosten	1.039.000 €

Finanzierung:

bis 2018.....	22.000 €
2019	374.000 €
2022	64.000 €
ab 2024	579.000 €
Gesamt	1.039.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Restfinanzierung ab 2024 ergibt sich aus der Buchung in die Rücklage 2018/2019.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
73841	711	Ersatzbau der Kurpromenade von Seekorso bis Waldallee	—	—	300.000	—

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Straßen zwischen Groß-Glienicker See und Ritterfelddamm weisen mit Ausnahme der Straße Seekorso lediglich provisorisch ausgebaute Fahrbahnen auf, die sich mittlerweile in einem sehr maroden Zustand befinden. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Um dauerhaft die Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit sowohl für Schulkinder als auch für Menschen mit Behinderung sicherstellen zu können, ist der Ausbau der Straßen dringend erforderlich.

Darüber hinaus sind ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlagen nicht vorhanden. Die fehlenden Regenentwässerungsanlagen führen in Verbindung mit der Topografie zu Überschwemmungen und damit zu unkontrolliertem Eintritt von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation. Bei stärkeren Regenfällen resultiert daraus ein Überlaufen der Schmutzwasserkanalisation und ein Eintrag von Fäkalien in den Groß-Glienicker See. Um dieses zuverlässig zu verhindern, wurde mit den Berliner Wasserbetrieben ein Regenentwässerungskonzept erarbeitet, welches ab dem Jahr 2017 in einem ersten Schritt mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens an der Uferpromenade umgesetzt werden wird.

Der Ausbau der Straßen einschließlich des Baus von Regenentwässerungsanlagen ist daher zwingend erforderlich, um das Regenwasser in das Rückhaltebecken einleiten zu können und um Schaden vom Land Berlin abzuwenden.

Die Kurpromenade ist eine der ersten auszubauenden Straßen. Es handelt sich um eine Sammelstraße und sie befindet sich nicht in einer Wasserschutzzone.

Die Straße ist in einer Breite von rund 4 m mit einer ca. 3-7 cm dicken Asphaltdecke befestigt, Gehwege sind nicht vorhanden. Die Fahrbahndecke ist in einem absolut desolaten Zustand. Die Tragfähigkeit der Straßenkonstruktion ist für die Anforderung der Verkehrsbelastung völlig unzureichend. Die Seitenstreifen sind unbefestigt. Eine ordnungsgemäße Regenentwässerungsanlage ist nicht vorhanden.

Die Gesamtbreite der Straße beträgt 10 m. Der Ausbau soll entsprechend der Belastungsklasse BK 1,8 erfolgen. Anlegung von beidseitigen Gehwegen ist geplant, um auch eine sichere Führung für Schulkinder zu gewährleisten. Eine Inanspruchnahme der privaten Grundstücke ist nicht vorgesehen.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Der Erläuterungsbericht vom 6. Oktober 2016 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 16. September 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 440.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Aufgrund eines laufenden Dialogverfahrens mit den Anliegern liegen die Bauplanungsunterlagen noch nicht vor. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen werden.

Finanzierung:

2019	300.000 €
2022	140.000 €
Gesamt	440.000 €

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 511.000 € betragen.

(6 Jahre x 2,7=16,2 %; 440.000 €+16,2 %= ca. 511.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
73842	711	Neubau des Finkenkruger Wegs von Seegefelder Weg bis Torweg	50.000	500.000	600.000	—	

Nach § 7 des Berliner Straßengesetzes sind die öffentlichen Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Straßenbaulastträgers so zu bauen, zu unterhalten, zu erweitern, zu verbessern oder zu ändern, dass sie dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Straßen im Bereich Weststaaken sind größtenteils aus den 30er Jahren. Das westlich des Finkenkruger Weges gelegene Straßennetz ist teilweise während der DDR-Zeit ergänzt worden. Jedoch haben viele Straßen Ihren provisorischen Charakter behalten. Eine teilweise vorhandene Regenentwässerung ist durch die Abtrennung von Berlin unterbrochen worden. Nach der Wiedereingliederung von Weststaaken kam es dort zu einem verstärkten Eigenheimbau.

Die teilweise provisorisch befestigten Straßen befinden sich mittlerweile in einem sehr maroden Zustand und die Nutzungszeit ist überschritten. Der Verkehr in diesem Bereich hat durch die Anbindung von Brandenburg und den Wohnungsbau zugenommen. Durch den Bau von Wohnungen wurden Versickerungsmöglichkeiten minimiert. Das wurde vor allem bei Starkregen zum Problem.

Die Berliner Wasser-Betriebe (BWB) sind dabei, ein Entwässerungskonzept umzusetzen. Die Verkehrsflächen westlich des Finkenkruger Weges einschließlich Seegefelder Weg sollen im Stieglakebecken entwässert werden.

Um die Regenentwässerungsanlagen zu erweitern ist der Ausbau des Finkenkruger Weges erforderlich, um eine Vorflut für die Straßen im westlichen Bereich zu erhalten. Dies führt zu einer dauerhaften Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Benutzbarkeit auch für Menschen mit Behinderung wird sich erhöhen.

Der Finkenkruger Weg ist eine Quartierstraße. Die Straße befindet sich teilweise in der Wasserschutzzone III A. Der Neubau muss schutzzonengerecht nach den Richtlinien sowie den wasserbehördlichen Auflagen nach der Wasserschutzgebietsverordnung erfolgen.

Die Fahrbahn ist mit einer Asphaltdecke befestigt. Der östliche Gehweg ist befestigt. Ein westlicher Gehweg ist nicht vorhanden, aber für eine sichere Führung der Schulkinder unabdingbar.

Die vorhandene Fahrbahnkonstruktion hat durch die Zunahme des Verkehrsaufkommens, vor allem des Schwerverkehrs und Umleitungsverkehre in den letzten Jahren sehr gelitten.

Verkehrszählungen durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen:

Finkenkruger Weg

2014	Kfz	2.900	Kfz/24 h
2014	Lkw	500	Lkw/24 h

Der Finkenkruger Weg wird von einem Bus der Linie M 237 befahren.

Der Neubau des Finkenkruger Weges einschließlich einer kanalisierten Regenentwässerung ist erforderlich.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Bauplanungsunterlagen vom 20. Dezember 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.960.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.700.000 €
Grunderwerb	260.000 €
Gesamtkosten	2.960.000 €

Finanzierung:

2019	600.000 €
2020	50.000 €
2021	500.000 €
2022	1.000.000 €
2023	810.000 €
Gesamt	2.960.000 €

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 3.440.000 € betragen.

(6 Jahre x 2,7 = 16,2 %; 2.960.000 € + 16,2 % = ca. 3.440.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
73847 (neu)	725	Umbau der Betckestraße	700.000	100.000		

Die Betckestraße ist im INSEK Aktionsraum Spandau-Mitte, Fortschreibung von 2012, des Programms für eine nachhaltige Entwicklung aufgeführt. Darin wurde eine erhebliche Belastung durch Lärm und Luftverschmutzung festgestellt. Ziel war eine Aufwertung des Wohnumfeldes.

Eine Auswertung der derzeitigen Belastung zeigt, dass die Schwellwerte der Lärmaktionsplanung überschritten werden. Danach sind 161 Anwohner in der Nacht von gesundheitsschädlichen Schallpegeln über 55 dB(A) betroffen, 32 von ihnen sogar von Pegeln über 60 dB(A).

Ein Ersatz des Pflasters durch Asphalt würde eine erhebliche Verbesserung bewirken.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich am Ende der Betckestraße eine Berufsfeuerwache befindet, deren häufige Einsätze eine zusätzliche Lärmbelastung darstellen. Zudem wurden von der Feuerwehr diesbezüglich Schäden an ihren Einsatzfahrzeugen gemeldet, welche auf den schlechten Zustand der Fahrbahn zurückzuführen sind.

Aber auch die Parkhäfen auf der Südseite (Verbundsteinpflaster) weisen erhebliche Mängel auf. So gibt es Versackungen und Mulden, Bordsteine an den Bäumen wurden angehoben bzw. verschoben und stellen eine Gefahrenstelle dar.

Auch die anschließenden Gehwege wurden in Mitleidenschaft gezogen und sind teilweise zu sanieren.

Die Baumaßnahme sieht vor, das alte Großsteinpflaster in den Fahrstreifen zu entfernen und durch eine neue Asphaltkonstruktion zu ersetzen. Die Parkhäfen hingegen sollen, auch im Sinne der Regenwasserbewirtschaftung, aus Großsteinpflaster auf einer Schottertragschicht hergestellt werden. Zudem sollen gleichermaßen Bordabsenkungen an den Gehwegköpfen und Querungspunkten erfolgen und Beschädigungen an den Gehwegen beseitigt werden.

Des Weiteren ist eine Anpassung der Regenentwässerung notwendig. Vorhandene Anlagen wie Schachtdeckel und Schieber in der Betckestraße sind an das neue Straßen- bzw. Gehwegniveau anzupassen. Insgesamt handelt es sich um 26 Abläufe, die versetzt oder neu hergestellt werden müssen.

Nach Auswertung der Baugrunduntersuchung ist jedoch ein bloßer Austausch des Pflasters durch eine Asphaltdecke nicht möglich, da kein fachgerechter Unterbau (z.B. Schottertragschicht o.ä.) vorhanden ist. Aus diesem Grund muss ein Vollausbau erfolgen. Eine Neuaufteilung des Straßenraumes ist nicht vorgesehen. Das Querparken auf beiden Straßenseiten sowie die Verkehrsführung bleiben erhalten.

Neben der Aufnahme in die I-Planung soll ein Teil der Kosten über eine bereits beantragte BENE-Förderung abgedeckt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf rund 1.145.000,00 € (brutto). Beantragt wurde im Zuge der Lärmsanierung eine maximale Fördersumme von 322.000,00 € (Förderzusage steht noch aus). Damit ergibt sich eine noch vom Bezirk zu finanzierende Summe von 823.000,00 €.

Die Rundschreiben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wirtschaftlichen Standards zum öffentlichen Bauen werden berücksichtigt.

Durch einen endgültigen Ausbau der Straße fallen in den nächsten Haushaltsjahren zunächst keine Folgekosten an. In den anschließenden Haushaltsjahren kann von einem geringeren Unterhaltsaufwand ausgegangen werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 21. Januar 2019 liegt vor
Bauplanungsunterlagen vom 6.3.2019 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.145.000 € geschätzt.

Finanzierung:

2020.....	700.000 €
2021	100.000 €
2022	23.000 €
Gesamt	823.000 €
Finanzierung BENE	322.000 €
Insgesamt	1.145.000 €

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 1.238.000 € betragen.

(3 Jahre x 2,7 = 8,1 %; 1.145.000 € + 8,1 % = ca. 1.238.000 €)

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
82164	725	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungs- vermögen	50.000	50.000	10.000	59.351,48
82165	725	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitions- maßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.607,34

Erwerbskosten für Grundstücke, die nicht Bestandteil einer Investitionsmaßnahme sind, deren Erwerb aber erforderlich ist, um den Straßenausbau- bzw. den Erschließungsbeitrag abrechnen zu können. Ferner für Grundstücke, die im Rahmen des Vorkaufsrechts erworben werden.

Bezirklich zu finanzierende Grunderwerbskosten für mit GA-Mitteln geförderte Tiefbaumaßnahmen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	3.000	5.742,14

Für den Kauf von Datenmaterial, Programmen u.ä.
Mehr aufgrund der tatsächlichen Ausgabenentwicklung.

81259	725 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

2020 und 2021
Erneuerung des Gerätebestandes für die IuK-Technik

Summe Maßnahmegruppe 32	11.000	11.000	8.000	5.742,14
Gesamtausgaben	9.685.000	9.062.500	10.698.900	7.308.872,86
Prozentuale Veränderung	-9,5 %	-6,4 %		

Abschluss Kapitel 3800					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.098.500	3.098.500	2.973.000	3.262.627,54
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	223.000	223.000	323.000	922.820,39
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	590.000	590.000	96.500	737.122,98
	Gesamteinnahmen	3.911.500	3.911.500	3.392.500	4.922.570,91
411-462	Personalausgaben	4.243.500	4.384.000	2.939.400	2.878.813,15
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.559.500	3.459.500	3.115.500	3.345.280,00
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.822.000	1.159.000	4.624.000	1.019.820,89
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	60.000	60.000	20.000	64.958,82
	Gesamtausgaben	9.685.000	9.062.500	10.698.900	7.308.872,86
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.773.500	-5.151.000	-7.306.400	-2.386.301,95

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Grünflächen im Straßen- und Grünflächenamt. Der Fachbereich errichtet und verwaltet die Grünanlagen, Friedhöfe (siehe Kapitel 3820) und Kleingärten des Bezirks. Ihm obliegt weiterhin die Neuanlage und die Pflege des Straßengrüns und der Freianlagen anderer Fachvermögensträger.

Die Bereitstellung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen ist eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Berliner Naturschutzgesetzes, des Grünanlagengesetzes und des vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Berliner Landschaftsprogramms.

Die Bereitstellung und Pflege der öffentlichen Kinderspielplätze ist eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Kinderspielplatzgesetzes.

Die Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume ist eine gesetzliche Verpflichtung nach dem Berliner Straßengesetz.

Im übrigen gelten die Bestimmungen über die Verkehrssicherungspflicht gemäß § 823 BGB.

Soweit nicht gesondert erläutert, stehen die Ausgaben in diesem Kapitel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben. Zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben und der Verwaltungsaufgaben nach dem Grünanlagengesetz, dem Spielplatzgesetz, dem OWIG, dem ASOG und weiteren Gesetzen und Rechtsvorschriften sind eine angemessene Ausstattung der Mitarbeiter und weitere Ausgaben zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Verwaltung erforderlich.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Landschaftsplanung werden im Kapitel 4300 nachgewiesen.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80935 Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	
Zielgruppe:	Mädchen, Jungen, Menschen mit Einschränkungen und Begleitpersonen
Nutzungsanalyse:	Liegt derzeit für 60 % der Spielplätze vor
Zielsetzung:	Gestaltung und Pflege der Anlagen im Sinne der jeweiligen Nutzerinnen- und Nutzergruppen
Steuerungsmaßnahmen:	Die genderorientierte Qualitätskontrolle wird anhand des vorliegenden Kriterienkataloges durchgeführt

Produkt: 78449 Kleingartenverwaltung	
Zielgruppe:	Bezirksverband, Vereine, Unterpächter/-innen
Nutzungsanalyse:	Es liegt ein Untersuchungsergebnis für 9% der Anlagen vor. Für 2020/2021 wird geprüft, welche Aussagen der Analyse in das Produktblatt eingearbeitet werden können
Zielsetzung:	Nutzung der Anlagen und Wahl der Vertretungsorgane im Sinne der Nutzer/-innen
Steuerungsmaßnahmen:	Empfehlungen und Bezuschussung von Maßnahmen, die eine gendersensitive Nutzung unterstützen

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Zwangsausführungen nach dem Grünanlagengesetz (vgl. Erläuterungen zu Titel 54012).						
11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	5.000	5.000	5.000	5.099,80
Verwaltungsgebühren für die Zulassung von Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutze der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen.						
11190	321 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	40.000	40.000	40.000	103.520,95
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.						
Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzverordnung.						
11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Geldbußen und gebührenpflichtige Verwarnungen wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zum Schutze der öffent- lichen Grün- und Erholungsanlagen in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.						
11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	30.000	30.000	40.000	20.482,13
Schadenersatzleistungen für die Beschädigung an Grünanlagen, Straßenbäumen u.ä. sowie Einnahmen aufgrund von Rückgriffsmaßnahmen bei Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und von Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten.						
11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	5.000	13.407,34
Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen, für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgerä- ten, Rückvergütungen aus überzahlten Rechnungen für bereits abgeschlossene Baumaßnahmen und zuviel entrichteten Bewirtschaftungskosten sowie Erlöse aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen.						
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	891.000	891.000	891.000	882.734,36
Pacht für Kleingartenanlagen und Wohnlaubenentgelte (1.423.855 m²) 410.000 € Vermietungen und Verpachtungen zur Wochenend-, landwirtschaftlichen, gewerblichen oder sonstigen Nutzung (335 Verträge) 471.000 € Kurzfristige Überlassung von Grünflächen 10.000 € 891.000 €						
12511	321 E03	Verkaufserlöse	—	—	—	60,00
26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	50.000	50.000	50.000	—
Ersatz von in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmitteln aus Baumittelansätzen.						
28103	321 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	210.000	210.000	210.000	206.507,63

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben durch den Bezirksverband Spandau der Kleingärtner e.V. und andere private Nutzer.

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	40.000	40.000	40.000	153.905,41

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

Es werden Spenden im Zusammenhang mit der Aktion „Raum für Kinderträume“ und Spenden für Bäume erwartet.

Gesamteinnahmen	1.273.000	1.273.000	1.283.000	1.385.717,62
Prozentuale Veränderung	-0,8 %	—		

Ausgaben

41201	321	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000	1.000	1.300	400,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Sitzungsgelder für Mitglieder der Spielplatzkommission.

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	261.000	272.000	312.000	163.196,28
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.341.000	7.525.000	6.700.000	6.673.320,31
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	771.000	790.000	582.000	986.619,89
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	382.000	398.000	321.000	327.834,70
42890	422	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 2.300,50
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	9.900	10.200	19.100	9.292,92
51101	321 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	6.000	8.021,91

Zeichenbedarf, Lichtpausen, Ausgaben für Veröffentlichungen, Fernmeldegebühren sowie Fachliteratur und Gesetzsammlungen.

Weniger wegen zentraler Veranschlagung der Fernmeldegebühren bei Kapitel 2535.

51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	95.000	95.000	95.000	107.324,45
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Ausgaben für den Ersatz und die Ergänzung der technischen Ausrüstung für die Grünflächenpflege.

51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	261.000	261.000	261.000	230.822,56

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör, technische Überwachung sowie Öle und Treibstoffe.

51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	40.000	40.000	40.000	29.637,14
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausstattung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	5.000	5.000	5.000	2.935,65

Insbesondere Verbandsmaterial, Sanitärartikel und Feinstaubmasken für die Mitarbeiter/innen in den Revieren.

51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.050.000	1.050.000	1.046.000	1.029.332,31
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Schneeabseilung, Strom, Gas, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Grundsteuern, Gebäudeversicherungen, Schornsteinreinigung, Fäkalienabseilung, Wachdienst, Glühlampen u.ä. Es handelt sich um gesetzliche Verpflichtungen, z.B. nach dem Straßenreinigungsgesetz und um vertragliche Verpflichtungen, die teilweise verbrauchsabhängig sind.

51801	321 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6.000	6.000	5.500	5.762,40
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Mieten für
Uferfläche am Groß-Glienicker See (2.388 m².) 1.100 €
Pachtfläche Rieselfelder, Potsdamer Chaussee (5.000 m².) 100 €
Grenzweg Karolinenhöhe 2.200 €
Grenzweg Eiskeller 2.600 €
6.000 €

51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	15.000	15.000	15.000	13.814,71
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die kurzfristige Anmietung von Spezialfahrzeugen und für Leasingraten.

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	12.000	12.000	12.000	7.877,75
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	----------

Insbesondere Mieten für mobile Toiletten und Gasflaschen.

52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	8.000	8.000	8.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Unterhaltung stehender Gewässer zweiter Ordnung, gesetzliche Verpflichtung nach dem Berliner Wassergesetz.

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	1.818.000	1.608.000	1.388.000	2.167.894,72
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Mehr aufgrund erhöhter Aufwendungen für Verkehrssicherheit an Bäumen und auf Wegen und des Inklusionsprojektes „Spandau inklusiv“.

Von dem Ansatz sind für 2020 120 T€ und 2021 70 T€ für die Qualifizierung von öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen mit inklusiven Angeboten, einen Blindenwanderweg und Beschaffung von barrierefreien Sitzmöglichkeiten vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

Weiterhin entfallen 60 T € im Haushaltsjahr 2020 auf die Ertüchtigung einer Skaterbahn in der Landstadt Gatow.

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	80.000	80.000	80.000	18.582,00 R 877.200,44
-------	------------	--	--------	--------	--------	---------------------------

Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Einnahmen nach der Baumschutzverordnung und von Pflegemaßnahmen in der Landstadt Gatow aus Bundesmitteln sowie Verwendung von Spenden im Zusammenhang mit der Aktion „Raum für Kinderträume“ und von Spenden für Bäume (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Kapitel 3810, Titel 11190 und Kapitel 3810, Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei

Kapitel 3810, Titel 11190 in Höhe von 40.000 € und bei

Kapitel 3810, Titel 28290 in Höhe von 40.000 €

geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	35.000	35.000	35.000	29.035,78

Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter sowie für die Teilnahme der Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau an einem im Rahmen ihrer Ausbildung vorgeschriebenen Maschinenkurselehrgang, für Prüfungsgebühren sowie für Seminare und Fortbildungskurse der Beschäftigten als gesetzliche Verpflichtung gem. Berufsbildungsgesetz.

52536	321 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	321 A09	Dienstreisen	5.100	5.100	5.100	2.808,70

Insbesondere Wegstreckenentschädigungen und Dienstreisekosten.

54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen nach dem Grünanlagengesetz.
Den Ausgaben sollen gleich hohe Einnahmen bei Titel 111 02 gegenüberstehen.

54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	50.000	50.000	50.000	—
-------	------------	------------------------	--------	--------	--------	---

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltplan des laufenden Jahres nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsentschädigungen, die Erstellung von Vermessungsgrundlagen und der Grunderwerb. Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verausgabten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	827,22
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Maßnahmen in Kleingartenkolonien im Zusammenhang mit Parzellenteilungen, Gerichtskosten, Gutachten, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligungen an Planungen, Fotomaterial u.a.

70140	321	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme Flugplatz Gatow	—	—	—	R 201.597,78
70141	321	Neubau einer Grünanlage am Nennhauser Damm, Mühlenviertel	—	—	—	45.073,63 R 53.096,17

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71610	321	Umbau des Wilhelm-von-Siemens-Parks	400.000	400.000	100.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	400.000	—		
		Davon fällig 2021	400.000			
		Davon fällig 2022	—	—		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
		Davon fällig 2025	—	—		

Das Wegesystem des Parks soll den heutigen Erfordernissen angepasst werden. Insbesondere soll der Eingangsbereich vom Rohrdamm / Dihlmannstraße aufgewertet werden. Im südlichen Parkbereich sollen Wegeverbindungen vom Rohrdamm zum Jungfernheideweg für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden. Der umfangreiche Altbaumbestand bedarf vor allem wegebegleitend einer grundsätzlichen Sanierung zur dauerhaften Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Der Spielplatz Eingang Dihlmannstraße muss aufgrund des Alters und entsprechender Abnutzung der Spielgeräte erneuert werden. Für den Spielplatzstandort Eingangsbereich Quellweg muss das Spielangebot gemäß den Anforderungen der Nutzer erneuert und ergänzt werden.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten.

Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Bauverwaltungskosten sind gem. A-Bau nicht zu veranschlagen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine vorhandene Grünanlage handelt.

Bauplanungsunterlagen inklusive Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 29. November 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.699.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

2019	100.000 €
2020	400.000 €
2021	400.000 €
2022	400.000 €
2023	399.000 €
Gesamt	1.699.000 €

Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 2.005.000 € betragen.

(6 Jahre x 3= 18%; 1.699.000 €+18 %= ca. 2.005.000 €)

71619	321	Anlage des Spektegrünzugs zwischen Bötzowbahn und Zeppelinstraße	—	—	—	12.122,38
-------	-----	--	---	---	---	-----------

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
71626	321	Neubau einer Grünanlage am Havelufer südlich Rothenbücher Weg	—	—	80.000	252.157,75	

Der Havelufergrünzug endet zurzeit von Norden kommend an der „Villa Lemm“.

Eine Fortsetzung direkt am Havelufer über das Gelände der „Villa Lemm“ ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich und aus Denkmalschutzgründen auch nicht gewollt. Durch die Baumaßnahme soll auf einer insgesamt ca. 5.500 m² großen Fläche der Erholung suchenden Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, nach Umgehung der „Villa Lemm“ über die ruhigen Nebenstraßen „Am Ortsrand“ und „Rothenbücherweg“ einen weiteren Teil des Havelufers zum Spaziergehen, Radfahren und Verweilen (Blick auf den Grunewaldturm) zu nutzen. Gleichzeitig werden attraktive Verbindungen in die Gatower Feldflur entlang des südlichen Rieselfeldabfanggrabens (z.Z. noch BWB) und in die Rieselfelder über den nördlichen Weg und durch die ehem. Siedlung „Havelblick“ geschaffen. Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten. Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt. Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich überwiegend um Grundstücke handelt, die auch schon bisher vom Bezirksamt unterhalten werden müssen.

Die geringfügige Erweiterung durch die Übernahme des Grabens von den BWB kann dabei vernachlässigt werden.

Bauplanungsunterlagen vom 18. November 2016 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 18. November 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

Bis 2018	317.000 €
2019.....	80.000 €
ab 2024.....	103.000 €
Gesamt	500.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Restkosten ab 2024 ergeben sich aus der Buchung in die Rücklage 2018/2019.

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71627	321	Neubau eines Spielplatzes Grimnitzstraße	167.000	—	100.000	—

Der Standort liegt in der südlichen Wilhelmstadt. Die Wilhelmstadt ist stark unterversorgt mit Grün- und Spielflächen, Belastungen durch Verkehr (Lärm- und Luftbelastung durch Individual- und Wirtschaftsverkehr) verschlechtern die Situation. Ein Ausgleich im öffentlichen Raum ist vor dem Hintergrund immobiler Bevölkerungsgruppen (Kinder, Senioren, Ausländer) in besonderem Maße erforderlich.

Die Spandauer Wilhelmstadt zählt zu den „problemorientierten Kiezen“ Berlins; herausragende Delikte sind Körperverletzungen und Sexualdelikte. „Die Wilhelmstadt ist gekennzeichnet von einem verstärkten Zuzug sozial schwächerer Bevölkerungsschichten, der mit einer spürbaren Verschlechterung der Wohnqualität und zunehmenden Verwahrlosungstendenzen einhergeht. Ein Trinkermilieu hat sich etabliert und weitet sich aus.“ (Einschätzung der Polizei lt. Berliner Zeitung). Der Innensenator warnt u. a. auch hier vor einer Ghettobildung.

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat für die Wilhelmstadt folgende Ziele beschlossen:

- Erhöhung der Nutzungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität vorhandener Freiräume,
- Verbesserung der Durchlässigkeit zum landschaftlich geprägten Raum, Vernetzung von Grün und Freiflächen
- Entsiegelung, Erhöhung der naturhaushaltswirksamen Flächen,
- Schaffung zusätzlicher Lebensräume für Flora und Fauna.

Diesen Zielen wird hier insbesondere durch die Verbindung zum Südpark Rechnung getragen. Die Öffnung in diesem Bereich ermöglicht den Bewohnern des Kiezes zwischen Jordan- und Pichelsdorfer Straße (rd. 3500 EW) einen direkten Zugang zur übergeordneten Grünanlage 'Südpark'.

Die Fläche liegt im Planungsraum Adamstraße in der Versorgungseinheit 05020626E, die eine Versorgungsstufe von 4 mit einem Spielflächendefizit von 1.237 m² (netto) aufweist.

Verstärkt wird die Unterversorgung durch die mangelnde Versorgung mit privater Spielfläche, die durch öffentliche Spielflächen ausgeglichen werden muss.

Geplant ist ein allgemeiner Spielplatz mit einem Schwerpunkt für Kinder im Kita- und Grundschulalter (3-12J.).

Eine weitergehende Nutzung des Spielplatzes, insbesondere in den Vormittags- und frühen Nachmittagsstunden, in denen Spielplätze ansonsten wegen Schul- und Kitabesuch wenig genutzt werden, wird durch die benachbarte Kita gewährleistet. Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Die zusätzlichen Folgekosten betragen gem. Median für das Produkt 72640:

1.744 m² x 0,52 €/m²/Monat x 12 = 10.883,- €/Jahr.

Bauplanungsunterlagen inklusive Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 29. November 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 267.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

2019	100.000 €
2020	167.000 €
Gesamt	267.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 291.000 € betragen.

(3 Jahre x 3= 9%; 267.000 €+9 %= ca. 291.000 €)

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
71628	321	Neubau eines Spielplatzes am Seegefelder Weg zwischen Wohnpark "Hohenlohe" und Landesgrenze	120.000	—	80.000	—

Der geplante Spielplatz liegt im Bereich des Bebauungsplanentwurfs VIII-354.

Mit Datenstand 2012 wurden in der Versorgungseinheit 1.911 Einwohner melderechtlich registriert. Derzeit gibt es in der gesamten Versorgungseinheit keinen öffentlichen Spielplatz.

Das Gebiet wird in die Versorgungsstufe eingestuft (höchste Dringlichkeitsstufe), d.h. bezogen auf den Richtwert von 1 m² anrechenbare Netto-Spielplatzfläche je Einwohner beträgt die Versorgung weniger als 0,1 m² je Einwohner. Es besteht bereits derzeit unter zu Grunde Legung der Einwohnerzahlen von 2012 ein Defizit von 100%, d.h. von 1.911 m² Netto-Spielplatzfläche in der Versorgungseinheit.

Nicht einbezogen wurden hier jedoch die jüngsten Wohngebietsentwicklungen seit 2012 sowie die prognostizierte Einwohnerzahl von 230 EW im Geltungsbereich des B-Planes VIII-354. Hiernach ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 345 m² Brutto-Spielplatzfläche (1,5 m²/EW), der bisher weder in dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes noch in der gesamten Versorgungseinheit abgedeckt ist.

Innerhalb der geplanten öffentlichen naturnahen Parkanlage, die durch den Bauherrn des angrenzenden Wohnparks erstellt wird, soll ein öffentlicher Spielplatz mit einer Fläche von 2.000 m² entstehen. Um die Eingriffe in die naturnahe öffentliche Parkanlage zu minimieren und das Planungsziel nicht zu gefährden, ist als Standort der nördliche, weniger mit Gehölzbeständen bestockte Bereich, geeignet.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Die zusätzlichen Folgekosten betragen gem. Median für das Produkt 72640:

2.000 m² x 0,52 €/m²/Monat x 12 = 12.480,- €/Jahr.

Bauplanungsunterlagen inklusive Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 29. November 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 269.000 € geschätzt.

Davon werden 69.000,- € vom Bauherrn des Wohnparks „Hohenlohe“ gemäß städtebaulichem Vertrag vom 22.11.2016 getragen.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

2019	80.000 €
2020	120.000 €
Bezirksanteil	200.000 €
Finanzierung durch Dritte	69.000 €
Gesamt	269.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 293.000 € betragen.

(3 Jahre x 3= 9%; 269.000 € +9%= ca. 293.000 €)

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71629 (neu)	321	Neubau eines Spielplatzes am Havelufer nördlich Teufels-see- kanal		100.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	53.000		
		Davon fällig 2021	—			
		Davon fällig 2022	—	53.000		
		Davon fällig 2023	—	—		
		Davon fällig 2024	—	—		
		Davon fällig 2025	—	—		
		Davon fällig 2026	—	—		

Im Rahmen des 'Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung' ist der Investor auf dem Gelände des ehem. Kraftwerks Oberhavel verpflichtet, anteilig für soziale Infrastruktur aufzukommen.

So ist pro prognostizierten Einwohner 1,5 m² Bruttospielfläche vorzusehen und zu erstellen.

Durch den Bau von insgesamt 307 Wohneinheiten (WE) in den Geltungsbereichen der Bebauungspläne 5-87a (133WE) und 5-87b (174 WE) entsteht ein Bedarf von 1.204 m² öffentlicher Spielplatzfläche.

Da der Spielplatz durch seine Lage am Havelradweg eine überregionale Bedeutung hat, wurde beschlossen, die Flächengröße auf 2.000 m² (Richtwert für allgemeine Spielplätze gem. Berliner Spielplatzgesetz vom 15.01.1979 zuletzt geändert am 17.12.2003) auf Bezirkskosten zu erweitern.

Im Städtebaulichen Vertrag vom 30.10.2018 verpflichtet sich der Investor Kosten in Höhe von 180.000 € für den durch das Wohnungsbauvorhaben ausgelösten Bedarf an Spielfläche zu übernehmen und den überwiegenden Teil des benötigten Grundstückes dem Land Berlin kostenfrei zu übereignen.

Berlin verpflichtet sich im Gegenzug dazu, den Spielplatz innerhalb einer Frist von drei Jahren ab der bezugsfertigen Herstellung von fünfzig Prozent der geplanten Wohnungen abzuschließen.

Die Entwurfsplanung und Kostenschätzung wurde vom Investor beauftragt und durch ein Planungsbüro durchgeführt, das auch mit der Erstellung der Bauplanungsunterlagen beauftragt werden soll.

Geplant ist ein Spielplatz für Kinder im Kita- und Schulalter (3-16J.)

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen 333.000 € (incl. Grunderwerb). Bei einer Gesamtfläche von 2.000 m² ergibt sich ein m² Preis von rd.190 € und entspricht somit dem in der Kostenrichtwerttabelle Fortschreibung 09/2017 Tabelle J, Sen-UVK 2017 genannten Wert.

Es wird bei der Planung der Fläche auf eine weitgehende Wartungsfreundlichkeit und Vandalismusresistenz geachtet, sowohl bei den Flächen als auch insbesondere bei den Ausstattungselementen.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Die zusätzlichen Folgekosten betragen unter Berücksichtigung der aktuellen Medianwerte 5.715 €/Jahr.

Der Erläuterungsbericht vom 25. Januar 2019 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Januar 2019 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 333.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	229.000 €
Grunderwerb	4.000 €
Gesamtkosten	333.000 €

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf einen dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen.

Finanzierung:

2021.....	100.000 €
2022.....	53.000 €
Gesamt	153.000 €
Zzgl. Anteil Investor	180.000 €
Insgesamt	333.000 €

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 363.000 € betragen.

(3 Jahre x 3 = 9 %; 333.000 € + 9 % = ca. 363.000 €)

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
81179	321 A05	Fahrzeuge	355.000	330.000	320.000	294.150,68
<u>2020</u>						
		1 Klein LKW offener Kasten	50.000 €			
		1 Pritsche mit Doppelkabine	40.000 €			
		1 Kommunalschlepper	35.000 €			
		1 PKW	20.000 €			
		1 Pritsche mit Doppelkabine	50.000 €			
		1 LKW mit Ladekran	160.000 €			
		Summe	355.000 €			
<u>2021</u>						
		1 Doppelkabine 3,5 t mit Kipper	50.000 €			
		1 Tandem-/Einachsanhänger	60.000 €			
		1 Pritsche mit Doppelkabine	40.000 €			
		1 Klein LKW Einfachkabine mit Dreiseitenkipper	60.000 €			
		1 Kommunalschlepper	35.000 €			
		1 Spezialschlepper für Hanglagen	35.000 €			
		1 Pritsche mit Doppelkabine	50.000 €			
		Summe	330.000 €			
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	321 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	49.000	39.000	30.000	79.542,58
<u>2020</u>						
		4 Anbaugeräte für Schlepper und Einachsschlepper (z.B. Kehren, Balkenmäher, Wieseneggen) à 6.000 €	24.000 €			
		1 Aufsitzmäher	15.000 €			
		1 Dieseltankanlage	10.000 €			
		Summe	49.000 €			
<u>2021</u>						
		4 Anbaugeräte für Schlepper und Einachsschlepper (z.B. Kehren, Balkenmäher, Wieseneggen) à 6.000 €	24.000 €			
		1 Aufsitzmäher	15.000 €			
		Summe	39.000 €			
82164	321	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungs- vermögen	50.000	50.000	10.000	5.670,00

Grunderwerbskosten, die nicht Bestandteil einer Investitionsmaßnahme sind, z.B. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts.

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	5.215,67
Beschaffung von mobilen Datenerfassungsgeräten im Zusammenhang mit einem Grünflächeninformationssystem.						
51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	40.000	40.000	40.000	25.608,25
Ausgaben für Lizenzen und Wartung von Software insbesondere im Zusammenhang mit einem Grünflächeninformationssystem, einem Lagerprogramm und CAD-Arbeitsplätzen.						
52536	321 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	3.132,78
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	18.092,76
2020 und 2021 Erneuerung des Gerätebestandes für die IuK-Technik						
Summe Maßnahmegruppe 32			56.000	56.000	56.000	52.049,46
Gesamtausgaben			13.449.000	13.247.300	11.766.000	12.556.107,88
Prozentuale Veränderung			14,3 %	-1,5 %		

Abschluss Kapitel 3810						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	973.000	973.000	983.000	1.025.304,58
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	300.000	300.000	300.000	360.413,04
Gesamteinnahmen			1.273.000	1.273.000	1.283.000	1.385.717,62
411- 462		Personalausgaben	8.765.900	8.996.200	7.935.400	8.160.664,10
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.537.100	3.327.100	3.105.600	3.688.634,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	687.000	500.000	360.000	309.353,76
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	459.000	424.000	365.000	397.456,02
Gesamtausgaben			13.449.000	13.247.300	11.766.000	12.556.107,88
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-12.176.000	-11.974.300	-10.483.000	-11.170.390,26

Friedhöfe

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Friedhöfe des Bezirks. Die Bestattungen und die Pflege der allgemeinen gärtnerischen Anlagen sind eine gesetzliche Verpflichtung auf der Grundlage des Friedhofsgesetzes und der Friedhofsordnung. Im übrigen gelten die Bestimmungen über die Verkehrssicherungspflicht gemäß § 823 BGB.

Soweit nicht gesondert erläutert, stehen die Ausgaben in diesem Kapitel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtaufgaben. Zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben sind eine angemessene Ausstattung der Mitarbeiter und weitere Ausgaben zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Verwaltung erforderlich.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstr. 82
Landschaftsfriedhof Gatow, Maximilian-Str. 6
Städtischer Friedhof Staaken, Buschower Weg 34

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	2.090.000	2.090.000	1.913.000	2.054.296,18
Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge 1.900.000 €						
Ruherechtsentschädigung für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. 55.000 €						
Interne Verrechnungen für Bestattungen nach dem BSHG aus 3911/54014 45.000 €						
<u>2.000.000 €</u>						
Mehr wegen der Zunahme der Bestattungen.						
11903	430 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Schadenersatzleistungen für die Beschädigung von Friedhofsanlagen sowie Einnahmen aufgrund von Rückgriffsmaßnahmen bei Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und von Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten.						
11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Erlöse aus dem Verkauf von Pflanzen, Komposterde, Holz sowie von ausgesonderten Fahrzeugen und Geräten.						
28290	430 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	3.891,00
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	106.416,00
Verrechnungen aus Bundesmitteln durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz zur Pflege von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Ausgaben bei 42890 und 52190.						
Gesamteinnahmen			2.094.000	2.094.000	1.917.000	2.164.603,18
Prozentuale Veränderung			9,2 %	—		
Ausgaben						
42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	171.000	178.000	157.000	148.641,69
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.665.000	1.706.000	1.480.000	1.549.546,97
42890	430	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	11.100	11.400	14.300	10.414,33
51101	430 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	400,22
Zeichen- und Vermessungsmaterial, Lichtpausen, Fachbücher und –zeitschriften.						
51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	3.000	6.750,78
Ausgaben für den Ersatz und die Ergänzung der technischen Ausrüstung für den Bestattungsbetrieb und die Pflege der Friedhöfe. Mehr wegen Ersatzbeschaffungen von Möbeln.						
51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	30.000	30.000	30.000	32.753,69
Wartung und Reparaturen, Treibstoffe und Öle sowie Zubehör und technische Überwachung für die Fahrzeuge des Friedhofs.						
51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	5.186,89
51479	430 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	938,84
51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	32.500	32.500	32.500	30.346,41
Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf dem Friedhof „In den Kisseln“ ist es erforderlich, über den Schließdienst hinaus, der bei Kapitel 3306 veranschlagt ist, einen Wachschatz zu beauftragen. Des Weiteren sind bei dem Titel die Wasserkosten (ohne Hauswasser) veranschlagt.						
52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	615.000	615.000	565.000	565.000,00
Wegen des kontinuierlichen Personalabgangs in den nächsten Jahren ist aufgrund der Verkehrssicherungspflichten eine verstärkte Vergabe notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen und inzwischen auch Gruftarbeiten an Fremdfirmen erforderlich.						
52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	53.945,70 R 56.361,30
Ausgaben zur Pflege von Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Einnahme bei 38190.						
53205	430 A09	Ausschmückung von Räumen	1.000	1.000	1.000	—
54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	457,66
Mietkosten für einen Kopierer sowie Geschäftsbedarf, Verbrauchsmittel und Fortbildung im Zusammenhang mit der luK-Technik.						
71501	430	Neubau eines Sozialraumes für Mitarbeiter und einer öffentlichen Toilette sowie Instandsetzung der Kapelle auf dem Städt.Friedhof Staaken	—	—	—	9.858,25

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
71601	430	Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof "In den Kisseln"	—	—	—	85.354,92	

Ein Teil der Hauptwege (ca. 1.800 lfd.m, 3m breit) müssen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zur Sicherstellung des Bestattungsbetriebes sowie der Erreichbarkeit der Gräber dringend erneuert werden. Besonders stark auch mit Großfahrzeugen zu befahrende, z.Z. noch unbefestigte Wege (ca. 1.200 lfd.m) sollen dabei erstmalig mit Verbundsteinen befestigt werden.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten.

Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um vorhandene Wege handelt.

Die dann befestigten Wege sind in der laufenden Unterhaltung eher kostengünstiger.

Bauplanungsunterlagen vom 24. November 2016 liegen vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 30. November 2016 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 200.000 € geschätzt.

Grunderwerbskosten fallen nicht an.

Finanzierung:

2017 100.000 €

2018 100.000 €

Gesamt 200.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

71602	430	Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof "In den Kisseln", 2. Bauabschnitt	100.000	—	100.000	—
-------	-----	---	---------	---	---------	---

Ein Teil der Hauptwege müssen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, zur Sicherstellung des Bestattungsbetriebes sowie für die Erreichbarkeit der Gräber dringend erneuert werden. Es handelt sich hier um den 2. Bauabschnitt der 2017 unter 3820/71601 begonnenen Maßnahme.

Aus Sicht des Denkmalschutzes ist die Herstellung der Wege überwiegend, wie innerhalb der gesamten Anlage, mit wassergebundener Wegedecke, angedacht. Durch den Einbau von wassergebundener Wegedecke unter Vermischung mit Stabilizer ist, im Vergleich zum Einbau herkömmlicher Materialien, zum einen die Wasserdurchdringlichkeit erhöht, d. h. die Pfützenbildung ist minimiert und zum anderen steigt die Tragfähigkeit, d. h. die Belastung der Wege ist für die Befahrung mit Pflegefahrzeugen / Großfahrzeugen ausgelegt.

Bei der Kostenschätzung wurden die Richtwerte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingehalten.

Bei der Erarbeitung der Bauplanungsunterlagen werden Standardabsenkungen entsprechend dem Senatsbeschluss Nr. 1111/97 berücksichtigt.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um vorhandene Wege handelt.

Die dann befestigten Wege sind in der laufenden Unterhaltung eher kostengünstiger.

Bauplanungsunterlage inclusive Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 14. November 2017 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 200.000 € geschätzt.

Finanzierung:

2019 100.000 €

2020 100.000 €

Gesamt 200.000 €

Die Maßnahme soll beendet werden.

Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 218.000 € betragen.

(3 Jahre x 3= 9%; 200.000 €+ 9%= ca. 218.000 €)

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71603 (neu)	430	Erweiterung Landshafsfried- hof Gatow	660.000	—		2018

Der Bedarf an Friedhofsflächen für Bestattungen nach islamischem Ritus nimmt weiter zu und soll in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz u.a. durch zusätzliche Grabfelder auf dem Landschaftsfriedhof Gatow gedeckt werden.

Neben der Anlegung der eigentlichen Grabfelder beinhaltet die Baumaßnahme die erforderliche Infrastruktur (barrierefreie Wege) und die für Bestattungen nach islamischem Ritus erforderlichen Ausstattungselemente. Da die Grabfelder im hinteren Teil des Friedhofes entstehen, muss u.a. ein sehr langer Weg von der Feierhalle für die in der Regel großen Trauergesellschaften geschaffen werden.

In Abstimmung mit dem SIWANA-Lenkungsgremium (TOP 9 der Sitzung am 23.03.2018) und der Senatsverwaltung für Finanzen sowie mit Kenntnisnahme des Hauptausschusses vom 20.06.2018 soll die Maßnahme folgendermaßen finanziert werden:

SIWANA (9810/71041) = 660.000 €

Außerplanmäßige Ausgaben mit Ausgleich Haushaltsjahr 2019 = 660.000 €

Neuanmeldung Investitionsprogramm 2019-2023 Rate 2020 = 660.000 € mit zugesagter Basiskorrektur

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da die Flächen bereits als Friedhof gewidmet sind und entsprechend budgetiert werden.

Bauplanungsunterlagen incl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 01.02.2018 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.980.000 € geschätzt.

Finanzierung:	
2019 (Haushaltswirtschaft)	660.000 €
2020.....	660.000 €
	1.320.000 €
Finanzierung SIWANA	660.000 €
Gesamt	1.980.000 €

Die Fertigstellung ist für Ende 2020 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 2.143.000 € betragen.

(2,75 Jahre x 3 = 8,25 %; 1.980.000 € + 8,25 % = ca. 2.143.000 €)

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
71604 (neu)	430	Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof "In den Kisseln", 3. Bauabschnitt		100.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	100.000		
		Davon fällig 2021	—			
		Davon fällig 2022	—	100.000		
		Davon fällig 2023	—			
		Davon fällig 2024	—			
		Davon fällig 2025	—			
		Davon fällig 2026	—			

Ein Teil der Hauptwege müssen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, zur Sicherstellung des Bestattungsbetriebes sowie für die Erreichbarkeit der Gräber dringend erneuert werden. Es handelt sich hier um den 3. Bauabschnitt der 2017 unter 3820/71601 begonnenen Maßnahme.

Aus Sicht des Denkmalschutzes ist die Herstellung der Wege überwiegend, wie innerhalb der gesamten Anlage, mit wassergebundener Wegedecke, angedacht. Durch den Einbau von wassergebundener Wegedecke unter Vermischung mit Stabilizer ist, im Vergleich zum Einbau herkömmlicher Materialien, zum einen die Wasserdurchdringlichkeit erhöht, d. h. die Pfützenbildung ist minimiert und zum anderen steigt die Tragfähigkeit, d. h. die Belastung der Wege ist für die Befahrung mit Pflegefahrzeugen / Großfahrzeugen ausgelegt.

Für die Wegesanierung im Bereich der als Denkmal geschützten Grabstätten und Sondergrabfelder soll ein Vorkonzept erstellt werden.

Bauverwaltungskosten fallen nicht an.

Der Erläuterungsbericht vom 25. Januar 2019 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 14. November 2017 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 400.000 € geschätzt. Grunderwerbskosten fallen nicht an. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf einen dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen spätestens im November 2019 vorliegen.

Finanzierung:

2021.....	100.000 €
2022.....	100.000 €
2023	100.000 €
ab 2024	100.000 €
Gesamt	400.000 €

Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt ca. 460.000 € betragen.

(5 Jahre x 3 = 15 %; 400.000 € + 15 % = ca. 460.000 €)

81179	430 A05	Fahrzeuge	140.000	100.000	90.000	—
2020						
1 Friedhofsbagger			140.000 €			
2021						
1 Multicar			100.000 €			
81279	430 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	6.000	6.000	8.000	—
2020						
1 Anbaugerät für Schlepper oder Einachsschlepper (z.B. Kehre, Balkenmäher, Wiesenegge)			6.000 €			
2021						
1 Anbaugerät für Schlepper oder Einachsschlepper (z.B. Kehre, Balkenmäher, Wiesenegge)			6.000 €			

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	2.402,18
		Summe Maßnahmegruppe 32	3.000	3.000	3.000	2.402,18
		Gesamtausgaben	3.447.600	2.795.900	2.491.800	2.501.998,53
		Prozentuale Veränderung	38,4 %	-18,9 %		

Abschluss Kapitel 3820						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.092.000	2.092.000	1.915.000	2.054.296,18
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	3.891,00
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	106.416,00
		Gesamteinnahmen	2.094.000	2.094.000	1.917.000	2.164.603,18
411-462		Personalausgaben	1.848.100	1.896.400	1.652.300	1.708.602,99
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	693.500	693.500	641.500	698.182,37
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	760.000	100.000	100.000	95.213,17
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	146.000	106.000	98.000	—
		Gesamtausgaben	3.447.600	2.795.900	2.491.800	2.501.998,53
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.353.600	-701.900	-574.800	-337.395,35

Soziales

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Amtes für Soziales. Insbesondere werden hier die Personal- und Sachmittel (Geschäftsbedarf, Geräte- und Ausstattungen, IKT-Ausstattung und IKT-Geschäftsbedarf) der Fachbereiche Senioren, Grundsicherung SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt, AsylbLG, Eingliederungshilfe u. Pflegeleistungen, Rechtsstelle / Kosteneinzahlung, Betreuungsbehörde sowie für Querschnittsaufgaben des Amtes für Soziales zentral nachgewiesen.

Die Personalausgaben werden entsprechend des Stellenplans veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	
Zielgruppe:	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.
Nutzungsanalyse:	W: 56 %; M: 44 %
Zielsetzung:	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes. Qualitätsziele: Revisionssichere und transparente Feststellung des Bedarfes unter Einbeziehung des einheitlich standardisierten Instrumentes zur Hilfebedarfsfeststellung.
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 54 %; M: 46 % Jahr 2017 - W: 53 %; M: 47 %

Produkt: 80489 Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und / oder Stellungnahmen	
Zielgruppe:	Pflegebedürftige, Kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen.
Nutzungsanalyse:	W: 64 %; M: 36 %
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratungen und Maßnahmen mit dem Ziel, die Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung zu mildern und Perspektiven zu entwickeln sowie Vermittlungshemmnisse in Arbeit zu minimieren oder zu beseitigen (§ 16a SGB II).
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage keiner Steuerung des Amtes für Soziales unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 49 %; M: 51 % Jahr 2017 - W: 47 %; M: 53 %

Produkt: 80633 Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	
Zielgruppe:	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistung gem. § 67 ff SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gemäß § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben.

Soziales

Nutzungsanalyse:	W: 40 %; M: 60 %
Zielsetzung:	Erreichung der individuell festgelegten Ziele pro leistungsberechtigter Person in Absprache mit ihr und/oder dem Leistungserbringer. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erhalt und Erlangung von Wohnraum.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage keiner Steuerung des Amtes für Soziales unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 41 %; M: 59 % Jahr 2017 - W: 39 %; M: 61 %

Produkt: 80921 (alt 80634) Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	
Zielgruppe:	obdachlose Menschen inkl. Flüchtlinge
Nutzungsanalyse:	W: 28 %; M: 72 %
Zielsetzung:	Ziel ist eine schnelle und effektive Beseitigung von Obdachlosigkeit.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegen. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 39 %; M: 61 % Jahr 2017 - W: 30 %; M: 70 %

Produkt: 80922 (alt 80634) Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	
Zielgruppe:	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z. B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen
Nutzungsanalyse:	W: 37 %; M: 63 %
Zielsetzung:	Die sozialpädagogischen Beratung dienen dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenaufwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegen. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 39 %; M: 61 % Jahr 2017 - W: 36 %; M: 64 %

Produkt: 80635 Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	
Zielgruppe:	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt.
Nutzungsanalyse:	W: 39 %; M: 61 %
Zielsetzung:	Die sozialpädagogischen Beratungen dienen dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhalts und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum.
Steuerungsmaßnahmen:	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage keiner Steuerung des Amtes für Soziales unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 53 %; M: 47 % Jahr 2017 - W: 45 %; M: 55 %

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.500	1.500	1.500	710,00
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	2.400	2.400	2.400	2.400,00
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	464,10
Insbesondere Ersatz von Fernmeldegebühren.						
Gesamteinnahmen			4.900	4.900	4.900	3.574,10
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.636.000	4.838.000	3.281.000	3.214.500,91
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	—	1.105,30
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.230.000	4.336.000	4.247.000	3.947.226,33
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	232.000	239.000	240.000	218.570,07
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	8.000	8.000	10.000	5.355,82
U.a. Ausgaben für Fachbücher, Fachzeitschriften und Gesetzessammlungen sowie Arbeitsschutz.						
51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37.000	40.000	40.000	89.757,82
Erhöhung wegen Ausstattung ergonomischer Arbeitsplätze im Rahmen des Gesundheitsmanagements und für neue Beschäftigte.						
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	16.800	31.407,89
Erhöhung wegen erforderlicher kostenpflichtiger Fortbildungen bei Bildungsträgern zu fachlichen Themen, die die Verwaltungsakademie nicht anbietet und Personalzuwachs.						
52703	219 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	4.000	4.853,16
Ausgaben u.a. für Dienstfahrtscheine und Wegstreckenentschädigung. Erhöhung wegen Personalzuwachs.						
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.958,29

In diesem Titel werden die Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen, u.a. für Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
81259	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensbhängige IKT				
51136	219 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
U.a. Tonerverbrauchsmittel und IT-Geschäftsbedarf.						
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	939,62
Beschaffungen u.a. für das Hess-Kassensystem und die Videoüberwachung.						
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	762,68
Kosten u.a. für die Wartung der Geldautomaten.						
81259	219 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	50.000	—	—	—
2020: Der Ansatz ist für die Beschaffung eines Geldautomaten einschl. Software/Steuerrechner, Aufstellung und Einrichtung sowie Anschluss an die Alarmanlage zu verwenden.						
Summe Maßnahmegruppe 32			55.000	5.000	5.000	1.702,30
Gesamtausgaben			9.236.000	9.504.000	7.845.800	7.516.437,89
Prozentuale Veränderung			17,7 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3900						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.900	4.900	4.900	3.574,10
		Gesamteinnahmen	4.900	4.900	4.900	3.574,10
411- 462		Personalausgaben	9.099.000	9.414.000	7.768.000	7.381.402,61
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	87.000	90.000	77.800	135.035,28
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	50.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	9.236.000	9.504.000	7.845.800	7.516.437,89
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-9.231.100	-9.499.100	-7.840.900	-7.512.863,79

Allgemeine soziale Leistungen**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für allgemeine soziale Leistungen. Nachgewiesen werden hier die Sachausgaben für die Förderung von sozialen Projekten.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80384 VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass ein Projekt speziell auf Frauen ausgerichtet ist.
Nutzungsanalyse:	W: 68 %; M: 32 %
Zielsetzung:	Positive Beeinflussung und Förderung des interkulturellen Miteinanders durch integrative Aktivitäten zur Verbesserung der Kiezstruktur und der Zusammenführung der Generationen und sozialen Schichten.
Steuerungsmaßnahmen:	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Nutzer und Nutzerinnen gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 70 %; M: 30 % Jahr 2017 - W: 69 %; M: 31 %

Produkt: 80488 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	
Zielgruppe:	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.
Nutzungsanalyse:	W: 63 %; M: 37 %
Zielsetzung:	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes. Revisionssichere und transparente Feststellung des Bedarfes unter Einbeziehung des einheitlich standardisierten Instrumentes zur Hilfebedarfsfeststellung.
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Den Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 61 %; M: 39 % Jahr 2017 - W: 66 %; M: 34 %

Allgemeine soziale Leistungen

Produkt: 80681 VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	
Zielgruppe:	Wohnungslose, Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen.
Nutzungsanalyse:	W: 0 %; M: 0 %
Zielsetzung:	Unterstützung bei der Lebensführung, Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung und Verwahrlosung.
Steuerungsmaßnahmen:	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Nutzer und Nutzerinnen gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 100 %; M: 0 % Jahr 2017 - W: 100 %; M: 0 %

Produkt: 80682 VT- Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfepériode durch freie Träger	
Zielgruppe:	Wohnungslose/Obdachlose d.h. auf der Straße lebende Menschen außerhalb der Regelversorgung.
Nutzungsanalyse:	W: 16 %; M: 84 %
Zielsetzung:	Bereitstellung von regulären und zusätzlichen Notübernachtungsplätzen für obdachlose/wohnungslose Menschen in der kalten Jahreszeit über Zuwendungen an freie Träger. Abwendung und Linderung akuter Notlagen und Verhinderung von (fatalen) gesundheitlichen Schäden (bis hin zum Kältetod) durch extreme Kälteeinwirkung. Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.
Steuerungsmaßnahmen:	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Nutzer und Nutzerinnen gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 60 %; M: 40 % Jahr 2017 - W: 64 %; M: 36 %

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	20.000	20.000	5.000	21.891,00
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Rückzahlung nicht benötigter Mittel nach Erstellung des Verwendungsnachweises durch den Zuwendungsempfänger.

26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	2.218,80
-------	------------	--------------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG (vgl. Ausgaben bei Titel 68102).

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 67190.

Zuwendungen werden erwartet für Seniorenhilfe und kulturelle Betreuung sowie Geräte und Gebrauchsgegenstände für Einrichtungen von privaten Zuwendungsgeberinnen/Zuwendungsgebern (keine Klassenlotteriemittel). Die Einnahmen von Zuwendungen der Deutschen Klassenlotterie für Grenz- und Härtefälle sowie Advents- u. Weihnachtsfeiern sind im Kapitel 3300 veranschlagt.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	7.000	1.000	6.705,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68190.

Entnahme aus den Geldbeständen der Luise-Ludorf-Stiftung und der Ernst-Hoppe-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 4520, Titel 98190).

Einnahmen aus der Sammelstiftung Kreuzberg werden hier abgebildet (vgl. Titel 68190). Die Ausschüttung aus der Sammelstiftung Kreuzberg fließt dem Bereich Soziales alle drei Jahre im Wechsel mit den Bereichen Bildung und Jugend zu. Die letzte Ausschüttung für den Bereich Soziales erfolgte im Jahr 2018 in Höhe von 6.575 €. Die nächste Ausschüttung ist demnach in 2021 zu erwarten.

Gesamteinnahmen	23.000	29.000	8.000	30.814,80
Prozentuale Veränderung	187,5 %	26,1 %		

Ausgaben

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	40.000	28.000	43.460,77
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Mittel für die Erstattungen von Rechtskosten an Beteiligte, sind zu leisten, wenn das Land Berlin im Vorverfahren oder bei Prozessen unterliegt. Die Rechtsstreitigkeiten beziehen sich auf die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII, u.a. Hilfe zur Pflege sowie AsylbLG u.a. Die Gebühren richten sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz. Mehr wegen Zunahme der Rechtsstreitigkeiten.

54010	219 A09	Dienstleistungen	30.000	30.000	30.000	63.623,97
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

U.a. Lagerung von Archivakten durch einen externen Anbieter.

67190	285 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung, vgl. Einnahmen zu Titel 28290).

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	2.312,80
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG (vgl. Einnahmen bei Titel 26101).

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	7.000	1.000	10.311,01 R 3.463,18

Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren der Luise-Ludorf-Stiftung, der Ernst-Hoppe-Stiftung und der Sammelstiftung Kreuzberg sind hier ausgabenseitig abgebildet.

Einnahmen aus der Sammelstiftung Kreuzberg werden hier abgebildet (vgl. Titel 38190). Die Ausschüttung aus der Sammelstiftung Kreuzberg fließt dem Bereich Soziales alle drei Jahre im Wechsel mit den Bereichen Bildung und Jugend zu. Die letzte Ausschüttung für den Bereich Soziales erfolgte im Jahr 2018 in Höhe von 6.575 €. Die nächste Ausschüttung ist demnach 2021 zu erwarten.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68404	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe	45.600	45.600	117.000	40.280,00
-------	----------	--	--------	--------	---------	-----------

Für die Unterstützung von Kältehilfe-Projekten.

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	499.000	499.000	393.000	592.063,18
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Freiwillige soziale Leistungen - Zuwendungen an soziale Projekte im Rahmen der Projektförderung an freie Träger. Erhöhung aufgrund der Anpassung der Personalkosten an tarifliche Erhöhungen sowie zur Initiierung neuer und Stärkung bestehender Projekte im Bereich Soziales.

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	785.000	796.000	581.000	772.273,79
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung sind für zwei Schuldnerberatungen vorgesehen, die die Beratungen nach dem SGB II und XII sowie die Aufgaben nach dem Insolvenzrecht wahrnehmen. Die Veranschlagung erfolgte in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen.

Zuwendungsnehmer	Projekt
Treffpunkt Regenbogen e.V. AWO	Schuldner- und Insolvenzberatung Schuldner- und Insolvenzberatung

Gesamtausgaben	1.402.600	1.419.600	1.152.000	1.524.325,52
Prozentuale Veränderung	21,8 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.000	20.000	5.000	21.891,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	2.218,80
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	7.000	1.000	6.705,00
	Gesamteinnahmen	23.000	29.000	8.000	30.814,80
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	70.000	70.000	58.000	107.084,74
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.332.600	1.349.600	1.094.000	1.417.240,78
	Gesamtausgaben	1.402.600	1.419.600	1.152.000	1.524.325,52
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.379.600	-1.390.600	-1.144.000	-1.493.510,72

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen für nachfolgende Hilfearten nach SGB XII nachgewiesen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Leistungen für Bildung und Teilhabe

Darüber hinaus werden die Einnahmen und Ausgaben für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfIGG) nachgewiesen. Leistungen nach dem LPfIGG erhalten Blinde, hochgradig Sehbehinderte und gehörlose Menschen zum Ausgleich ihrer durch Behinderung entstehenden Nachteile und daraus bedingte Mehrausgaben.

Bei Ausgaben, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen (Z-Teil und T-Teil) und damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen (E04) wurden die Ansätze der Ausgaben- und Einnahmeentwicklung angepasst und nicht in jedem Titel gesondert erläutert. Die Veranschlagung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) sowie im Bereich der Krankenhilfe erfolgte in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen.

Teilweise wurden in diesem Kapitel die Ausgabeansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 verringert, weil auf Grundlage des Bundesteilhabegesetzes ab dem Doppelhaushalt 2020/2021 ein neues Kapitel 3915 mit entsprechenden Titeln abgebildet wird und die (Teil-)Ansätze nunmehr dort veranschlagt werden.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	4.000	4.000	1.000	5.525,30
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	223.000	223.000	152.000	231.716,74
Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	7.000	7.000	7.000	4.850,81
Zinsen für Darlehen.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	205.000	205.000	300.000	202.777,29
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	32.000.000	34.000.000	40.581.000	27.964.463,43
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	650.000	650.000	657.000	628.468,13
Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und §114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z.B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente; nicht Betriebsrente oder Pension) und gesetzlicher Krankenversicherung (Sozialversicherungsträger).						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	82.000	82.000	130.000	79.581,66
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen und durch Erben (§§ 102-105 SGB XII), auch bei zu Unrecht erfolgter Hilfestellung (Rückforderung) oder Vermögen.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	115.000	115.000	129.000	112.141,16
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 94 SGB XII, Unterhalt von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	15.000	15.000	9.000	30.540,32
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 93 SGB XII u.a. Pensionen, Betriebsrenten sowie Leistungen des Entschädigungsamtes.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	55.000	55.000	78.000	50.438,99
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen).						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	125.000	125.000	220.000	122.878,60

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge gem. § 19 Abs. 5 SGB XII (nicht schuldhaftes Verhalten) bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist (z.B. Eigenanteil).

28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	4.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/Sozialhilfeempfängerinnen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	32.000	12.386,13
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erstattungen von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke).

28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Einnahmen von Pflegegeld nach dem Pflegegeldgesetz durch die Träger der Pflegeversicherung.

28133	285 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	1.000	1.000	6.000	1.659,91
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Nur noch für Altfälle, seit 2014 werden ordnungsbehördliche Bestattungen im Gesundheitsamt (Kapitel 4100) bearbeitet.

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	33.000	33.000	17.000	32.596,20
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Erstattung von Pflegeleistungen gemäß § 65 SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen	33.533.000	35.533.000	42.325.000	29.480.024,67
Prozentuale Veränderung	-20,8 %	6,0 %		

Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	250.000	250.000	350.000	215.557,98
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Gem. § 264 SGB V.

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.748.000	1.748.000	1.808.000	1.639.810,01
-------	----------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gem. § 264 SGB V.

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.100.000	1.100.000	1.200.000	965.821,63
-------	----------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------	------------

Gem. § 264 SGB V.

63665	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------	-------	-------	-------	---

Gem. § 264 SGB V.

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	2.000	2.000	10.000	6.301,78
-------	----------	---	-------	-------	--------	----------

Insbesondere Gripeschutzimpfungen und Kuren sofern nicht § 264 SGB V.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere Zahnersatz, Spiralen und die Ausstellung von Attesten sofern nicht § 264 SGB V.						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.000.000	2.000.000	20.800.000	19.992.983,31
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Therapien und Beförderungskosten.						
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	79.000	89.000	100.000	41.830,32
Für die Übernahme von Mietrückständen und Energiekostenrückständen gem. § 36 SGB XII, soweit nicht Darlehen beim Titel 86322 gewährt werden.						
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	40.000	40.000	270.000	257.324,55
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII, es sind interne Verrechnungen für Friedhofsgebühren an Kapitel 3820 – Friedhöfe – zugelassen.						
67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	106.000	106.000	48.800	129.767,74
Leistungsberechtigte gem. § 61 SGB XII ohne Leistungen der Pflegeversicherung, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegegrad 1 sowie im Sinne des Rundschreibens Pflege Nr. 1/2016 (ohne Pflegegrad).						
68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	12.000.000	12.500.000	18.700.000	17.304.523,36
Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII bei Erwerbsunfähigkeit.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.460.000	3.562.000	4.446.000	4.301.899,94
Leistungen gem. Drittem Kapitel SGB XII (ohne § 27 b SGB XII).						
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	17.500.000	18.000.000	16.523.000	16.824.375,95
Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII mit Erreichen der Altersgrenze.						
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.250.000	11.450.000	18.800.000	15.359.924,72
Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61- 66 SGB XII, ambulante Pflege.						
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	11.000	11.000	16.000	11.592,28
BuT - Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII.						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	55.000	24.791,50
Leistungen nach § 31 SGB XII.						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	10.000	11.000	4.000	12.502,19
Leistungen gem. § 73 SGB XII.						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	25.000	25.000	31.500	36.471,09
Leistungen nach § 72 SGB XII.						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	860.000	860.000	945.000	941.621,69
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	70.000	70.000	140.000	89.175,12
Leistungen an Hilflose nach dem LPfIGG, nur Besitzstandswahrung.						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	13.000	358,00
Leistungen nach § 31 SGB XII, insbesondere für Erstausrüstung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt.						
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	9.000	9.000	10.000	2.469,51
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.729.000	1.749.000	1.185.000	1.614.389,55
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (HzÜ) - Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, sofern diese aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. Leistungen gem. Achtem Kapitel SGB XII.						
68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	2.000	4.383,47
BuT - Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII.						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	285.000	285.000	270.000	300.375,70
68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	6.000	6.000	10.000	6.288,62
BuT - mehrtägige Klassenfahrten gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB XII.						
68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	503,00
BuT - mehrtägige Kitafahrten gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB XII.						
68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	3.000	3.244,33
BuT - Teilhabe Mitgliedsbeiträge, sowie künstlerische oder kulturelle Bildung und Freizeiten gem. § 34 Abs. 7 SGB XII.						
68186	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	1.000	1.000	1.000	370,00
BuT - Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben gem. § 34 Abs. 7 Satz 2 SGB XII.						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	90.000	90.000	115.000	85.986,70

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	220.000	230.000	130.000	214.997,10

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen.

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	131.000	131.000	139.000	128.245,46
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem SGB XII, ausgenommen für Leistungsberechtigte nach dem 4. Kapitel, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Gesamtausgaben	53.002.000	54.345.000	86.128.300	80.517.886,60
Prozentuale Veränderung	-38,5 %	2,5 %		

Abschluss Kapitel 3911					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	440.000	440.000	461.000	444.870,14
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.093.000	35.093.000	41.864.000	29.035.154,53
	Gesamteinnahmen	33.533.000	35.533.000	42.325.000	29.480.024,67
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.651.000	53.984.000	85.859.300	80.174.644,04
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	351.000	361.000	269.000	343.242,56
	Gesamtausgaben	53.002.000	54.345.000	86.128.300	80.517.886,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-19.469.000	-18.812.000	-43.803.300	-51.037.861,93

**Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Sozialhilfe des allgemeinen und des besonderen sozialen Dienstes innerhalb von Einrichtungen und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

Bei Ausgaben, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen (Z-Teil und T-Teil) und damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen (E04) wurden die Ansätze der Ausgaben- und Einnahmeentwicklung angepasst und nicht in jedem Titel gesondert erläutert. Die Veranschlagung im Bereich der Krankenhilfe erfolgte in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen.

Teilweise wurden in diesem Kapitel die Ausgabeansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 verringert, weil auf Grundlage des Bundesteilhabegesetzes ab dem Doppelhaushalt 2020/2021 ein neues Kapitel 3915 mit entsprechenden Titeln abgebildet wird und die (Teil-)Ansätze nunmehr dort veranschlagt werden.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	210.000	210.000	119.000	188.444,42
Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem SGB XII innerhalb von Einrichtungen aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000	1.000	—
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegesetz.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Zinsen für Darlehen.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	67.000	67.000	148.000	64.450,02
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	195.000	195.000	1.000	181.279,70
Erstattung des Barbetrags durch den Bund gem. § 136 SGB XII.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	730.000	730.000	569.000	674.568,50
Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und §114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z.B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente; nicht Betriebsrente oder Pension) und gesetzlicher Krankenversicherung (Sozialversicherungsträger).						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	59.000	59.000	47.000	54.333,02
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen und durch Erben (§§ 102-105 SGB XII), auch bei zu Unrecht erfolgter Hilfgewährung (Rückforderung) oder Vermögen.						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	180.000	180.000	118.000	160.724,98
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 94 SGB XII, Unterhalt von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	25.000	25.000	43.000	21.926,46
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 93 SGB XII u.a. Pensionen, Betriebsrenten sowie Leistungen des Entschädigungsamtes.						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	105.000	105.000	87.000	94.214,71
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen).						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	108.000	108.000	104.000	104.288,49

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge gem. § 19 Abs. 5 SGB XII (nicht schuldhaftes Verhalten) bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist (z.B. Eigenanteil oder Vermögen).

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	20.000	20.000	1.000	16.948,56

Einnahmen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger/Sozialhilfeempfängerinnen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	2.043,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Erstattungen von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke).

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	670.000	670.000	552.000	662.290,63
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Ausschließlich Einnahmen gem. § 43 a SGB XI (für pflegebedürftige Personen in Einrichtungen für behinderte Menschen).

Gesamteinnahmen	2.372.000	2.372.000	1.792.000	2.225.512,49
Prozentuale Veränderung	32,4 %	—		

Ausgaben

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.750.000	1.750.000	1.800.000	1.679.575,38
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gem. § 264 SGB V.

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	12.499.000	12.588.000	13.121.000	12.512.282,75
67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	788.000	795.000	610.000	781.846,45

Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (HzÜ) - Leistungen nach § 8 in Verbindung mit § 67 SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen. Die Hilfe wird Personen gewährt, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Mitteln nicht überwinden können.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	3.972.000	3.027.000	30.771.000	31.088.598,71
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII, es sind interne Verrechnungen für Friedhofsgebühren an Kapitel 3820 – Friedhöfe – zugelassen.

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	280.000	65.604,13

Leistungen nach dem siebenten Kapitel SGB XII

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	90.000	90.000	250.000	148.219,10
-------	----------	---	--------	--------	---------	------------

Leistungsberechtigte gem. § 61 SGB XII ohne Leistungen der Pflegeversicherung, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegegrad 1 sowie im Sinne des Rundschreibens Pflege Nr. 1/2016 (ohne Pflegegrad).

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	2.500.000	2.620.000	4.200.000	3.193.650,32
Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII bei Erwerbsunfähigkeit.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	260.000	270.000	178.000	269.296,58
Leistungen gem. Drittem Kapitel SGB XII.						
68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.582.000	1.589.000	2.500.000	1.297.762,52
Leistungen gem. Viertem Kapitel SGB XII mit Erreichen der Altersgrenze.						
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	69.000	79.000	25.000	68.276,74
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	460.000	460.000	886.000	851.497,93
Barbeträge (Taschengelder) nach § 27b SGB XII.						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	4.000	3.009,47
Leistungen nach § 31 SGB XII.						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	22.000	25.000	14.000	17.884,13
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	150.000	150.000	138.000	146.750,92
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	195.000	216.000	138.000	131.182,40
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	5.000	5.000	4.000	3.179,91
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	14.000	14.000	10.000	14.773,54
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	20.000	20.000	160.000	306.842,01
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	20.000	22.000	16.000	13.675,04
Darlehen nach dem Vierten Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen.						
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	100.000	100.000	190.000	98.589,73
Darlehen nach dem SGB XII, ausgenommen für Leistungsberechtigte nach dem Vierten Kapitel, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.						
Gesamtausgaben			24.553.000	23.877.000	55.297.000	52.692.497,76
Prozentuale Veränderung			-55,6 %	-2,8 %		

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 3912						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	279.000	279.000	269.000	252.894,44
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.093.000	2.093.000	1.523.000	1.972.618,05
		Gesamteinnahmen	2.372.000	2.372.000	1.792.000	2.225.512,49
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.433.000	23.755.000	55.091.000	52.580.232,99
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	120.000	122.000	206.000	112.264,77
		Gesamtausgaben	24.553.000	23.877.000	55.297.000	52.692.497,76
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-22.181.000	-21.505.000	-53.505.000	-50.466.985,27

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht) nach dem SGB IX nachgewiesen.

Bestandteil dieses Kapitels sind auch die Einnahmen und Ausgaben für Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG).

Die Einnahmen und Ausgaben dieses neuen Kapitels wurden bisher anteilig in den Kapiteln 3911 und 3912 nachgewiesen. Da es sich um eine neue gesetzliche Grundlage handelt und entsprechend keine rückwirkende Einnahme- und Ausgabenentwicklung vorliegt, wurden die Ausgabeansätze auf Basis des betroffenen Personenkreises anhand einer Monatszahlung aus OpenProsoz hochgerechnet und entsprechend veranschlagt. Im Einnahmehereich erfolgte mangels Datenbasis eine pauschalierte Veranschlagung.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11934 (neu)	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000		
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz.						
11936 (neu)	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000		
Rückzahlung überzahlter Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren.						
11940 (neu)	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000		
Rückzahlungen von Leistungen nach dem Pflegegeldgesetz aus Vorjahren.						
16212 (neu)	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Verzugs- und Stundungszinsen.						
18212 (neu)	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
23133 (neu)	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	1.000	1.000		
23134 (neu)	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	1.000	1.000		
Erstattung des Barbetrags durch den Bund gem. 136 SGB XII.						
23602 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000		
Kostenerstattung von Sozialversicherungsträgern einschließlich Teilbereich Unfallversicherung nach §§ 102 ff SGB X.						
28112 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	1.000	1.000		
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger (§ 103 SGB XII) sowie durch Erben (§§ 102 ff SGB XII).						
28113 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000		
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII.						
28114 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000		
Einnahmen aus übergegangenen Ansprüchen nach § 93 SGB XII u.a. Pensionen, Betriebsrenten, sowie Leistungen des Entschädigungsamtes.						
28120 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000		
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen).						

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
28122 (neu)	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000		

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge gem. § 19 Abs. 5 SGB XII (nicht schuldhaftes Verhalten) bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist (z.B. Eigenanteil oder Vermögen).

28123 (neu)	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Kostenerstattung von Arbeitgebern und Schadenersatzpflichtigen nach §§ 115 und 116 SGB X.

28125 (neu)	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Erstattung von Wohngeld durch das Wohnungsamt (auch durch andere Bezirke).

28132 (neu)	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Einnahmen von Pflegegeld nach dem Pflegegeldgesetz durch die Träger der Pflegeversicherung.

28133 (neu)	999 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	1.000	1.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Nur noch Altfälle, seit 2014 werden ordnungsbehördliche Bestattungen im Gesundheitsamt (Kapitel 4100) bearbeitet.

28135 (neu)	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000		
----------------	------------	---	-------	-------	--	--

Erstattung von Pflegeleistungen gem. § 65 SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen	18.000	18.000	—
Prozentuale Veränderung	—	—	

Ausgaben

63601 (neu)	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	1.000	1.000		
----------------	----------	---	-------	-------	--	--

Verwaltungskosten für nicht versicherte Hilfeempfänger (max. 5 v.H. der aufgewandten Sachkosten), die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63615 (neu)	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.000	1.000		
----------------	----------	------------------------------	-------	-------	--	--

Kosten der Krankenhilfe (ärztliche, zahnärztliche und kieferorthopädische Behandlung, häusliche Krankenpflege, Arznei-, Verbands, Heil- und Hilfsmittel) für nicht versicherte Hilfeempfänger, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63625 (neu)	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.000	1.000		
----------------	----------	-------------------------	-------	-------	--	--

Leistungen der stationären Krankenhilfe für nicht versicherte Hilfeempfänger, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

63635 (neu)	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.000	1.000		
----------------	----------	---------------------------------	-------	-------	--	--

Sonstige Kosten der Krankenhilfe für nicht versicherte Hilfeempfänger, die nach § 264 SGB V von den Krankenkassen betreut werden.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
63665 (neu)	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000		2018
Gem. § 264 Abs. 7 SGB V.						
67114 (neu)	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	8.000	8.000		
Insbesondere Gripeschutzimpfungen und Kuren nach § 47 SGB XII.						
67116 (neu)	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Stationäre Hilfe zur Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können (gem. §§ 61 ff SGB XII).						
67118 (neu)	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	1.000	1.000		
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (HzÜ) – Leistungen nach § 8 in Verbindung mit § 67 SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Einrichtungen. Die Hilfe wird Personen gewährt, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Mitteln nicht überwinden können.						
67124 (neu)	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Insbesondere für Zahnersatz, Spiralen und die Ausstellung von Attesten gem. § 48 SGB XII.						
67133 (neu)	290 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	52.000.000	54.000.000		
Eingliederungshilfe nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen, insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten, Therapien, Körperersatzstücke und orthopädische Hilfsmittel.						
67137 (neu)	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Übernahme von Miet-, Gas- oder Stromrückständen gem. § 36 SGB XII, soweit diese nicht als Darlehen beim Titel 86322 gewährt werden.						
67150 (neu)	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	220.000	220.000		
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII, es sind interne Verrechnungen für Friedhofsgebühren an Kapitel 3820 - Friedhöfe - zugelassen.						
67157 (neu)	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Leistungen gem. § 48 SGB XII.						
67172 (neu)	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000		
Neuer Titel (seit 2016) für die kamerale Abbildung von Transferkosten für teilstationäre Hilfe zur Pflege. Die Kosten wurden zuvor bei 67116 im Rahmen diverser Unterkonten nachgewiesen.						
67174 (neu)	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	10.000	10.000		

Häusliche Betreuung und Pflege gem. §§ 63 ff SGB XII unterhalb des Pflegegrades 2.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68105 (neu)	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	8.000.000	9.000.000		2018

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei dauerhafter Erwerbsminderung.

68107 (neu)	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000.000	1.000.000		
----------------	----------	--	-----------	-----------	--	--

Leistungen gem. §§ 27 ff SGB XII, wie z.B. Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen sowie Unterbringungskosten für Wohnungslose in nicht betreuten Einrichtungen.

68115 (neu)	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.000.000	1.000.000		
----------------	----------	--	-----------	-----------	--	--

Leistungen gem. §§ 27 ff SGB XII, wie z.B. Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen sowie Unterbringungskosten für Wohnungslose in nicht betreuten Einrichtungen.

68128 (neu)	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	4.000.000	4.000.000		
----------------	----------	---	-----------	-----------	--	--

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem siebenten Kapitel SGB XII.

68129 (neu)	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	1.000	1.000		
----------------	----------	--	-------	-------	--	--

68131 (neu)	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	1.000	1.000		
----------------	----------	--	-------	-------	--	--

BuT – Schulbedarf gem. § 34 Abs. 3 SGB XII.

68134 (neu)	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	400.000	400.000		
----------------	----------	---	---------	---------	--	--

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27 b SGB XII.

68135 (neu)	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	22.000	25.000		
----------------	----------	--	--------	--------	--	--

Leistungen nach § 31 SGB XII.

68136 (neu)	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
----------------	----------	---	-------	-------	--	--

Leistungen nach § 73 SGB XII.

68139 (neu)	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	15.000	15.000		
----------------	----------	-------------------------------	--------	--------	--	--

Leistungen nach § 72 SGB XII.

68146 (neu)	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	100.000	100.000		
----------------	----------	---	---------	---------	--	--

68147 (neu)	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	25.000	25.000		
----------------	----------	--	--------	--------	--	--

Leistungen an Hilflose nach dem LPfGG, nur Besitzstandswahrung.

68149 (neu)	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000		
----------------	----------	--	-------	-------	--	--

Leistungen nach § 31 SGB XII, insbesondere für Erstausrüstung für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68159 (neu)	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
68162 (neu)	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (HzÜ) – Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, sofern diese aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. Leistungen gem. Achtem Kapitel SGB XII.						
68164 (neu)	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000		
BuT – Schülerbeförderung gem. § 34 Abs. 4 SGB XII.						
68167 (neu)	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	20.000	20.000		
68172 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	2.500	2.500		
BuT – mehrtägige Klassenfahrten gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB XII.						
68178 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000		
BuT – mehrtägige Kitafahrten gem. § 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 SGB XII.						
68183 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000		
BuT – Teilhabe Mitgliedsbeiträge, sowie künstlerische oder kulturelle Bildung und Freizeiten gem. § 34 Abs. 7 SGB XII.						
68186 (neu)	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	1.000	1.000		
BuT – Aufwendungen im Zusammenhang mit Teilhabe am sozialen und kulturellem gem. § 34 Abs. 7 Satz 2 SGB XII.						
68187 (neu)	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000		
68468 (neu)	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	300.000	300.000		
86321 (neu)	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	14.000	15.000		
Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zur Zeit nicht einsetzbarem Vermögen.						
86322 (neu)	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	10.000	10.000		
Darlehen nach dem SGB XII, ausgenommen für Leistungsberechtigte nach dem 4. Kapitel, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zurzeit nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfen besonderen Lebenslagen gewährt werden.						
Gesamtausgaben			67.181.500	70.185.500		
Prozentuale Veränderung			—	4,5 %		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 3915						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.000	5.000	—	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.000	13.000	—	—
		Gesamteinnahmen	18.000	18.000	—	—
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	67.157.500	70.160.500	—	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	24.000	25.000	—	—
		Gesamtausgaben	67.181.500	70.185.500	—	—
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-67.163.500	-70.167.500	—	—

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die allgemeinen Ausgaben für die sozialen Einrichtungen und Angebote und die damit zusammenhängenden Einnahmen.

Seniorenwohnhaus	Adresse	
Wilhelmstadt	Adamstraße 27-28	13595 Berlin
Maulbeerallee einschl. Seniorentreff	Maulbeerallee 23	13593 Berlin
Heerstraße	Heerstraße 455	13593 Berlin
Freudstraße einschl. Seniorentreff	Freudstraße 11-13	13589 Berlin
Ruhlebener Straße einschl. Seniorentreff	Ruhlebener Straße/Stichstraße 1	13597 Berlin
Siemensstadt	Rohrdamm 56	13629 Berlin
Eiserfelder Ring	Eiserfelder Ring 9	13583 Berlin
An der Spekte	Rockenhausener Straße 12-14	13583 Berlin
Seniorenklub	Adresse	
Lindenufer	Mauerstraße 10	13597 Berlin
Südpark	Weverstraße 38	13595 Berlin
Hakenfelde	Helene-Keller-Weg 10	13587 Berlin
Seniorentreff	Adresse	
Haselhorster Damm	Haselhorster Damm 9	13599 Berlin
Hohenzollernring	Hohenzollernring 105	13585 Berlin
Sprengelstraße	Sprengelstraße 15	13595 Berlin

B. Gender Budgeting

Produkt: 60714 Organisation der Ehrenamtlichen Arbeit	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit auf freiwilliger Basis bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter.
Nutzungsanalyse:	W: 73 %; M: 27 %
Zielsetzung:	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit sowie Werben von Bürgern, Schulung und Betreuung der ehrenamtlich Tätigen.
Steuerungsmaßnahmen:	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Ehrenamtlichen gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche in den ehrenamtlichen Strukturen auf freiwilliger Basis mitarbeiten. Eine direkte Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine Beeinflussung der Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der Schwerpunktsetzung bei der Einwerbung der unterschiedlichen Geschlechter erfolgen. Die Erstellung der bezirklichen Angebote erfolgt unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Männer und Frauen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 77 %; M: 23 % Jahr 2017 - W: 79 %; M: 21 %

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Produkt: 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	
Zielgruppe:	Ältere Menschen mit Beratungsbedarf.
Nutzungsanalyse:	W: 71 %; M: 29 %
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und Altenpflegerische Beratung, Betreuung und Unterstützung u.a. bei der Suche nach altersgerechtem Wohnraum. Die Beratungsangebote werden im Amt für Soziales und in den Seniorenwohnhäusern sowie den Seniorenfreizeiteinrichtungen erbracht.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Beratungsangebote richten sich an Frauen und Männer gleichberechtigt.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 68 %; M: 32 % Jahr 2017 - W: 70 %; M: 30 %

Produkt: 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe:	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind.
Nutzungsanalyse:	W: 77 %; M: 23 %
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern. Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten und neue Kontakte aufzubauen. Als Begegnungsorten und Kommunikationszentren sollen die vorhandenen Einrichtungen generationsübergreifende sowie migrationsspezifische Aktivitäten unterstützen.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Angebote in den Seniorenfreizeitstätten richten sich sowohl an Männer als auch an Frauen. Durch die Initiierung neuer Hobby- und Freizeitgruppen in den Themenbereichen Technik, Sport und Computer wird versucht, die Angebote für männliche Besucher attraktiver zu gestalten.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 72 %; M: 28 % Jahr 2017 - W: 75 %; M: 25 %

Produkt: 80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe:	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind.
Nutzungsanalyse:	W: 82 %; M: 18 %
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft. Hilfe zur Selbsthilfe: Ältere Menschen sollen gefordert und ermutigt werden, sich selbst einzubringen, eigene persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Kontakte aufzubauen.
Steuerungsmaßnahmen:	Die Angebote richten sich sowohl an Männer als auch an Frauen.
Zeitreihe:	Jahr 2016 - W: 80 %; M: 20 % Jahr 2017 - W: 85 %; M: 15 %

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	13.000	13.000	15.000	12.647,30
Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen und der Gruppenbeiträge aus den Senioreneinrichtungen.						
11979 (neu)	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000		
Gesamteinnahmen			14.000	14.000	15.000	12.647,30
Prozentuale Veränderung			-6,7 %			
Ausgaben						
41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	146.000	146.000	136.000	79.707,76
Entschädigungen gem. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, den Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen in der jeweils gültigen Fassung für die Sozialkommissionsvorsteherinnen/Sozialkommissionsvorsteher und Sozialkommissionsmitglieder nach der Allgemeinen Anweisung über den ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich.						
33	Kommissionsleitungen		für 12 Monate à 91,36 €		36.178,56 €	
276	Kommissionsmitglieder		für 12 Monate à 30,00 €		99.360,00 €	
					135.538,56 €	
					rd. 136.000,00 €	
2020: Vom Ansatz sind 10.000 € für zusätzliche Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige zu verwenden. 2021: Vom Ansatz sind 10.000 € für zusätzliche Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige zu verwenden.						
42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	22.600	22.600	22.800	22.795,00
51101	235 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	979,44
U.a. für Rundfunkbeiträge der Einrichtungen.						
51140	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	64.000	64.000	34.000	33.995,38
Beschaffungen sowie Instandhaltung von Gebrauchsgegenständen in den Seniorenfreizeiteinrichtungen.						
2020: Vom Ansatz sind 30.000 € für Ersatzbeschaffungen in den Senioreneinrichtungen zu verwenden. 2021: Vom Ansatz sind 30.000 € für Ersatzbeschaffungen in den Senioreneinrichtungen zu verwenden.						
54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	10.000	10.000	10.200	9.986,13
Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte - GEMA - für Veranstaltungen der Senioreneinrichtungen.						
54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	995,39
In diesem Titel werden die Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck nachgewiesen, u.a. Druck von Materialien sowie Flyern im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Seniorenfreizeiteinrichtungen.						
67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	25.000	25.000	20.000	24.996,61

Freiwillige soziale Leistungen - Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII vorgesehen. Sie enthalten insbesondere Ausgaben für Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder kulturellen Bedürfnissen älterer Mitbürger dienen. Auch die Ausgaben der Seniorenvertretung werden hier nachgewiesen.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	20.000	20.000	20.000	15.039,19

Freiwillige Soziale Leistungen - Präsente anlässlich von Geburtstagen (Gratulation 85- und 90-Jähriger, danach für jedes weitere erreichte Lebensjahr) und Jubiläen wie Diamantene oder Eiserne Hochzeit. Geburtstagspräsente und Jubiläumsgaben sind mit jeweils 10,00 € veranschlagt.

Gesamtausgaben	289.600	289.600	245.000	188.494,90
Prozentuale Veränderung	18,2 %			

Abschluss Kapitel 3930					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.000	14.000	15.000	12.647,30
	Gesamteinnahmen	14.000	14.000	15.000	12.647,30
411- 462	Personalausgaben	168.600	168.600	158.800	102.502,76
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	76.000	76.000	46.200	45.956,34
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.000	45.000	40.000	40.035,80
	Gesamtausgaben	289.600	289.600	245.000	188.494,90
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-275.600	-275.600	-230.000	-175.847,60

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthielt die Ausgaben für die Unterhaltung des ehemaligen landeseigenen Wohnheims für Obdachlose in der Mittelstraße 14-15.

Die Immobilie wurde an die Berliner Immobilienmanagement (BIM) GmbH mit dem Ziel der Vermarktung abgegeben.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Kommunale Angebote der
Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Ausgaben						
51701	235 A08	Bewirtschaftungsausgaben			—	14.830,93

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben für die Schlussrechnungen für Schneebeseitigung, Strom, Wasser, Entwässerung, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und Versicherungen, sonstige Bewirtschaftungskosten wie Alarmserviceverträge, Wartung von Feuerlöschgeräten, Schlüsselangelegenheiten, Kehrgebühren.

Gesamtausgaben	—	14.830,93
Prozentuale Veränderung		

Abschluss Kapitel 3940						
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben			—	14.830,93
		Gesamtausgaben			—	14.830,93
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)			—	-14.830,93

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die kommunalen Aufgaben des SGB II sowie des Kommunalen Finanzierungsanteils (KFA). Die kommunalen Leistungen des SGB II werden vom Jobcenter Spandau gewährt.

Für Leistungen nach dem SGB II, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen (Z-Teil und T-Teil) und damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen (E04) wurden die Ansätze der Ausgaben- und Einnahmeentwicklung angepasst und nicht in jedem Titel gesondert erläutert. Die Veranschlagung des KFA erfolgte in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	62.941.000	62.941.000	62.941.000	60.899.033,55
-------	------------	--	------------	------------	------------	---------------

Die Höhe des Ansatzes entspricht der Einnahmenvorgabe der SenFin, die im Zusammenhang mit einer prozentualen Beteiligung des Bundes an bestimmten Transferausgaben steht. Hierin enthalten sind die Anteile des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU) nach SGB II in Abhängigkeit der in den Titeln 68108 und 68144 nachgewiesenen Ausgaben und die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungs- und Transferausgaben für Bildung und Teilhabe (BuT).

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	2.040.000	2.573.000	1.867.000	1.864.784,39
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

KdU - Tilgung von Darlehen, die für kommunale Leistungen vergeben wurden (vgl. 3960/86319).

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	5.088.000	5.088.000	4.800.000	5.301.822,40
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Anteil des Bundes an den Personal- und Sachkosten gem. der Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils (KFA).

23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000	2.000	1.823,28
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Nachweis der Erstattungen der Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen, einschließlich Reisekosten und Dienstreisen kommunaler Beschäftigter durch das Jobcenter.

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	161.000	166.000	105.000	82.354,14
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Nachweis der Erstattungszahlungen für die Beihilfepauschale auf der Grundlage der zwischen der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg und der Senatsverwaltung für Finanzen geschlossenen Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils (KFA).

28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	42.000	42.000	11.000	38.292,11
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausschließlich für Erstattungen der Kosten der Unterkunft durch den Sozialhilfeträger.

Gesamteinnahmen		70.275.000	70.813.000	69.727.000	68.188.109,87
Prozentuale Veränderung		0,8 %	0,8 %		

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	2.148.000	2.148.000	1.700.000	1.564.204,48
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	2.940.000	2.940.000	3.100.000	3.327.206,75
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	161.000	166.000	105.000	151.590,36
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

Aufwendungen für Beihilfen der kommunalen Dienstkräfte im Jobcenter Berlin-Spandau. Die anteiligen Einnahmen werden bei 3960 / 23613 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	—

Nachweis der Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen für die kommunalen Beschäftigten, die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen.

52703	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	1.177,94
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Nachweis der Ausgaben für Dienstreisen für die kommunalen Beschäftigten, die Ausgaben werden vom Jobcenter erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 23611 nachgewiesen.

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	7.580.000	7.730.000	7.084.000	7.651.444,75
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben des kommunalen Finanzierungsanteils (KFA) gem. der jeweils gültigen Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg für die Verwaltungsaufwendungen des Job-Centers.

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	1.000	1.000	400.000	-3.808,03
-------	----------	--	-------	-------	---------	-----------

KdU - Zuschuss zu den Kosten der Unterkunft bei ausgeschlossenen Auszubildenden (z.B. BAföG Berechtigte). Weniger aufgrund des zu erwartenden Bedarfs.

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	800.000	820.000	1.025.000	963.624,48
-------	----------	--	---------	---------	-----------	------------

BuT - Schulbedarf gem. § 28 Abs. 3 SGB II.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	131.763.000	134.398.000	140.335.000	126.666.303,98
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

KdU – Leistungen für Unterkunft und Heizung.

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	514.000	508.000	810.000	291.018,34
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

KdU - Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Genossenschaftsanteile, Umzugskosten sowie Mietschulden.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	850.000	866.000	7.000	399.234,90
-------	----------	--	---------	---------	-------	------------

BuT - Schülerbeförderung gem. § 28 Abs. 4 SGB II.

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	670.000	670.000	668.000	715.716,10
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

BuT - mehrtägige Klassenfahrten gem. § 28 Abs 2 Nr. 2 SGB II.

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	30.000	30.000	30.000	27.264,92
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

BuT - mehrtägige Kitafahrten gem. § 28 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Satz 2 SGB II.

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	140.000	140.000	150.000	137.164,70
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

BuT - Teilhabe Mitgliedsbeiträge, sowie künstlerische oder kulturelle Bildung und Freizeiten gem. § 28 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 - 3 SGB II.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.500.000	2.600.000	2.900.000	2.350.028,23

KdU - Erstausrüstung für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte sowie für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt.

68186	259 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	10.000	10.000	10.000	9.466,99
-------	----------	--	--------	--------	--------	----------

BuT – Aufwendungen im Zusammenhang mit Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben gem. § 28 Abs. 7 Satz 2 SGB II.

86319	259 Z	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	1.944.000	1.944.000	2.135.000	1.930.798,77
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Darlehen nach dem SGB II, u.a. für die Übernahme von Wohnungsbeschaffungskosten, einschl. Mietkautionen und Genossenschaftsanteilen, Miet- und Energieschulden

Gesamtausgaben	152.053.000	154.973.000	160.461.000	146.182.437,66
Prozentuale Veränderung	-5,2 %	1,9 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	70.275.000	70.813.000	69.727.000	68.188.109,87
	Gesamteinnahmen	70.275.000	70.813.000	69.727.000	68.188.109,87
411-462	Personalausgaben	5.249.000	5.254.000	4.905.000	5.043.001,59
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	1.177,94
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	144.858.000	147.773.000	153.419.000	139.207.459,36
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.944.000	1.944.000	2.135.000	1.930.798,77
	Gesamtausgaben	152.053.000	154.973.000	160.461.000	146.182.437,66
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-81.778.000	-84.160.000	-90.734.000	-77.994.327,79

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und die damit zusammenhängenden Einnahmen des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Leistungsberechtigte sind Ausländer gem. AsylbLG.

Bei Ausgaben, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen (Z-Teil und T-Teil) und damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen (E04) wurden die Ansätze der Ausgaben- und Einnahmeentwicklung angepasst und nicht in jedem Titel gesondert erläutert. Die Veranschlagung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) sowie im Bereich der Krankenhilfe erfolgte in Höhe der Zuweisung der Senatsverwaltung für Finanzen.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG	1.000	1.000	3.000	1.010,09
Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren.						
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	11,22
Zinsen für Darlehen.						
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	6.000	9.794,61
Tilgungsbeträge für Darlehen.						
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	8.000	8.000	26.000	7.617,85
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von anderen Sozialleistungsträgern (Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen).						
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	642,89
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Leistungen nach dem AsylbLG von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist, auch Leistungen nach § 7a AsylbLG (sicher gestellte Gelder).						
Gesamteinnahmen			21.000	21.000	37.000	19.076,66
Prozentuale Veränderung			-43,2 %	—		
Ausgaben						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	20.000	20.000	20.000	10.750,20
Gem. § 264 SGB V.						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	199.000	199.000	250.000	147.878,78
Gem. § 264 SGB V.						
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	99.000	99.000	200.000	50.803,66
Gem. § 264 SGB V.						
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	14.000	14.000	30.000	13.130,15
Gem. § 264 SGB V.						
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	5.000	5.000	1.000	3.184,74
Gem. § 264 SGB V.						
63665	287 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Gem. § 264 SGB V.						

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	3.000	3.000	5.000	115,18
Krankentransporte soweit nicht gem. § 264 SGB V.						
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen gem. § 2 AsylbLG analog zum Siebenten Kapitel SGB XII.						
67117	287 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe für Personen mit eigenem Haushalt zur Vermeidung einer Fremdunterbringung, wenn die den Haushalt führende Person durch Krankheit oder ähnliches ausfällt und die Weiterführung des Haushalts geboten ist.						
67119	287 Z	Kosten für Rück- und Weiterreisende nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	10.000	—
Leistungen gem. § 2 AsylbLG analog SGB XII, insbesondere für Attestgebühren.						
67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	60.000	62.000	34.000	56.468,54
Leistungen gem. § 2 AsylbLG analog zum Sechsten Kapitel SGB XII, u.a. für orthopädische Hilfsmittel, heilpädagogische Maßnahmen und Therapien.						
67133 (neu)	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	1.000	1.000		
67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	4.000	4.173,89
Leistungen gem. § 2 AsylbLG analog SGB XII.						
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.150.000	1.190.000	950.000	1.101.223,07
Insbesondere Kosten für die Unterbringung in gewerblichen Einrichtungen, Pensionen und Hotels.						
68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.550.000	1.589.000	1.714.000	1.449.728,43
Leistungen gem. § 2 AsylbLG, u.a. Regelsatzleistungen, Übernahmen von Mieten und Versicherungsbeträgen.						
68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	25.000	26.000	36.000	25.670,72
68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	2.000	2.000	3.000	1.508,78

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68130	287 Z	Rückkehrförderung	1.000	1.000	1.000	2.946,18
Rückkehrförderung für Leistungsempfänger nach AsylbLG unter Inanspruchnahme verschiedener Förderprogramme.						
68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilha- be - persönlicher Schulbedarf	4.000	4.000	8.000	3.937,00
BuT - Schulbedarf gem. § 2 und 3 AsylbLG..						
68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	170.000	175.000	270.000	166.488,05
Barbeträge (Taschengelder) gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	20.000	4.772,93
Leistungen gem. § 2 AsylbLG, u.a. für Hausrat, Renovierungskosten, Passgebühren.						
68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	60.000	948,58
Leistungen gem. § 6 AsylbLG.						
68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	12.000	15.000	17.000	12.345,00
68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft soweit nicht gem. § 264 SGB V.						
68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	975,00
BuT - Schülerbeförderung gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - mehrtägige Fahrten Schule	3.000	3.000	3.000	3.859,76
BuT - mehrtägige Klassenfahrten gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
BuT - mehrtägige Kitafahrten gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	40,00
BuT - Teilhabe Mitgliedsbeiträge, sowie künstlerische oder kulturelle Bildung und Freizeiten gem. § 2 und 3 AsylbLG.						
68186	287 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	1.000	1.000	1.000	60,00

BuT - Aufwendungen im Zusammenhang mit Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben gem. § 2 und 3 AsylbLG.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	5.000	5.000	11.000	2.575,00

Darlehen nach dem AsylbLG, insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber zurzeit nicht einsetzbarem Vermögen.
Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Gesamtausgaben	3.362.000	3.452.000	3.659.000	3.063.583,64
Prozentuale Veränderung	-8,1 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3995					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	10.000	10.815,92
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.000	9.000	27.000	8.260,74
	Gesamteinnahmen	21.000	21.000	37.000	19.076,66
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.357.000	3.447.000	3.648.000	3.061.008,64
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	5.000	11.000	2.575,00
	Gesamtausgaben	3.362.000	3.452.000	3.659.000	3.063.583,64
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.341.000	-3.431.000	-3.622.000	-3.044.506,98

Jugend

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Jugendhilfeausschusses, der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes sowie der Fachdienste des Jugendamtes. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11105	219 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	21,95
11907	219 E03	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	15.000	15.000	15.000	15.277,22
Kostenanteile für Dienstfahrkarten für den gesamten Einzelplan 40						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	540,30
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	—	—	1.000	—

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Die Einnahmen aus dem Geldbestand der „Sammelstiftung Kreuzberg“ für Maßnahmen der Jugendhilfe fließen dem Jugendamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit dem Amt für Soziales sowie dem Schul- und Sportamt zu. Für die Jahre 2020/2021 werden kein Erträge erwartet.

Gesamteinnahmen	17.000	17.000	18.000	15.839,47
Prozentuale Veränderung	-5,6 %	—		

Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.700	3.700	6.000	3.680,00
Ausgaben für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen.						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.250.000	1.305.000	615.000	797.721,41
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	10.500	10.500	10.500	7.062,00
Ausgaben im Rahmen besonderer fachlicher Vorhaben.						
42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	1.000	1.000	10.000	—
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	468.000	480.000	638.000	367.738,18
42811 (neu)	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	58.000	57.200		
42821 (neu)	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	50.600	53.800		
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	38.800	40.000	34.900	36.548,31
51101 A09	219	Geschäftsbedarf	16.000	16.000	13.000	9.416,94

Bürobedarf sowie Fachliteratur.

In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 10.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	70.000	70.000	40.000	101.800,13
-------	------------	---	--------	--------	--------	------------

Anpassung an Bedarf.

In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 10.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	882,48
Dienstfahrzeug für den Krisendienst.						
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	26.000	18.573,88
Insbesondere Teilnahme an fachlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Anforderungen an Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sowie für Supervision.						
52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	6.000	2.019,53
Gerichtliche Gebühren, Auslagen sowie sonstige Prozesskosten.						
52610	219 A09	Gutachten	20.000	20.000	25.000	18.275,05
Ausgaben, die aufgrund rechtlicher Vorgaben (Gesetze, Rechtsverordnungen, Tarifverträge) zwingend erforderlich sind sowie Übersetzungsarbeiten (auch Gebärdensprachdolmetscher).						
52703	219 A09	Dienstreisen	43.000	43.000	43.000	36.625,60
Hier sind auch die Ausgaben für Dienstfahrtscheine veranschlagt. Anpassung an Bedarf.						
53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	1.801,50
Angebotsorientierte Repräsentationsmaßnahmen.						
54010	219 A09	Dienstleistungen	25.000	22.700	1.000	6.770,67
Insbesondere Überprüfung ortsveränderlicher Geräte im Rahmen des Brandschutzes.						
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	4.118,59
insbesondere Inanspruchnahme von Leistungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen.						
54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	7.890,20 R 17.429,32
Die Erträge der „Sammelstiftung Kreuzberg“ für Maßnahmen der Jugendhilfe (Projekte der Jugendhilfeplanung) fließen dem Jugendamt nur alle drei Jahre im Wechsel mit dem Amt für Soziales sowie dem Schul- und Sportamt zu (vgl.auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190). Für 2020 und 2021 werden keine Erträge aus dieser Sammelstiftung erwartet.						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	144.825,56

Abbildung von Dienstleistungen der Jugendhilfe von freien Trägern ohne Einzelfallbezug. Finanzierung von Fallteamarbeit.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	13.000	13.000	20.000	11.215,79

Insb. VPN-Tunnel, ISBJ („Integrierte Software Berliner Jugendhilfe“) -Outputmanagement.

Summe Maßnahmegruppe 32	14.000	14.000	21.000	11.215,79
Gesamtausgaben	2.261.600	2.329.900	1.650.400	1.576.965,82
Prozentuale Veränderung	37,0 %	3,0 %		

Abschluss Kapitel 4000					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.000	17.000	17.000	15.839,47
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	1.000	—
	Gesamteinnahmen	17.000	17.000	18.000	15.839,47
411- 462	Personalausgaben	1.880.600	1.951.200	1.314.400	1.212.749,90
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	231.000	228.700	186.000	219.390,36
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	144.825,56
	Gesamtausgaben	2.261.600	2.329.900	1.650.400	1.576.965,82
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.244.600	-2.312.900	-1.632.400	-1.561.126,35

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII. Hierzu gehören auch die Personalausgaben des Arbeitsbereiches.

Weiterhin sind hier die Ausgaben für schulbezogene Jugendsozialarbeit und für Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII), für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe und z.T. Familienförderung (§ 16 SGB VIII) in diesem Arbeitsbereich veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Produkt: B0103 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (kommunal und Freie Träger)			
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,97 % m	48,03 % w
	Nutzung:	50,2 % m	49,8 % w
	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Aktivitäten angeboten.		
Zielsetzung:	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 79381 VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 – 18 SGB VIII durch freie Träger (Spiegelprodukt zu 79382)			
Zielgruppe:	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:	33,7 % m	66,3 % w
	Hilfen werden traditionell mehr von Frauen nachgefragt		
Zielsetzung:	Förderung der Erziehungsfähigkeit und –kompetenz von Familien; Förderung konfliktfreien Zusammenlebens mit Kindern in den unterschiedlichsten familiären Konstellationen.		
Steuerungsmaßnahmen:	Sozialraum- und Umweltanalysen als Grundlage der Angebotsentwicklung		

Produkt: 79877 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger			
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 6- bis unter 21 Jährigen:	51,97 % m	48,03 % w
	Nutzung:	54,2 % m	45,8 % w
	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Maßnahmen angeboten.		
Zielsetzung:	Die nahezu paritätische Beteiligung von Mädchen und Jungen an den Maßnahmen ist fortzuführen.		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Produkt: 80628 VT - Jugendsozialarbeit (ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit)	
Zielgruppe:	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 6 - bis unter 21 Jährigen: 51,97 % m 48,03 % w Nutzung: 55,9 % m 44,1 % w</p> <p>Das Ergebnis entspricht der Bedarfslage.</p>
Zielsetzung:	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe
Steuerungsmaßnahmen:	Vernetzung der Angebote im sozialräumlichen Kontext

Produkt: 80629 VT - Jugendsozialarbeit (ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit)	
Zielgruppe:	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und / oder individuell beeinträchtigt sind
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 67,2 % m 32,8 % w</p> <p>Das Ergebnis entspricht der Bedarfslage. Der Anteil der Mädchen liegt traditionell unter dem der Jungen.</p>
Zielsetzung:	gleiche Angebote für Jungen und Mädchen auch für geschlechteruntypische Berufe
Steuerungsmaßnahmen:	regelmäßige Gespräche des Beschäftigungsträgers und Jobcenter mit Schule im sozialräumlichen Kontext

Produkt: 80630 – VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit durch kommunale und freie Träger	
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Bedarf, die individuell und / oder sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind; Schülerinnen und Schüler in individuellen oder sozialen Problem-, Konflikt- oder Krisensituationen mit schulischen Auswirkungen.
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 52,7 % m 47,3 % w</p> <p>Das Ergebnis entspricht der Bedarfslage. Der Anteil der Mädchen liegt traditionell unter dem der Jungen.</p>
Zielsetzung:	gleiche Angebote für Jungen und Mädchen auch für geschlechteruntypische Berufe
Steuerungsmaßnahmen:	regelmäßige Gespräche des Beschäftigungsträgers und Jobcenter mit Schule im sozialräumlichen Kontext

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11112	261 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	8.000	8.000	8.000	8.546,85
Einnahmen nach den Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung für die Teilnahme an Zeltlagern und Maßnahmen der Stadtranderholung.						
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	8.000	8.000	12.000	7.260,00
Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an politischen Bildungskursen und Internationalen Begegnungen und Gruppenfahrten, die der Bezirk selbst durchführt und finanziert. Eigenleistungen Jugendlicher für Veranstaltungen nach den Richtlinien des Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Jugendwerks sowie erwartete EU-Mittel für politische Bildungskurse und internationale Begegnungen (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 53104).						
11201	261 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	680,00
Bußgelder im Zusammenhang mit Ordnungswidrigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz.						
11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	8.000	8.000	8.000	51.291,71
11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
27290	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	271.000	271.000	50.000	363.621,60
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68490 Einnahmen für das EU-Projekt „Jugend stärken im Quartier“.						
28108	261 E03	Ersatz von Ausgaben für Verschickungen	31.000	31.000	25.000	31.527,00
Einnahmen nach den Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung für Verschickungen und Stadtranderholungsmaßnahmen nach § 90 SGB VIII.						
28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	9.000	9.000	9.000	3.320,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51190. Zuwendungen werden erwartet von privaten Zuwendungsgebern für die Durchführung von Erholungsmaßnahmen .						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	2.150,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 54690. Einnahmen aus den Erträgen der „Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung“ für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen.						
Gesamteinnahmen			337.500	337.500	115.000	468.397,16
Prozentuale Veränderung			193,5 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	251.000	262.000	226.000	45.617,98

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	9.700	9.700	9.700	6.700,00

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe für Jugendsozialarbeit und Veranstaltungen

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	58.000	59.100	74.200	135.789,30
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	14.200	14.600	14.400	7.773,86
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	2.800	2.800	1.800	2.552,07
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	9.000	9.000	9.000	7.059,54 R 10.610,00

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für die Durchführung von Erholungsmaßnahmen verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51403	219 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	7.000	1.455,98
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Treibstoffe und Öle sowie Unterhaltungskosten für den Einsatz eines gesponserten Kleinbusses im Zusammenhang mit jugendförderischen Maßnahmen. Anpassung an Bedarf.

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	38.000	38.000	24.000	15.996,34
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Konsumtive Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für
a) internationale Begegnungen mit Förderung durch das Deutsch-Französische und Deutsch-Polnische Jugendwerk sowie durch das für Jugend zuständige Bundesministerium aufgrund bilateraler Abkommen und für Sonderprogramme in Höhe der Teilnehmerbeiträge und
b) sonstige Begegnungen und Kurse der politischen Bildungsarbeit in Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Zuschüsse Dritter)

Die Leistung von Ausgaben - zu b) über 12.000 € hinaus - ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Mehr im Vorgriff auf das Jugendförderungsgesetz.

In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 14.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

53401 (neu)	261 A09	Sammeltitel -Modellversuch-	15.000	15.000		
----------------	------------	-----------------------------	--------	--------	--	--

Maßnahmen im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen. Vorgriff auf das Jugendförderungsgesetz.

In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 15.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54054	261 A09	Zelt- und Ferienlager	57.000	48.000	21.000	12.119,87

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für Zelt- und Ferienlager, die in Eigenregie der Jugendförderung durchgeführt werden. Die Mittel sind auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals vorgesehen (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz).

Im Jahr 2020 sind vom Ansatz 9.000 € für den Ausbau selbstveranstalteter Ferienmaßnahmen im Kontext von Integration und Teilhabe der Besucher*innen zu verwenden.

Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendberufshilfe (Titel 11112).

Mehr im Vorgriff auf das Jugendförderungsgesetz.

In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 35.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	7.000	7.000	7.000	12.095,71
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-----------

Alle konsumtiven Sachausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen der Jugendförderung.

Angebote im Zusammenhang mit weiterzuführenden Sonderprojekten, Stadtteilarbeiten und Maßnahmen der Umwelterziehung und damit verbundener jugendpolitischer Zielsetzungen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (SGB VIII).

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.000	2.000	2.000	1.825,01
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten und Mieten für Stadtranderholungsmaßnahmen, die in Eigenregie durchgeführt werden (verbindliche Erläuterung).

Auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz).

Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendberufshilfe (Titel 11112).

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.500	1.500	1.000	9.587,00 R 3.642,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Ausgaben aus den Erträgen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung für Kinder- und Jugendberufshilfe (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

54695	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)			—	30.000,00
-------	------------	--	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	250.000	230.000	160.000	151.417,00
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungskosten und Mieten für von Dritten organisierte und Erholungszwecken dienende Maßnahmen. Auch für Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten des Begleit- und Betreuungspersonals (ohne Dienstreisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz). Für die Erhebung der Kostenbeiträge gelten die Ausführungsvorschriften über Teilnahmebeträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugendberufshilfe (Titel 28108).

Von den Ausgaben sind 12.000 € für integrative Ferienreisen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

Im Jahr 2020 sind vom Ansatz 20.000 € für die Erweiterung um zwei zusätzliche Ferienreisen und zur allgemeinen Deckung der Kostensteigerung zu verwenden.

Mehr im Vorgriff auf das Jugendförderungsgesetz. In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 78.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendförderungsgesetz zu verwenden.

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	904.000	904.000	825.000	875.511,85

Aufsuchende Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII, u.a. Angebote der mobilen Jugendarbeit, Schulstationen sowie Coachingmittel der Jugendberufsagentur. Anpassung an den aktuell bestehenden Bedarf

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	470.000	470.000	400.000	469.673,29
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen der den Zusammenhalt fördernden Angebote für Familien, insbesondere Angebote als präventive kompensatorische Hilfe bei erzieherischen Defiziten, Finanzierung von Familienzentren.

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	1.502.000	1.502.000	1.093.000	1.203.169,59
-------	----------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Zuwendungen an Jugendhilfeprojekte freier Träger (Organisationen der Jugendhilfe, soziale oder ähnliche Einrichtungen) und an besondere Jugendhilfeprojekte freier Träger (z.B. Lücke-Projekt).

Ausgaben im Zusammenhang mit regionalorientierter und bedarfsmäßig unverzichtbarer sozialpädagogischer Jugendarbeit unter dem Aspekt jugendpolitischer Zielsetzungen und damit verbundener Pflichtaufgaben nach dem § 11 SGB VIII.

Mehr im Vorgriff auf das Jugendfördergesetz. In den Jahren 2020 und 2021 sind vom Ansatz je 120.000 € für Maßnahmen nach dem Jugendfördergesetz zu verwenden.

68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus zweckge- bundenen Einnahmen	271.000	271.000	50.000	258.198,80
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Ausgaben für das EU-Projekt „Jugend stärken im Quartier“ (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27290).

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 27290 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

81179	219 A05	Fahrzeuge			—	40.270,79
-------	------------	-----------	--	--	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	3.864.200	3.847.700	2.925.100	3.286.813,98
Prozentuale Veränderung	32,1 %	-0,4 %		

Abschluss Kapitel 4010						
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.000	25.000	30.000		67.778,56
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	311.000	311.000	84.000		398.468,60
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.500	1.500	1.000		2.150,00
	Gesamteinnahmen	337.500	337.500	115.000		468.397,16
411-462	Personalausgaben	335.700	348.200	326.100		198.433,21
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	131.500	122.500	71.000		90.139,45
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.397.000	3.377.000	2.528.000		2.957.970,53
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—		40.270,79
	Gesamtausgaben	3.864.200	3.847.700	2.925.100		3.286.813,98
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.526.700	-3.510.200	-2.810.100		-2.818.416,82

Einrichtungen der Jugendarbeit**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§§ 11-16 SGB VIII) des Jugendamtes.

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit unterhalten:

1. Jugendfreizeiteinrichtung	Gelsenkircher Straße 12-20	(Jugendkulturzentrum „JuKuBi“)
2. Jugendfreizeiteinrichtung	Götelstraße 64	(Sportjugendklub „Wildwuchs“)
3. Jugendfreizeiteinrichtung	Jungfernheideweg 77	(Chip 77)
4. Jugendfreizeiteinrichtung	Magistratsweg 95	(Geschwister-Scholl-Haus)
5. Jugendfreizeiteinrichtung	Niederneuendorfer Allee 30	(Aalemannufer)
6. Jugendfreizeiteinrichtung	Parnemannweg 22	(Kladow)
7. Jugendfreizeiteinrichtung	Pulvermühlenweg 10	(Jugendzentrum „Haveleck“)
8. Jugendfreizeiteinrichtung	Räcknitzer Steig 10	(Jugendzentrum „Steig“)
9. Jugendfreizeiteinrichtung	Helen-Keller-Weg 12	(Quader)
10. Jugendfreizeiteinrichtung	Hugo-Cassirer-Str. 2	(Havelspitze)
11. Jugendfreizeiteinrichtung	Obstallee 28-30	(Kinderklub „KiK“)
12. Jugendfreizeiteinrichtung	Schulstraße 3	(Haus Jona)
13. Jugendfreizeiteinrichtung	Westerwaldstraße 13	(Klubhaus „Falkenhagener Feld“)
14. Jugendfreizeiteinrichtung	Lynarstr. 8	(Treffpunkt)
15. Pädagogisch betreuter Spielplatz	Cosmarweg 71	(Abenteuerspielplatz)
16. Pädagogisch betreuter Spielplatz	Goldbeckweg 6	(Spielhaus)
17. Pädagogisch betreuter Spielplatz	Pionierstraße 195	(Bauspielplatz)
18. Jugendgeschichtswerkstatt	Galenstr. 14	(Jugendgeschichtswerkstatt)

Dem Verein Casa e.V. wird das Gebäude und die dazu gehörende Freifläche auf dem Grundstück Jungfernheideweg 77 für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Der Stiftung Jona wird die Jugendfreizeiteinrichtung in der Schulstraße 3 (Gebäude und Freifläche) für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs.1 und 3 AGKJHG).

Dem Verein Jugendtheaterwerkstatt e.V wird das Gebäude und die dazu gehörende Freifläche Gelsenkircher Straße 12-20 (Jugendkulturzentrum „JuKuBi“) für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Dem Verein Staakkato Kinder- und Jugend e. V. wird das Grundstück Cosmarweg 71 mit dem auf dem Gelände errichteten Spielhaus für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

Den Vereinen KNiFF e.V., Outreach gGmbH., Staakkato e.V., GSJ gGmbH, Chance gGmbH, Habikus e.V. und Akzent e.V. werden Räume in den Jugendfreizeiteinrichtungen Westerwaldstraße 13, Räcknitzer Steig 10, Magistratsweg 95, Cosmarweg 71, Götelstr. 64, Parnemannweg 22, Helen-Keller-Weg 12, Goldbeckweg 6 und Pulvermühlenweg 10 für Angebote der Jugendarbeit unentgeltlich überlassen (§ 47 Abs. 1 und 3 AGKJHG).

B. Gender Budgeting

Produkt: B0103 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (kommunal und Freie Träger)			
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 6 - bis unter 21 Jährigen:	51,97 % m 48,03 % w
	Nutzung:		50,2 % m 49,8 % w
Zielsetzung:	Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Aktivitäten angeboten.		
Zielsetzung:	Bereitstellung von Angeboten gemessen an der Bevölkerungsverteilung der Zielgruppe		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Produkt: 79382 - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)	
Zielgruppe:	Familien und junge Menschen sowie andere an der Erziehung Beteiligte und Interessierte
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 52,4 % m 47,6 % w
Zielsetzung:	Förderung der Erziehungsfähigkeit und –kompetenz von Familien; Förderung konfliktfreien Zusammenlebens mit Kindern in den unterschiedlichsten familiären Konstellationen.
Steuerungsmaßnahmen:	Sozialraum- und Umweltanalysen als Grundlage der Angebotsentwicklung

Produkt: 79877 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und ihre Familien
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 6 - bis unter 21 Jährigen: 51,97 % m 48,03 % w Nutzung: 54,2 % m 45,8 % w Mit dem Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit werden für weibliche und männliche Nutzer gleichermaßen Maßnahmen angeboten.
Zielsetzung:	Die nahezu paritätische Beteiligung von Mädchen und Jungen an den Maßnahmen sind fortzuführen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11903	261 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Schadenersatzleistungen aufgrund von Einbruchdiebstählen und Ersatzleistungen Dritter in Fällen der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
-------	------------	------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	5.657,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen sowie Spiel- und Beschäftigungsmaterial verwendet werden.

28291	261 E01	Durchlaufspenden	1.000	1.000	1.000	600,00
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 546 90.

Zuwendungen werden von privaten Zuwendungsgebern für das Projekt „Stolpersteine“ zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erwartet.

Gesamteinnahmen	3.000	3.000	4.000	6.257,50
Prozentuale Veränderung	-25,0 %	—		

Ausgaben

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	102.000	107.000	127.000	87.396,72
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	245.000	245.000	245.000	250.441,65
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben nach den Ausführungsvorschriften für Honorare im Geschäftsbereich der Kinder- und Jugendhilfe

für Leitung von Neigungs-, Sport- und Musikgruppen, sozialpädagogischen Seminaren, Angeboten der politischen Bildung	98.000 €
für Anleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen im offenen Bereich der Jugendfreizeitarbeit	51.000 €
für begleitende Maßnahmen kompensatorischer Angebote in der Kinder- und Jugendsozialarbeit sowie Familienförderung	47.000 €
	<u>196.000 €</u>

Angleichung der Honorarausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen an die Berliner Standards.

42722	261	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	8.700	9.100	41.000	8.407,52
-------	-----	---	-------	-------	--------	----------

Kosten für die Erzieherausbildung.

Durch die Einführung der einphasigen Erzieherausbildung und der damit verbundenen Abschaffung des finanzierten Berufspraktikums sind Praktikantenpositionen und -mittel nur noch für Absolventen veranschlagt, die ihre Ausbildung bisher noch nicht abschließen konnten, jedoch im Rahmen der Übergangsregelung ihre Ausbildung noch nach den für sie geltenden Rechtsvorschriften abschließen dürfen.

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.032.000	2.084.000	1.800.000	1.865.478,57
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	261	Beihilfen für Dienstkräfte	4.400	4.500	10.900	4.081,81
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51101	261 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	14.000	13.030,01
Ausgaben für tarifgebundene Fahrgelder und Pauschalvergütungen nach Kilometersätzen; Fachliteratur in Form von Datenträgern wie CD-ROM; Porto für außerhalb des internen Fachverkehrs im Postweg zu versendende Briefe und Pakete; Rundfunkbeiträge. Weniger, weil Fernmeldegebühren zentral nachgewiesen werden.						
51140	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	19.000	9.394,12
Ausgaben für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen. Anpassung an Bedarf.						
52501	261 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	1.087,40
Teilnahme an fachlichen Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Anforderungen an Qualitätssicherung und Reformprozessen.						
53401	261 A09	Sammeltitel -Modellversuch-	102.000	102.000	94.000	101.844,40
Einrichtungsbudget incl. Selbstbewirtschaftungsmittel. Anpassung an Bedarf.						
54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	5.000	4.181,67
Gebühren für die Befugnis zur Nutzung gesetzlich geschützter Tonwerke bei Musikdarbietungen (einschl. der Fertigung von Tonbandaufnahmen) an die Gesellschaft für musikalische Ausführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) und für das Vorführen von Filmen in Jugendfreizeiteinrichtungen (VIDEMA).						
54039	261 A05	Haltung von Tieren	1.000	1.000	1.000	693,11
Für Futtermittel und Tierarztkosten.						
54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	1.398,00 R 7.939,87
Die Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern sollen für die Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290). Es werden Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern für das Projekt „Stolpersteine“ erwartet (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28291).						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
68456	261 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	3.000	3.000	3.000	960,00
Finanzierung der FöJ-Einsatzstellenbeiträge für drei Stellen						
68463	261 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	22.000	22.000	23.000	19.170,96
Finanzierung der FSJ-Einsatzstellenbeiträge für vier Stellen						
81279 (neu)	261 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000	—	—	—
Neuausstattung der Jugendfreizeiteinrichtung "Haveleck". Erneuerung der technischen und pädagogischen Ausstattung. Mit der Neuanschaffung sollen insbesondere die Attraktivität und die Inanspruchnahme der Angebote gesteigert werden.						
Gesamtausgaben			2.570.100	2.597.600	2.385.900	2.367.565,94
Prozentuale Veränderung			7,7 %	1,1 %		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 4011						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	2.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	6.257,50
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	4.000	6.257,50
411- 462		Personalausgaben	2.392.100	2.449.600	2.223.900	2.215.806,27
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	123.000	123.000	136.000	131.628,71
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.000	25.000	26.000	20.130,96
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	—	—	—
		Gesamtausgaben	2.570.100	2.597.600	2.385.900	2.367.565,94
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.567.100	-2.594.600	-2.381.900	-2.361.308,44

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Ausgaben und Einnahmen für Leistungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sowie des Landespflegegeldgesetzes (LPfIGG).

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11903 (neu)	999 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.500	1.500		
11936 (neu)	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Sozialhilfeleistungen	7.000	7.000		
Rückflüsse von Leistungen aus Vorjahren.						
11937 (neu)	999 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Jugendhilfeleistungen	65.000	65.000		
11940 (neu)	999 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge nach dem Pflegegesetz	1.000	1.000		
11977 (neu)	999 E03	Andere Rückzahlungen	1.000	1.000		
16212 (neu)	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Zinsen aus Darlehen						
18212 (neu)	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000		
Tilgungsbeiträge für Darlehen						
23302 (neu)	999 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	300.000	300.000		
23602 (neu)	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	1.000	1.000		
Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslo- senversicherung)						
23603 (neu)	281 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	81.000	81.000		
28110 (neu)	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	400.000	400.000		
28111 (neu)	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.300.000	1.300.000		
28112 (neu)	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	2.000	2.000		
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/ Hilfeempfängerinnen und durch Erben.						
28113 (neu)	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	55.000	55.000		
Einnahmen aus übergeleiteten oder übergegangenen Unterhaltsansprüchen, u. a. von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht.						
28120 (neu)	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch ande- re Sozialleistungsträger	230.000	230.000		
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen – Arbeitsförderung – (auch Kindergeld).						
28122 (neu)	281 E04	Aufwendungsersatz und Kosten- beiträge bei Sozialleistungen	16.000	16.000		

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
28123 (neu)	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000		
28135 (neu)	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	50.000	50.000		
		Gesamteinnahmen	2.517.500	2.517.500		—
		Prozentuale Veränderung	—	—		
Ausgaben						
42201 (neu)	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	290.000	298.000		
42801 (neu)	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	105.000	107.000		
44100 (neu)	219	Beihilfen für Dienstkräfte	18.000	18.500		
63301 (neu)	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000		
Kostenerstattung von Aufwendungen an andere Träger der Sozialhilfe.						
63601 (neu)	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	1.000	1.000		
63615 (neu)	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.000	1.000		
63625 (neu)	999 T	Stationäre Krankenhilfe	1.000	1.000		
Ersatz an Sozialversicherungsträger						
63635 (neu)	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.000	1.000		
63655 (neu)	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000		
63665 (neu)	285 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000		
Ersatz an Sozialversicherungsträger						
67113 (neu)	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	2.000	2.000		
67114 (neu)	999 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000		
Insbesondere Erholungskuren						
67116 (neu)	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	8.000	9.000		
Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.						
67124 (neu)	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten						
67133 (neu)	290 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	4.050.000	4.600.000		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67136 (neu)	290 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000		
67150 (neu)	999 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
67153 (neu)	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	3.196.000	3.196.000		
67157 (neu)	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
Stationäre Krankenhilfe in privaten und landeseigenen Krankenanstalten und Krankenheimen.						
67176 (neu)	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	60.000	60.000		
68107 (neu)	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	380.000	400.000		
68128 (neu)	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	30.000	35.000		
Häusliche Betreuung und Pflege.						
68134 (neu)	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	25.000	28.000		
68135 (neu)	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		
68146 (neu)	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	17.000	20.000		
Pflegegeld an Zivilblinde						
68149 (neu)	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	7.000	8.000		
68167 (neu)	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	31.000	31.000		
68187 (neu)	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	3.000	3.000		
68468 (neu)	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000		
Gesamtausgaben			8.236.000	8.829.500		
Prozentuale Veränderung			—	7,2 %		

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 4015						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	81.500	81.500	—	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.436.000	2.436.000	—	—
		Gesamteinnahmen	2.517.500	2.517.500	—	—
411- 462		Personalausgaben	413.000	423.500	—	—
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.823.000	8.406.000	—	—
		Gesamtausgaben	8.236.000	8.829.500	—	—
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.718.500	-6.312.000	—	—

Kindertagesbetreuung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben, Planungsaufgaben für den Leistungsbereich Tagesbetreuung (in Tageseinrichtungen und Tagespflege) einschließlich aller Stellen / Personalausgaben (§§ 79, 80 ff. SGB VIII und §§ 20, 21 KitaG). Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben, die sich aus der Inanspruchnahme des nach Alter und Betreuungsumfang differenzierten Leistungs- bzw. Platzangebots ergeben.

Der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V. wurde das Grundstück Neuendorfer Straße 56 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 140 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Ackerstraße 22/23 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 130 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Mascha-Kaleko-Weg 3 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 90 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Brunsbütteler Damm 413 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 85 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Jugend- und Sozialwerk gGmbH wurde das Grundstück Räcknitzer Steig 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 155 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin wurde das Grundstück Pillnitzer Weg 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 120 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Westerwaldstraße 15-17 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 145 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Blumenstraße 14 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 160 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Kinder in Bewegung gGmbH, Trägergesellschaft des Berliner Sports wurde das Grundstück Mareyzeile 22 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 220 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Humanistischen Verband Deutschlands, LV Berlin wurde das Grundstück Wasserwerkstraße 3 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 150 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Jaczostraße 51 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 135 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Träger „Orte für Kinder GmbH“ wurde das Grundstück Hakenfelder Straße 34 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 90 (ab 1.4.2013: 120) Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Leubnitzer Weg 2 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 156 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Spekteweg 63 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 125 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Spandau e.V. wurde das Grundstück Saint-Exupéry-Straße 10 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 125 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Kinder in Bewegung gGmbH, Trägergesellschaft des Berliner Sports, wurde das Grundstück Brauereihof 1 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V. wurde das Grundstück Zweiwinkelweg 12-14 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 135 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Kindertagesbetreuung

Dem Kneipp e.V. wurde das Grundstück Brunsbütteler Damm 409 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Der Juwo-Kita gGmbH wurde das Grundstück Lasiuszeile 6 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 87 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

Dem Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis e.V. wurde das Grundstück Ruppiner-See-Str. 74 mit dem auf dem Gelände errichteten Gebäude zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 110 Plätzen unentgeltlich überlassen (§ 9 Abs. 2 KitaRV).

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	199,66
11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	146.000	146.000	270.000	196.053,06
11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	1.000	1.000	10.000	2.171,00

Elternbeiträge aufgrund des Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetzes.

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	2.597.000	2.668.000	2.323.000	2.826.310,88
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Einnahmen aufgrund des Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetzes.

11937	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen	6.000	6.000	6.000	4.432,33
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren.

11979	270 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
-------	------------	------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

23190	270 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	150.000	—	—	149.971,59
-------	------------	---	---------	---	---	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 68490

Einnahmen im Rahmen des Bundesprojekts „Kita-Einstieg“.

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	2.000.000	2.000.000	1.645.000	2.052.305,79
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 67191.

Kostenerstattung von Brandenburger Gemeinden bei Förderung eines Brandenburger Kindes in einer Tageseinrichtung im Bezirk Spandau in öffentlicher Trägerschaft nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen.

26107	270 E03	Erstattung von Personalausgaben durch Unternehmen	88.000	88.000	172.000	54.677,29
-------	------------	---	--------	--------	---------	-----------

Ersatz von Personalausgaben aufgrund eines Gestellungsvertrages (Mosaik e.V. / Götelstr. 66). Die Ausgaben erfolgen aus Titel 42831.

27102 (neu)	270 E01	Ersatz von Ausgaben durch die EU	58.000	58.000		
----------------	------------	----------------------------------	--------	--------	--	--

Ersatz von Personalausgaben aus Mitteln der „Bundesstiftung Frühe Hilfen“. Die Ausgaben erfolgen aus Titel 42830.

Gesamteinnahmen	5.047.000	4.968.000	4.428.000	5.286.121,60
Prozentuale Veränderung	14,0 %	-1,6 %		

Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	729.000	761.000	521.000	423.828,38
42701	270	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.100	1.100	1.100	1.512,00

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	688.000	705.000	333.000	542.139,02
42830 (neu)	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	58.000	58.000		
Personalausgaben aus Mitteln der „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ (vgl. auch Erläuterung zu Titel 27102).						
42831	270	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung / Zweckbindung / Ausgleichsabgabe)	88.000	88.000	172.000	53.666,09
Personalausgaben im Rahmen eines Gestellungsvertrages (Mosaik e. V., vgl. auch Erläuterung zu Titel 26107).						
44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	41.000	42.200	39.200	38.559,80
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	63.000	63.000	70.000	63.493,19
67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	124.369.000	130.172.000	102.787.000	105.389.062,68
67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	5.658.000	5.658.000	4.840.000	5.377.238,20
Es können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.						
67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	500.000	550.000	310.000	425.822,55
Kostenübernahme nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.						
67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000.000	2.000.000	1.645.000	2.067.680,93 R 6.282,62
Kostenerstattung an Träger nach dem Staatsvertrag über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391). Ausgaben sind nur bis zur Höhe der Einnahmen zulässig, die bereits eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).						
68102	270 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	—	5.960,76
68111	270 T	Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben	1.000	1.000	1.000	1.691,02
Geschenke aus besonderen Anlässen für die Tagespflegestellen						
68490	270 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	150.000	—	—	149.971,59

Ausgaben für das Bundesprojekt „Kita-Einstieg“ (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190).

Die Leistung von Ausgaben ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 23190 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
89353	270	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung	10.000	10.000	6.000	4.233,80

Bezirksanteil (Kofinanzierung) am "Investitionsprogramm des Bundes zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren in Berlin", Bereich Kindertagespflege

Gesamtausgaben	134.357.100	140.110.300	110.725.300	114.544.860,01
Prozentuale Veränderung	21,3 %	4,3 %		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.751.000	2.822.000	2.611.000	3.029.166,93
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.296.000	2.146.000	1.817.000	2.256.954,67
	Gesamteinnahmen	5.047.000	4.968.000	4.428.000	5.286.121,60
411-462	Personalausgaben	1.605.100	1.655.300	1.066.300	1.059.705,29
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	132.742.000	138.445.000	109.653.000	113.480.920,92
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	6.000	4.233,80
	Gesamtausgaben	134.357.100	140.110.300	110.725.300	114.544.860,01
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-129.310.100	-135.142.300	-106.297.300	-109.258.738,41

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52a - 60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16 - 21, 27 - 44, 50 - 52 SGB VIII) sowie die sonstigen Dienste nach SGB VIII einschließlich aller Stellen / Personalausgaben des Arbeitsbereiches und Ersatz von Ausgaben nach § 89 SGB VIII.

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80170 V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit			
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche		
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m 48,43 % w
	Nutzung:		52,3 % m 47,7 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen		
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 80943 T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang			
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet		
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m 48,43 % w
	Nutzung:		52,6 % m 47,4 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und berücksichtigt auch geschlechterspezifische Anforderungen.		
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 80944 T - Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)			
Zielgruppe:	Bei §§ 19 SGB VIII: Mütter / Väter mit Kindern; bei § 21 SGB VIII: junge Menschen und Erziehungsberechtigte.		
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m 48,43 % w
	Nutzung:		7,6 % m 92,4 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.		
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Produkt: 80945 T - Hilfen in Notsituationen	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern / Sorge- und Erziehungsberechtigte.
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 76,9 % m 23,1 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80388 Jugendberufshilfe (Verwaltungsprodukt f.d. Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392)	
Zielgruppe:	Junge Menschen
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 69,6 % m 30,4% w</p> <p>Hier werden nur Personalkosten, Sachkosten und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendergesichtspunkten nicht steuerbar.</p>
Zielsetzung:	keine
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80389 T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)	
Zielgruppe:	Junge Menschen
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 53,7 % m 46,3 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Produkt: 80390 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)	
Zielgruppe:	Junge Menschen
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 72,3 % m 27,7 % w Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80391 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)	
Zielgruppe:	Junge Menschen
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 57,0 % m 43,0 % w Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80392 T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform i.V.m. schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder b.d. beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme (Transferprod. zu 80388)	
Zielgruppe:	Junge Menschen
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 16 - bis unter 21 Jährigen: 52,61 % m 47,39 % w Nutzung: 100 % m 0% w Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechterspezifische Anforderungen.
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Produkt: 80946 V – Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (Verwaltungsprodukt zu 80943, 80944 und 80945)			
Zielgruppe:	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:	43,9 % m	56,1 % w
	Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendergesichtspunkten nicht steuerbar.		
Zielsetzung:	keine		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 80947 V – Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe (Verwaltungsprodukt zu 80942)			
Zielgruppe:	Junge Menschen mit seelischer Behinderung oder von seelischer Behinderung bedrohten Menschen		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:	60,0 % m	40,0 % w
	Hier werden nur Personalkosten, Verrechnungen und Umlagen nachgewiesen. Eine Gender-Analyse ist somit, gemessen an der Zielgruppe, nicht aussagefähig und die Leistungserstellung unter Gendergesichtspunkten nicht steuerbar.		
Zielsetzung:	keine		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 80948 VT – Organisationsleistungen der Vollzeitpflege			
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen (Pflegefamilien), professionelle Helfer u. soziales Umfeld		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:	52,3 % m	47,7 % w
	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.		
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.		
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich		

Produkt: 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)			
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte		
Nutzungsanalyse:	Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:	52,8 % m	47,2 % w
	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.		
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.		

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich
-----------------------------	--------------------

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Produkt: 80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Familien
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 57,4 % m 42,6 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80144 VT – Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Familien
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 60,8 % m 39,2 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 76835 Vormundschaften und Pflegschaften - Jug	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Familien
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 18 Jährigen: 51,35 % m 48,65 % w Nutzung: 51,7 % m 48,3 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation</p>
Zielsetzung:	keine
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
Einnahmen						
11133 (neu)	219 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000		
Teilnehmerbeiträge für Elternberatungskurse.						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Zwangsgelder im Zusammenhang mit der Erhebung von Kostenbeiträgen.						
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Jugendhilfeleistungen	22.000	22.000	22.000	16.839,41
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	—
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	5.953,99
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X, 114 SGB XII und 93, 95 SGB VIII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Renten- versicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	8.000	8.000	8.000	11.385,07
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere aus Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	65.000	65.000	52.000	64.853,62
Insbesondere Kostenbeiträge und Unterhalt.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	2.300	2.300	2.300	2.000,00
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.						
Entnahme aus dem Geldbestand der Erna-Hannemann-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren – vgl. Kapitel 4520, Titel 98190). Anpassung aufgrund der zu erwartenden Stiftungserträge.						
Gesamteinnahmen			101.300	101.300	88.300	101.032,09
Prozentuale Veränderung			14,7 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	4.495.000	4.691.000	3.918.000	2.745.252,35
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.839.000	2.907.000	3.214.000	3.624.147,15
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten			—	-133,25
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42821 (neu)	219	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	40.000	41.000		
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	165.000	170.000	218.000	154.824,78

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54079 (neu)	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000		

Insbesondere Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstelle.

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	2.283.000	2.326.000	2.604.000	2.216.865,31
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII und Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht nach § 21 SGB VIII.

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	140.000	152.000	150.000	162.800,75
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfalls des betreuenden Elternteils (§ 20 SGB VIII).

67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	830.000	830.000	560.000	813.269,52
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Jugendberufshilfemaßnahmen nach § 13 Abs. 2 und 3 SGB VIII.

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	400.000	467.000	400.000	487.325,70
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Insbesondere Hilfen im Rahmen des begleiteten Umgangs (§ 18,3 SGB VIII).

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	39.000	39.000	35.000	32.799,44
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	6.000	6.000	6.000	5.639,66
-------	----------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

68174	266 T	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	1.000	1.000	1.000	7,40
-------	----------	--------------------------------------	-------	-------	-------	------

Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne gesetzliche Anspruchsberechtigung.

68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.300	2.300	2.300	1.379,30 R 2.554,06
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Erna-Hannemann-Stiftung für hilfebedürftige Kinder zur Verbesserung ihrer Lebenssituation (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben		11.241.300	11.633.300	11.108.300	10.244.178,11
Prozentuale Veränderung		1,2 %	3,5 %		

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Abschluss Kapitel 4040						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.000	24.000	24.000	16.839,41
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.000	75.000	62.000	82.192,68
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.300	2.300	2.300	2.000,00
		Gesamteinnahmen	101.300	101.300	88.300	101.032,09
411- 462		Personalausgaben	7.539.000	7.809.000	7.350.000	6.524.091,03
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	—	—
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.701.300	3.823.300	3.758.300	3.720.087,08
		Gesamtausgaben	11.241.300	11.633.300	11.108.300	10.244.178,11
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-11.140.000	-11.532.000	-11.020.000	-10.143.146,02

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 SGB VIII.

Die Stellen und die Personalausgaben sowie damit zusammenhängende Sachmittel sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80942 T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen				
Zielgruppe:	Junge Menschen			
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:		54,8 % m	45,2 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.			
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.			
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich			

Produkt: 79028 T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger (Spiegelprod. zum Verwaltungsprodukt: Integrative Erz.- und Fam.beratung durch bezirkliche Einrichtungen PNr. 79068)				
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte			
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:		54,7 % m	45,3 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.			
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.			
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich			

Produkt: 80031 T - Krankenhilfe Jugend				
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte			
Nutzungsanalyse:	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w
	Nutzung:		74,7 % m	25,3 % w
Zielsetzung:	Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.			
Zielsetzung:	Keine, es handelt sich um eine Annexeleistung im Rahmen stationärer HZE.			
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich			

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Produkt: 80159 T-HzE Tagesgruppen	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 80,0 % m 20,0 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80164 T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder - Jugendhilfe)	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 59,8 % m 40,2 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80165 T - HzE Soziale Gruppenarbeit - Jug	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 80,8 % m 19,2 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80166 T - HzE Erziehungsbeistand	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 67,9 % m 32,1 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich
-----------------------------	--------------------

Produkt: 80167 T - HzE - ambulante sozialpädagogische Familienhilfe	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 57,0 % m 43,0 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80168 T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	
Zielgruppe:	Personensorgeberechtigte, junge Volljährige
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 57,6 % m 42,4 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall.</p>
Zielsetzung:	keine
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80396 T - HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 49,3 % m 50,7 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80397 T - HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 54,4 % m 45,6 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung ge-

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

	schlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Produkt: 80398 T - HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 69,9 % m 30,1 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80399 T - HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 80,2 % m 19,8 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80400 T – HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 43,6 % m 56,4 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Produkt: 80401 T – HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 69,0 % m 31,0 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80402 T – HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 48,1 % m 51,9 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Produkt: 80403 T - HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	
Zielgruppe:	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte
Nutzungsanalyse:	<p>Einwohner Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen: 51,57 % m 48,43 % w Nutzung: 48,0 % m 52,0 % w</p> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz	Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		

Einnahmen

11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zwangsgelder im Zusammenhang mit der Erhebung von Kostenbeiträgen.

11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Jugendhilfeleistungen	9.000	9.000	78.000	73.855,78
-------	------------	--	-------	-------	--------	-----------

16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	7,21
-------	------------	--	-------	-------	-------	------

18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	517,58
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	40.000	40.000	1.188.000	334.949,38
-------	------------	--	--------	--------	-----------	------------

Weniger aufgrund geringerer Einnahmeerwartung.

23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	10.000	10.000	100.000	90.762,78
-------	------------	---	--------	--------	---------	-----------

Einnahmen nach §§ 93, 95 SGB VIII, 102 ff. SGB X und 114 SGB XII und von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung).
Weniger aufgrund geringerer Einnahmeerwartung.

28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	30.000	30.000	275.000	422.427,80
-------	------------	--	--------	--------	---------	------------

Ersatzfälle aus übergeleiteten Ansprüchen, insbesondere auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz.
Mehr aufgrund höherer Einnahmeerwartung.

28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	120.000	120.000	1.650.000	1.406.679,58
-------	------------	--	---------	---------	-----------	--------------

Insbesondere Kostenbeiträge und Unterhalt.
Weniger aufgrund geringerer Einnahmeerwartung.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	2.400	2.400	2.400	2.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68190.

Entnahme aus dem Geldbestand der Herbert-Hoffmann-Stiftung (Zinsen und Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren - vgl. Kapitel 4520, Titel 98190). Anpassung an die zu erwartenden Stiftungserträge.

Gesamteinnahmen	214.400	214.400	3.296.400	2.331.200,11
Prozentuale Veränderung	-93,5 %	—		

Ausgaben

67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	23.031.000	23.251.000	17.445.000	20.110.087,38
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Heimerziehung nach § 27 i.V. mit §§ 34 und 35 SGB VIII in Berliner Einrichtungen.

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	757.000	757.000	744.000	521.408,31
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Flexible ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII.

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.762.000	3.762.000	3.802.000	3.888.684,90

Hilfe zur Erziehung nach § 33 SGB VIII und befristete Pflege nach § 33 SGB VIII.
Ausgaben für die Vermittlung und Betreuung durch einen freien Träger.

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	476.000	476.000	470.000	501.396,66
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Auch Erstberatung nach § 42 SGB VIII und familiäre Bereitschaftsbetreuung nach § 42 i.V. mit § 33 SGB VIII.

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	6.299.000	6.299.000	4.423.000	5.698.190,99
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung nach § 31 SGB VIII.

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins			2.501.000	1.822.061,48
-------	----------	---	--	--	-----------	--------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

ambulante, stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII in Berliner Einrichtungen.

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.908.000	1.908.000	1.569.000	2.014.528,09
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung nach § 32 SGB VIII.

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	501.000	501.000	371.000	284.394,30
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Rahmen der Hilfe zur Erziehung nach § 27 Abs. 3; ambulante Psychotherapie und Familientherapie.

67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	425.000	425.000	390.000	408.986,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Erziehungs- und Familienberatung durch einen Freien Träger.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	400.000	400.000	202.000	400.478,35
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe im Rahmen der stationären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen.

67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	234.000	234.000	135.000	244.853,64
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

ambulante Hilfe zur Erziehung nach § 35 SGB VIII.

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	2.332.000	2.332.000	1.528.000	1.904.333,20
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

stationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins

67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	10.764.000	10.967.000	11.917.000	11.902.704,22
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Heimerziehung nach § 27 i.V. mit §§ 34 und 35 SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	293.000	293.000	278.000	202.745,12
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII

Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.970.000	1.970.000	1.490.000	1.548.894,09

Hilfe zur Erziehung nach § 30 SGB VIII

68190	265 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.400	2.400	2.400	2.305,36 R 973,05
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Ausgaben aus Zinsen und Erlösen aus dem Verkauf von Wertpapieren der Herbert-Hoffmann-Stiftung für Spandauer Sozialwaisen in Einrichtungsformen nach §§ 27 ff., insbesondere § 34 SGB VIII, zur Verbesserung ihrer Lebenssituation im Rahmen sozialpädagogischer Gruppenarbeit (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 38190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gesamtausgaben	53.154.400	53.577.400	47.267.400	51.456.052,09
Prozentuale Veränderung	12,5 %	0,8 %		

Abschluss Kapitel 4042					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	81.000	74.380,57
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	200.000	200.000	3.213.000	2.254.819,54
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.400	2.400	2.400	2.000,00
	Gesamteinnahmen	214.400	214.400	3.296.400	2.331.200,11
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.154.400	53.577.400	47.267.400	51.456.052,09
	Gesamtausgaben	53.154.400	53.577.400	47.267.400	51.456.052,09
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-52.940.000	-53.363.000	-43.971.000	-49.124.851,98

Leistungen außerhalb SGB VIII**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundeselterngeldgesetz (BEEG), die damit zusammenhängenden Sachmittel sowie ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG).

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	2.000	279,40
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	3.000	279,40
		Prozentuale Veränderung	-66,7 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	944.000	985.000	488.000	539.304,26
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	558.000	572.000	315.000	324.371,01
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	30.000	30.900	21.800	28.204,97
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	69.000	69.000	90.000	69.514,94
		Gesamtausgaben	1.601.000	1.656.900	914.800	961.395,18
		Prozentuale Veränderung	75,0 %	3,5 %		

Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Abschluss Kapitel 4043						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.000	1.000	3.000	279,40
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	3.000	279,40
411- 462		Personalausgaben	1.532.000	1.587.900	824.800	891.880,24
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.000	69.000	90.000	69.514,94
		Gesamtausgaben	1.601.000	1.656.900	914.800	961.395,18
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.600.000	-1.655.900	-911.800	-961.115,78

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen			1.500	3.121,81
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	7.000	6.707,27
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG bzw. nach dem SGB XII aus Vorjahren.						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz			—	955,51
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11977	219 E03	Andere Rückzahlungen			1.000	1.020,00
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG			1.000	160,56
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Zinsen aus Darlehen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	6.000	4.337,25
Tilgungsbeträge für Darlehen						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen (§ 92 a BSHG/ § 103 SGB XII) und durch Erben (§ 92 c BSHG/ § 102 SGB XII).						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	3.000	3.000	31.000	23.108,56
Einnahmen aus übergeleiteten oder übergegangenen Unterhaltsansprüchen.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	10.000	10.000	40.000	78.928,63

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen -Arbeitsförderung - (auch Kindergeld).

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen			1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.

28123	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige			1.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamteinnahmen	15.000	15.000	92.500	118.339,59
Prozentuale Veränderung	-83,8 %			

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten			356.000	170.729,19
-------	-----	---	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten			115.000	195.760,11
-------	-----	---	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte			13.200	16.885,01
-------	-----	----------------------------	--	--	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG			27.500	—
-------	----------	--	--	--	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Kostenerstattung von Aufwendungen an andere Träger der Sozialhilfe (13. Kapitel SGB XII, 2. Abschnitt)

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger			1.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben nach § 264 SGB V

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe			1.000	—
-------	----------	------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen			1.000	—
-------	----------	---------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft			1.000	—
-------	----------	---------------------------------------	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

63665	285 T	Medizinische Gutachten			1.000	260,00
-------	----------	------------------------	--	--	-------	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ersatz an Sozialversicherungsträger nach § 264 SGB V

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG außerhalb von
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	280.000	150.000	1.413.000	1.257.844,20
Insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen durch freie Träger auf der Basis von Fachleistungsstunden sowie für Honorarkräfte und Beförderungskosten.						
67136	290 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	10.000	5.000	12.000	34.730,74
Häusliche Betreuung und Pflege (7. Kapitel, §§ 61 bis 66 SGB XII)						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	4.000	2.000	22.000	13.854,60
Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	4.000	4.000	34.000	39.069,06
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	3.000	1.694,10
Gesamtausgaben			300.000	163.000	2.003.700	1.730.827,01
Prozentuale Veränderung			-85,0 %	-45,7 %		

Abschluss Kapitel 4044

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	17.500	16.302,40
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.000	13.000	75.000	102.037,19
Gesamteinnahmen		15.000	15.000	92.500	118.339,59
411-462	Personalausgaben	—	—	484.200	383.374,31
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	300.000	163.000	1.519.500	1.347.452,70
Gesamtausgaben		300.000	163.000	2.003.700	1.730.827,01
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-285.000	-148.000	-1.911.200	-1.612.487,42

Leistungen nach SGB XII und LPfFIGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie für und an Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII in fremden Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden.

Ferner werden in diesem Kapitel auch die Ausgaben und Einnahmen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfFIGG) an Einrichtungsbewohner veranschlagt.

Teilweise wurden in diesem Kapitel die Ausgabeansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 verringert bzw. sind Titel weggefallen, weil auf Grundlage des Bundesteilhabegesetzes ab dem Doppelhaushalt 2020/2021 das neue Kapitel 4015 mit entsprechenden Titeln abgebildet wird und die (Teil-)Ansätze nunmehr dort veranschlagt werden.

B. Gender Budgeting

Produkt: 80179 T – Jug - Stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (ohne teilstationäre Hilfen)									
Zielgruppe:	Behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten.								
Nutzungsanalyse:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Einwohner</td> <td style="width: 35%;">Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:</td> <td style="width: 20%;">51,57 % m</td> <td style="width: 30%;">48,43 % w</td> </tr> <tr> <td>Nutzung:</td> <td></td> <td>55,2 % m</td> <td>44,8 % w</td> </tr> </table> <p>Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt aufgrund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall. Die Zahlen ergeben sich aufgrund der entsprechenden Nachfragesituation.</p>	Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w	Nutzung:		55,2 % m	44,8 % w
Einwohner	Zielgruppe 0 - bis unter 21 Jährigen:	51,57 % m	48,43 % w						
Nutzung:		55,2 % m	44,8 % w						
Zielsetzung:	Alle Fachkräfte im Bereich sollen ein vertieftes Wissen über geschlechterdifferenzierende Pädagogik aufweisen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen.								
Steuerungsmaßnahmen:	keine								

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen			1.000	212,71
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG/SGB XII aus Vorjahren						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger			5.500	184,39
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X und 114 SGB XII von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben			1.000	71,06
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger/Hilfeempfängerinnen (§ 92a BSHG/ § 103 SGB XII) und durch Erben (§ 92c BSHG/ § 102 SGB XII)						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	5.000	5.000	31.000	30.926,56
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, insbesondere von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht.						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	10.000	10.000	72.000	104.325,17
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsagenturen -Arbeitsförderung - (einschließlich Kindergeld).						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	3.000	3.000	15.500	17.192,88
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	2.000	2.000	52.000	52.406,61
Ersatz von Vorleistungen.						
Gesamteinnahmen			20.000	20.000	178.000	205.319,38
Prozentuale Veränderung			-88,8 %	—		
Ausgaben						
63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung von Unterbringungsaufwendungen an andere Träger der Sozialhilfe (2. Abschnitt / 13. Kapitel SGB XII)						
63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Ersatz an Sozialversicherungsträger nach § 264 SGB V						

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Insbesondere Erholungskuren						
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	2.000	1.000	4.000	—
Stationäre Hilfe zur Pflege für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.						
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000	5.395,11
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Insbesondere für Zahnersatz und die Ausstellung von Attesten						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	722.000	380.000	3.169.000	2.937.881,45
Insbesondere für Unterbringungen im Rahmen der Eingliederungshilfe.						
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII						
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
Stationäre Krankenhilfe (§§ 47 und 48 SGB XII) in privaten und landeseigenen Krankenanstalten und Krankenheimen.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	18.000	10.000	370.000	386.613,94
Leistungen gem. drittem Kapitel SGB XII						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	4.000	1.000	25.000	22.544,90
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.000	630,00
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	2.000	1.000	13.000	6.776,40
Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	2.000	1.000	9.000	9.114,82

Ausgaben für Bekleidung und Wäsche nach §§ 27 ff. SGB XII

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz			1.000	69,47
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbe- hinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespfle- gegeldgesetz			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werk- stätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	—	624,00
Gesamtausgaben			753.000	397.000	3.601.000	3.369.650,09
Prozentuale Veränderung			-79,1 %	-47,3 %		

Abschluss Kapitel 4045						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	—	—	1.000	212,71
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.000	20.000	177.000	205.106,67
		Gesamteinnahmen	20.000	20.000	178.000	205.319,38
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	753.000	397.000	3.601.000	3.369.650,09
		Gesamtausgaben	753.000	397.000	3.601.000	3.369.650,09
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-733.000	-377.000	-3.423.000	-3.164.330,71

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Gesundheitsamtes mit der Allgemeinen Verwaltung sowie der Fachbereiche^{*)} für die Durchführung des Gesundheitsschutzes, der Gesundheitsaufsicht, der gesundheitlichen und sozialen Hilfen und Sonderleistungen für Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien.

Folgende rechtliche Bestimmungen kommen zur Anwendung: Infektionsschutzgesetz, TrinkwV, Gesundheitsdienstgesetz, Landeskrankenhausgesetz, KrankenhausbetriebsVO, SchädlingsVO, PsychKG, Schulgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, SGB I-XII, BtmG, FamFG, BGB, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegekinderverordnung, HilflosenpflegegeldG, KiTabetreuungsreformG, SonderschulG, BundeskinderschutzG, Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes.

- *) Fachbereich 1: Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und zahnärztlicher Dienst)
 Fachbereich 2: Infektions-, Katastrophenschutz u. umweltbezogener Gesundheitsschutz
 Fachbereich 3: Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst unterhält folgende Außenstellen:

1. Klosterstr. 36,
2. Hermann-Schmidt-Weg 6/8,
3. Räcknitzer Steig 8/8a,
4. Goldbeckweg 29
5. Melanchthonstr. 8/9 (Zahnärztlicher Dienst)
6. Streitstr.7

B. Gender Budgeting

Produkt: 75428 Krisenintervention, einschließlich Unterbringung		
Zielgruppe:	Erwachsene Bürger und Bürgerinnen	
Nutzungsanalyse:	Frauen	Männer
	2009 = 50,5 %	49,5 %
	2010 = 51,2 %	48,8 %
	2011 = 50,2 %	49,8 %
	2012 = 47,6 %	52,4 %
	2013 = 48,1 %	51,9 %
	2014 = 45,1 %	54,9 %
	2015 = 49,6 %	50,4 %
	2016 = 43,9 %	56,1 %
	2017 = 44,8 %	55,2 %
2018 = 46,1 %	53,9 %	
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglich.	
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.	

Produkt: 80684 (bis 2014 78716) Psychosoziale Betreuung und Hilfermittlung		
Zielgruppe:	Erwachsene psychisch kranke Bürger und Bürgerinnen	
Nutzungsanalyse:	Frauen	Männer
	2009 = 46,5 %	53,5 %
	2010 = 47,2 %	52,8 %
	2011 = 47,8 %	52,2 %
	2012 = 46,4 %	53,6 %
	2013 = 47,0 %	53,0 %
	2014 = 46,8 %	53,2 %
	2015 = 47,5 %	52,5 %
	2016 = 43,9 %	56,1 %
	2017 = 43,9 %	56,1 %
2018 = 43,9 %	56,1 %	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen. Bei der Beratung sollen weibliche und männliche Besonderheiten berücksichtigt werden; durch die geschlechtsgemischte Besetzung des Sozialpsychiatrischen Dienstes kann dem gut Rechnung getragen werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.

Produkt: 78720 Gutachten für von Behinderung bedrohte, behinderte, chronisch kranke, psychisch kranke und suchtkranke Erwachsene (extern)													
Zielgruppe:	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger												
Nutzungsanalyse:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%;">Frauen</th> <th style="width: 25%;">Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2009 =</td> <td>45,5 %</td> <td>54,5 %</td> </tr> <tr> <td>2010 =</td> <td>44,0 %</td> <td>56,0 %</td> </tr> <tr> <td>2011 =</td> <td>44,8 %</td> <td>55,2 %</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	2009 =	45,5 %	54,5 %	2010 =	44,0 %	56,0 %	2011 =	44,8 %	55,2 %
	Frauen	Männer											
2009 =	45,5 %	54,5 %											
2010 =	44,0 %	56,0 %											
2011 =	44,8 %	55,2 %											
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen.												
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.												

Das Produkt 78720 wurde ab dem Produktkatalog 16.0 in die zwei folgenden externen Produkte geteilt:

Produkt: 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (extern)																									
Zielgruppe:	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger																								
Nutzungsanalyse:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%;">Frauen</th> <th style="width: 25%;">Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2012 =</td> <td>43,5 %</td> <td>56,5 %</td> </tr> <tr> <td>2013 =</td> <td>50,2 %</td> <td>48,8 %</td> </tr> <tr> <td>2014 =</td> <td>46,3 %</td> <td>53,7 %</td> </tr> <tr> <td>2015 =</td> <td>49,6 %</td> <td>50,4 %</td> </tr> <tr> <td>2016 =</td> <td>44,9 %</td> <td>54,1 %</td> </tr> <tr> <td>2017 =</td> <td>44,9 %</td> <td>54,1 %</td> </tr> <tr> <td>2018 =</td> <td>45,0 %</td> <td>55,0 %</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	2012 =	43,5 %	56,5 %	2013 =	50,2 %	48,8 %	2014 =	46,3 %	53,7 %	2015 =	49,6 %	50,4 %	2016 =	44,9 %	54,1 %	2017 =	44,9 %	54,1 %	2018 =	45,0 %	55,0 %
	Frauen	Männer																							
2012 =	43,5 %	56,5 %																							
2013 =	50,2 %	48,8 %																							
2014 =	46,3 %	53,7 %																							
2015 =	49,6 %	50,4 %																							
2016 =	44,9 %	54,1 %																							
2017 =	44,9 %	54,1 %																							
2018 =	45,0 %	55,0 %																							
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen beziehungsweise bildet in etwa den realen Verhältnissen des betroffenen Personenkreises innerhalb der Gesamtbevölkerung ab.																								
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.																								

Produkt: 80486 Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (extern)																									
Zielgruppe:	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger																								
Nutzungsanalyse:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%;">Frauen</th> <th style="width: 25%;">Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2012 =</td> <td>43,5 %</td> <td>56,5 %</td> </tr> <tr> <td>2013 =</td> <td>50,0 %</td> <td>50,0 %</td> </tr> <tr> <td>2014 =</td> <td>56,2 %</td> <td>43,8 %</td> </tr> <tr> <td>2015 =</td> <td>60,0 %</td> <td>40,0 %</td> </tr> <tr> <td>2016 =</td> <td>50,4 %</td> <td>49,6 %</td> </tr> <tr> <td>2017 =</td> <td>46,5 %</td> <td>53,5 %</td> </tr> <tr> <td>2018 =</td> <td>42,0 %</td> <td>58,0 %</td> </tr> </tbody> </table>		Frauen	Männer	2012 =	43,5 %	56,5 %	2013 =	50,0 %	50,0 %	2014 =	56,2 %	43,8 %	2015 =	60,0 %	40,0 %	2016 =	50,4 %	49,6 %	2017 =	46,5 %	53,5 %	2018 =	42,0 %	58,0 %
	Frauen	Männer																							
2012 =	43,5 %	56,5 %																							
2013 =	50,0 %	50,0 %																							
2014 =	56,2 %	43,8 %																							
2015 =	60,0 %	40,0 %																							
2016 =	50,4 %	49,6 %																							
2017 =	46,5 %	53,5 %																							
2018 =	42,0 %	58,0 %																							
Zielsetzung:	Keine; der Anteil von zu beratenden Frauen und Männern ist gleich bleibend nahezu ausgeglichen beziehungsweise bildet in etwa den realen Verhältnissen des betroffenen Personenkreises innerhalb der Gesamtbevölkerung ab.																								
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.																								

Produkt: 80685 (bis 2014 79371) Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	
Zielgruppe:	Erwachsene behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs- und Aidskrankungen, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen

**Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst**

Nutzungsanalyse:	Frauen	Männer
	2009 = 58,5 %	41,5 %
	2010 = 59,0 %	41,0 %
	2011 = 58,8 %	41,2%
	2012 = 59,2 %	40,8 %
	2013 = 55,2 %	44,8 %
	2014 = 58,0 %	42,0 %
	2015 = 61,0 %	39,0 %
	2016 = 58,3 %	41,7 %
	2017 = 51,0 %	49,0 %
2018 = 42,7 %	57,3 %	
Zielsetzung:	<p>Durch die höhere Lebenserwartung von Frauen ist ein Ausgleich nicht möglich, da es mehr weibliche Betroffene als männliche gibt. Bei der Beratung sollen weibliche und männliche Besonderheiten berücksichtigt werden; durch die geschlechtsgemischte Besetzung der Beratungsstelle wird dies bereits umgesetzt.</p>	
Steuerungsmaßnahmen:	Aufgrund der Daten momentan nicht notwendig.	

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	35.000	35.000	35.000	31.199,75
Kostensersatz für ergotherapeutische, logopädische, orthopädische (Methode Bobath) und andere therapeutische, medizinische Zusatzleistungen für Einzel- und Gruppenbehandlung von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern durch Krankenkassen und Selbstzahler.						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	15.000	15.000	15.000	8.224,70
Insbesondere Erstattungen von Kosten für Wasserproben von Badeanstalten.						
11201	314 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	3.000	3.000	3.000	3.169,80
11977	314 E03	Andere Rückzahlungen	1.000	1.000	1.000	—
11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.500	1.500	1.000	3.070,00
Insbesondere für Entgelte für die private Nutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
26101	314 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	—	—	—	21.424,77
26102	314 E03	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	1.000	1.000	1.000	135.464,48
Hier wird die Erstattung der Personalkosten für die Ärzte der Impfstätten durch das Landesamt für Flüchtlinge nachgewiesen.						
28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	79.000	79.000	75.000	75.247,60
Einnahmen für ordnungsbehördliche Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz (s. a. Erläuterungen zum Titel 54014).						
28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	4.554,22
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 51190 und 51490.						
Hier werden die Beträge für Impfkostenerstattungen der Krankenkassen und Spenden, u.a. der AIDS-Stiftung und von Privatpersonen nachgewiesen.						
Gesamteinnahmen			137.500	137.500	133.000	282.355,32
Prozentuale Veränderung			3,4 %	—		
Ausgaben						
42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	2.626.000	2.741.000	2.144.000	1.331.771,36
42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	32.500	32.500	32.500	61.948,75
42722	314	Ausbildungsentgelte (Praktikantin- nen/Praktikanten, Volontärin- nen/Volontäre)	41.400	43.100	1.000	37.267,89
42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.416.000	3.501.000	3.219.000	3.219.862,71
42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.100	1.000	—

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
42821 (neu)	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.000	1.000		
44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	126.000	130.000	107.000	118.616,08
45903	314	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	314 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	3.795,01
Insbesondere Bürobedarf, Gesetzessammlungen, Bücher und Zeitschriften, Beschaffung von Fachvordrucken, Kosten für Diensthandys.						
51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	686,94
51136	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	12.000	71.155,77
Es sind diverse Neu- oder Ersatzbeschaffungen (u.a. Büromöbel, Tests für den KJPD, medizinische Geräte usw.) vorgesehen. Mehr aufgrund des BA-Beschlusses zur Beschaffung höhenverstellbarer Schreibtische.						
51168	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 1.369,16
Ausgaben aufgrund von Privatpenden für behinderte oder von Behinderung bedrohter Kinder (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk beim Titel 28290).						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
51403	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.500	1.088,53
Kraftfahrzeugsteuern, Treibstoffe, technische Überwachung für das Dienstfahrzeug der Seuchenhygiene, Wartung und Reparaturen auch für Dienstfahräder.						
51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	50.000	50.000	10.000	8.402,10
Impfstoffe und das zum Impfen benötigte Zubehör, Vitaminpräparate, Karies- und Rachitisprophylaxe sowie sonstiger medizinischer und seuchenhygienischer Bedarf zur Erfüllung der Pflichtaufgaben des Gesundheitsamtes. Mehr wegen der Installierung einer Impfstätte.						
51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.500	1.500	2.000	849,10
Allgemeine Verbrauchsmittel einschließlich Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel zur Durchführung der gesetzlichen Pflichtaufgaben.						

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.542,21 R 16.532,92
Impfkosten sowie Ausgaben aufgrund der Spenden der AIDS-Stiftung (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk beim Titel 28290).						
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	7.500	7.500	10.000	3.609,64
Weniger nach Rückgang der Fachweiterbildungen der Ärzte/innen.						
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	314 A09	Gutachten	20.000	20.000	20.000	27.175,07
Ausgaben für die Abrechnung von Erstuntersuchungen und Ergänzungsuntersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und für Pflegebegutachtungen nicht versicherter Sozialhilfeempfänger.						
52703	314 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	6.000	2.500,95
Ausgaben für Dienstfahrkarten, Wegstreckenentschädigungen und Parkgebühren.						
54010	314 A09	Dienstleistungen	26.000	26.000	14.500	26.346,99
Kosten für Dienstleistungen, wie z.B. Dolmetschertätigkeiten, Supervision, Reparatur von Geräten usw. Mehr aufgrund notwendiger Supervisionen im KJGD.						
54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	250.000	300.000	140.000	100.389,24
Für ordnungsbehördliche Bestattungen nach § 16 Bestattungsgesetz (nicht Sozialhilfeempfänger) sofern keine anderen Kostenpflichtigen bekannt sind (s. a. Erläuterungen zu Titel 28133); es sind Interne Verrechnungen an Kapitel 3820 - Friedhöfe - zugelassen. Mehr nach Neuausschreibung der Verträge berlinweit.						
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.500	2.500	4.000	841,70
Weniger nach Rückgang der Ausgaben.						
68406	314 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	26.200	26.200	16.200	12.000,00
Unterstützung des Vereins Traglinge e.V. bei der Durchführung eines präventiv wirkenden Geschwisterprojektes. Mehr wegen Ausweitung des Projektangebots. Mehr wegen gestiegener Personalkosten für das Projekt Spax.						
81179	314 A05	Fahrzeuge	—	—	20.000	—
98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	12.500	12.500	12.500	11.602,73

Leistungen von Koordinierungsaufgaben für die Geschäftsstelle „IT-Ges“ beim LaGeSo.

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	314 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	6.000	5.232,55
51168	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	6.000	6.000	3.000	6.010,96
Mehr wegen notwendiger Ausstattung neuer Mitarbeiter/-innen.						
51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	9.000	9.000	9.000	3.761,23
Pflege und Wartung der Softwareprogramme für die Fachbereiche des Gesundheitsamtes (Epidem, Octoware, SpDI) zur Erfassung der Erhebungsdaten im Rahmen der Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und der Trinkwasserverordnung.						
52536	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	695,88
Summe Maßnahmegruppe 32			22.000	22.000	19.000	15.700,62
Gesamtausgaben			6.694.100	6.949.900	5.803.200	5.060.153,39
Prozentuale Veränderung			15,4 %	3,8 %		

Abschluss Kapitel 4100						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	55.500	55.500	55.000	45.664,25
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	82.000	82.000	78.000	236.691,07
Gesamteinnahmen			137.500	137.500	133.000	282.355,32
411-462		Personalausgaben	6.244.900	6.450.700	5.505.500	4.769.466,79
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	410.500	460.500	249.000	267.083,87
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.200	26.200	16.200	12.000,00
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	20.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	12.500	12.500	12.500	11.602,73
Gesamtausgaben			6.694.100	6.949.900	5.803.200	5.060.153,39
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-6.556.600	-6.812.400	-5.670.200	-4.777.798,07

**Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement****Stadtplanung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, Fachbereich Stadtplanung. Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne und ihre Auslegung, die städtebauliche Prüfung von Bauanträgen sowie die Bauberatung, den Bodenverkehr, die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen, die Mitwirkung an der Planung und Durchführung der Städtebauförderung sowie die Aufgaben der Sanierungsverwaltungsstelle und der unteren Denkmalschutzbehörde.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	80.000	80.000	80.000	67.438,29
Gebühren nach der Baugebührenordnung für die Ausstellung von Negativzeugnissen über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechts sowie für schriftliche Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Bereich der Stadtplanung.						
11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	5.000	5.000	5.000	—
Insbesondere für Ordnungswidrigkeitsverfahren im Sachgebiet Denkmalschutz.						
11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	500	500	500	—
Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
34192	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungs- beiträgen	1.000	1.000	5.000	—
Ausgleichsbeträge des ehemaligen Sanierungsgebiets Spandau-Altstadt sowie Vorauszahlungen für das Sanierungsgebiet Wilhelmstadt.						
Gesamteinnahmen			86.500	86.500	90.500	67.438,29
Prozentuale Veränderung			-4,4 %	—		
Ausgaben						
42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	319.000	334.000	160.000	176.965,44
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.141.000	2.195.000	1.564.000	1.667.683,23
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	18.300	18.800	19.100	17.199,31
51101	422 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	2.480,04
Technisches Zeichenmaterial, Beschaffung von Fotokopierpapier sowie von Papier für Lichtpausen nach Urplänen des Vermessungsamts, Fachliteratur und mobile Telefongesprächsgebühren.						
51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	5.000	5.000	3.000	6.666,56
Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen. Mehr wegen notwendiger Ausstattung neuer Mitarbeiter/-innen.						
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	422 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	1.500	—
Steuern, Wartung und technische Überwachung sowie Treibstoffe für einen Dienstwagen, der gemeinsam mit dem Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht genutzt wird.						
51802	422 A09	Mieten für Fahrzeuge	1.500	1.500	1.500	—
Leasingkosten für den Dienstwagen .						

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	4.000	2.670,76
Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter. Mehr aufgrund des verstärkten Fortbildungsbedarfs neuer Kollegen/Innen.						
52610	422 A09	Gutachten	38.000	140.000	40.000	23.678,62
Insbesondere für gutachterliche Begleitung bei der Erstellung einer BEP (Bereichsentwicklungsplanung) und von Bezirksregionenprofilen. Mehr für 2021 wegen Resort übergreifende räumliche Planungen zur Abstimmung von künftigen Grundzügen der Bodennutzung (Infrastrukturplanung, Bauflächen-/Freilandplanung) im Rahmen der dynamisch wachsenden Stadt.						
52703 (neu)	422 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
Neu wegen dezentraler Erfassung der Dienstreisekosten.						
53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	25.000	25.000	10.000	4.455,38
Insbesondere für die Veröffentlichung von Bebauungsplänen in der Tagespresse. Mehr, da im Zuge der LLBB (Leitlinien Bürgerbeteiligung) mit einem potenziell deutlich erhöhten Bedarf an Unterstützungsmitteln auszugehen ist.						
54010	422 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	61.219,76
Ausgaben für die Beteiligung von Planungsbüros bei der Aufstellung von Bebauungsplänen sowie für die Herstellung von Modellen für Städtebau und Verkehrsplanung.						
54077 (neu)	422 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000		
54079	422 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	182,20
54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 699,19
67121	422 Z10	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
68454	422 Z10	Zuschüsse für Maßnahmen in Gebieten mit Quartiersmanagement	10.000	10.000	7.000	9.639,00
Mehr wegen zwingend erforderlicher Anmietung anderer Büroräume für das Quartiersbüro Spandauer Neustadt.						
89331	423	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	200.000	200.000	200.000	118.706,72

Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen der nach Maßgabe des Baugesetzbuches aufgestellten Landesprogramme, insbesondere für das Sanierungsgebiet Wilhelmstadt.

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	2.000	—

Ersatzbeschaffung von Endgeräten, Monitoren und Druckern.
Mehr wegen notwendiger Ausstattung neuer Mitarbeiter/-innen.

51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	815,70
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Pflegeverträge für das Yade-Programm sowie für die FIS-Software (Fachübergreifendes Informationssystem).

Summe Maßnahmegruppe 32			8.000	8.000	5.000	815,70
Gesamtausgaben			2.783.300	2.954.800	2.021.100	2.092.362,72
Prozentuale Veränderung			37,7 %	6,2 %		

Abschluss Kapitel 4200						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	85.500	85.500	85.500	67.438,29
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	5.000	—
		Gesamteinnahmen	86.500	86.500	90.500	67.438,29
411- 462		Personalausgaben	2.478.300	2.547.800	1.743.100	1.861.847,98
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	94.000	196.000	70.000	102.169,02
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.000	11.000	8.000	9.639,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	200.000	200.000	200.000	118.706,72
		Gesamtausgaben	2.783.300	2.954.800	2.021.100	2.092.362,72
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.696.800	-2.868.300	-1.930.600	-2.024.924,43

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Stadtentwicklungsamtes, Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	158,85
Einnahmen für Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz zur Durchsetzung bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Forderungen.						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	10.000	10.000	10.000	6.577,25
Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht nach der Verwaltungsgebührenordnung, insbesondere für die Akteneinsicht nach dem IFG.						
11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bau- wesen	2.000.000	2.000.000	1.000.000	2.038.640,18
Verwaltungsgebühren nach der Baugebührenordnung und der Bautechnischen Prüfungsverordnung. Mehr aufgrund der konjunkturellen Entwicklung im Wohnungssektor.						
11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	3.000	3.000	2.000	5.333,22
Insbesondere für Gebühren im Widerspruchsverfahren gemäß § 16 GebG. Mehr aufgrund der neuen Gebührenpflicht für Drittwidersprüche.						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	5.000	5.000	5.000	35.003,50
Zwangsgelder nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz sowie Bußgelder wegen Zuwiderhandlung gegen bauordnungsrechtliche und wohnungsaufsichtliche Vorschriften.						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Auch für Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten, Schadenersatzleistungen u.ä.						
Gesamteinnahmen			2.022.000	2.022.000	1.021.000	2.085.713,00
Prozentuale Veränderung			98,0 %	—		
Ausgaben						
42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	1.080.000	1.127.000	875.000	881.376,35
42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	673.000	690.000	659.000	706.351,75
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	99.500	102.000	80.400	93.703,63
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.168,19
Büromaterial und Fachliteratur.						
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	5.000	5.000	5.000	13.454,67
Büromöbel und –ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.						
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT				

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Siehe Maßnahmegruppe 32						
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	533,07
Anteilige Steuern, Wartung und technische Überwachung sowie Treibstoffe für den Dienstwagen des Stadtplanungsamtes, der von den Fachbereichen des Stadtentwicklungsamtes gemeinsam genutzt wird.						
51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	2.000	2.000	2.000	2.955,00
Anteilige Kosten für den Dienstwagen des Stadtplanungsamtes, der von den Fachbereichen des Stadtentwicklungsamtes gemeinsam genutzt wird.						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	4.500	4.500	3.000	4.688,27
Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter. Mehr aufgrund des verstärkten Fortbildungsbedarfs neuer Kollegen/Innen.						
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500	2.500	2.500	1.657,73
Insbesondere für die Erstattung notwendiger Aufwendungen im Rahmen von Widerspruchsverfahren gem.§ 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes.						
52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Auch für Gutachten zur Feststellung des baulichen Schallschutzes in wohnungsaufsichtlichen Verfahren.						
52703	043 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	53,00
Insbesondere für Wegstreckenentschädigung.						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	1.000,55
Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz zur Durchsetzung bauordnungsrechtlicher und wohnungsaufsichtlicher Forderungen sowie zur Durchführung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes.						
54077 (neu)	043 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000		
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	165,00
Auch für Dienst- und Schutzkleidung.						

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	043 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	606,10
Druckerpatronen, Toner, CD`s, DVD`s u.ä.						
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	4.000	—
Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Endgeräten, Monitoren und Druckern für verfahrensabhängige IT-Infrastruktur.						
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Für den Kauf von Software und für die Pflegeverträge.						
Summe Maßnahmegruppe 32			6.000	6.000	6.000	606,10
Gesamtausgaben			1.882.500	1.949.000	1.641.900	1.707.713,31
Prozentuale Veränderung			14,7 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 4201						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.022.000	2.022.000	1.021.000	2.085.713,00
		Gesamteinnahmen	2.022.000	2.022.000	1.021.000	2.085.713,00
411- 462		Personalausgaben	1.852.500	1.919.000	1.614.400	1.681.431,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	30.000	30.000	27.500	26.281,58
		Gesamtausgaben	1.882.500	1.949.000	1.641.900	1.707.713,31
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	139.500	73.000	-620.900	377.999,69

Vermessung**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Vermessung und Geoinformation. Der Fachbereich Vermessung und Geoinformation führt die Aufgaben nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin sowie nach der DVO-BauGB durch. Aufgabenschwerpunkt ist die Bereitstellung des Basis-Informationssystems (Landesvermessung, Landeskartenwerke und Liegenschaftskataster).

Im Vermessungsamt werden folgende Fahrzeuge geführt:

Art der Fahrzeuge	Bestand	Geplant 2020	Geplant 2021
Vermessungskraftwagen	3	3	3
Dienstfahrrad	1	1	1

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
11105	421 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	1.451,90
Insbesondere für Vervielfältigungen und Plots, die nach der Verwaltungsgebührenordnung abgerechnet werden.						
11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	95.000	95.000	90.000	105.454,99
Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung für Vermessungs- und Katasterarbeiten. Weniger aufgrund der geplanten Gebührenfreistellung der Zusammenstellung von Vermessungsunterlagen im Zusammen- hang mit der Einführung von KUNO (Katasterunterlagen online).						
11201	421 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bei der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren.						
11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	18,31
Auch Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und Telefaxgeräten.						
12511	421 E03	Verkaufserlöse	1.000	1.000	1.000	398,40
Erlöse aus dem Verkauf amtlicher Kartenwerke.						
13203	421 E03	Verkauf von beweglichem Vermö- gen	1.000	1.000	1.000	15,00
Aussonderung von Altgeräten.						
Gesamteinnahmen			101.000	101.000	96.000	107.338,60
Prozentuale Veränderung			5,2 %	—		
Ausgaben						
42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	606.000	633.000	639.000	424.805,69
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.512.000	1.550.000	1.580.000	1.666.519,41
42811	421	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	91.900	94.000	19.200	8.196,52
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	84.500	88.000	66.000	65.461,19
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	21.900	22.600	21.600	20.620,82
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.053,71
Bürobedarf, Zeichenbedarf, Fotokopierpapier, Kunststofffolien, Reproduktionsmaterialien, Fachliteratur u.ä.						
51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	6.000	6.000	6.000	8.091,31
Büromöbel und –ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.						
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT				

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Siehe Maßnahmegruppe 32						
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	5.000	2.630,70
Kraftfahrzeugsteuern, Wartung und Reparaturen, Zubehör und technische Überwachung sowie Treibstoffe und Öle.						
51802	421 A09	Mieten für Fahrzeuge			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
51803 (neu)	421 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.500	1.500		
U.a. Farbkopierer für die Zusammenstellung von Vermessungsunterlagen.						
52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	2.000	964,59
Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter. Mehr wegen erhöhter Einstellung neuer Mitarbeiter/innen.						
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703 (neu)	421 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
Neu wegen dezentraler Erfassung d. Dienstreisekosten.						
53101	421 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere für den Druck der amtlichen Kartenwerke sowie für die Erstellung urkundengeeigneter Reinpläne im Bebauungsplanverfahren.						
54010	421 A09	Dienstleistungen	12.000	12.000	12.000	3.702,80
Ausgaben für die Vergabe von Vermessungsarbeiten und Arbeiten zur Führung des Liegenschaftskatasters.						
54077	421 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
Für die Abführung der Umsatzsteuer für Vermessungsleistungen.						
54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	742,67
Auch für Dienst- und Schutzkleidung, Ersatzvornahmen und Gutachten.						
81179	421 A05	Fahrzeuge	40.000	40.000	35.000	—
2020 und 2021 Erneuerung des Fahrzeugbestandes für den vermessungstechnischen Außendienst (jeweils 1 Mess-Kraftwagen).						
81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2020	2021	2019	
81279	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	14.000	6.000	—	—

2020

Erneuerung des Gerätebestandes für Vermessungsaufgaben (1 Präzisionsdigitalnivelliergerät incl. Invarlatten).

2021

Ersatzbeschaffung einer Faltmaschine (Faltung großformatiger Pläne) im Fachbereich Vermessung und Geoinformation.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51136	421 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	4.000	4.000	4.000	307,65
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	10.000	10.000	10.000	10.679,12
Ausgaben für die Vergabe von Digitalisierungs- und Datenerfassungsarbeiten sowie Softwareerstellung durch andere; auch für den Kauf von Softwareprogrammen und für Softwarepflegeverträge.						
52536	421 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	1.000	446,25
Mehr aufgrund des erhöhten Fortbildungsbedarfs neuer Mitarbeiter/-innen.						
81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—	39.000	25.000,00
Summe Maßnahmegruppe 32			17.000	17.000	54.000	36.433,02
Gesamtausgaben			2.421.300	2.484.600	2.446.300	2.239.222,43
Prozentuale Veränderung			-1,0 %	2,6 %		

Abschluss Kapitel 4202						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	101.000	101.000	96.000	107.338,60
Gesamteinnahmen			101.000	101.000	96.000	107.338,60
411- 462		Personalausgaben	2.316.300	2.387.600	2.325.800	2.185.603,63
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	51.000	51.000	46.500	28.618,80
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	54.000	46.000	74.000	25.000,00
Gesamtausgaben			2.421.300	2.484.600	2.446.300	2.239.222,43
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-2.320.300	-2.383.600	-2.350.300	-2.131.883,83

Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes für die Durchführung umweltschutzrechtlicher Maßnahmen und für die Durchführung des Gesetzes über Naturschutz- und Landschaftspflege.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		

Einnahmen

11102	332 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	892,50
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen aus dem Ersatz der Kosten von Zwangsmaßnahmen, die bei der Durchsetzung der Umweltordnungsaufgaben und im Zusammenhang mit der Baumschutzverordnung und dem Berliner Wassergesetz entstehen (vgl. Erläuterung zu Titel 54012).

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	86.000	86.000	80.000	85.385,55
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Für die Erteilung von umweltschutzrechtlichen Genehmigungen und Amtshandlungen nach dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin und dem Berliner Wassergesetz sowie für die Zulassung von Ausnahmen nach den Landschaftsschutzgebietsverordnungen und der Baumschutzverordnung.

11190	332 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	350.000	350.000	350.000	374.768,72
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 52190.

Einnahmen aus Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzverordnung.

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	20.000	20.000	40.000	19.305,30
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Geldbußen und Zwangsgelder für Verstöße gegen Umweltschutzbestimmungen und das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren.

Gesamteinnahmen	458.000	458.000	472.000	480.352,07
Prozentuale Veränderung	-3,0 %	—		

Ausgaben

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	501.000	524.000	477.000	379.071,07
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.901.000	1.949.000	1.590.000	1.776.420,93
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	50.500	52.000	31.400	47.512,50
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

51101	331 A09	Geschäftsbedarf	4.000	4.000	3.000	3.681,47
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Büro- und Organisationsbedarf, Vordrucke, Fachliteratur sowie Ergänzungslieferungen.

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	8.000	8.000	5.000	11.943,98
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Büromöbel und -ausstattungen, Unterhaltung der technischen Geräte sowie Ersatzbeschaffungen.
Mehr wegen zusätzlich erforderlicher Möbel aufgrund von Personalzuwachs.

51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfah- rensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	2.500	738,03
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Kraftfahrzeugsteuern, Wartung, Reparaturen, Zubehör, technische Überwachung sowie Treibstoffe und Öle für den Dienstwagen.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2020	2021	2019	2018	
51802	321 A09	Mieten für Fahrzeuge	8.000	8.000	3.500	2.847,67	

Ausgaben im Zusammenhang mit den Leasingverträgen für Dienstfahrzeuge.

Mehr wegen Anschaffung eines weiteren Dienstfahrzeugs.

51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	---

Mietkosten für einen leitungsgebundenen Wasserspender.

52140	332 A04	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1.000	1.000	1.000	1.071,53
52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	350.000	350.000	350.000	129.216,98 R 1.799.650,71

Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund von Einnahmen nach der Baumschutzverordnung und aufgrund von Spenden (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu Kapitel 4300 Titel 11190).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Kapitel 4300 Titel 11190 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	5.000	5.493,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für kostenpflichtige Veranstaltungen der VAK und externer Seminaranbieter.
Mehr wegen Personalzuwachs.

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	331 A09	Gutachten	10.000	10.000	10.000	—

Erstellung von Gutachten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen für das Umwelt- und Naturschutzamt.

52703	331 A09	Dienstreisen	4.000	4.000	2.000	1.954,60
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Dienstfahrtscheine, Wegstreckenentschädigungen und Dienstreisekosten.
Mehr nach dezentraler Veranschlagung der Dienstreisekosten in den Fachämtern.

54010	331 A09	Dienstleistungen	12.000	12.000	2.000	1.256,26
-------	------------	------------------	--------	--------	-------	----------

Abwasser- und Umgebungsuntersuchungen bei Betrieben im Rahmen der behördlichen Überwachung, sowie Betreuung von Krötenschutzzäunen.

Vom Ansatz sind 2.000 € für Dienstleistungen des NABU Berlin zu verwenden.

Vom Ansatz sind 8.000 € für Dienstleistungen des Landschaftspflegeverbandes Spandau e.V. zu verwenden.

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.800	1.000	2.546,60
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben u.a. für die zwangsweise Durchsetzung der Umweltordnungsaufgaben sowie der Baumschutzverordnung und des Berliner Wassergesetzes.

Den Ausgaben sollen gleich hohe Einnahmen beim Titel 11102 gegenüberstehen.

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	100.000	100.000	93.000	92.425,87

Durchführung von Untersuchungen des Bodens und des Grundwassers auf ihre Schadstoffgehalte einschließlich einer Bewertung nach dem BBodSchG; gutachterliche Begleitung von Boden- und Grundwassersanierungen, insbesondere ehem. Deponien und Industrieflächen, die im Einzugsbereich von Wasserschutzgebieten liegen und für Maßnahmen der Gefahrenabwehr.

Mehr aufgrund von Erkenntnissen über Kontaminationen des Grundwassers durch Bodenbelastungen an verschiedenen Standorten (z. B. Egelpfuhlwiesen und Industrialstandorten in Siemensstadt).

54031	332 A09	Beseitigung von Bodenverunreinigungen	140.000	1.000	1.000	316.200,00
-------	------------	---------------------------------------	---------	-------	-------	------------

Sanierung von Bodenverunreinigungen gem. der gesetzlichen Verpflichtung nach dem BbodschG.

2020:

Vom Ansatz sind 140.000 € für die Bodensanierung Goltzstraße zu verwenden.

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	894,91
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Für Dienst- und Schutzkleidung, Film- und Fotomaterial insbesondere zur Beweissicherung, Gerichts- und ähnliche Kosten, die Durchführung von Informationsveranstaltungen und den Druck von Informationsmaterial und für umweltschutzfördernde Maßnahmen.

54105	332 A09	Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Erarbeitung von Maßnahmen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene, insbesondere für die Durchführung von Veranstaltungen zur Nachhaltigkeit.

81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
MG 32		Ausgaben für verfahrensabhängige IKT				
51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	12.500	12.500	7.000	12.515,24
52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	661,21
81259	331 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—	10.000	8.616,96
		Summe Maßnahmegruppe 32	14.500	14.500	19.000	21.793,41
		Gesamtausgaben	3.121.000	3.055.300	2.601.400	2.795.068,81
		Prozentuale Veränderung	20,0 %	-2,1 %		

Inanspruchnahme von Dienstleistungen für den Betrieb neuer Fachanwendungen.
Mehr aufgrund der geplanten Einführung der FIS-Box (Verwaltung der nicht genehmigungspflichtigen Anlagen im Fachbereich Umwelt).

Abschluss Kapitel 4300						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	458.000	458.000	472.000	480.352,07
		Gesamteinnahmen	458.000	458.000	472.000	480.352,07
411- 462		Personalausgaben	2.452.500	2.525.000	2.098.400	2.203.004,50
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	668.500	530.300	493.000	583.447,35
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	10.000	8.616,96
		Gesamtausgaben	3.121.000	3.055.300	2.601.400	2.795.068,81
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.663.000	-2.597.300	-2.129.400	-2.314.716,74

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

In diesem Kapitel werden Verstärkungs- und Verfügungsmittel, Erlösbeteiligungen aus der Veräußerung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds sowie Zuweisungen für konsumtive Sachausgaben einschließlich Personalausgaben und für Investitionen (Globalsumme) und außerdem die sich aus der Abwicklung der Vorjahresergebnisse ergebenden Einnahmen (Überschüsse) oder Ausgaben (Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags) veranschlagt. Weiterhin sind hier die Bewilligungsmittel und damit auch die Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung veranschlagt, über deren Verwendung die Bezirksverordnetenversammlung selbst beschließt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
Einnahmen						
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken	130.000	98.300	500.000	462.002,92
Erlösbeteiligung vom Liegenschaftsfonds Berlin						
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	2.316.924,74
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	7.368.000	1.000	1.000	4.135.918,00
wegen Doppelhaushalts Merkansatz in 2021						
36030	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	4.848.248,13
38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	5.614.000	6.764.000	7.336.000	3.776.480,00
Finanzzuweisungen aus dem Landeshaushalt zum Ausgleich des Bezirkshaushalts						
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	554.623.000	570.376.000	496.732.000	496.652.760,91
Finanzzuweisungen aus dem Landeshaushalt zum Ausgleich des Bezirkshaushalts						
Gesamteinnahmen			567.736.000	577.240.300	504.570.000	512.192.334,70
Prozentuale Veränderung			12,5 %	1,7 %		
Ausgaben						
53201	812 A09	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken	1.000	1.000	1.000	203,53
54077 (neu)	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000		
71903 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus	-1.160.000	—		
Die Pauschale Minderausgabe wird durch Inanspruchnahme (Verfügungsbeschränkung) der bei Kapitel 2729 - Zuweisung an die Bezirke -, Titel 71902 - Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen - etatisierten Mittel ausgeglichen.						
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	4.338.051,23
Für haushaltsmäßigen Nachweis von möglicher Rücklagenbildung bei investiven Baumaßnahmen						
96010	870 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	4.848.248,13
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	1.000	—
<u>2021</u>						
Merkansatz wegen Doppelhaushalt						
97110	880 A09	Verstärkungsmittel	317.000	137.000	150.000	—
Für höhere Ausgaben gegenüber dem Bezirkshaushaltsplan						
97120	880 A09	Verfügungsmittel	100.000	100.000	50.000	—
Für neue Ausgaben gegenüber dem Bezirkshaushaltsplan						

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
97130	880 A09	Sondermittel der Bezirksverordne- tenversammlung	25.000	25.000	25.000	—
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-637.000	-4.765.000	-699.000	—
98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	18.656.000	18.656.000	16.154.000	16.155.000,00
Verrechnungen an Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke -						
98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	134.000	134.000	79.500	79.000,00
Verrechnungen an Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke -						
98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	9.183.000	9.183.000	9.099.000	9.099.000,00
Verrechnungen an Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke -						
Gesamtausgaben			26.621.000	23.474.000	24.861.500	34.519.502,89
Prozentuale Veränderung			7,1 %	-11,8 %		

Abschluss Kapitel 4500

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	130.000	98.300	500.000	462.002,92
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	567.606.000	577.142.000	504.070.000	511.730.331,78
	Gesamteinnahmen	567.736.000	577.240.300	504.570.000	512.192.334,70
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	1.000	203,53
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	-1.160.000	—	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	27.779.000	23.472.000	24.860.500	34.519.299,36
	Gesamtausgaben	26.621.000	23.474.000	24.861.500	34.519.502,89
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	541.115.000	553.766.300	479.708.500	477.672.831,81

Verwaltung von Finanzvermögen

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens.

Es werden rd. 575 landeseigene Flurstücke verwaltet. Davon ist ein Grundstück, das unter Treuhandschaft steht, in West-Staaken gelegen (Stand: 06.03.2019).

Gegenwärtig bestehen rd. 400 Miet- und Pachtverträge über die Grundstücke und rd. 500 Erbbaurechtsverträge. Eine Eigentumswohnung wird für die Senatsverwaltung für Finanzen verwaltet.

Ferner werden noch rd. 35 Vorgänge für landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen geführt, bei denen lediglich in einem Verkaufsfall über ein Wiederkaufsrecht zu entscheiden ist. Grundstückseigentümer ist hier jedoch nicht das Land Berlin.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
11924	811 E02	Werbeerlöse	4.600	4.600	4.600	4.600,00
Für die Vermietung von Flächen für die Aufstellung von Werbeträgern auf landeseigenen Grundstücken.						
11961	811 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	—	—	—	891,49
11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7,70
Rückzahlungen überzahlter Beträge, Erstattung von Steuerbeträgen, Entgelte für Löschungsbewilligungen, Einmalige Zahlungen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte und weitere verschiedene Einnahmen.						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.040.000	1.040.000	1.010.000	1.038.913,27
Miet- und Pachteinnahmen, Nutzungsentgelte für Grabeland, Wohnlaubenentgelte und Einnahmen für kurzfristige Vermietung und Verpachtung.						
Mehr wegen Anpassung an Ist 2018.						
12404	811 E01	Erbbauszinsen	820.000	820.000	780.000	811.256,04
Zinsen für rd. 500 Erbbaurechte.						
Mehr wegen Anpassung an Ist 2018.						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	7.400	7.400	6.200	7.335,80
Die Beträge enthalten den Ersatz von Ausgaben für die Lieferung von Wärme und Warmwasser, Müllabfuhr sowie die Benutzung elektrischer Anlagen.						
Mehr wegen Anpassung an Ist 2018.						
Gesamteinnahmen			1.873.000	1.873.000	1.801.800	1.863.004,30
Prozentuale Veränderung			4,0 %	—		
Ausgaben						
42201	811	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	154.000	161.000	131.000	72.121,55
44100	811	Beihilfen für Dienstkräfte	3.600	3.700	3.400	3.358,18
51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—
Fachbücher und Zeitschriften.						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	191.000	200.000	250.000	185.762,86
Grundsteuer, Feuerversicherung für Grundstücke und Gebäude. Kosten für Strom, Wasser, Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr, Gas, Schneeabseiligung, Hausreinigung, Desinfektion und sonstige Bewirtschaftung der Gebäude und Räume (insbesondere Schornsteinreinigung).						
51801	811 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500	1.500	1.100	1.040,48
Nutzungsentschädigungen an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung für die Nutzung der Grundstücke und Wasserflächen.						
			Pichelswerder Süd (487 m ² Wasserfläche)	400 €		
			Pichelswerder Süd (255 m ² Landfläche)	650 €		
				<u>1.050 €</u>		
Gesamtausgaben			351.100	367.200	386.500	262.283,07

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2019	
		Prozentuale Veränderung	-9,2 %	4,6 %		
Abschluss Kapitel 4510						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.865.600	1.865.600	1.795.600	1.855.668,50
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.400	7.400	6.200	7.335,80
		Gesamteinnahmen	1.873.000	1.873.000	1.801.800	1.863.004,30
411- 462		Personalausgaben	157.600	164.700	134.400	75.479,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	193.500	202.500	252.100	186.803,34
		Gesamtausgaben	351.100	367.200	386.500	262.283,07
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	1.521.900	1.505.800	1.415.300	1.600.721,23

Stiftungen (ohne Heime)**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Stiftungen:

Erna-Hannemann-Stiftung
Ernst-Hoppe-Stiftung
Gottlob-Münsinger-Stiftung
Herbert-Hoffmann-Stiftung
Kurt-Nietsch-Stiftung
Luise-Ludorf-Stiftung
Luise-und-Walter-Ludorf-Stiftung

Trotz Aufhebung der Ausgleichspflicht werden zur Wahrung der jeweiligen Stiftungszwecke bei der Aufstellung dieses Kapitels die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Die im Sinne der einzelnen Stiftungszwecke ausgeglichen zu erfolgende Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben wird ggfs. durch Zuführungen an das Kapitalvermögen (Geldbestand) über den Titel 91990 oder Entnahmen aus dem Kapitalvermögen (Geldbestand) über den Titel 35990 hergestellt.

B. Gender Budgeting

In diesem Kapitel werden keine Produkte einer Gender-Analyse unterzogen.

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2019	Ist (Rest/R) 2018
			Ansatz 2020	Ansatz 2021		
Einnahmen						
13390	812	Verkauf von Wertpapieren für zweckgebundene Ausgaben	575.000	15.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 83190 in Höhe von 575.000 € (2020) und in Höhe von 15.000 € (2021).

Einlösung fälliger Wertpapiere des jeweiligen Stiftungsvermögens.
Mehr aufgrund der Fälligkeiten der einzulösenden Wertpapiere.

35990	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	44.700	40.700	47.000	59.551,38
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 51790 i. H. v. 2.000 €, 51990 i. H. v. 1.000 €, 91990 i. H. v. 1.000 € und 98190 i. H. v. 40.700 € (2020) bzw. 36.700 € (2021) sowie ggf. bei Titel 83190.

Zweckgebundene Entnahme aus den Erträgen der in der Allgemeinen Erläuterung genannten Stiftungen.

Gesamteinnahmen	619.700	55.700	48.000	59.551,38
Prozentuale Veränderung	1 191,0 %	-91,0 %		

Ausgaben

51790	813	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	1.954,77
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Bewirtschaftungskosten im Zusammenhang mit der zur Kurt-Nietsch-Stiftung gehörenden Kleingartenanlage „Oberer Damm“ im Bezirk Treptow-Köpenick

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51990	813	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Bauliche Unterhaltung im Zusammenhang mit der zur Kurt-Nietsch-Stiftung gehörenden Kleingartenanlage „Oberer Damm“ im Bezirk Treptow-Köpenick

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

83190	812	Kauf von Wertpapieren aus zweckgebundenen Einnahmen	575.000	15.000	1.000	—
-------	-----	---	---------	--------	-------	---

Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus Stiftungszuflüssen und aus zweckgebundenen Entnahmen aus dem Geldbestand der Stiftungen einschließlich aller Nebenausgaben und Stückzinsen
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 13390 geleistet werden (verbindliche Erläuterung). Sollten darüber hinaus Wertpapierkäufe getätigt werden, sind Mehreinnahmen bei Titel 35990 heranzuziehen.
Mehr aufgrund der Fälligkeiten der einzulösenden Wertpapiere.

91990	850	Zweckgebundene Zuführung an den Geldbestand	1.000	1.000	1.000	941,50
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Zuführung an den Geldbestand des Stiftungsvermögens zum Ausgleich der einzelnen Stiftungen bzw. des Stiftungskapitels

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2020	2021	2019	2018
98190	890	Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen	40.700	36.700	43.000	56.655,11

Abzuführende Erträge und Erlöse aus dem Verkauf (sofern keine Wiederanlage erfolgt) von Wertpapieren des Stiftungsvermögens, die zur Erfüllung des Stifterwillens bestimmt sind.

Die abzuführenden Erträge und Verkaufserlöse werden bei folgenden Kapiteln und Titeln als zweckgebundene Ausschüttungen vereinnahmt:

	2018	2019
1150, Titel 38190 Erträge der Kurt-Nietsch-Stiftung (incl. Verwaltungskosten an den Bezirk Treptow-Köpenick)	36.325 €	32.288 €
1021, Titel 35990 Erträge der Gottlob-Münsinger-Stiftung.....	88 €	100 €
3910, Titel 38190 Erträge der Luise-Ludorf-Stiftung Erträge der Ernst-Hoppe-Stiftung	0 € 137 €	0 € 137 €
4040, Titel 38190 Erträge der Erna-Hannemann-Stiftung	2.025 €	2.050 €
4042, Titel 38190 Erträge der Herbert-Hoffmann-Stiftung	2.065 €	2.065 €
3350, Titel 38190 Erträge der Luise-und-Walter-Ludorf-Stiftung.....	60 €	60 €
Gesamt	<u>40.700 €</u>	<u>36.700 €</u>

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 35990 geleistet werden (verbindliche Erläuterung). Weniger wegen eingetretener Zinssenkungen bei den Wertpapierausschüttungen.

Gesamtausgaben	619.700	55.700	48.000	59.551,38
Prozentuale Veränderung	1 191,0 %	-91,0 %		

Abschluss Kapitel 4520					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	575.000	15.000	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	44.700	40.700	47.000	59.551,38
	Gesamteinnahmen	619.700	55.700	48.000	59.551,38
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	3.000	1.954,77
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	575.000	15.000	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	41.700	37.700	44.000	57.596,61
	Gesamtausgaben	619.700	55.700	48.000	59.551,38
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	—	—	—	

Stellenplan

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	0,000		1,000	1,000 (0219)	0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		6,000		7,000		6,000	
Rechtsamt							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	5,000		5,000		3,750	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		6,750	
Steuerungsdienst							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000	1,000 (0218)	1,000	1,000 (0218)	0,000	
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		18,000		17,750	
Summe:		17,000		18,000		17,750	

Stellenvermerke

0218 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen und der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen nur bis zur BesGr. A 16 in Anspruch genommen werden.

0219 Die Stelle ist gesperrt bis zur etwaigen Beschlussfassung des Parlaments und der Schaffung der rechtlichen Voraussetzung für eine Besetzung der Stelle.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,000		6,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,500	1,000 (2107)	1,500	1,000 (2107)	1,000	1,000 (2107)
Fahrer/in	E4	1,000		1,000		1,000	

Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Zwischensumme:		15,500		15,500		13,000	
Rechtsamt							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,000	
Steuerungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,000		20,000		15,000	
Summe:		20,000		20,000		15,000	

Stellenvermerke

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3-E5	1,500		1,500		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		1,000	
Summe:		3,000		3,000		1,000	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	

Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,900		2,900		0,900	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	9,000		9,000		8,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		7,000	
Stadtinspektor/in	A9	18,000		18,000		8,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		47,900		47,900		32,650	
Krankenhausbetrieb							
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)	1,500	1,000 (0096) 0,500 (0100)
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)	1,000	1,000 (0096)
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,500	
Teilsumme (Teilplan A):		49,900		49,900		35,150	
Summe:		49,900		49,900		35,150	

Stellenvermerke

0096 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte.

0100 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte, falls sie nicht binnen 6 Monaten mit einer/einem Beamtin/Beamten besetzt wird.

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**Teilplan A**

Stadtsekretäranwärter/in	V06	6,000		6,000		0,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		0,000	
Summe:		6,000		6,000		0,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,500	
Zwischensumme:		2,500		2,500		4,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

noch Titel 42801, Teilplan A

Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000	2,000 (0132)	2,000	2,000 (0132)	0,000
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		4,000
Summe:		4,500		4,500		4,000

Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Fachangestellte/r für Bürokommunikation	AUSBEG-1- AUSBEG-3	0,000		0,000		36,000
Azubi Verwaltungsfach- angestellte/r	AUSBEG-1	36,000		36,000		0,000
Zwischensumme:		36,000		36,000		36,000
Teilsumme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000
Summe:		36,000		36,000		36,000

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		6,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	3,500		3,500		3,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		14,500		14,500		15,500	
Teilsumme (Teilplan A):		14,500		14,500		15,500	
Summe:		14,500		14,500		15,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		5,000	
Summe:		6,000		6,000		5,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,875	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,875	

Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Oberamtsärztin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	3,000 (0131)
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,000	

Hochbau

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		15,000		15,000		11,875	
Summe:		15,000		15,000		11,875	

Stellenvermerke

0131 Stelle/Beschäftigungsposition ist bei Freiwerden gesperrt. Die Wiederbesetzung bedarf der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		2,000	
Fahrer/in	E5	4,000	3,000 (2107)	4,000	3,000 (2107)	3,000	3,000 (2107)
Hausmeister/in	E5	4,000	1,000 (2107)	4,000	1,000 (2107)	3,000	1,000 (2107)
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2107)	1,000	1,000 (2107)	2,000	2,000 (2107)
Reproduktionstechnische/r	E3	1,500	0,760 (2108)	1,500	0,760 (2108)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r							

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (Botin/Bote)	E3	3,750		3,750		3,000	
Zwischensumme:		24,250		24,250		19,000	
Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)							
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	5,000 (0131)
Tarifbeschäftigte/r in der Informationstechnik	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	1,000 (0131)
Zwischensumme:		7,000		7,000		6,000	
Hochbau							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	40,000		40,000		34,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im fernmeldetechnischen Dienst	E8	2,000		2,000		2,000	
Zeichner/in	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (2115)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		56,000		56,000		44,000	
Teilsomme (Teilplan A):		87,250		87,250		69,000	
Summe:		87,250		87,250		69,000	

Stellenvermerke

0131 Stelle/Beschäftigungsposition ist bei Freiwerden gesperrt. Die Wiederbesetzung bedarf der Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen.

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2115 Stelleninhaber/in erhält E 8.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Hochbau

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	5,000	5,000 (0106)	5,000	5,000 (0106)	0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		1,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42811, Teilplan A							
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		1,000	
Summe:		5,000		5,000		1,000	

Stellenvermerke

0106 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2024 weg.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**Teilplan A**

Azubi Bauingenieurwesen	AUSBEG-1- AUSBEG-4	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,125		0,125		1,000	
Zwischensumme:		3,125		3,125		4,000	
Teilsunne (Teilplan A):		3,125		3,125		4,000	
Summe:		3,125		3,125		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		1,500	
Teilsunne (Teilplan A):		5,000		5,000		1,500	
Summe:		5,000		5,000		1,500	

Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,500		2,500		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,500		2,500		1,000	
Summe:		2,500		2,500		1,000	

Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

Geschäftsbereich 4

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		3,000	
Summe:		5,000		5,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,375		2,375		1,375	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		10,375		10,375		9,375	
Teilsumme (Teilplan A):		10,375		10,375		9,375	
Summe:		10,375		10,375		9,375	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Diätassistent/in	E9	0,000		0,000		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		0,450	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		7,950	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		7,950	
Summe:		12,000		12,000		7,950	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0076)	1,000	1,000 (0076)	0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

noch Titel 42811

Stellenvermerke

0076 *Stelle/Beschäftigungsposition fällt nach Beendigung des Projektes weg.*

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

Amtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A****Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung**

Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E9	0,668		0,668		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		0,500	
Musikschullehrer/in	E8-E10	0,000		0,000		0,668	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,400	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	1,250		1,250		1,250	
Zwischensumme:		2,918		2,918		4,818	
Teilsumme (Teilplan A):		2,918		2,918		4,818	
Summe:		2,918		2,918		4,818	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Stadtinspektor/in	A9	4,000		4,000		3,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		9,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		26,000	
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	1,000 (1720)
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Veterinärärztin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		35,000		35,000		41,000	
Summe:		35,000		35,000		41,000	

Stellenvermerke

1720 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der nächst niedrigeren Besoldungsgruppe.

42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter**Teilplan A**

Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		1,000	
Summe:		2,000		2,000		1,000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	45,750		45,750		39,250	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		5,000	
Zwischensumme:		52,750		52,750		47,250	
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		55,750		55,750		48,250	
Summe:		55,750		55,750		48,250	

Stellenvermerke

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Märkte

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	1,000 (2108)	2,000	1,000 (2108)	2,000	1,000 (2108)
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Stellenvermerke

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadttamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		4,750	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		10,750	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		10,750	
Summe:		9,000		9,000		10,750	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	22,000		22,000		21,400	
Tarifbeschäftigte/r	E6	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		37,000		37,000		35,400	
Teilsumme (Teilplan A):		37,000		37,000		35,400	
Summe:		37,000		37,000		35,400	

Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtkamffrau/-mann	A11	4,000	2,000 (1720)	4,000	2,000 (1720)	5,000	4,000 (1720)
Stadtoberinspektor/in	A10	6,500		6,500		7,500	
Zwischensumme:		11,500		11,500		12,500	
Teilsomme (Teilplan A):		11,500		11,500		12,500	
Summe:		11,500		11,500		12,500	

Stellenvermerke

1720 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der nächst niedrigeren Besoldungsgruppe.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,000		6,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,650	3,000 (2107)	6,650	3,000 (2107)	5,500	3,000 (2107)
Zwischensumme:		12,650		12,650		8,500	
Teilsomme (Teilplan A):		12,650		12,650		8,500	
Summe:		12,650		12,650		8,500	

Stellenvermerke

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,750	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000		8,000		7,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		10,750	
Teilsunne (Teilplan A):		12,000		12,000		10,750	
Summe:		12,000		12,000		10,750	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	12,000		12,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,600		1,600		1,500	
Zwischensumme:		14,600		14,600		9,500	
Teilsunne (Teilplan A):		14,600		14,600		9,500	
Summe:		14,600		14,600		9,500	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		4,000	
Summe:		2,000		2,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,500		1,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E4	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		4,500		4,500		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,500		4,500		3,000	
Summe:		4,500		4,500		3,000	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Volkshochschulrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,500		3,500		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,750		1,750		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,500		4,500		5,000	
Zwischensumme:		13,250		13,250		11,500	
Teilsumme (Teilplan A):		13,250		13,250		11,500	
Summe:		13,250		13,250		11,500	

Geschäftsstelle Servicezentrum der Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		0,000	
Summe:		3,000		3,000		0,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	8,000		8,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	6,000		6,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		30,000		30,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		30,000		30,000		0,000	
Summe:		30,000		30,000		0,000	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Fachangestellte/r für Bürokommunikation	AUSBEG-1- AUSBEG-3	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		0,000	
Summe:		3,000		3,000		0,000	

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13	1,000		1,000		0,000	
Musikschullehrer/in	E11	1,000		1,000		0,000	
Musikschullehrer/in	E10	8,750		8,750		0,000	
Musikschullehrer/in	E8-E10	0,000		0,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,400		1,400		1,000	
Zwischensumme:		15,150		15,150		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,150		15,150		14,000	
Summe:		15,150		15,150		14,000	

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,750		3,750		2,300	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E7	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		2,000	
Hausmeister/in	E4	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		0,750	0,750 (2108)
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		16,500		16,500		14,050	
Teilsumme (Teilplan A):		16,500		16,500		14,050	
Summe:		16,500		16,500		14,050	

Stellenvermerke

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		8,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Bibliotheksinspektor/in	A9	6,000		6,000		7,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		23,000		23,000		24,000	
Summe:		23,000		23,000		24,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Diplombibliothekar/in	E9	7,000		7,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E6	6,750		6,750		4,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	12,000		12,000		14,750	
Zwischensumme:		26,750		26,750		24,750	
Teilsumme (Teilplan A):		26,750		26,750		24,750	
Summe:		26,750		26,750		24,750	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		7,000		7,000		7,000	

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		10,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		6,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,750		6,750		4,500	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		2,750	
Zwischensumme:		30,750		30,750		30,250	
Teilsumme (Teilplan A):		30,750		30,750		30,250	
Summe:		30,750		30,750		30,250	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	9,000		9,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	5,779	2,000 (2119)	5,779	2,000 (2119)	3,000	2,000 (2119)
Gärtnermeister/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Bootswart/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,500	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E5	48,000	11,000 (2107)	48,000	10,000 (2107)	48,000	14,000 (2107)
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		3,779	2,000 (2107)
Gartenarbeiter/in	E3	4,500		4,500		4,279	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,385		0,385		0,385	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,760		0,760		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Haus- und Hofarbeit)	E2	0,000		0,000		0,760	
Zwischensumme:		77,424		77,424		65,703	
Teilsumme (Teilplan A):		77,424		77,424		65,703	
Summe:		77,424		77,424		65,703	

Stellenvermerke

2107 Stelleninhaber/in erhält E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,500		1,500		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	17,000		17,000		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (2108)	1,000	1,000 (2108)	1,000	1,000 (2108)
Zwischensumme:		23,000		23,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		23,000		23,000		18,000	
Summe:		23,000		23,000		18,000	

Stellenvermerke

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	11,000		11,000		11,920	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,920	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,920	
Summe:		11,000		11,000		11,920	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	9,000		9,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	10,500		10,500		6,500	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	9,000		9,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		40,500		40,500		23,500	
Teilsumme (Teilplan A):		40,500		40,500		23,500	
Summe:		40,500		40,500		23,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	12,000		12,000		10,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E4	5,000	3,000 (2108)	5,000	3,000 (2108)	4,000	3,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r im Straßenbau	E3	3,000		3,000		2,000	
Zwischensumme:		40,500		40,500		33,500	
Teilsumme (Teilplan A):		40,500		40,500		33,500	
Summe:		40,500		40,500		33,500	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Gartenbauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		4,500	
Teilsomme (Teilplan A):		8,000		8,000		4,500	
Summe:		8,000		8,000		4,500	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,000		13,000		13,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,750		1,750		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9	6,750		6,750		6,500	
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	20,000	1,000 (2127)	20,000	1,000 (2127)	20,000	1,000 (2127)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	13,000		13,000		13,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in	E5	23,000	17,000 (2128)	23,000	17,000 (2128)	25,000	17,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	16,000		16,000		14,000	
Gartenarbeiter/in	E3	26,000		26,000		26,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000		2,000		2,000	

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E3	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)	2,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E2	11,000		11,000		11,000	
Zwischensumme:		146,500		146,500		145,250	
Teilsumme (Teilplan A):		146,500		146,500		145,250	
Summe:		146,500		146,500		145,250	

Stellenvermerke

2127 *Stelleninhaber/in erhält E 8 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E2	13,000		13,000		13,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		18,000	
Summe:		18,000		18,000		18,000	

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	21,000		21,000		21,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		21,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		21,000	
Summe:		21,000		21,000		21,000	

Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Gärtnermeister/in	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	3,750		3,750		3,750	
Fahrer/in	E5	4,000	4,000 (2128)	4,000	4,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	2,000		2,000		2,000	
Fahrer/in	E4	1,000		1,000		0,000	
Gartenarbeiter/in	E3	16,000		16,000		15,000	
Tarifbeschäftigte/r (Magazin oder Lager)	E3	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)	1,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Gartenarbeiter/in)	E2	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		36,750		36,750		35,750	
Teilsomme (Teilplan A):		36,750		36,750		35,750	
Summe:		36,750		36,750		35,750	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Amtsärztin/-rat	A12	5,000		5,000		4,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	15,500		15,500		12,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	6,850		6,850		6,800	
Stadtoberinspektor/in	A10	53,500		53,500		47,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,750	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,600	
Stadtsekretär/in	A6	0,500		0,500		0,500	

Zwischensumme:		98,350		98,350		87,150	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Teilsumme (Teilplan A):		98,350		98,350		87,150	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		98,350		98,350		87,150	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	10,500		10,500		6,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9	45,685		45,685		37,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		2,500	
Altenpfleger/in	E7A	6,000		6,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		6,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,500		1,500		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		75,685		75,685		68,250	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Teilsumme (Teilplan A):		75,685		75,685		68,250	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		75,685		75,685		68,250	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	12,500		12,500		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		12,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	24,100		24,100		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		24,100	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		45,600		45,600		45,600	
Teilsumme (Teilplan A):		45,600		45,600		45,600	
Summe:		45,600		45,600		45,600	

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	44,750		44,750		44,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		57,750		57,750		57,750	
Teilsumme (Teilplan A):		57,750		57,750		57,750	
Summe:		57,750		57,750		57,750	

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000	1,000 (0217)	1,000	1,000 (0217)	0,000	
Sozialdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,650		5,650		6,500	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		24,650		24,650		21,500	
Teilsumme (Teilplan A):		24,650		24,650		21,500	
Summe:		24,650		24,650		21,500	

Stellenvermerke

0217 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A 16 in Anspruch genommen werden.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,780		2,780		2,780	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		7,780		7,780		7,780	
Teilsumme (Teilplan A):		7,780		7,780		7,780	
Summe:		7,780		7,780		7,780	

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	3,500		3,500		1,000	
Zwischensumme:		3,500		3,500		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,500		3,500		1,000	
Summe:		3,500		3,500		1,000	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	1,000	1,000 (0115)	1,000	1,000 (0115)	0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Monatsweise Beschäftigung von Saisonkräften (Sommerlager)							
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,330		0,330		0,330	
Zwischensumme:		0,330		0,330		0,330	
Teilsumme (Teilplan A):		1,330		1,330		0,330	
Summe:		1,330		1,330		0,330	

Stellenvermerke

0115 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 30.06.2022 weg.

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Erzieher/in	E9	22,750		22,750		22,750	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	13,000		13,000		10,000	
Zwischensumme:		35,750		35,750		32,750	
Teilsumme (Teilplan A):		35,750		35,750		32,750	
Summe:		35,750		35,750		32,750	

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		0,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		0,000	
Summe:		6,000		6,000		0,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,750		0,750		0,000	
Zwischensumme:		1,750		1,750		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,750		1,750		0,000	
Summe:		1,750		1,750		0,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,500	
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000		4,000		4,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,500		3,500		4,500	
Zwischensumme:		16,500		16,500		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		16,500		16,500		18,000	
Summe:		16,500		16,500		18,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	4,946		4,946		1,946	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,000		8,000		8,000	
Zwischensumme:		12,946		12,946		9,946	
Teilsumme (Teilplan A):		12,946		12,946		9,946	
Summe:		12,946		12,946		9,946	

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	

42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)**Teilplan A**

Erzieher/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E1	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				Vermerke
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten						
Teilplan A						
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000
Sozialamtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000
Sozialamtfrau/-mann	A11	13,000		13,000		12,750
Stadtamtfrau/-mann	A11	8,500		8,500		7,500
Sozialoberinspektor/in	A10	43,000		43,000		43,000
Stadtoberinspektor/in	A10	21,250		21,250		19,125
Stadthauptsekretär/in	A8	1,700		1,700		3,325
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		95,450		95,450		93,700
Teilsomme (Teilplan A):		95,450		95,450		93,700
Summe:		95,450		95,450		93,700

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		5,000
Kinder- u. Jugendlichen- psychotherapeut/in / Psychagogin/-agoge	E11	3,000		3,000		3,000
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	32,539		32,539		28,539
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,269		1,269		1,269
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,500		3,500		0,500
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,750		4,750		3,000
Zwischensumme:		53,058		53,058		44,308
Teilsomme (Teilplan A):		53,058		53,058		44,308
Summe:		53,058		53,058		44,308

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Soziale Arbeit B. A.	AUSBEG-1	3,000		3,000		0,000
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42821, Teilplan A							
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		0,000	
Summe:		3,000		3,000		0,000	

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	14,800		14,800		10,800	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		20,800		20,800		16,800	
Teilsumme (Teilplan A):		20,800		20,800		16,800	
Summe:		20,800		20,800		16,800	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	1,000 (2119)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		7,000	
Summe:		10,000		10,000		7,000	

Stellenvermerke

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		0,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,750	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		3,750	
Summe:		0,000		0,000		3,750	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		0,750	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,750	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,750	
Summe:		0,000		0,000		1,750	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000	1,000 (0217)	1,000	1,000 (0217)	0,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	4,000		4,000		4,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	5,000		5,000		4,000	
Medizinalrätin/-rat	A13	0,000		0,000		3,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	14,500		14,500		13,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	12,000		12,000		13,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)	1,000	1,000 (0325)
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	6,000		6,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,750		1,750		1,500	
Zwischensumme:		52,250		52,250		53,500	
Teilsumme (Teilplan A):		52,250		52,250		53,500	
Summe:		52,250		52,250		53,500	

Stellenvermerke

0217 Stelle darf bis zum Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen nur bis zur BesGr. A 16 in Anspruch genommen werden.

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Fachärztin/Facharzt	E15	10,000		10,000		9,500	
Ärztin/Arzt	E14	2,250		2,250		0,750	
Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/Psychologe)	E13	3,750		3,750		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Ergotherapeut/in	E9	2,000		2,000		2,000	
Gesundheitsaufseher/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Logopädin/Logopäde	E9	1,750		1,750		0,750	
Physiotherapeut/in	E9	1,500		1,500		1,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	E9	6,000		6,000		5,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,500		3,500		1,500	
Altenpfleger/in	E7A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,770		5,770		3,750	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	10,650		10,650		9,500	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,750		2,750		2,500	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (2108)
Tarifbeschäftigte/r (Schreibdienst)	E3-E5	1,500		1,500		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		0,660	
Zwischensumme:		53,420		53,420		45,910	
Teilsumme (Teilplan A):		53,420		53,420		45,910	
Summe:		53,420		53,420		45,910	

Stellenvermerke

2108 *Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).*

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Gesundheitsaufseher/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Bau-/Vermessungsobers- amtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Bau-/Vermessungs- amtsrätin/-rat	A12	0,750		0,750		1,750	
Stadamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		4,750		4,750		5,750	
Teilsumme (Teilplan A):		4,750		4,750		5,750	
Summe:		4,750		4,750		5,750	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,203		3,203		2,750	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	9,000		9,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	13,500		13,500		17,500	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Zeichner/in	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		29,703		29,703		26,250	
Teilsumme (Teilplan A):		29,703		29,703		26,250	
Summe:		29,703		29,703		26,250	

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Bauoberamtsrätin/-rat mit Amtszulage	A13Z	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	6,000		6,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	5,700		5,700		7,700	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,500		2,500		1,500	
Bauamtsinspektor/in	A9S	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		21,200		21,200		19,200	
Teilsomme (Teilplan A):		21,200		21,200		19,200	
Summe:		21,200		21,200		19,200	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		6,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	1,000 (2108)	2,000	1,000 (2108)	2,000	1,000 (2108)
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	

Stellenvermerke

2108 Stelleninhaber/in erhält E 5 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten**Teilplan A**

Vermessungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Vermessungsoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Vermessungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		11,000	
Summe:		11,000		11,000		11,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	4,500		4,500		4,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechniker/in	E9	4,700		4,700		4,700	
Vermessungstechniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Vermessungstechniker/in	E5	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		24,200		24,200		24,200	
Teilsumme (Teilplan A):		24,200		24,200		24,200	
Summe:		24,200		24,200		24,200	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Vermessungstechniker/in	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
noch Titel 42811							
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten							
Teilplan A							
Gartenbaudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		3,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		11,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		11,000	
Summe:		10,000		10,000		11,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	9,000	2,000 (2102)	9,000	2,000 (2102)	6,750	2,750 (2102)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		1,750	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	4,500	1,000 (2124)	4,500	1,000 (2124)	4,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		4,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		26,500		26,500		23,000	
Teilsomme (Teilplan A):		26,500		26,500		23,000	
Summe:		26,500		26,500		23,000	

Stellenvermerke

2102 Stelleninhaber/in erhält E 14 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2124 Stelleninhaber/in erhält E 13 (ohne Übernahmeverpflichtung).

Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2020	Vermerke	2021	Vermerke	2019	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Teilplan A

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,500	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		2,500	
Teilsomme (Teilplan A):		4,000		4,000		2,500	
Summe:		4,000		4,000		2,500	

Wirtschaftsplan 2020 / 2021
der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau von Berlin

	Ansatz			Ist-Zahlen
	2020 €	2021 €	2019 €	2018 €
Einnahmen	850.000	850.000	915.000	763.949,05
Ausgaben				
1. Personalaufwand (Bezüge)	565.000	565.000	527.000	177.419,86
2. Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	1.529,79
3. Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	0,00
4. Fahrzeugunterhaltung	1.000	1.000	1.000	958,68
5. Dienstkleidung	4.000	4.000	4.000	316,97
6. Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	0,00
7. Bewirtschaftungskosten der Parkscheinautomaten	95.000	95.000	95.000	80.107,38
8. Neu- und Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten	16.000	16.000	20.000	37.982,47
Summe Ausgaben	691.000	691.000	657.000	298.315
Überschuss () / Fehlbetrag (-)	159.000	159.000	258.000	464.545
Gewinnablieferung aus der Parkraumbewirtschaftung an Kapitel 3400 Titel 12109	159.000	159.000	258.000	464.545

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die Aufwendungen der Parkraumüberwachung des Bezirks Spandau von Berlin werden gemäß Haushaltsstrukturgesetz 1997 aus haushaltstechnischen Gründen seit 01.09.2004 in einem Wirtschaftsplan geführt.

Die Finanzierung erfolgt durch die Einnahmen aus den Parkgebühren für die vom Bezirk Spandau bewirtschafteten Parkraumzonen 10, 11, 12 und 13.

Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr in den bewirtschafteten Parkraumzonen.

Zusätzlich zu den Ausgaben 1 bis 6 werden die Ausgaben zu 7 und 8 seit 01.10.2016 vom Ordnungsamt wahrgenommen (zuvor Straßen- und Grünflächenamt).

Anmerkung:

Die Ansätze von mehr als 100.000 EUR wurden auf volle tausend, alle übrigen Ansätze auf volle hundert EUR gerundet.

Erläuterungen zu den Einnahmen

Zuführung von Gebühreneinnahmen aus Parkscheinschein-automaten in der Parkraumbewirtschaftung	800.000
Zuführung von Gebühreneinnahmen aus Parkscheinschein-automaten in der Parkraumbewirtschaftung über Handyparken	50.000
	850.000

Erläuterungen zu den Ausgaben

	Angaben in €
1. Personalaufwand: Entgelte der Tarifbeschäftigten in der Parkraumüberwachung	
1 Stelle E 9 TV-L à 56.450	58.000
11 Stellen E 5 TV-L à 42.690	507.000
	565.000
2. Geschäftsbedarf	
Vordrucke, Fachliteratur u.ä.	500
Verträge für Diensthandys	1.500
Papierrollen für MDE-Geräte (mobile Datenerfassung)	5.000
	7.000
3. Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	
Neu-/Ersatzbeschaffung von Diensthandys	700
Büromöbel	300
	1.000
4. Fahrzeugunterhaltung: Kosten für die Nutzung der Dienstfahrzeuge	
Leasingkosten (anteilig)	700
Instandhaltung, Treibstoffe und Öle (anteilig)	300
	1.000
5. Dienstkleidung: Neu- und Ersatzbeschaffung	4.000
6. Aus- und Fortbildungskosten	
Eigensicherungstraining	1.500
Aus- und Fortbildung	500
	2.000
7. Bewirtschaftungskosten der Parkscheinautomaten	
Kosten für Wartung, Inkassodienstleistung und Datenauswertung	95.000
8. Neu- und Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten	16.000

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	6.803.200,0	6.803.200,0	7.052.100,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.483.200,0	1.483.200,0	1.924.100,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.483.200,0	1.483.200,0	1.924.100,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.297.500,0	5.297.500,0	5.105.500,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	5.297.500,0	5.297.500,0	5.105.500,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	22.500,0	22.500,0	22.500,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	22.500,0	22.500,0	22.500,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4.569.000,0	4.602.000,0	6.226.300,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	594.600,0	594.600,0	459.900,0
111	Unterrichtsverwaltung	163.600,0	163.600,0	32.600,0
112	Öffentliche Grundschulen	388.100,0	388.100,0	373.800,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	45.796.800,0	46.448.900,0	37.995.600,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	34.350.100,0	34.680.100,0	27.352.600,0
011	Politische Führung	60.000,0	332.000,0	136.000,0
012	Innere Verwaltung	34.290.100,0	34.348.100,0	27.216.600,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10.238.500,0	10.518.500,0	9.442.300,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	10.238.500,0	10.518.500,0	9.442.300,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	1.208.200,0	1.250.300,0	1.200.700,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.208.200,0	1.250.300,0	1.200.700,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	53.408.700,0	55.156.600,0	44.239.300,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	23.673.000,0	25.491.400,0	21.457.900,0
111	Unterrichtsverwaltung	9.433.700,0	9.555.200,0	7.585.500,0
112	Öffentliche Grundschulen	8.487.600,0	8.926.000,0	5.864.500,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	42.900,0	42.900,0	53.500,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	145.000,0	178.000,0	2.174.000,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	15.000,0	15.000,0	15.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	130.000,0	163.000,0	2.159.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	1.650.400,0	1.650.400,0	1.233.000,0
152	Volkshochschulen	1.650.400,0	1.650.400,0	1.233.000,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	5.751.700,0	7.010.200,0	8.007.900,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	13.426.000,0	13.513.000,0	11.829.500,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	243.500,0	543.500,0	396.500,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	13.182.500,0	12.969.500,0	11.433.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	551.000,0	562.000,0	518.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	551.000,0	562.000,0	518.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	6.364.500,0	5.991.100,0	2.273.200,0
152	Volkshochschulen	6.364.500,0	5.991.100,0	2.273.200,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	2.179.000,0	2.179.000,0	2.359.400,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.015.000,0	1.015.000,0	1.152.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	172.000,0	172.000,0	178.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	992.000,0	992.000,0	1.029.400,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	116.057.900,0	118.516.900,0	123.984.400,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	23.900,0	23.900,0	29.400,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	23.900,0	23.900,0	29.400,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	2.000,0	2.000,0	1.000,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	2.000,0	2.000,0	1.000,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	1.934.000,0	1.934.000,0	1.880.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	1.900.000,0	1.900.000,0	1.860.000,0
235	Soziale Einrichtungen	14.000,0	14.000,0	15.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	20.000,0	20.000,0	5.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	70.275.000,0	70.813.000,0	69.727.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	65.023.000,0	65.556.000,0	64.819.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	9.394.200,0	9.599.100,0	8.160.700,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	2.493.000,0	2.576.000,0	2.226.500,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	3.504.900,0	3.568.300,0	3.244.300,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	3.396.300,0	3.454.800,0	2.689.900,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	533.585.500,0	547.362.400,0	502.178.000,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	21.642.300,0	22.327.500,0	18.897.300,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	21.642.300,0	22.327.500,0	18.897.300,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	5.546.900,0	5.560.900,0	5.249.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	3.952.700,0	3.955.700,0	3.933.000,0
235	Soziale Einrichtungen	809.200,0	809.200,0	735.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	785.000,0	796.000,0	581.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	152.592.400,0	155.516.400,0	161.496.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	7.580.000,0	7.730.000,0	7.084.000,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	131.764.000,0	134.399.000,0	140.735.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	323.000,0	323.000,0	160.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	5.252.000,0	5.257.000,0	4.908.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	2.346.000,0	2.346.000,0	3.494.000,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	339.000,0	339.000,0	118.000,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	97.000,0	97.000,0	84.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	1.910.000,0	1.910.000,0	3.292.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--	--
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.047.000,0	4.968.000,0	4.428.000,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.047.000,0	4.968.000,0	4.428.000,0
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	36.426.000,0	38.426.000,0	44.422.000,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	621.000,0	621.000,0	209.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	32.001.000,0	34.001.000,0	40.581.000,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	50.000,0	50.000,0	--
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	706.000,0	706.000,0	621.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	3.027.000,0	3.027.000,0	2.974.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	21.000,0	21.000,0	37.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	4.000,0	4.000,0	3.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	4.000,0	4.000,0	3.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2.639.900,0	2.695.900,0	2.568.100,0
31	Gesundheitswesen	167.500,0	167.500,0	163.000,0
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	167.500,0	167.500,0	163.000,0
32	Sport und Erholung	1.990.400,0	2.046.400,0	1.909.100,0
321	Park- und Gartenanlagen	1.237.000,0	1.237.000,0	1.237.000,0
322	Sport	753.400,0	809.400,0	672.100,0
33	Umwelt- und Naturschutz	482.000,0	482.000,0	496.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	20.000,0	20.000,0	40.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	462.000,0	462.000,0	456.000,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.705.000,0	2.709.000,0	2.509.000,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	12.925.400,0	13.064.400,0	13.517.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	66.277.300,0	66.820.800,0	56.093.600,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	4.722.600,0	4.721.100,0	3.752.900,0
262	Jugendsozialarbeit	1.734.000,0	1.734.000,0	1.385.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	3.332.000,0	3.454.000,0	3.589.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	56.410.400,0	56.833.400,0	47.267.400,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	78.300,0	78.300,0	99.300,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	134.357.100,0	140.110.300,0	110.725.300,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	134.357.100,0	140.110.300,0	110.725.300,0
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	95.338.500,0	96.635.500,0	147.970.800,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	6.381.500,0	6.539.500,0	6.298.500,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	42.836.000,0	44.976.000,0	42.069.000,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	6.974.000,0	5.557.000,0	56.153.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	27.860.000,0	28.149.000,0	32.217.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	7.927.000,0	7.964.000,0	7.577.300,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.360.000,0	3.450.000,0	3.656.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	57.831.000,0	60.391.000,0	1.746.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	57.831.000,0	60.391.000,0	1.746.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	17.283.600,0	17.077.200,0	14.631.600,0
31	Gesundheitswesen	6.681.600,0	6.937.400,0	5.790.700,0
311	Gesundheitsverwaltung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	6.680.600,0	6.936.400,0	5.789.700,0
32	Sport und Erholung	7.494.000,0	7.097.500,0	6.247.500,0
321	Park- und Gartenanlagen	4.684.100,0	4.252.100,0	3.826.900,0
322	Sport	2.809.900,0	2.845.400,0	2.420.600,0
33	Umwelt- und Naturschutz	3.108.000,0	3.042.300,0	2.593.400,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.866.000,0	2.939.300,0	2.497.400,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	242.000,0	103.000,0	96.000,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19.025.200,0	18.897.500,0	16.321.200,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	193.000,0	193.000,0	165.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	33.000,0	33.000,0	39.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	160.000,0	160.000,0	126.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	219.500,0	219.500,0	228.500,0
421	Geoinformation	101.000,0	101.000,0	96.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	117.500,0	117.500,0	127.500,0
423	Städtebauförderung	1.000,0	1.000,0	5.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.292.500,0	2.296.500,0	2.115.500,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.292.500,0	2.296.500,0	2.115.500,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8.000,0	8.000,0	9.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	8.000,0	8.000,0	9.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	8.000,0	8.000,0	9.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	1.397.600,0	1.457.500,0	1.222.400,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	1.397.600,0	1.457.500,0	1.222.400,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	13.974.500,0	14.439.600,0	12.406.500,0
421	Geoinformation	2.421.300,0	2.484.600,0	2.446.300,0
422	Raumordnung und Landesplanung	11.353.200,0	11.755.000,0	9.760.200,0
423	Städtebauförderung	200.000,0	200.000,0	200.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	3.653.100,0	3.000.400,0	2.692.300,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	3.653.100,0	3.000.400,0	2.692.300,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	543.000,0	498.000,0	395.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	535.000,0	490.000,0	387.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	535.000,0	490.000,0	387.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	8.000,0	8.000,0	8.000,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	8.000,0	8.000,0	8.000,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.891.500,0	3.891.500,0	3.372.500,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.584.500,0	2.584.500,0	2.459.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.584.500,0	2.584.500,0	2.459.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	1.307.000,0	1.307.000,0	913.500,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	1.307.000,0	1.307.000,0	913.500,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9.685.000,0	9.062.500,0	10.698.900,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	5.469.000,0	5.011.500,0	5.596.900,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	5.469.000,0	5.011.500,0	5.596.900,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	4.216.000,0	4.051.000,0	5.102.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	4.216.000,0	4.051.000,0	5.102.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	570.256.100,0	579.197.200,0	506.443.500,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.578.000,0	1.986.300,0	2.302.800,0
811	Grundvermögen	2.003.000,0	1.971.300,0	2.301.800,0
812	Kapitalvermögen	575.000,0	15.000,0	1.000,0
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	57.700,0	53.700,0	60.000,0
850	Rücklagen	57.700,0	53.700,0	60.000,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	7.368.000,0	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	7.368.000,0	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	--	--	--
880	Globalposten	--	--	--
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	560.252.400,0	577.156.200,0	504.079.700,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	560.252.400,0	577.156.200,0	504.079.700,0
999	Ersatzfunktion	369.500,0	369.500,0	--
	Gesamteinnahmen	706.930.600,0	718.423.700,0	652.164.900,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	27.969.300,0	24.287.100,0	25.705.300,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	930.100,0	386.200,0	391.500,0
811	Grundvermögen	351.100,0	367.200,0	386.500,0
812	Kapitalvermögen	576.000,0	16.000,0	2.000,0
813	Sondervermögen	3.000,0	3.000,0	3.000,0
82	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
850	Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
86	Sonstiges	352.000,0	364.700,0	381.800,0
860	Sonstiges	352.000,0	364.700,0	381.800,0
87	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	1.000,0
88	Globalposten	-1.354.000,0	-4.502.000,0	-473.000,0
880	Globalposten	-1.354.000,0	-4.502.000,0	-473.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.027.200,0	28.023.200,0	25.390.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.027.200,0	28.023.200,0	25.390.000,0
999	Ersatzfunktion	3.000,0	3.000,0	--
	Gesamtausgaben	707.297.100,0	718.790.200,0	652.164.900,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Branntweinmonopol	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrssteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Sportwettensteuer	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
084	Getränksteuer	--	--	--
086	Schankerlaubnissteuer	--	--	--
087	Jagd- und Fischereisteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	23.965.600,0	23.537.900,0	25.018.800,0
11	Verwaltungseinnahmen	17.768.000,0	17.876.000,0	18.824.500,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	14.867.500,0	14.975.500,0	15.571.600,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	1.187.000,0	1.187.000,0	1.864.000,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.713.500,0	1.713.500,0	1.388.900,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	5.189.600,0	5.245.600,0	5.220.300,0
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	159.000,0	159.000,0	258.000,0
122	Konzessionsabgaben	20.000,0	20.000,0	20.000,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	--	--	--
124	Mieten und Pachten	5.002.600,0	5.058.600,0	4.927.300,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	8.000,0	8.000,0	15.000,0
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	706.000,0	114.300,0	502.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	130.000,0	98.300,0	500.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	575.000,0	15.000,0	1.000,0
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	12.000,0	12.000,0	11.000,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	12.000,0	12.000,0	11.000,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	290.000,0	290.000,0	461.000,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	290.000,0	290.000,0	461.000,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	115.065.400,0	117.453.400,0	122.903.900,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	108.425.000,0	110.813.000,0	116.454.500,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	97.288.000,0	99.138.000,0	105.487.000,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.341.000,0	2.341.000,0	2.834.000,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	8.796.000,0	9.334.000,0	8.133.500,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	894.000,0	894.000,0	1.385.000,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	894.000,0	894.000,0	1.385.000,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	331.000,0	331.000,0	53.000,0
271	Erstattungen von der EU	58.000,0	58.000,0	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	273.000,0	273.000,0	53.000,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	5.403.400,0	5.403.400,0	5.000.400,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.413.400,0	4.413.400,0	4.262.400,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	990.000,0	990.000,0	738.000,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	12.000,0	12.000,0	11.000,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	12.000,0	12.000,0	11.000,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	568.269.100,0	577.801.900,0	504.242.200,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	591.000,0	591.000,0	101.500,0
341	Beiträge	591.000,0	591.000,0	101.500,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	57.700,0	53.700,0	60.000,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	57.700,0	53.700,0	60.000,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	7.368.000,0	1.000,0	1.000,0
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	7.368.000,0	1.000,0	1.000,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	--	--	--
371	Globale Mehreinnahmen	--	--	--
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	--
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	560.252.400,0	577.156.200,0	504.079.700,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	15.400,0	16.200,0	10.700,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
382	Durchlaufende Posten	--	--	1.000,0
384	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
385	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	5.614.000,0	6.764.000,0	7.336.000,0
386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	554.623.000,0	570.376.000,0	496.732.000,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	707.300.100,0	718.793.200,0	652.164.900,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	106.148.100,0	109.286.300,0	88.685.300,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	760.100,0	760.100,0	741.400,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	760.100,0	760.100,0	741.400,0
42	Bezüge und Nebenleistungen	103.435.400,0	106.519.700,0	86.085.500,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	34.983.900,0	36.404.600,0	27.444.500,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	4.043.000,0	4.106.800,0	3.302.600,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	64.408.500,0	66.008.300,0	55.338.400,0
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.940.400,0	1.994.300,0	1.854.400,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.658.700,0	1.707.600,0	1.581.000,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	281.700,0	286.700,0	273.400,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	11.200,0	11.200,0	3.000,0
451	Zuschüsse Gemeinschaftsverpflg., Gemeinsh.veranstaltg., f. soziale Einrichtg.	--	--	--
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	6.900,0	6.900,0	1.000,0
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.300,0	2.300,0	1.000,0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.000,0	2.000,0	1.000,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	1.000,0	1.000,0	1.000,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	1.000,0	1.000,0	1.000,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	56.732.700,0	55.976.100,0	48.823.200,0
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	56.732.700,0	55.976.100,0	48.823.200,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	2.726.000,0	2.111.200,0	2.351.600,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.511.600,0	4.619.600,0	3.486.200,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.388.500,0	15.424.300,0	16.181.900,0
518	Mieten und Pachten	4.627.200,0	4.619.100,0	1.699.600,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.471.700,0	12.819.300,0	12.528.100,0
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.022.000,0	6.722.000,0	5.825.000,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	366.000,0	366.000,0	371.000,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.944.800,0	2.947.800,0	2.714.800,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	276.500,0	382.000,0	290.000,0
527	Dienstreisen	161.100,0	163.100,0	109.100,0
529	Verfügungsmittel	27.000,0	27.000,0	22.000,0
531-546	Sonstiges	5.210.300,0	5.774.700,0	3.243.900,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	506.867.100,0	519.937.600,0	477.773.400,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	14.587.000,0	14.738.500,0	14.439.500,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	90.000,0	91.500,0	56.000,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,0	2.000,0	28.500,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	14.495.000,0	14.645.000,0	14.355.000,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	273.240.000,0	280.910.000,0	234.582.000,0
671	Erstattungen an Inland	273.240.000,0	280.910.000,0	234.582.000,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	219.040.100,0	224.289.100,0	228.751.900,0

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	211.330.300,0	216.670.300,0	223.469.200,0
682	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	--	--	--
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	--	--	2.000,0
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	7.702.800,0	7.611.800,0	5.277.700,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.000,0	6.000,0	2.000,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.000,0	1.000,0	1.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	--	--	--
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	5.159.000,0	6.459.000,0	7.684.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	3.337.000,0	5.300.000,0	3.060.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	2.550.000,0	4.700.000,0	2.600.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	500.000,0	--	--
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.447.000,0	600.000,0	460.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	-1.160.000,0	--	--
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	1.822.000,0	1.159.000,0	4.624.000,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	680.000,0
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.822.000,0	1.159.000,0	3.944.000,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.547.000,0	3.599.000,0	4.268.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	1.063.000,0	812.000,0	991.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	535.000,0	470.000,0	465.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	528.000,0	342.000,0	526.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	255.000,0	105.000,0	449.000,0
821	Grunderwerb	105.000,0	105.000,0	25.000,0
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	150.000,0	--	424.000,0
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	575.000,0	15.000,0	1.000,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	575.000,0	15.000,0	1.000,0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	2.444.000,0	2.457.000,0	2.621.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	2.444.000,0	2.457.000,0	2.621.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2020	2021	2019
1	2	3	4	5
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	210.000,0	210.000,0	206.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	210.000,0	210.000,0	206.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
895	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Investitionen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	27.846.200,0	23.535.200,0	24.931.000,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	14.000,0	14.000,0	14.000,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	14.000,0	14.000,0	14.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	1.000,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	1.000,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-195.000,0	-4.503.000,0	-474.000,0
971	Globale Mehrausgaben	442.000,0	262.000,0	225.000,0
972	Globale Minderausgaben	-637.000,0	-4.765.000,0	-699.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.027.200,0	28.023.200,0	25.390.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	54.200,0	50.200,0	56.500,0
982	Durchlaufende Posten	--	--	1.000,0
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	27.973.000,0	27.973.000,0	25.332.500,0
985	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	707.300.100,0	718.793.200,0	652.164.900,0

Stellenübersicht

Spandau

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Spandau	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B2	Teilsumme
Einzelplan 31	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2021	1,000	1,000	4,000	1,000	7,000
	2020	1,000	1,000	3,000	1,000	6,000
	2019	1,000	1,000	3,000	-	5,000
Einzelplan 34	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 35	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2021	-	-	-	1,000	1,000
	2020	-	-	-	1,000	1,000
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 41	2021	-	-	-	1,000	1,000
	2020	-	-	-	1,000	1,000
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 42	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 43	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 45	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Summe	2021	1,000	1,000	4,000	3,000	9,000
	2020	1,000	1,000	3,000	3,000	8,000
	2019	1,000	1,000	3,000	-	5,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021

Planmäßige Beamte/innen						Haus- halts- jahr	Spandau
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A							
A16	A15	A14	A13	A13Z			
-	-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	-	2019	
2,000	2,000	9,000	1,000	-	-	2021	Einzelplan 33
2,000	2,000	9,000	1,000	-	-	2020	
2,000	2,000	6,750	-	-	-	2019	
1,000	2,000	2,000	1,000	-	-	2021	Einzelplan 34
1,000	2,000	2,000	1,000	-	-	2020	
1,000	1,000	3,000	1,000	-	-	2019	
-	1,000	-	-	-	-	2021	Einzelplan 35
-	1,000	-	-	-	-	2020	
-	1,000	-	-	-	-	2019	
-	2,000	1,000	1,000	-	-	2021	Einzelplan 36
-	2,000	1,000	1,000	-	-	2020	
-	-	2,000	1,000	-	-	2019	
-	1,000	1,000	-	-	-	2021	Einzelplan 37
-	1,000	1,000	-	-	-	2020	
-	-	1,000	-	-	-	2019	
1,000	-	2,000	1,000	-	-	2021	Einzelplan 38
1,000	-	2,000	1,000	-	-	2020	
1,000	-	2,000	-	-	-	2019	
1,000	-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 39
1,000	-	-	-	-	-	2020	
-	1,000	-	-	-	-	2019	
-	1,000	1,000	-	-	-	2021	Einzelplan 40
-	1,000	1,000	-	-	-	2020	
-	1,000	1,000	-	-	-	2019	
1,000	4,000	5,000	-	-	-	2021	Einzelplan 41
1,000	4,000	5,000	-	-	-	2020	
1,000	4,000	4,000	3,000	-	-	2019	
1,000	1,000	-	-	1,000	-	2021	Einzelplan 42
1,000	1,000	-	-	1,000	-	2020	
1,000	1,000	-	-	1,000	-	2019	
-	1,000	-	-	-	-	2021	Einzelplan 43
-	1,000	-	-	-	-	2020	
-	1,000	-	-	-	-	2019	
-	-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	-	2019	
7,000	15,000	21,000	4,000	1,000	-	2021	Summe
7,000	15,000	21,000	4,000	1,000	-	2020	
6,000	12,000	19,750	5,000	1,000	-	2019	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Spandau	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13S	A12	A11	A10	A9
Einzelplan 31	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2021	8,900	14,000	28,375	20,125	19,000
	2020	8,900	14,000	28,375	20,125	19,000
	2019	4,900	18,000	28,625	15,875	10,000
Einzelplan 34	2021	-	1,000	2,000	7,000	5,000
	2020	-	1,000	2,000	7,000	5,000
	2019	-	1,000	3,000	7,000	4,000
Einzelplan 35	2021	-	3,000	6,000	10,500	-
	2020	-	3,000	6,000	10,500	-
	2019	-	2,000	6,000	11,250	-
Einzelplan 36	2021	1,000	3,000	9,000	7,000	6,000
	2020	1,000	3,000	9,000	7,000	6,000
	2019	1,000	3,000	9,000	7,000	7,000
Einzelplan 37	2021	2,000	5,000	6,000	10,000	1,000
	2020	2,000	5,000	6,000	10,000	1,000
	2019	1,000	5,000	10,000	8,000	1,000
Einzelplan 38	2021	1,000	4,000	13,000	12,500	1,000
	2020	1,000	4,000	13,000	12,500	1,000
	2019	1,000	4,000	9,000	9,000	1,000
Einzelplan 39	2021	4,000	6,000	17,500	60,350	1,000
	2020	4,000	6,000	17,500	60,350	1,000
	2019	4,000	5,000	14,500	53,800	0,750
Einzelplan 40	2021	2,000	14,000	41,150	92,050	-
	2020	2,000	14,000	41,150	92,050	-
	2019	2,000	12,000	38,500	85,425	-
Einzelplan 41	2021	1,000	3,000	15,500	13,000	-
	2020	1,000	3,000	15,500	13,000	-
	2019	-	4,000	14,000	15,000	-
Einzelplan 42	2021	4,000	10,750	13,200	1,000	-
	2020	4,000	10,750	13,200	1,000	-
	2019	3,000	8,750	14,200	1,000	-
Einzelplan 43	2021	-	2,000	2,000	2,000	-
	2020	-	2,000	2,000	2,000	-
	2019	-	2,000	2,000	3,000	-
Einzelplan 45	2021	-	1,000	1,000	2,000	-
	2020	-	1,000	1,000	2,000	-
	2019	-	1,000	0,500	1,000	-
Summe	2021	23,900	66,750	154,725	237,525	33,000
	2020	23,900	66,750	154,725	237,525	33,000
	2019	16,900	65,750	149,325	217,350	23,750

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Planmäßige Beamte/innen					Haus- halts- jahr	Spandau
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9Z	A9S	A8	A7	A6		
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
-	4,500	7,000	1,000	-	2021	Einzelplan 33
-	4,500	7,000	1,000	-	2020	
1,000	4,500	7,000	1,000	-	2019	
-	1,000	11,000	2,000	-	2021	Einzelplan 34
-	1,000	11,000	2,000	-	2020	
-	3,000	15,000	2,000	-	2019	
-	-	11,000	1,000	-	2021	Einzelplan 35
-	-	11,000	1,000	-	2020	
-	1,000	11,750	1,000	-	2019	
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 36
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
-	-	6,750	1,000	-	2021	Einzelplan 37
-	-	6,750	1,000	-	2020	
-	-	4,500	2,750	-	2019	
-	2,000	9,000	6,000	-	2021	Einzelplan 38
-	2,000	9,000	6,000	-	2020	
-	-	3,000	2,000	-	2019	
-	2,000	4,000	2,000	0,500	2021	Einzelplan 39
-	2,000	4,000	2,000	0,500	2020	
-	2,000	3,000	2,600	0,500	2019	
-	2,000	8,700	6,500	1,000	2021	Einzelplan 40
-	2,000	8,700	6,500	1,000	2020	
-	2,000	10,325	7,500	1,000	2019	
1,000	6,000	-	1,750	-	2021	Einzelplan 41
1,000	6,000	-	1,750	-	2020	
1,000	6,000	-	1,500	-	2019	
-	3,000	1,000	1,000	-	2021	Einzelplan 42
-	3,000	1,000	1,000	-	2020	
-	3,000	1,000	2,000	-	2019	
-	-	1,000	2,000	-	2021	Einzelplan 43
-	-	1,000	2,000	-	2020	
-	-	-	3,000	-	2019	
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
1,000	20,500	59,450	24,250	1,500	2021	Summe
1,000	20,500	59,450	24,250	1,500	2020	
2,000	21,500	55,575	25,350	1,500	2019	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Spandau	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen			
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A			
		Teilsomme			
Einzelplan 31	2021	-			
	2020	-			
	2019	-			
Einzelplan 33	2021	116,900			
	2020	116,900			
	2019	101,650			
Einzelplan 34	2021	35,000			
	2020	35,000			
	2019	41,000			
Einzelplan 35	2021	32,500			
	2020	32,500			
	2019	34,000			
Einzelplan 36	2021	30,000			
	2020	30,000			
	2019	30,000			
Einzelplan 37	2021	33,750			
	2020	33,750			
	2019	33,250			
Einzelplan 38	2021	52,500			
	2020	52,500			
	2019	32,000			
Einzelplan 39	2021	98,350			
	2020	98,350			
	2019	87,150			
Einzelplan 40	2021	169,400			
	2020	169,400			
	2019	160,750			
Einzelplan 41	2021	51,250			
	2020	51,250			
	2019	53,500			
Einzelplan 42	2021	36,950			
	2020	36,950			
	2019	35,950			
Einzelplan 43	2021	10,000			
	2020	10,000			
	2019	11,000			
Einzelplan 45	2021	4,000			
	2020	4,000			
	2019	2,500			
Summe	2021	670,600			
	2020	670,600			
	2019	622,750			

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Spandau
E15	E14	E13	E12	E11		
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 31
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
1,000	2,000	4,500	4,000	58,500	2021	Einzelplan 33
1,000	2,000	4,500	4,000	58,500	2020	
2,000	2,000	-	2,000	47,000	2019	
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 34
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
-	-	-	-	2,000	2021	Einzelplan 35
-	-	-	-	2,000	2020	
-	-	-	-	3,000	2019	
-	4,000	14,500	2,000	10,500	2021	Einzelplan 36
-	4,000	14,500	2,000	10,500	2020	
-	3,000	4,500	1,000	2,000	2019	
-	-	-	-	11,000	2021	Einzelplan 37
-	-	-	-	11,000	2020	
-	-	-	-	-	2019	
-	-	5,000	4,000	26,000	2021	Einzelplan 38
-	-	5,000	4,000	26,000	2020	
-	-	4,000	3,000	23,000	2019	
-	-	-	-	1,000	2021	Einzelplan 39
-	-	-	-	1,000	2020	
-	-	-	-	1,000	2019	
-	1,000	4,000	-	7,000	2021	Einzelplan 40
-	1,000	4,000	-	7,000	2020	
-	-	5,000	-	7,000	2019	
10,000	2,250	3,750	-	1,000	2021	Einzelplan 41
10,000	2,250	3,750	-	1,000	2020	
9,500	0,750	-	-	1,000	2019	
-	2,000	4,203	12,000	26,000	2021	Einzelplan 42
-	2,000	4,203	12,000	26,000	2020	
-	2,000	3,750	5,000	30,000	2019	
-	2,000	12,000	-	8,500	2021	Einzelplan 43
-	2,000	12,000	-	8,500	2020	
-	1,000	9,500	-	8,500	2019	
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
11,000	13,250	47,953	22,000	151,500	2021	Summe
11,000	13,250	47,953	22,000	151,500	2020	
11,500	8,750	26,750	11,000	122,500	2019	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Spandau	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	E9	E8	E7	E7A
Einzelplan 31	2021	1,000	-	1,000	-	-
	2020	1,000	-	1,000	-	-
	2019	1,000	-	1,000	-	-
Einzelplan 33	2021	9,000	19,668	9,500	-	-
	2020	9,000	19,668	9,500	-	-
	2019	5,500	11,950	7,668	-	-
Einzelplan 34	2021	-	46,750	5,000	-	-
	2020	-	46,750	5,000	-	-
	2019	-	40,250	3,000	-	-
Einzelplan 35	2021	-	22,000	22,000	-	-
	2020	-	22,000	22,000	-	-
	2019	-	12,000	21,400	-	-
Einzelplan 36	2021	9,750	22,500	5,500	-	-
	2020	9,750	22,500	5,500	-	-
	2019	-	10,300	15,000	1,000	-
Einzelplan 37	2021	-	4,500	5,779	2,000	-
	2020	-	4,500	5,779	2,000	-
	2019	-	3,000	3,000	2,000	-
Einzelplan 38	2021	2,750	20,250	4,000	22,000	-
	2020	2,750	20,250	4,000	22,000	-
	2019	2,750	20,000	3,000	22,000	-
Einzelplan 39	2021	1,000	56,185	1,000	-	6,000
	2020	1,000	56,185	1,000	-	6,000
	2019	1,000	43,750	2,500	-	9,000
Einzelplan 40	2021	1,000	86,735	3,269	-	-
	2020	1,000	86,735	3,269	-	-
	2019	1,000	72,235	3,269	-	-
Einzelplan 41	2021	-	15,750	-	-	-
	2020	-	15,750	-	-	-
	2019	-	12,250	-	-	1,000
Einzelplan 42	2021	2,000	7,700	1,000	-	-
	2020	2,000	7,700	1,000	-	-
	2019	2,000	7,700	1,000	-	-
Einzelplan 43	2021	2,000	1,000	-	-	-
	2020	2,000	1,000	-	-	-
	2019	2,000	-	-	-	-
Einzelplan 45	2021	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-
	2019	-	-	-	-	-
Summe	2021	28,500	303,038	58,048	24,000	6,000
	2020	28,500	303,038	58,048	24,000	6,000
	2019	15,250	233,435	60,837	25,000	10,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Spandau
E6	E5	E4	E3	E2		
2,000	-	-	-	-	2021	Einzelplan 31
2,000	-	-	-	-	2020	
2,000	-	-	-	-	2019	
19,000	13,000	1,000	8,000	-	2021	Einzelplan 33
19,000	13,000	1,000	8,000	-	2020	
16,500	10,400	1,000	7,250	-	2019	
5,000	-	2,000	-	-	2021	Einzelplan 34
5,000	-	2,000	-	-	2020	
6,000	-	2,000	-	-	2019	
11,600	6,650	-	-	-	2021	Einzelplan 35
11,600	6,650	-	-	-	2020	
11,500	5,500	-	-	-	2019	
19,000	15,400	2,000	1,000	-	2021	Einzelplan 36
19,000	15,400	2,000	1,000	-	2020	
11,000	15,750	3,750	-	-	2019	
4,500	49,000	17,000	5,885	0,760	2021	Einzelplan 37
4,500	49,000	17,000	5,885	0,760	2020	
3,500	52,779	13,000	5,664	0,760	2019	
20,750	49,000	6,000	50,000	14,000	2021	Einzelplan 38
20,750	49,000	6,000	50,000	14,000	2020	
20,750	50,000	4,000	48,000	14,000	2019	
7,000	1,500	-	1,000	1,000	2021	Einzelplan 39
7,000	1,500	-	1,000	1,000	2020	
6,500	2,500	-	1,000	1,000	2019	
16,030	5,750	-	-	-	2021	Einzelplan 40
16,030	5,750	-	-	-	2020	
13,030	3,000	-	-	-	2019	
5,770	13,400	-	1,500	-	2021	Einzelplan 41
5,770	13,400	-	1,500	-	2020	
3,750	12,000	1,000	4,000	0,660	2019	
3,000	5,000	-	2,000	-	2021	Einzelplan 42
3,000	5,000	-	2,000	-	2020	
2,000	6,000	-	2,000	-	2019	
1,000	-	-	-	-	2021	Einzelplan 43
1,000	-	-	-	-	2020	
2,000	-	-	-	-	2019	
-	-	-	-	-	2021	Einzelplan 45
-	-	-	-	-	2020	
-	-	-	-	-	2019	
114,650	158,700	28,000	69,385	15,760	2021	Summe
114,650	158,700	28,000	69,385	15,760	2020	
98,530	157,929	24,750	67,914	16,420	2019	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021**

Spandau	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen			
		Teilsomme			
Einzelplan 31	2021	4,000			
	2020	4,000			
	2019	4,000			
Einzelplan 33	2021	149,168			
	2020	149,168			
	2019	113,268			
Einzelplan 34	2021	58,750			
	2020	58,750			
	2019	51,250			
Einzelplan 35	2021	64,250			
	2020	64,250			
	2019	53,400			
Einzelplan 36	2021	106,150			
	2020	106,150			
	2019	67,300			
Einzelplan 37	2021	100,424			
	2020	100,424			
	2019	83,703			
Einzelplan 38	2021	223,750			
	2020	223,750			
	2019	214,500			
Einzelplan 39	2021	75,685			
	2020	75,685			
	2019	68,250			
Einzelplan 40	2021	124,784			
	2020	124,784			
	2019	104,534			
Einzelplan 41	2021	53,420			
	2020	53,420			
	2019	45,910			
Einzelplan 42	2021	64,903			
	2020	64,903			
	2019	61,450			
Einzelplan 43	2021	26,500			
	2020	26,500			
	2019	23,000			
Einzelplan 45	2021	-			
	2020	-			
	2019	-			
Summe	2021	1.051,784			
	2020	1.051,784			
	2019	890,565			

Anlage 2
Stellenübersicht
2020/2021

Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt			Haus- halts- jahr	Spandau
-	4,000	4,000			2021	Einzelplan 31
-	4,000	4,000			2020	
-	4,000	4,000			2019	
123,900	149,168	273,068			2021	Einzelplan 33
122,900	149,168	272,068			2020	
106,650	113,268	219,918			2019	
35,000	58,750	93,750			2021	Einzelplan 34
35,000	58,750	93,750			2020	
41,000	51,250	92,250			2019	
32,500	64,250	96,750			2021	Einzelplan 35
32,500	64,250	96,750			2020	
34,000	53,400	87,400			2019	
30,000	106,150	136,150			2021	Einzelplan 36
30,000	106,150	136,150			2020	
30,000	67,300	97,300			2019	
33,750	100,424	134,174			2021	Einzelplan 37
33,750	100,424	134,174			2020	
33,250	83,703	116,953			2019	
52,500	223,750	276,250			2021	Einzelplan 38
52,500	223,750	276,250			2020	
32,000	214,500	246,500			2019	
98,350	75,685	174,035			2021	Einzelplan 39
98,350	75,685	174,035			2020	
87,150	68,250	155,400			2019	
170,400	124,784	295,184			2021	Einzelplan 40
170,400	124,784	295,184			2020	
160,750	104,534	265,284			2019	
52,250	53,420	105,670			2021	Einzelplan 41
52,250	53,420	105,670			2020	
53,500	45,910	99,410			2019	
36,950	64,903	101,853			2021	Einzelplan 42
36,950	64,903	101,853			2020	
35,950	61,450	97,400			2019	
10,000	26,500	36,500			2021	Einzelplan 43
10,000	26,500	36,500			2020	
11,000	23,000	34,000			2019	
4,000	-	4,000			2021	Einzelplan 45
4,000	-	4,000			2020	
2,500	-	2,500			2019	
679,600	1.051,784	1.731,384			2021	Summe
678,600	1.051,784	1.730,384			2020	
627,750	890,565	1.518,315			2019	

